

Panasonic®

Bedienungsanleitung

Digital-Kamera/
Objektiv-Satz/Doppel-Zoomobjektiv-Satz/Gehäuse

Model Nr. **DMC-G2K/DMC-G2W**
DMC-G2



HDMI

VIERA
Link

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der
Inbetriebnahme des Gerätes vollständig durch.

Web Site: <http://www.panasonic-europe.com>



VQT2S34

Sehr geehrter Kunde,

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen für den Kauf dieser Digital-Kamera von Panasonic zu danken. Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig und bewahren Sie sie für ein späteres Nachschlagen auf. Bitte beachten Sie, dass Bedienelemente, Kamerateile, Menüeinträge und weitere Komponenten an Ihrer Digitalkamera etwas anders aussehen können als in den Abbildungen dieser Bedienungsanleitung.

Beachten Sie sorgfältig die Urheberrechte.

- Das Aufnehmen von kommerziell vorbespielten Bändern oder Platten bzw. anderem veröffentlichtem oder gesendetem Material, außer für den privaten Gebrauch, kann Urheberrechte verletzen. Auch für private Zwecke gemachte Aufnahmen bestimmten Materials können verboten sein.

Informationen für Ihre Sicherheit

WARNUNG:

ZUR REDUZIERUNG DER GEFAHR VON BRAND, ELEKTRISCHEM SCHLAG UND BESCHÄDIGUNG:

- **DIESES GERÄT SORGFÄLTIG VOR NÄSSE, FEUCHTIGKEIT, SPRITZ- UND TROPFWASSER ZU SCHÜTZEN; BLUMENVASEN UND ANDERE MIT FLÜSSIGKEITEN GEFÜLLTE BEHÄLTER DÜRFEN NICHT AUF DIESES GERÄT GESTELLT WERDEN.**
- **AUSSCHLIESSLICH DAS EMPFOHLENE ZUBEHÖR VERWENDEN.**
- **AUF KEINEN FALL DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKWAND) ABSCHRAUBEN; IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE TEILE; DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. REPARATURARBEITEN SIND GRUNDSÄTZLICH DEM KUNDENDIENSTPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.**

DAS NETZTEIL SOLLTE IN DER NÄHE DES GERÄTES PLAZIERT WERDEN UND LEICHT ZUGÄNGLICH SEIN.

Die Produktkennzeichnung befindet sich jeweils auf der Unterseite der Geräte.

■ Hinweise zum Akku

ACHTUNG

Explosionsgefahr bei falschem Anbringen der Batterie. Ersetzen Sie nur mit einem äquivalentem vom Hersteller empfohlenem Typ. Behandeln Sie gebrauchte Batterien nach den Anweisungen des Herstellers.

- Der Akku darf weder Hitze noch offenem Feuer ausgesetzt werden.
- Lassen Sie Akkus nie für längere Zeit bei direkter Sonneneinstrahlung in einem geschlossenen Auto liegen.

Warnung

Brand-, Explosions- und Verbrennungsgefahr. Nicht auseinandernehmen, über 60 °C erhitzen oder anzünden.

■ Hinweise zum Akku-Ladegerät

WARNUNG!

- **UM AUSREICHENDE BELÜFTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN, DARF DIESES GERÄT NICHT IN EINEM BÜCHERREGAL, EINBAUSCHRANK ODER EINEM SONSTIGEN ENGEN RAUM INSTALLIERT ODER AUFGESTELLT WERDEN. SORGEN SIE DAFÜR, DASS DER BELÜFTUNGSZUSTAND NICHT DURCH VORHÄNGE ODER ANDERE MATERIALIEN BEHINDERT WIRD, UM STROMSCHLAG- ODER FEUERGEFAHR DURCH ÜBERHITZUNG ZU VERMEIDEN.**
- **ACHTEN SIE DARAUF, DIE ENTLÜFTUNGSSCHLITZE DES GERÄTES NICHT DURCH GEGENSTÄNDE AUS PAPIER ODER STOFF ZU BLOCKIEREN, Z.B. ZEITUNGEN, TISCHDECKEN UND VORHÄNGE.**
- **STELLEN SIE KEINE QUELLEN OFFENER FLAMMEN, Z.B. BRENNENDE KERZEN, AUF DAS GERÄT.**
- **BEACHTEN SIE BEI DER ENTSORGUNG VERBRAUCHTER BATTERIEN DIE EINSCHLÄGIGEN UMWELTSCHUTZBESTIMMUNGEN.**

• Das Akku-Ladegerät ist auf Standby, wenn das Netzkabel angeschlossen ist. Der Hauptstromkreis steht immer unter Spannung, solange das Netzkabel mit dem Stromnetz verbunden ist.

■ Pflege der Kamera

- **Achten Sie darauf, die Kamera keinen heftigen Erschütterungen durch Fallen, Schütteln oder Stoßen auszusetzen. Setzen Sie die Kamera außerdem keinem starken Druck aus.** Die Kamera funktioniert sonst unter Umständen nicht mehr und womöglich kann sie keine Bilder mehr aufzeichnen. Auch der LCD-Monitor oder das Gehäuse könnten schwer beschädigt werden.
- **Die folgenden Orte bzw. Umstände erfordern besondere Vorsicht, weil sie zu Fehlfunktionen führen können.**
 - Orte mit viel Sand oder Staub.
 - Umstände, die eine Wassergefahr bedeuten, wie regnerische Tage oder ein Strandaufenthalt.
- **Berühren Sie weder die Linsenoberfläche noch die Anschlüsse mit verschmutzten Händen. Achten Sie auch darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Sand oder andere Fremdkörper in die Spalten um Objektiv, Tasten usw. gelangen.**
- **Diese Kamera ist nicht wasserdicht. Wenn Wasser oder Salzwasser auf die Kamera spritzt, wischen Sie das Kameragehäuse vorsichtig mit einem trockenen Tuch ab. Wenn die Kamera nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben, oder an den Reparatur-Kundendienst.**
- **Fassen Sie niemals in den Objektivanschluss am Kameragehäuse. Die Sensoren im Anschluss sind Präzisionselemente. Jede Berührung könnte zu Fehlfunktionen oder Schäden führen.**

■ Zu Kondensation (Bei Beschlag der Linse, des Suchers oder des LCD-Monitors)

- Kondensation entsteht, wenn sich Umgebungstemperatur oder Luftfeuchte ändern. Achten Sie auf Anzeichen von Kondensation, da sie zu Flecken auf dem Objektiv sowie dem LCD-Monitor, Pilzbefall und Fehlfunktionen der Kamera führen kann.
- Wenn sich Kondensation bildet, schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie für etwa 2 Stunden ausgeschaltet. Wenn sich die Temperatur der Kamera an die Umgebungstemperatur angleicht, verdunstet das Kondenswasser von selbst.

■ Beachten Sie diese Hinweise im Zusammenhang mit dem Abschnitt "Vorsichtsmaßnahmen". (S187)

Benutzerinformation zur Sammlung und Entsorgung von veralteten Geräten und benutzten Batterien



Diese Symbole auf den Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden sollen.

Bitte bringen Sie diese alten Produkte und Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß Ihrer Landesgesetzgebung und den Richtlinien 2002/96/EG und 2006/66/EG zu Ihren zuständigen Sammelpunkten.

Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die anderenfalls durch eine unsachgemäße Abfallbehandlung auftreten können.

Wenn Sie ausführlichere Informationen zur Sammlung und zum Recycling alter Produkte und Batterien wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Verwaltungsbehörden, Ihren Abfallentsorgungsdienstleister oder an die Verkaufseinrichtung, in der Sie die Gegenstände gekauft haben.

Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgebußen verhängt werden.



Für geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union

Wenn Sie elektrische oder elektronische Geräte entsorgen möchten, wenden Sie sich wegen genauerer Informationen bitte an Ihren Händler oder Lieferanten.

[Informationen zur Entsorgung in Ländern außerhalb der Europäischen Union]

Diese Symbole gelten nur innerhalb der Europäischen Union. Wenn Sie solche Gegenstände entsorgen möchten, erfragen Sie bitte bei den örtlichen Behörden oder Ihrem Händler, welches die ordnungsgemäße Entsorgungsmethode ist.



Hinweis zum Batteriesymbol (unten zwei Symbolbeispiele):

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden. In diesem Fall erfüllt es die Anforderungen derjenigen Richtlinie, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurde.

Cd

Batterie-Entsorgung

Batterien gehören nicht in den Hausmüll!
Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien/Akkus eines in Ihrem Land evtl. vorhandenen Rücknahmesystems.
Bitte geben Sie nur entladene Batterien/Akkus ab.
Batterien sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät

- abschaltet und signalisiert "Batterien leer"
- nach längerem Gebrauch der Batterien nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Zur Kurzschlußsicherheit sollten die Batteriepole mit einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien überall dort unentgeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft wurden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:
Pb = Batterie enthält Blei
Cd = Batterie enthält Cadmium
Hg = Batterie enthält Quecksilber
Li = Batterie enthält Lithium



Inhalt

Informationen für Ihre Sicherheit	2
---	---

Vor dem ersten Fotografieren

Standardzubehör	8
Bezeichnung der einzelnen Teile	10
LCD-Monitor drehen	13
Verwendung des Touch-Panels	14
• Mögliche Abläufe mit Touch-Bedienung	15
Bedienung des Wahlschalters auf der Rückseite	16
Hinweise zum Objektiv	17

Vorbereitung

Objektiv aufsetzen/abnehmen	19
Gegenlichtblende aufsetzen	21
Schultergurt befestigen	23
Aufladen des Akkus	24
• Ungefähre Betriebszeit und Anzahl der möglichen Aufnahmen	26
Karte (Sonderzubehör)/Akku einsetzen und herausnehmen	28
Hinweise zur Speicherkarte	29
Datum/Uhrzeit einstellen (Uhreinstellung)	30
• Uhreinstellung ändern	31
Menüeinstellung	31
• Menüpunkte einstellen	32
Einstellen der Schnelleinstellung	33
Hinweise zum Menü Setup	35
Haltung und Verwendung der Kamera	40
Auswahl des Modus [REC] für Foto- oder Videoaufnahmen	44

Grundfunktionen

Aufnahmen mit der Automatikfunktion (Intelligenter Automatikmodus)	47
• Szenenerkennung	49
• Funktion AF-Verfolgung	50
• Einstellungen im intelligenten Automatikmodus	51

Mit den bevorzugten Einstellungen aufnehmen (AE-Modus mit Programmautomatik)	53
• Einstellung des Fokussiermodus (AFS/AFC/MF)	54
• Scharfstellen	55
• Wenn das Motiv nicht scharf erscheint	55
• Unruhige Kameraführung (Verwackeln) verhindern	56
• Fotografieren mithilfe der Funktion Touch-Auslöser	56
• Programmverschiebung	57
Mit dem Zoom aufnehmen	58
• Den optischen Zoom/den erweiterten optischen Zoom (EZ)/den Digitalzoom verwenden	58
Aufnahmen wiedergeben	60
• Anzeige der Informationen auf dem Bildschirm ändern	61
• Mehrere Aufnahmen gleichzeitig anzeigen (Multi-Anzeige)	62
• Aufnahmen nach dem Datum ihrer Aufzeichnung anzeigen (Anzeige nach Aufnahmedatum)	63
• Wiedergabezoom	64
Aufnahmen löschen	65
• Einzelne Aufnahmen löschen	65
• Mehrere Aufnahmen (bis zu 50) oder alle Aufnahmen löschen	65

Erweiterte Funktionen (Bilder aufnehmen)

Anzeige von LCD-Monitor/ Sucher umschalten	67
• Umschalten der auf dem Aufnahmebildschirm angezeigten Informationen	67
Mit dem integrierten Blitz aufnehmen	70
• Geeignete Blitzeinstellung wählen	70
• Blitzleistung anpassen	74
• Synchronisation auf den zweiten Vorhang einstellen	74
Belichtungsausgleich	75
Aufnahmen im Serienbildmodus	77
Mit der automatischen Belichtungsreihe fotografieren (Auto Bracket)	79
Mit dem Selbstauslöser aufnehmen	81

Art der Scharfstellung einstellen (AF-Modus)	82	Bewegtbildaufnahmen	112
Mit manueller Scharfstellung fotografieren	86	• Änderung des [AUFNAHME] und der [AUFN.-QUAL.]	115
Schärfe und Belichtung auf einen festen Wert setzen (AF/AE-Speicher)	88	Videoaufnahmen mit den gewünschten Einstellungen (Video-P-Modus)	117
Weißabgleich einstellen	90	Aufnahmen mit der Funktion Gesichtswiedererkennung	119
• Weißabgleich manuell einstellen	91	• Gesichtseinstellungen	120
• Farbtemperatur einstellen	92	• Einstellung von Autoregistration/ Empfindlichkeit	123
• Feineinstellung des Weißabgleichs	92	• Auto-Registration	124
• Weißabgleich-Belichtungsreihe	93	Praktische Funktionen für Reiseziele ...	125
Lichtempfindlichkeit einstellen	93	• Anzahl der Reisetage protokollieren	125
Farbton für die Aufnahme ändern (Filmmodus)	95	• Aufzeichnungsdaten/Zeitzone an diversen Reisezielen (Weltzeit)	127
• Die Filmmodi auf die gewünschten Einstellungen setzen	96	Das Betriebsartenü [REC]	128
• Multifilm-Belichtungsreihe	97	•  [BILDVERHÄLT.]	128
Aufnahmen mit Festlegung der Blende/ Verschlusszeit	97	•  [BILDGRÖSSE]	128
• AE-Modus mit Blenden-Priorität	97	•  [QUALITÄT]	129
• AE-Modus mit Zeiten-Priorität	98	•  [GESICHTSERK.]	130
Aufnahmen mit manueller Belichtungseinstellung	99	•  [MESSMETHODE]	130
Den Effekt der Blende und Verschlusszeit überprüfen (Vorschaumodus)	100	•  [STABILISATOR]	131
Ausdrucksstarke Portraits und Landschaften aufnehmen (Erweiterter Szenenmodus)	101	•  [BLITZLICHT]	131
• [PORTRAIT]	102	•  [ROTE-AUG.-RED.]	132
• [LANDSCHAFT]	103	•  [BLITZ-SYNCHRO]	132
• [SPORT]	103	•  [BLITZKORR.]	132
• [NAHAUFNAHME]	104	•  [I.AUFLÖSUNG]	132
• [NACHTPORTRAIT]	105	•  [I.BELICHTUNG] (Intelligente Belichtungseinstellung)	133
Aufnahmen passend zur jeweiligen Szene machen (Szenenmodus)	105	•  [MAX. ISO-WERT]	133
•  [SONN.UNTERG.]	106	•  [ISO-EINST.STUFEN]	133
•  [PARTY]	106	•  [LANGZ-RAUSCHR.]	134
•  [BABY1]/  [BABY2]	107	•  [ERW. OPT. ZOOM]	134
•  [TIER]	107	•  [DIGITALZOOM]	134
•  [PER.UNSCHÄRFE]	108	• [SERIENGESCHW.]	134
Aufnahmen mit Einstellung der Farbe (Modus Meine Farben)	108	• [AUTO BRACKET]	135
• Benutzerspezifische Einstellungen für den gewünschten Effekt	109	• [SELBSTAUSL.]	135
Persönliche Menüeinstellungen speichern (Benutzerspezifische Einstellungen speichern)	110	• [FARBRAUM]	135
Aufnahmen im benutzerspezifischen Modus	111	• [TONAUFNAHME]	136
		Das Betriebsartenü	136
		[BEWEGTBILD]	136
		• [AUFNAHME]	136
		• [AUFN.-QUAL.]	137
		• [DAUER-AF]	137
		• [WIND REDUKT.]	137
		Verwendung des [INDIVIDUAL] Menüs	138
		Texteingabe	146

Standardzubehör

Überprüfen Sie, ob sämtliches Zubehör im Lieferumfang enthalten ist, bevor Sie die Kamera in Betrieb nehmen.

Produktnummern gemäß Stand von März 2010. Änderungen sind vorbehalten.

- 1 Gehäuse der Digitalkamera
(Wird in dieser Bedienungsanleitung als **Kameragehäuse** bezeichnet.)
 - 2 Wechselobjektiv
"LUMIX G VARIO 14–42 mm/F3.5–5.6 ASPH./MEGA O.I.S."
(Wird in dieser Bedienungsanleitung als **Objektiv** bezeichnet.)
 - 3 Gegenlichtblende
 - 4 Objektivdeckel
(Beim Kauf am Objektiv befestigt.)
 - 5 Hinterer Objektivdeckel
(Beim Kauf am Objektiv befestigt.)
 - 6 Objektivtasche
 - 7 Wechselobjektiv
"LUMIX G VARIO 45–200 mm/F4.0–5.6/MEGA O.I.S."
(Wird in dieser Bedienungsanleitung als **Objektiv** bezeichnet.)
 - 8 Gegenlichtblende
 - 9 Objektivdeckel
(Beim Kauf am Objektiv befestigt.)
 - 10 Hinterer Objektivdeckel
(Beim Kauf am Objektiv befestigt.)
 - 11 Objektivtasche
 - 12 Akkupack
(Im Text als **Akkupack** oder einfach als **Akku** bezeichnet)
Laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz auf.
 - 13 Akku-Ladegerät/Netzteil
(Im Text als **Akku-Ladegerät** oder einfach als **Ladegerät** bezeichnet)
 - 14 Netzkabel
 - 15 AV-Kabel
 - 16 USB-Anschlusskabel
 - 17 Gehäusedeckel
(Beim Kauf an der Kameragehäuse befestigt.)
 - 18 CD-ROM
 - Software:
Zur Installation der Software auf Ihrem Computer.
 - 19 Schultergurt
 - 20 Kugelschreiber
- *1 Nur im Lieferumfang von DMC-G2K enthalten (Objektivsatz)
*2 Nur im Lieferumfang von DMC-G2W enthalten (Doppelzoomobjektivsatz)
- SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte und SDXC-Speicherkarte werden im Text allgemein als **Karte** bezeichnet.
 - **Die Speicherkarte ist als Sonderzubehör erhältlich.**
 - Die Beschreibung in dieser Bedienungsanleitung stützt sich auf das Objektiv 14–42 mm/F3.5–5.6, das im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthalten ist.
 - Wenden Sie sich an den Händler oder an das nächstgelegene ServiceCenter, wenn Sie Ersatz für mitgeliefertes Zubehör benötigen. (Alle Teile des Zubehörs sind separat erhältlich.)

1



DMC-G2W*2

DMC-G2K*1

2



H-FS014042

3



VYC1009

4



VYF3201

5



VFC4315

6



VFC4456

7



H-FS045200

8



VYC0986

9



VYF3201

10



VFC4315

11



VFC4430

12



DMW-BLB13E

13



DE-A49C

14



K2CQ29A00002

15



K1HA08CD0020

16



K1HA08AD0003

17



VKF4385

18



VFC4538

19



20

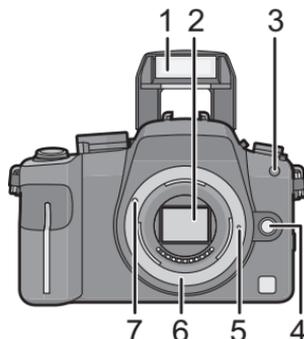


VGC0C14

Bezeichnung der einzelnen Teile

■ Kameragehäuse

- 1 Blitz (S70)
- 2 Sensor
- 3 Selbstauslöseranzeige (S81)
AF-Hilfslicht (S140)
- 4 Objektivverriegelung (S20)
- 5 Objektivarretierung
- 6 Fassung
- 7 Markierung zum Ansetzen des Objektivs (S19)



Die Bedienung des Wahlschalters auf der Rückseite wird in dieser Bedienungsanleitung wie nachfolgend beschrieben.

Beispiel: Nach links oder rechts drehen



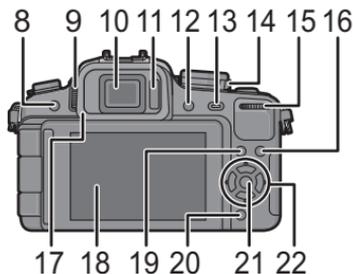
Beispiel: Wahlschalter drücken



• Hinweise zur Bedienung mit dem Wahlschalter auf der Rückseite finden Sie auf S16.

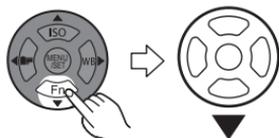
- 8 [LVF/LCD]-Taste (S43)
- 9 Einstellrad zur Dioptrienkorrektur (S43)
- 10 Sucher (S43, 68, 184)
- 11 Augensensor (S43)
- 12 Wiedergabetaste (S60, 65, 147, 164, 165, 167)
- 13 Taste [AF/AE LOCK] (S88)
- 14 ON/OFF-Schalter (S30)
- 15 Hintere Skala (S57, 62, 63, 75, 97, 99, 117, 149, 157)
- 16 Taste [DISPLAY] (S61, 67, 100)
- 17 Augenmuschel (S188)
- 18 Touch-Panel/LCD-Monitor (S14, 41, 61, 67, 184)
- 19 [Q.MENU] Taste (S33, 50, 82, 87)
- 20 Löschtaste (S65)/
Vorschautaste (S100)/
Funktion zur Verringerung des Bildflackerns (S118)
- 21 [MENU/SET]-Taste (S30)
- 22 Cursortasten
 - ▲/ISO (S93)
 - ◀/Filmmodus (S95)
 - ▼/Funktionstaste (S138)

Der Taste ▼ kann ein Menü zugeordnet werden. Besonders praktisch ist es, ein häufig verwendetes Menü einzutragen.



[FOKUSBEREICH EINST.]/[BILDVERHÄLT.]/[QUALITÄT]/[MESSMETHODE]/
 [I.AUFLÖSUNG]/[I.BELICHTUNG]/[ERW. OPT. ZOOM]/[GITTERLINIE]/
 [AUFN.FELD]/[RESTANZEIGE]
 ►/WB (Weißabgleich) (S90)

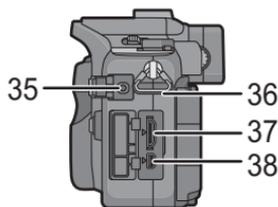
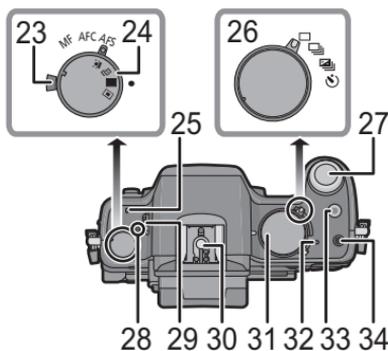
In dieser Bedienungsanleitung werden die Cursortasten wie in der Abbildung unten dargestellt oder durch ▲/▼/◀/▶ beschrieben.
 Beispiel: Wenn Sie die Taste ▼ (nach unten) drücken



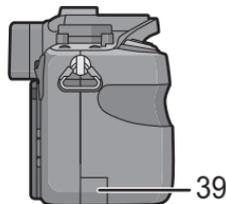
oder

Drücken Sie ▼

- 23 Hebel für Fokussiermodus (S47, 53, 54, 82, 86, 113)
 24 Skala für Auto-Fokussiermodus
 Gesichtserkennung ([) (S83): 
 ([) (S84):  AF-Verfolgung
 ([) (S85) 23-Feld-Autofokus: 
 ([) (S85) 1-Feld-Autofokus: 
 25 Mikrophon (S113, 136)
 26 Betriebsart-Wahlschalter
 Einzeln (S53): 
 Serienbild (S77): 
 Automatische Belichtungsreihe (S79): 
 Selbstauslöser (S81): 
 27 Auslöser (S46, 47)
 28 Referenzmarkierung für die Aufnahmeentfernung (S88)
 29 Blitz-Freigabetaste (S70)
 30 Blitzkontakt (S179, 182)
 31 Modus-Wahlschalter (S44)
 32 Statusanzeige (S47)
 33 Taste für Bewegtbilder (S46, 112)
 34 Intelligente Automatiktaste (S47)
 35 [MIC/REMOTE]-Anschluss (S181, 182)
 36 Öse für Schultergurt (S23)
 • Die Kamera sollte mit dem Schultergurt gesichert werden, um zu verhindern, dass sie beim Einsatz versehentlich herunterfällt.
 37 [HDMI]-Anschluss (S165, 167)
 38 [AV OUT/DIGITAL]-Anschluss (S164, 170, 173, 175)



39 Abdeckung für DC-Kabelanschluss (S183)

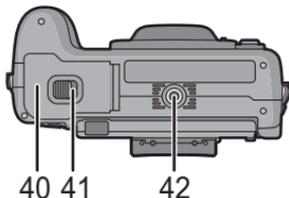


40 Karten-/Akkufach-Abdeckung (S28)

41 Freigabehebel (S28)

42 Stativanschluss (S191)

- Achten Sie bei Verwendung eines Stativs darauf, dass dieses einen sicheren Stand hat, bevor Sie die Kamera anbringen.



■ **Objektiv**

H-FS014042 (LUMIX G VARIO 14–42 mm/F3.5–5.6 ASPH./MEGA O.I.S.)

43 Tele

44 Linsefläche

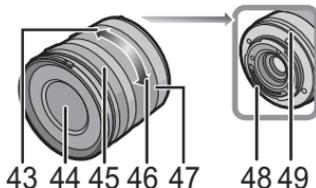
45 Schärferring (S86)

46 Weitwinkel

47 Zoomring (S58)

48 Kontaktpunkt

49 Markierung zum Ansetzen des Objektivs (S19)



H-FS045200 (LUMIX G VARIO 45–200 mm/F4.0–5.6/MEGA O.I.S.)

50 Tele

51 Linsefläche

52 Schärferring (S86)

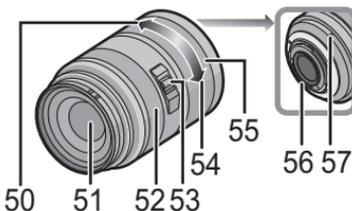
53 [O.I.S.] Schalter (S20)

54 Weitwinkel

55 Zoomring (S58)

56 Kontaktpunkt

57 Markierung zum Ansetzen des Objektivs (S19)



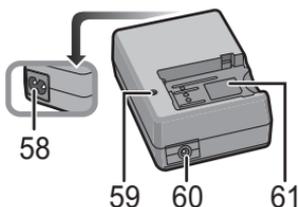
■ **Akku-Ladegerät/Netzteil (S24, 183)**

58 [AC IN]-Anschluss

59 [CHARGE]-Anzeige

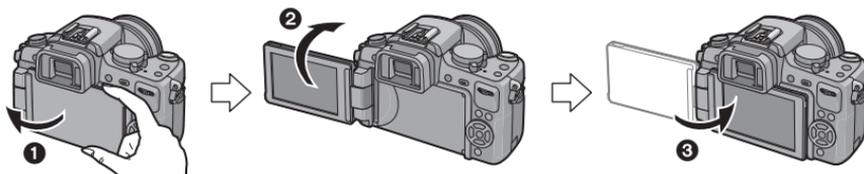
60 [DC OUT]-Anschluss

61 Akkuteil



LCD-Monitor drehen

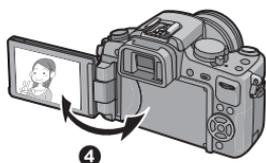
Bei Auslieferung dieser Kamera ist der LCD-Monitor in das Kameragehäuse eingeklappt. Der Monitor lässt sich wie unten gezeigt öffnen und drehen.



- ❶ LCD-Monitor öffnen. (maximal 180°)
- ❷ Der Monitor lässt sich um 180° nach vorn drehen.
- ❸ Bringen Sie den Monitor in die Normalposition zurück.

Drehbereich des LCD-Monitors

■ Öffnung in horizontaler Richtung



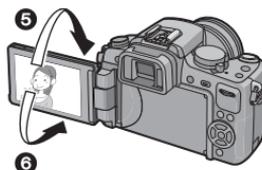
- ❹ Maximal 180°
- ❺ 180°

• Der Monitor lässt sich um 180° nach vorn drehen.

- ❻ 90°

• Er lässt sich nur um 90° zum Betrachter hin nach unten drehen.

■ Drehung in vertikaler Richtung



🔑 Hinweis

- **Drehen Sie den LCD-Monitor erst, nachdem Sie ihn weit genug geöffnet haben. Wenden Sie dabei nicht zuviel Kraft an, um ihn nicht zu beschädigen.**
- Wenn Sie den LCD-Monitor am Rand halten, kann es zu Verzerrungen des Bildes kommen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion. Dieser Umstand wirkt sich auch nicht auf die Aufnahmen oder die Wiedergabe aus.
- Wenn Sie den LCD-Monitor nicht verwenden, sollten Sie ihn so schließen, dass der Bildschirm nach innen zeigt, um Staub- und Schmutzablagerungen und Kratzer zu verhindern.



Verwendung des Touch-Panels

Die Kamera kann durch Berührung des LCD-Monitors (Touch-Panel) mit dem Finger bedient werden.

■ Berühren

Touch-Panel berühren und wieder loslassen.

Zur Auswahl eines Symbols oder Bilds.

- Wenn mehrere Symbole gleichzeitig berührt werden, kann das Touch-Panel nicht ordnungsgemäß funktionieren, versuchen Sie also, die Mitte des Symbols zu treffen.



■ Ziehen

Eine Bewegung, ohne das Touch-Panel loszulassen.

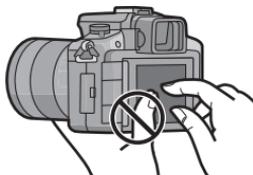
Zum Ändern des Bereichs der angezeigten Bilder oder zum Umschalten des Bildschirms mit der Gleitleiste zu verwenden.

- Wenn Sie das falsche Symbol auswählen, können Sie den Finger zu einem anderen Symbol ziehen. Dies wird dann beim Loslassen des Fingers ausgewählt.



🔔 Hinweis

- Das Touch-Panel funktioniert nicht, wenn der LCD-Monitor ausgeschaltet ist.
- Dieses Touch-Panel erkennt Druck. **Drücken Sie etwas stärker**, wenn Sie ein handelsübliches Schutzblatt angebracht haben.
- Wenn Sie eine handelsübliche Schutzfolie für LCD-Monitore verwenden, halten Sie sich an die Bedienungsanleitung für die Schutzfolie. (Manche Schutzfolien können die Sicht oder Bedienbarkeit beeinträchtigen.)
- Das Touch-Panel arbeitet nicht, wenn die Hand, die das Gerät hält, das Touch-Panel berührt.
- Drücken Sie niemals mit einer harten Spitze, wie sie z. B. Kugelschreiber haben, auf den LCD-Monitor.
- Nehmen Sie die Bedienung nicht mit den Fingernägeln vor.
- Wenn der LCD-Monitor z. B. durch Fingerabdrücke verschmutzt ist, wischen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Zerkratzen Sie den LCD-Monitor nicht und drücken Sie niemals mit Kraft darauf.



Hinweise zum Touch-Stift

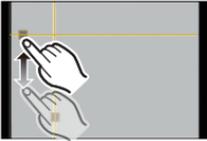
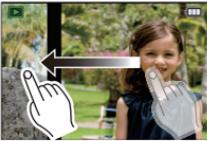
Es ist einfacher, den (mitgelieferten) Kugelschreiber für die detaillierte Bedienung zu verwenden, oder wenn die Bedienung mit Ihren Fingern zu schwierig ist.

- Verwenden Sie nur den mitgelieferten Touch-Stift.
- Verwahren Sie den Stift außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Mögliche Abläufe mit Touch-Bedienung

Durch Verwendung des Touch-Panels können Sie den AF-Bereich durch Berühren des zu fokussierende Motivs verschieben oder die Einstellung direkt durch Berühren der Ikonen verändern, wodurch die Bedienung während der Aufnahme oder Einstellung erleichtert wird.

Hier finden Sie Beispiele, welche Vorgänge mit der Touch-Bedienung möglich sind.

Beim Aufnehmen		
		
<p>Touch-Verfolgung (S50, 84) Touch 1-AF-Bereich (S85) Gesichtserkennung Touch 1-AF-Bereich (S83) AF-Bereichswahl (S83) Multi-Touch (S85) Touch-Ausweitung MF-Hilfe (S87)</p>	<p>Touch-Auslöser (S56) Während der Aufnahme wird nach der Fokussierung auf das berührte Motiv automatisch ein Bild gemacht.</p>	<p>Verschiebung der Führungslinienposition (S69) Positionsverschiebung für Histogramm (S70)</p>
Beim Aufnehmen		Bei der Wiedergabe
		
<p>Touch-Quick Menü (S33) Touch-Bedienung der LCD-Anzeige für Aufnahmeinformationen (S34)</p>		<p>Bildwiedergabe (S60) Wiedergabe Zoom (S64)</p>

Hinweis

- Wenn die wie rechts angezeigte Führung auf dem Bildschirm angezeigt wird, ist eine Bedienung mithilfe der ▲/▼/◀/▶ Cursor- und [MENU/SET] Taste möglich.
 ▲/▼/◀/▶: Es erfolgt die Auswahl von Positionen oder Einstellwerten usw.
 [MENU/SET]: Es erfolgt die Bestätigung der Einstellinhalte oder das Verlassen des Menüs.
- Die Menüposition kann nicht mit Touch-Bedienung eingestellt werden. Einstellung mit der Cursortaste oder der hinteren Skala. (S32)
- Während der Verwendung des Sucher ist eine Touch-Bedienung nicht möglich. Nehmen Sie die Einstellung mithilfe der Cursortaste oder der hinteren Skala (S16) vor.



Bedienung des Wahlschalters auf der Rückseite

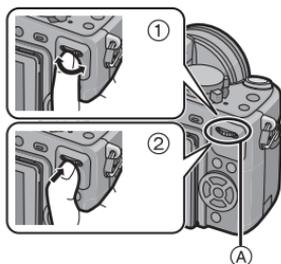
Es gibt zwei Arten, den Wahlschalter auf der Rückseite zu bedienen: Nach links oder rechts drehen und durch Drücken eine Auswahl treffen.

Drehen:

Die Auswahl der Positionen oder Einstellung der Werte erfolgt während der verschiedenen Einstellungen.

Drücken:

Bedienungen, die wie die [MENU/SET] Taste sind, wie zum Beispiel die Auswahl der Einstellungen und das Verlassen des Menüs, erfolgen während der verschiedenen Einstellungen.



Bedienbeispiel während des Aufnahme-/Wiedergabebildschirms

	① "Drehen"	② "Drücken"
*1	Einstellungen für Programmverschiebung (S57), Blende (S97), Verschlusszeit (S98) usw.	Umschalten auf Belichtungsausgleich (S75) usw.
*2	Multi-Anzeige (Anzeige nach Aufnahmedatum) (S63), Wiedergabezoom (S64)	Ein Umschalten auf Normalwiedergabe (während der Multi-Wiedergabe) verschiebt die Bilder wenn gezoomt (bei Verwendung des Wiedergabezooms)

Ⓐ Wahlschalter auf der Rückseite

*1 Aufnahme

*2 Wiedergabe

Hinweis

- Wenn der Wahlschalter bei Videoaufnahmen betätigt wird, kann das entsprechende Geräusch aufgezeichnet werden.

Hinweise zum Objektiv

Mit dieser Kamera lassen sich die zugehörigen Objektive verwenden, die mit dem Objektivbajonettssystem Micro Four Thirds™ kompatibel sind.

Wählen Sie ein Objektiv, das sich für das gewünschte Motiv und die beabsichtigte Wirkung der Bilder eignet.

■ “Micro Four Thirds Mount”

Dies ist der Standard für das Objektivbajonett im “Micro Four Thirds“-System.

Dieses System wurde vor Kurzem als Standardbajonett für Wechselobjektive entwickelt, die speziell für den Einsatz mit Digitalkameras vorgesehen sind.



■ Hinweise zu den Funktionen Ihres Objektivs

- Je nach Objektivtyp ist die Verwendung einiger Funktionen wie Richtungserkennung (S42), [STABILISATOR] (S131), Quick-AF (S139) und Dauer-AF (S139) unter Umständen nicht möglich.
- Je nach Blende des Objektivs unterscheiden sich der effektive Blitzbereich und andere Werte.
- Machen Sie mit dem verwendeten Objektiv einige Probeaufnahmen.
- Objektive mit Four-Thirds™-Bajonett können mit Hilfe des Objektivadapters (DMW-MA1; Sonderzubehör) auch auf dieser Kamera verwendet werden. Aufgrund ihrer Konstruktion können Micro-Four-Thirds-Objektive nicht auf Kameras verwendet werden, die mit dem Four-Thirds-Bajonett arbeiten. Sie lassen sich ausschließlich auf Micro-Four-Thirds-Kameras einsetzen.
- Wenn Sie den M-Adapter oder den R-Adapter (DMW-MA2M, DMW-MA3R; Sonderzubehör) einsetzen, können Sie auch Wechselobjektive mit Leica-M-Bajonett oder Leica-R-Bajonett verwenden.
 - Bei bestimmten Objektiven weicht die tatsächliche Aufnahmeentfernung (Schärfepunkt) des Motivs unter Umständen leicht von der Nennentfernung ab.
 - Bei Verwendung eines Montageadapter für Leica-Objektiv stellen Sie [AUSLÖSEN O.OBJ.] (S145) auf [ON].
- Die Fokallentfernung des eingesetzten Objektivs wird effektiv verdoppelt. (Ein 50 mm Objektiv entspricht einem 100 mm Objektiv.)



Austauschbare Objektive, die mit diesem Gerät und Auto-Fokus/Auto-Öffnungsbedienung verwendet werden können (Stand von März 2010)

(○: Kann verwendet werden, ●: Manche Funktionen/Eigenschaften nur eingeschränkt nutzbar, —: Kann nicht verwendet werden)

Objektivtyp		Bei Fotoaufnahmen		Bei Videoaufnahmen	
		Autofokus	Automatische Blendeneinstellung	Autofokus	Automatische Blendeneinstellung
Objektive mit Micro-Four-Thirds-Bajonett	Die im Lieferumfang von DMC-G2K und DMC-G2W enthaltenen Objektive. (H-FS014042), (H-FS045200)	○ ([AFS], [AFC])	○	●*4, 5	●*7
	Andere Objektive mit Micro-Four-Thirds-Bajonett*3				
	Mit HD-Videoaufnahmen kompatible Micro-Four-Thirds-Objektive (LUMIX G VARIO HD)	○ ([AFS], [AFC])	○	○*4	○
Objektive mit Four-Thirds-Bajonett*1	Mit AF-Kontrast kompatibles Objektiv für Vierdrittelmontage-spezifikation	● ([AFS])	○	●*6	●*7
	Nicht mit AF Kontrast kompatibles Objektiv für Vierdrittelmontage-spezifikation	●*8 ([AFS])	○	●*6, 8	●*7
Objektive mit Leica-Bajonett*2	Wechselobjektive für Leica	—	—	—	—

*1 Zur Verwendung mit diesem Gerät ist der Objektivadapter (DMW-MA1; Sonderzubehör) erforderlich.

*2 Zur Verwendung ist ein Leica-Objektivadapter (DMW-MA2M oder DMW-MA3R; Sonderzubehör) erforderlich.

*3 Diese Funktion wird nicht von einigen Mikroobjektiven für Vierdrittelmontagespezifikation unterstützt.

Für die Objektivbedienungen siehe unsere Website.

*4 Bei Videoaufnahmen wird die Schärfe sowohl für [AFS] als auch für [AFC] kontinuierlich angepasst (S54).

*5 AF-Verfolgung ist langsamer als das HD Bewegtbilder kompatible Objektiv (LUMIX G VARIO HD Objektiv), es könnte auch das Geräusch der Bedienung der Auto-Fokussierung aufgenommen werden.

*6 Der Autofokus wird nur dann aktiviert, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Dabei wird unter Umständen das Geräusch der Autofokuseinstellung aufgezeichnet.

*7 Das Geräusch der Blendeneinstellung wird unter Umständen aufgezeichnet.

*8 Die AF-Leistung könnte je nach verwendetem Objektiv unterschiedlich sein. Für Einzelheiten siehe Website.

Aktuellste Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie in entsprechenden Katalogen oder im Internet, zum Beispiel auf folgender Website.

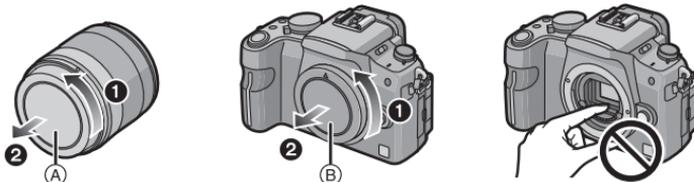
<http://panasonic.jp/support/global/cs/dsc/> (Diese Website steht nur auf Englisch zur Verfügung.)

Objektiv aufsetzen/abnehmen

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Schließen Sie den Blitz.

Objektiv aufs Kameragehäuse aufsetzen

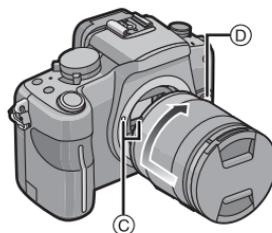
- 1** Drehen Sie die hintere Objektivabdeckung **A** und die Gehäuseabdeckung **B** in Pfeilrichtung, um sie abzunehmen.



- Fassen Sie niemals in den Objektivanschluss!

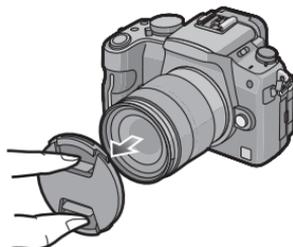
- 2** Richten Sie die roten Markierungen **C** an Kameragehäuse und Objektiv an und drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es hörbar einrastet.

- Drücken Sie nicht die Objektivfreigabetaste **D**, wenn Sie ein Objektiv anschließen.
- Versuchen Sie niemals, das Objektiv schräg zum Gehäuse anzusetzen, da die Objektivfassung beschädigt werden könnte.
- Überprüfen Sie, ob das Objektiv richtig aufgesetzt ist.



- 3** Nehmen Sie die Objektivabdeckung ab.

- Nehmen Sie die Objektivabdeckung ab, bevor Sie Aufnahmen machen.



■ Optischer Bildstabilisator

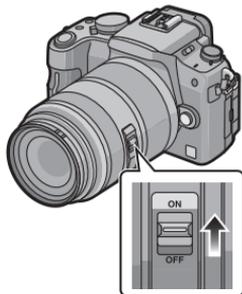
Die im Lieferumfang von DMC-G2K und DMC-G2W enthaltenen Objektive haben eine Stabilisierfunktion.

- Das im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltene Objektiv 14–42 mm/F3.5–5.6 besitzt keinen [O.I.S.] Schalter. Stellen Sie die [STABILISATOR] Einstellungen im [REC] Betriebsmenü ein. (S131)
- Das im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltene Objektiv 45–200 mm/F4.0–5.6 besitzt einen [O.I.S.] Schalter.

Bei Verwendung eines Objektivs mit einem [O.I.S.] Schalter kann die Einschaltung des Optischen Bildstabilisators durch Umschalten des [O.I.S.] Schalters auf dem Objektiv auf [ON] eingestellt werden.

- Sie können den Optischen Bildstabilisatormodus im [REC] Betriebsmenü ändern. (S131) Er ist beim Kauf wurde auf [MODE1] eingestellt.
- Bei Verwendung eines Dreifußes sollten Sie den Optischen Bildstabilisator ausschalten. [(OFF)] wird dann auf dem Bildschirm angezeigt.

Beispiel für ein montiertes Objektiv mit [O.I.S.] Schalter.

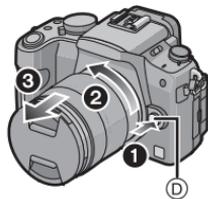


Objektiv vom Kameragehäuse abnehmen

1 Setzen Sie die Objektivabdeckung auf.

2 Halten Sie die Objektiventriegelung **D** gedrückt und drehen Sie das Objektiv gleichzeitig so weit wie möglich in Pfeilrichtung, um es abzunehmen.

- Setzen Sie stets den Gehäusedeckel auf das Kameragehäuse, um das Innere vor Schmutz und Staub zu schützen.
- Setzen Sie den hinteren Objektivdeckel auf, um die Kontakte der Objektivfassung nicht zu beschädigen.



Hinweis

- Wechseln Sie das Objektiv in einer möglichst schmutz- und staubfreien Umgebung. Halten Sie sich an die Hinweise auf S188, wenn dennoch Schmutz oder Staub auf das Objektiv gelangt.
- Wenn Sie die Kamera ausschalten oder die Kamera tragen, sollten Sie den Objektivdeckel aufsetzen, um die Linsenfläche zu schützen.
- **Achten Sie darauf, den Objektivdeckel, den hinteren Objektivdeckel und den Gehäusedeckel nicht zu verlieren.**

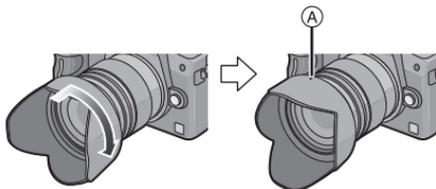
Gegenlichtblende aufsetzen

Bei hellem Sonnenlicht oder Gegenlicht reduziert die Gegenlichtblende Streulichter und Reflexe auf ein Minimum. Die Gegenlichtblende verhindert eine zu starke Lichteinstrahlung und verbessert so die Bildqualität.

- Schalten Sie die Kamera aus.
- Schließen Sie den Blitz.

So schließen Sie die Objektivhaube (Blumenprofil) an, die zu dem im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltenen Objektiv 14–42 mm/F3.5–5.6 Objektiv gehört.

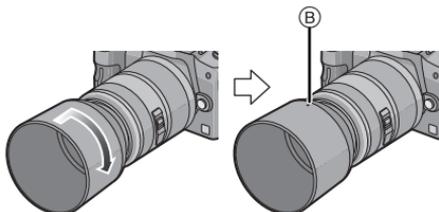
Setzen Sie die Gegenlichtblende so in das Objektiv ein, dass die kürzeren Vorsprünge oben und unten sitzen, und drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung bis zum Anschlag.



- (A) Ausrichten der Markierungen.

So schließen Sie die Objektivhaube an, die zu dem im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltenen Objektiv 45–200 mm/F4.0–5.6 gehört

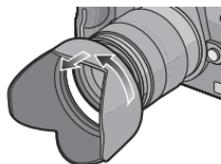
Setzen Sie die Objektivhaube in das Objektiv ein und drehen Sie es bis Anschlag in die Pfeilrichtung.



- (B) Am Zeichen befestigen.

■ Gegenlichtblende auf dem Objektiv aufbewahren

1 Drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung, um sie abzunehmen.



2 Drehen Sie die Gegenlichtblende um und setzen Sie sie wie oben beschrieben wieder auf.

- Setzen Sie den Objektivdeckel auf.
- Wenn Sie die Gegenlichtblende vorübergehend auf dem Objektiv aufbewahren, müssen Sie sicherstellen, dass sie fest aufgesetzt ist und nicht im Bild erscheint.



Hinweis

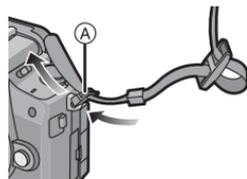
- Halten Sie die tulpenförmige Gegenlichtblende beim Aufsetzen oder Abnehmen an den kurzen Seiten.
- Wenn Sie bei aufgesetzter Gegenlichtblende Aufnahmen mit Blitz machen, kann der untere Teil des Bildes dunkel erscheinen (Vignettierungseffekt/Randabschattung). Außerdem funktioniert unter Umständen die Blitzsteuerung nicht, weil das Blitzlicht durch die Gegenlichtblende verdeckt wird. Wir empfehlen, bei Blitzaufnahmen die Gegenlichtblende abzunehmen.
- Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab, wenn Sie bei wenig Licht mit dem AF-Hilfslicht arbeiten.

Schultergurt befestigen

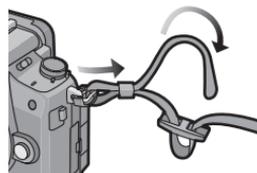
- Die Kamera sollte mit dem Schultergurt gesichert werden, um zu verhindern, dass sie beim Einsatz versehentlich herunterfällt.

1 Ziehen Sie den Schultergurt durch die Öse am Kameragehäuse.

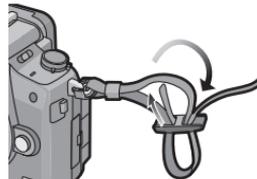
(A): Öse für Schultergurt



2 Ziehen Sie das Ende des Schultergurts in Pfeilrichtung durch den Ring und dann durch den Stopper.

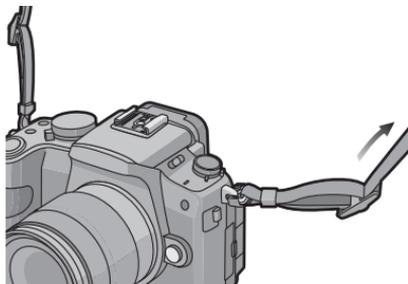


3 Ziehen Sie das Ende des Schultergurts durch die Öffnung auf der anderen Seite des Stoppers.



4 Ziehen Sie den Schultergurt mit dem anderen Ende fest und vergewissern Sie sich, dass er sicher sitzt und nicht herausrutschen kann.

- Befestigen Sie nach Ausführung der Schritte **1** bis **4** auch die andere Seite des Schultergurts entsprechend.



Hinweis

- Bringen Sie den Schultergurt so an, dass sich das "LUMIX"-Logo auf der Außenseite befindet.
- Legen Sie den Gurt über die Schulter.
 - Der Gurt darf nicht um den Hals getragen werden.
 - Es könnte sonst zu Verletzungen oder Unfällen kommen.
- Halten Sie den Schultergurt außer Reichweite von Kindern.
 - Es könnte zu Unfällen kommen, wenn sich der Gurt versehentlich um den Hals wickelt.

Aufladen des Akkus

- **Akkus, die mit diesem Gerät verwendet werden können**
Der Akku für dieses Gerät trägt die Bezeichnung **DMW-BLB13E**.

Es ist bekannt, dass immer wieder gefälschte Akkus zum Verkauf angeboten werden, die dem Originalprodukt täuschend ähnlich sehen. Manche dieser Akkus sind nicht mit einem ordnungsgemäßen inneren Schutz ausgestattet, der den Bestimmungen der geltenden Sicherheitsvorschriften genügen würde. Diese Akkus können unter Umständen zu Bränden oder Explosionen führen. Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Schäden oder Ausfälle, die aus der Verwendung eines gefälschten Akkus resultieren. Um zu garantieren, dass nur sichere Produkte zum Einsatz kommen, empfehlen wir die Verwendung des Original-Akkus von Panasonic.

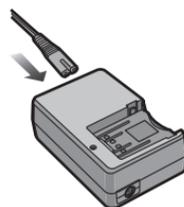
- Verwenden Sie nur das vorgesehene Ladegerät und den vorgesehenen Akku.
- Dieses Gerät arbeitet mit einer Funktion zur Erkennung derjenigen Akkus, die sicher verwendet werden können. Der speziell für dieses Gerät vorgesehene Akku (DMW-BLB13E) ist auf diese Funktion abgestimmt. Für dieses Gerät können sowohl Original-Akkus von Panasonic als auch Akkus anderer Hersteller, die von Panasonic zertifiziert wurden, verwendet werden. (Akkus, die nicht auf die Erkennungsfunktion abgestimmt sind, können nicht verwendet werden.) Qualität, Leistung und Sicherheit von Akkus anderer Hersteller, die nicht den Original-Vorgaben entsprechen, können nicht garantiert werden.

■ Aufladen

- **Der Akku ist bei Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor dem ersten Einsatz auf.**
- Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät immer in Innenräumen auf.
- Laden Sie den Akku bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 30 °C auf. (Die Temperatur des Akkus sollte auch in diesem Bereich liegen.)

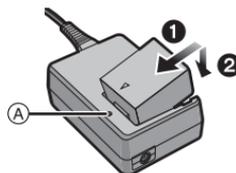
1 Schließen Sie das Netzkabel an.

- Der Akku kann nicht geladen werden, wenn das DC-Kabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör) an das Netzteil angeschlossen ist.



2 Achten Sie beim Einsetzen des Akkus auf die richtige Ausrichtung.

- Ziehen Sie das Ladegerät aus der Stromnetzdose und trennen Sie den Akku nach beendeter Aufladung ab.



■ Informationen zur [CHARGE] Anzeige

Die [CHARGE] Anzeige

schaltet sich ein: Die [CHARGE] Anzeige (A) ist eingeschaltet und das Aufladen beginnt.

Die [CHARGE] Anzeige

schaltet sich aus: Die [CHARGE] Anzeige (A) des Ladegeräts schaltet sich nach der problemlosen Beendigung des Aufladeprozesses aus.

• Wenn die [CHARGE] Anzeige blinkt

- Die Akku-Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig. Den Akku erneut bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 30 °C aufladen.
- Die Buchsen des Ladegeräts oder des Akkus sind schmutzig. In diesem Fall wischen Sie den Schmutz mit einem trockenen Tuch ab.

■ Ladedauer

Ladedauer	Ca. 155 min
-----------	-------------

- Die angezeigte Ladedauer gilt für vollständig entladene Akkus. Die Ladedauer kann je nach den Bedingungen, unter denen der Akku verwendet wurde, unterschiedlich sein. Die Ladedauer für Akkus in besonders warmer/kalter Umgebung oder von Akkus, die lange Zeit nicht verwendet wurden, kann länger als üblich sein.

Für die Ladedauer und die Anzahl der möglichen Aufnahmen mit dem Akkupack (DMW-BLB13E) (Sonderzubehör) gelten die gleichen Werte wie oben.

■ Akku-Anzeige

Die Akku-Anzeige wird auf dem Bildschirm angezeigt.

[Dies wird nicht angezeigt, wenn Sie die Kamera mit dem Netzteil (S183) betreiben.]



- Die Anzeige wird rot und blinkt, wenn die verbleibende Akkuleistung zu gering wird. (Die Statusanzeige blinkt ebenfalls) Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.

Hinweis

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel.
- Der Akku erwärmt sich sowohl während des Betriebs als auch während des Ladevorgangs und danach. Auch die Kamera erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Der Akku kann zwar wieder aufgeladen werden, wenn er noch nicht ganz entladen ist, häufiges zusätzliches Laden, wenn der Akku bereits voll geladen ist, sollte aber vermieden werden. (Es könnte sonst zum typischen Anschwellen des Akkus kommen.)
- **Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände (z. B. Büroklammern oder Schmuck) in den Kontaktbereich des Netzsteckers gelangen. Durch einen Kurzschluss oder die dabei erzeugte Hitze könnte es sonst zu einem Brand bzw. zu Stromschlägen kommen.**

Ungefähre Betriebszeit und Anzahl der möglichen Aufnahmen

■ Aufnahme von Standbildern (bei Verwendung des LCD-Monitors) (Mit CIPA Standard im AE Programmmodus)

	Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2K/ DMC-G2W enthaltenen Objektivs 14–42 mm/F3.5–5.6	Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltenen Objektivs 45–200 mm/F4.0–5.6
Anzahl der möglichen Aufnahmen	Ca. 360 Bilder	Ca. 340 Bilder
Aufnahmedauer	Ca. 180 min	Ca. 170 min

■ Aufnahme von Standbildern (bei Verwendung des Suchers) (Mit CIPA Standard im AE Programmmodus)

	Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2K/ DMC-G2W enthaltenen Objektivs 14–42 mm/F3.5–5.6	Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltenen Objektivs 45–200 mm/F4.0–5.6
Anzahl der möglichen Aufnahmen	Ca. 390 Bilder	Ca. 370 Bilder
Aufnahmedauer	Ca. 195 min	Ca. 185 min

Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Standard

- CIPA ist die Abkürzung für [Camera & Imaging Products Association].
- Temperatur: 23 °C/Luftfeuchte: 50%, bei eingeschaltetem LCD-Monitor.
- Mithilfe einer SD Speicherkarte von Panasonic (2 GB).
- Bei Verwendung des mitgelieferten Akkus.
- Aufnahmebeginn 30 Sekunden, nachdem die Kamera eingeschaltet wurde.
- **Je eine Aufnahme alle 30 Sekunden**, wobei jede zweite Aufnahme mit voller Blitzstärke erfolgt.
- Ausschalten der Kamera nach allen 10 Aufnahmen, anschließend Warten, bis die Temperatur des Akkus sinkt.

Die Anzahl an möglichen Bildaufnahmen ist vom Aufnahmeintervall abhängig. Bei längeren Zeitintervallen verringert sich die mögliche Anzahl an Bildaufnahmen. [Werden zum Beispiel Bilder im Abstand von 2 Minuten aufgenommen, dann verringert sich die Anzahl an Bildern auf ca. 25% der oben angegebenen Zahl (d.h. wenn der Zeitabstand zwischen den Bildern 30 Sekunden beträgt).]

■ Wiedergabe (bei Verwendung des LCD-Monitors)

	Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2K/ DMC-G2W enthaltenen Objektivs 14–42 mm/F3.5–5.6	Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltenen Objektivs 45–200 mm/F4.0–5.6
Wiedergabedauer	Ca. 330 min	Ca. 290 min

Hinweis

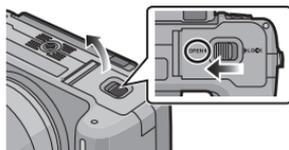
- **Die Betriebszeit und die Anzahl der möglichen Aufnahmen unterscheiden sich je nach der Umgebung und den Betriebsbedingungen.**
So verkürzt sich zum Beispiel in folgenden Fällen die Betriebszeit und die Anzahl der möglichen Aufnahmen verringert sich:
 - Bei niedrigen Umgebungstemperaturen, zum Beispiel auf Skipisten.
 - Bei Verwendung von [AUTO-POWER-LCD] oder [POWER-LCD] (S36).
 - Bei wiederholter Verwendung des Blitzes.
- Wenn die Betriebsdauer der Kamera auch nach ordnungsgemäß erfolgter Aufladung des Akkus sehr kurz bleibt, ist das Ende der Akku-Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.

Karte (Sonderzubehör)/Akku einsetzen und herausnehmen

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- Schließen Sie den Blitz.
- Es wird empfohlen, Speicherkarten von Panasonic zu verwenden.

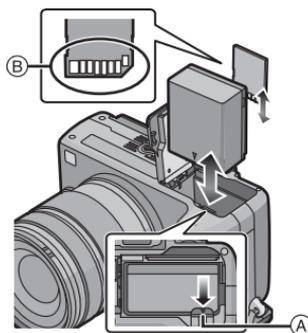
1 Schieben Sie den Freigabehebel in Pfeilrichtung und öffnen Sie die Karten-/Akkufach-Abdeckung.

- Verwenden Sie nur Originalakkus von Panasonic (DMW-BLB13E).
- Falls andere Akkus verwendet werden, übernehmen wir keine Gewähr für die Qualität dieses Produkts.



2 Akku: Schieben Sie den Akku ein, bis er vom Hebel (A) verriegelt wird. Achten Sie beim Einsetzen genau auf die korrekte Ausrichtung. Ziehen Sie den Hebel (A) in Pfeilrichtung, um den Akku herauszunehmen.

Karte: Schieben Sie zum Einsetzen die Karte vollständig ein, bis sie einklickt. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung. Um die Karte herauszunehmen, drücken Sie auf die Karte, bis ein Klicken zu hören ist, und ziehen Sie sie dann gerade heraus.

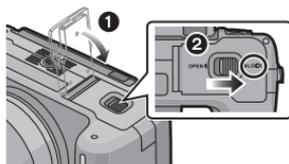


- (B): Achten Sie darauf, die Anschlusskontakte der Karte nicht zu berühren.
 • Wenn die Karte nicht vollständig eingeschoben wird, kann sie beschädigt werden.

3 1 Schließen Sie die Karten-/Akkufach-Abdeckung.

2 Schieben Sie den Freigabehebel in Pfeilrichtung.

- Wenn sich die Karten-/Akkufach-Abdeckung nicht vollständig schließen lässt, nehmen Sie die Karte heraus, prüfen Sie die Ausrichtung der Karte und setzen Sie sie wieder ein.



Hinweis

- Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch heraus.
- Nehmen Sie den Akku nicht heraus, solange die Kamera eingeschaltet ist, da die Einstellungen der Kamera sonst unter Umständen nicht ordnungsgemäß abgespeichert werden.
- Der mitgelieferte Akku ist ausschließlich für diese Kamera vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Geräten.
- Ein aufgeladener Akku entlädt sich allmählich, wenn er für lange Zeit nicht verwendet wird.
- Bevor Sie die Karte oder den Akku herausnehmen, schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis die Ein-/Aus-Anzeileuchte vollständig aus ist. (Sonst funktioniert die Kamera unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß, die Karte könnte beschädigt werden oder die aufgezeichneten Aufnahmen könnten verloren gehen.)

Hinweise zur Speicherkarte

Zugriff auf die Speicherkarte

Wenn Bilder auf die Karte aufgenommen werden, leuchtet die Zugriffsanzeige rot.



Karte

Die folgenden Karten entsprechen der SD-Videonorm und können in dem Gerät eingesetzt werden.

(Diese Speicherkarten werden im Text einfach als **Karte** bezeichnet.)

Geeigneter Kartentyp für dieses Gerät	Bemerkungen
SD-Speicherkarten (8 MB bis 2 GB)	<ul style="list-style-type: none"> Die SDHC Speicherkarte kann mit einem SDHC Speicherkarten oder SDXC Speicherkarten kompatiblen Gerät verwendet werden. Die SDXC Speicherkarte kann nur mit einem SDXC Speicherkarten kompatiblen Gerät verwendet werden. Kontrollieren Sie, dass der PC und andere Ausstattungen kompatibel sind, wenn Sie SDXC Speicherkarten verwenden. http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html
SDHC-Speicherkarte (4 GB bis 32 GB)	
SDXC-Speicherkarte (48 GB bis 64 GB)	

- Nur Karten mit dem SDHC-Logo (welches darauf hinweist, dass die Karte der SD-Videonorm entspricht) können im Bereich von 4 GB bis 32 GB verwendet werden.
- Nur Karten mit dem SDXC-Logo (welches darauf hinweist, dass die Karte der SD-Videonorm entspricht) können im Bereich von 48 GB bis 64 GB verwendet werden.
- Verwenden Sie zur Aufnahme bewegter Bilder eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse* "Class 4" oder höher in [AVCHD Lite]. Verwenden Sie in [MOTION JPEG] zur Aufnahme bewegter Bilder eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse "Class 6" oder höher.
- * SD-Geschwindigkeitsklasse ist der Geschwindigkeitsstandard für durchgehendes Schreiben.
- Die neuesten Informationen dazu finden Sie auf folgender Website:
<http://panasonic.jp/support/global/cs/dsc/>

(Diese Website steht nur auf Englisch zur Verfügung.)

Hinweis

- Wenn die Zugriffsanzeige leuchtet, beim Schreiben, Lesen oder Löschen von Aufnahmen, Formatieren (S39) usw. dürfen Sie weder die Kamera ausschalten noch den Akku oder die Karte herausnehmen noch das DC-Kabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör) (bei Verwendung des Netzteils) abziehen. Achten Sie außerdem darauf, die Kamera weder Vibrationen und Stößen noch elektrostatischer Aufladung auszusetzen. Die Karte oder die Daten auf der Karte könnten beschädigt werden und das Gerät funktioniert unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß. Falls ein Bedienvorgang aufgrund von Erschütterungen, Schlägen oder elektrostatischer Aufladung nicht funktioniert, nehmen Sie den Vorgang erneut vor.
- Mit Schreibschutzschalter (A) (Wenn dieser Schalter in der Position [LOCK] steht, ist kein weiteres Schreiben oder Löschen von Daten und kein Formatieren möglich. Die Möglichkeit zum Schreiben oder Löschen von Daten und zum Formatieren der Karte besteht dann wieder, wenn der Schalter wieder in der ursprünglichen Position steht.)



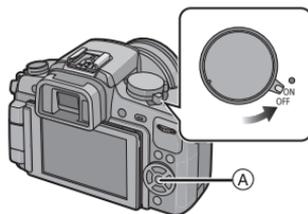
- Die Daten auf der Karte können durch elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Fehlfunktionen von Kamera oder Karte beschädigt werden oder vollständig verloren gehen. Es empfiehlt sich daher, wichtige Daten so oft wie möglich auf einen PC oder ein anderes Speichermedium zu übertragen.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht auf Ihrem PC oder auf anderen Geräten. Die Speicherkarte funktioniert nur dann richtig, wenn sie in der Kamera formatiert wurde. (S39)
- Bewahren Sie die Speicherkarte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese die Karte nicht verschlucken können.

Datum/Uhrzeit einstellen (Uhreinstellung)

- Die Uhr ist bei Auslieferung der Kamera nicht geladen.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

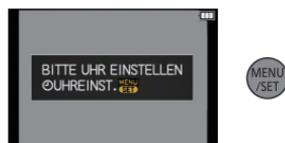
- Ⓐ [MENU/SET]-Taste



2 Drücken Sie [MENU/SET].

3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Sprache und drücken Sie [MENU/SET].

4 Drücken Sie [MENU/SET].



5 Wählen Sie mit ◀/▶ die Menüpunkte (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Anzeigereihenfolge oder Zeitanzeigeformat) und nehmen Sie die gewünschte Einstellung mit ▲/▼ vor.

- Ⓐ: Uhrzeit am Heimatort

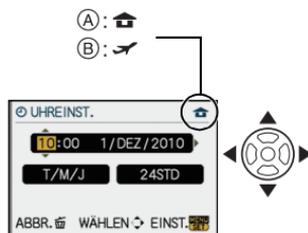
- Ⓑ: Uhrzeit am Reiseziel (S127)

- ☰: Abbrechen ohne Einstellung der Uhrzeit.

- Wählen Sie für das Zeitanzeigeformat entweder [24STD] oder [AM/PM].

- Wenn [AM/PM] ausgewählt ist, wird AM/PM angezeigt.

- Wenn als Zeitanzeigeformat [AM/PM] gewählt wird, wird Mitternacht als AM 12:00 und Mittag als PM 12:00 angezeigt. Dieses Anzeigeformat ist unter anderem in den USA üblich.



6 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

7 Drücken Sie [MENU/SET].

- Drücken Sie [☰], um zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.
- Schalten Sie die Kamera nach der Einstellung der Uhrzeit aus. Schalten Sie die Kamera dann wieder ein und prüfen Sie, ob die Uhreinstellung korrekt ist.
- Bei Druck von [MENU/SET] zur Beendigung der Einstellungen ohne Uhrzeiteinstellung stellen Sie die Uhrzeit mit dem folgenden Verfahren "Uhreinstellung ändern" richtig ein.

Uhrzeinstellung ändern

Wählen Sie [UHREINST.] im Menü [SETUP] und drücken Sie auf ►. (S32)

- Die Uhrzeinstellung erfolgt wie in Schritt 5, 6 und 7 beschrieben.
- Die Uhrzeinstellung wird auch ohne den Kamera-Akku mit Hilfe des integrierten Uhr-Akkus drei Monate lang beibehalten. (Lassen Sie den aufgeladenen Kamera-Akku 24 Stunden im Gerät, um den Uhr-Akku vollständig aufzuladen.)



Hinweis

- Die Uhr wird angezeigt, wenn Sie während der Aufnahme mehrmals auf [DISPLAY] drücken.
- Das Jahr lässt sich von 2000 bis 2099 einstellen.
- Wenn die Uhr nicht eingestellt wird, kann das korrekte Datum nicht aufgedruckt werden, auch wenn Sie den Bildern mit der Funktion [TEXTEING.] (S152) Datuminformationen zuweisen oder Abzüge in einem Fotogeschäft beauftragen.
- Wenn die Uhr eingestellt wird, kann das korrekte Datum auch dann aufgedruckt werden, wenn das Datum nicht auf dem Display der Kamera angezeigt wird.

Menüeinstellung

Die Kamera bietet Menüoptionen, mit denen Sie die Bedienung individuell einstellen können, um das Fotografieren optimal auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen.

Vorbesondere im [SETUP]-Menü lassen sich einige wichtige Einstellungen zur Uhr und zur Leistung der Kamera vornehmen. Prüfen Sie die Einstellungen dieses Menüs, bevor Sie mit der Kamera weiterarbeiten.

<p>📷 Betriebsartenmenü [REC] (S128 bis 136)</p> <ul style="list-style-type: none"> In diesem Menü können Sie das Bildseitenverhältnis, die Anzahl der Pixel und andere Eigenschaften Ihrer Aufnahmen einstellen. 	<p>🔧 Menü [SETUP] (S35 bis 39)</p> <ul style="list-style-type: none"> In diesem Menü lassen sich die Uhrzeiteinstellung, die Auswahl der Pieptoneinstellungen und weitere Einstellungen vornehmen, mit denen die Bedienung der Kamera erleichtert wird.
<p>👤 [BEWEGTBILD] Betriebsartenmenü (S136 bis 137)</p> <ul style="list-style-type: none"> In diesem Menü können Sie den [AUFNAHME], den [AUFN.-QUAL.] und andere Parameter für Bewegungsbildaufnahmen einstellen. 	<p>MY [MEIN MENU]</p> <ul style="list-style-type: none"> Bis zu 5 Menüpunkte, die in der letzten Zeit verwendet wurden, können gespeichert werden. So können häufig verwendete Menüpunkte unkompliziert wieder aufgerufen werden.
<p>👁️ [INDIVIDUAL] Menü (S138 bis 145)</p> <ul style="list-style-type: none"> Hier können Sie die Bedienung der Kamera, z. B. die Monitoranzeige und die Tastenfunktionen, nach Ihren eigenen Vorlieben einstellen. Diese geänderten Einstellungen können auch registriert werden. 	<p>▶️ Betriebsartenmenü [WIEDERG.] (S149 bis 163)</p> <ul style="list-style-type: none"> Über dieses Menü können Sie die Einstellungen für Schutz, Cropping oder Drucken ändern.



Hinweis

- Aufgrund der technischen Bedingungen der Kamera können in einigen Modi oder Menüeinstellungen bestimmte Funktionen nicht eingestellt oder nicht verwendet werden.

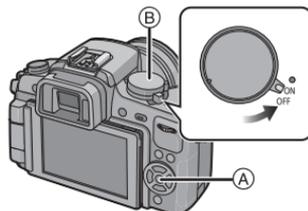
Menüpunkte einstellen

In diesem Abschnitt wird die Auswahl der Einstellungen im Betriebsartenmenü [REC] beschrieben. Die gleichen Einstellungen können auch für das Betriebsartenmenü [BEWEGTBILD], das Menü [INDIVIDUAL], das Menü [SETUP], das Menü [MEIN MENÜ] und das Betriebsartenmenü [WIEDERG.] verwendet werden.

- Wenn Sie im Menü [INDIVIDUAL] die Funktion [MENÜ FORTSETZEN] (S144) auf [ON] stellen, wird der Menüpunkt angezeigt, der zuletzt ausgewählt war, als die Kamera ausgeschaltet wurde. Es ist beim Kauf auf [ON] eingestellt.
- Die Menüposition kann nicht mit Touch-Bedienung eingestellt werden. Einstellung mit den Cursortasten oder der hinteren Skala. Beispiel: Einstellung der Option [I.BELICHTUNG] von [OFF] auf [HIGH] im AE-Modus mit Programmautomatik

1 Schalten Sie die Kamera ein.

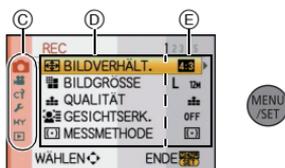
- (A) [MENU/SET]-Taste
(B) Modus-Wahlschalter



2 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [P].

3 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü anzuzeigen.

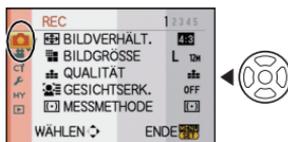
- (C) Ikone für Umschaltmenü
(D) Menüposition
(E) Einstellung



Zu anderen Menüs umschalten

Beispiel: Zum Menü [SETUP] umschalten

1 Drücken Sie ◀.



2 Drücken Sie ▼ oder drehen Sie den Wahlschalter auf der Rückseite auf das Menüsymbol [SETUP] [↻].



3 Drücken Sie ▶ oder den Wahlschalter auf der Rückseite.

- Wählen Sie dann einen Menüpunkt und stellen Sie ihn ein.



4 Drücken Sie ▲/▼ oder drehen Sie den Wahlschalter auf der Rückseite, um [I.BELICHTUNG] zu wählen.

- Wählen Sie den Menüpunkt ganz unten und drücken Sie ▼ oder drehen Sie den Wahlschalter nach rechts, um zum nächsten Bildschirm zu gehen.



5 Drücken Sie ► oder den Wahlschalter auf der Rückseite.

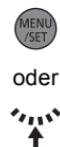
- Je nach dem Menüpunkt wird die Einstellung unter Umständen gar nicht oder auf andere Art angezeigt.



6 Drücken Sie ▲/▼ oder drehen Sie den Wahlschalter auf der Rückseite, um [HIGH] zu wählen.



7 Drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET] oder den Wahlschalter.



8 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

Einstellen der Schnelleinstellung

Über die Schnelleinstellung lassen sich bestimmte Menüeinstellungen besonders einfach finden.

- Welche Funktionseinstellungen mit der Schnelleinstellung möglich sind, hängt vom aktuellen Modus bzw. von der Anzeigart der Kamera ab.

■ Bei Bedienung des Touch-Panels

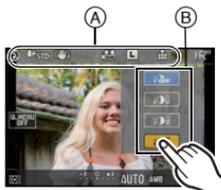
Die Einstellung des Quick Menüs kann mithilfe des Touch-Panels eingestellt werden.

- 1** Berühren Sie [], um das Quick Menü im Aufnahmestatus anzuzeigen.



- 2** Berühren Sie die Menüposition und das Setup.

- (A) Position
- (B) Einstellung



- 3** Berühren Sie [] um das Quick Menü zu schließen.

■ Bei Bedienung der Tasten

Die Einstellung des Quick Menüs kann durch Druck der Taste [Q.MENU] eingestellt werden.

Zum Schließen des Quick Menüs drücken Sie erneut die Taste [Q.MENU].

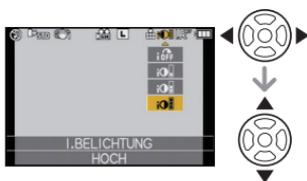
- Die Setupmethode ist je nach während der Aufnahme angezeigtem Bildschirm unterschiedlich und zwar wie folgt. Siehe S67 zur Information zum angezeigten Bildschirm.



[] (LCD-Monitorstil)

Nach der Auswahl der Positionen mit ◀/▶ können Sie die Einstellinhalte mit ▲/▼ auswählen. Einstellung durch Druck auf [MENU/SET].

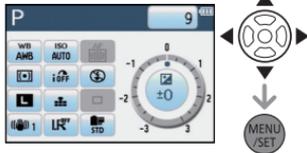
- Zur Einstellung können Sie auch den Wahlschalter auf der Rückseite verwenden.



LCD-Anzeige für Aufnahmeinformationen in [] (LCD-Monitorstil)

Wählen Sie die Position mit ▲/▼/◀/▶ aus, drücken Sie [MENU/SET] und wählen Sie die Einstellinhalte mit ▲/▼/◀/▶ aus. Einstellung durch Druck auf [MENU/SET].

- Zur Einstellung können Sie auch den Wahlschalter auf der Rückseite verwenden.
- Sie können die Einstellungen direkt durch Berühren der Positionen ohne Anzeige des Quick Menüs ändern.



[] (Sucherstil)

Wählen Sie Position durch Drehen der hinteren Skala aus und drücken Sie dann die hintere Skala. Wählen Sie die Einstellinhalte durch Drehen der hinteren Skala aus und drücken Sie dann die hintere Skala zum Einstellen.

- Sie können auch ▲/▼/◀/▶ und [MENU/SET] zum Einstellen drücken.



Nehmen Sie diese Einstellungen nach Bedarf vor.

Hinweise zum Menü Setup

Wichtige Menüpunkte sind [UHREINST.], [SPARMODUS] und [AUTOWIEDERG.]. Überprüfen Sie vor der Verwendung deren Einstellung.

- Im intelligenten Automatikmodus kann nur [UHREINST.], [WELTZEIT], [SIGNALTON], [LCD-MODUS] und [SPRACHE] eingestellt werden.

Hinweise zur Auswahl der [SETUP]-Menüeinstellungen finden Sie auf S32.

 [UHREINST.]	Hier lassen sich Datum und Uhrzeit einstellen.
---	--

- Hinweise dazu finden Sie auf S30.

 [WELTZEIT]	Stellen Sie die Zeit am Heimatort und am Reiseziel ein.
	<p> [ZIELORT]: Reiseziel</p> <p> [URSPRUNGSORT]: Heimatort</p>

- Hinweise dazu finden Sie auf S127.

 [REISEDATUM]	Stellen Sie das Abreisedatum und das Rückreisedatum des Urlaubs ein.	
	[REISE-EINSTEL.] [OFF]/[SET]	[ORT] [OFF]/[SET]

- Hinweise dazu finden Sie auf S125.

 [SIGNALTON]	Stellen Sie die Lautstärke des Summtons für Fokusbestätigung, Selbsttimer und Alarm ein.
	<p> (Ausgestellt)</p> <p> (Leise)</p> <p> (Laut)</p>

 [LAUTSTÄRKE]	Hier können Sie die Lautstärke des Lautsprechers auf 7 verschiedene Stufen einstellen.
--	--

- Wird die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen, hat dies keinen Einfluss auf die Lautstärke der Fernsehgeräte-Lautsprecher.

 [MONITOR]/ [SUCHER]	Hier können Sie die Helligkeit, die Farbe bzw. einen Rot- oder Blautisch des LCD-Monitors/Suchers regulieren.
--	---

- Stellen Sie die Helligkeit des Monitors mit ▲/▼ ein, den Kontrast und die Sättigung mit ◀/▶ oder dem Wahlschalter auf der Rückseite.
- Wenn Sie auf dem rechts abgebildeten Menübildschirm [DISPLAY] drücken, schaltet die Anzeige auf den Menübildschirm zur Farbeinstellung um. Nehmen Sie die Einstellung zwischen rot und grün mit ▲/▼ und zwischen orange und blau mit ◀/▶ oder dem Wahlschalter vor. Drücken Sie [MENU/SET], um zum LCD-Einstellungsbildschirm zurückzukehren.



- Die Einstellung erfolgt für den LCD-Monitor, falls der LCD-Monitor verwendet wird, und für den Sucher, falls der Sucher verwendet wird.

LCD [LCD-MODUS]	Durch diese Menüeinstellungen wird der LCD-Monitor an hellen Standorten besser sichtbar.
	<p>[OFF]</p> <p>[A*] [AUTO-POWER-LCD]: Die Helligkeit wird automatisch je nach der Helligkeit in der Umgebung der Kamera eingestellt.</p> <p>[*] [POWER-LCD]: Der LCD-Monitor leuchtet nun heller und kann im Freien besser abgelesen werden.</p>

- Die Helligkeit der auf dem LCD-Monitor angezeigten Bilder wird erhöht, so dass manche Motive auf dem LCD-Monitor von der Realität abweichend erscheinen können. Dies hat aber keinen Einfluss auf die Aufnahme selbst.
- Nach Aufnahmen im Power-LCD-Modus wird die Helligkeit des LCD-Monitors nach 30 Sekunden automatisch auf den normalen Wert zurückgestellt. Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird der LCD-Monitor wieder heller.
- Wenn der Bildschirm wegen hellen Sonnenlichts o.ä. schwer ablesbar ist, decken Sie den Lichteinfall mit der Hand oder einem Gegenstand ab.
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen ist im Modus Auto-Power-LCD und Power-LCD geringer.
- [AUTO-POWER-LCD] kann während der Fotowiedergabe nicht ausgewählt werden.
- [AUTO-POWER-LCD] ist bei Videoaufnahmen deaktiviert.
- Wenn der Menübildschirm in dunklen Räumen, bei wenig Licht usw. angezeigt wird, wird der LCD-Monitor selbst dann dunkler, wenn [LCD-MODUS] auf [OFF] gestellt ist.

ECO [SPARMODUS]	Mit Hilfe dieser Menüs können Sie die Leistungsdauer des Akkus verlängern. In diesem Modus kann auch der LCD-Monitor bei Nichtverwendung automatisch ausgeschaltet werden, um ein zu schnelles Entladen des Akkus zu verhindern.
	<p>[OFF] [RUHE-MODUS]: Der LCD-Monitor wird bei Aufnahmen automatisch ausgeschaltet, wenn die Kamera für die in dieser Einstellung gewählte Zeitdauer nicht verwendet wird.</p> <p>[OFF]/[1MIN.]/[2MIN.]/[5MIN.]/[10MIN.]</p>
	<p>[OFF] [LCD AUTO-AUS]: Der LCD-Monitor wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Kamera für die in dieser Einstellung gewählte Zeitdauer nicht verwendet wird.</p> <p>[OFF]/[15SEC.]/[30SEC.]</p>

- Drücken Sie den Auslöser halb herunter oder schalten Sie die Kamera aus und wieder an, um [RUHE-MODUS] zu beenden.
- [RUHE-MODUS] ist im intelligenten Automatikmodus auf [5MIN.] gestellt.
- [RUHE-MODUS] ist auf [2MIN.] festgelegt, wenn [LCD AUTO-AUS] auf [15SEC.] oder [30SEC.] eingestellt ist.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.
- Wenn dieser Modus verwendet wird, sollte die Option [SUCHER/LCD-AUTO] (S143) im Menü [INDIVIDUAL] auf [OFF] gesetzt sein.
- [RUHE-MODUS] funktioniert nicht in den folgenden Fällen.
 - bei Verwendung des Netzteils
 - beim Anschluss an einen PC oder Drucker
 - bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Bewegtbildern
 - bei einer Diashow

 [AUTOWIEDERG.]	Stellen Sie ein, wie lange das Bild nach der Aufnahme angezeigt werden soll.
	[OFF]/[1SEC.]/[3SEC.]/[5SEC.] [HOLD]: Die Bilder werden so lange angezeigt, bis der Auslöser halb gedrückt wird.

- Wenn er auf [HOLD] eingestellt ist, wenn die Kamera auf [] (S53) oder [] (S81) eingestellt ist, ist ein Umschalten der Anzeige des Wiedergabebildschirms (S61) oder Ausdehnung durch Drehen der hinteren Skala während des "Auto Review" möglich.
- Die Funktion "Auto Review" ist unabhängig von deren Einstellungen bei der Einstellung auf [H] für Burst-Modus (S77), für Auto Bracket (S79) und für Standbilder mit Ton (S136) aktiviert. (Hält nicht) Sie können die Funktion "Auto Review" nicht einstellen.
- Wenn [SPITZLICHTER] (S138) auf [ON] gestellt ist, werden die überbelichteten Bereiche des Bildes schwarz-weiß blinkend angezeigt, wenn die Funktion zur Autowiedergabe aktiviert ist.
- [AUTOWIEDERG.] funktioniert nicht während des Burst-Modus bei Einstellung auf [M] oder [L] oder während der Aufnahme von Bewegungsbildern.
- Bei Einstellung von [AUTO REGISTRIERUNG] in [GESICHTSERK.] (S119) auf [ON] kann [AUTOWIEDERG.] nur auf [3SEC.] oder [5SEC.] eingestellt werden.

 [USB-Modus]	Wählen Sie das USB-Protokoll, bevor oder nachdem Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) an den PC oder Drucker anschließen.
	 [VERB. WÄHLEN]: Wählen Sie entweder [PC] oder [PictBridge(PTP)], je nachdem, ob Sie die Kamera an einen PC oder an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen haben.  [PictBridge(PTP)]: Nehmen Sie diese Einstellung vor oder nach dem Anschluss an einen PictBridge-fähigen Drucker vor.  [PC]: Nehmen Sie diese Einstellung vor oder nach dem Anschluss an einen PC vor.

- Wenn [PC] ausgewählt wird, erfolgt der Anschluss der Kamera über den Standard "USB Mass Storage".
- Wird [PictBridge(PTP)] gewählt, erfolgt die Verbindung mit der Kamera über das Kommunikationsprotokoll "PTP" (Picture Transfer Protocol).

 [VIDEO-AUSG.]	Passen Sie die Einstellung dem Farbfernsehsystem im jeweiligen Land an.
	[NTSC]: Der Videoausgang wird auf NTSC gesetzt. [PAL]: Der Videoausgang wird auf PAL gesetzt.

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das AV-Kabel oder das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) zur Verbindung genutzt wird.

 [TV-SEITENV.]	Passen Sie die Einstellung an das verwendete Fernsehgerät an.
	[16:9]: Bei Anschluss an einen 16:9-Fernseher. [4:3]: Bei Anschluss an einen 4:3-Fernseher.

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das AV-Kabel zur Verbindung genutzt wird.

HDMI [HDMI-MODUS]	Stellen Sie das Format für die HDMI-Ausgabe ein, wenn Sie Aufnahmen auf einem HDMI-kompatiblen HD-Fernseher wiedergeben möchten, wenn die Kamera über das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) an das Fernsehgerät angeschlossen ist.
	<p>[AUTO]: Die Ausgabeauflösung wird automatisch auf Grundlage der Informationen vom angeschlossenen Fernsehgerät eingestellt.</p> <p>[1080i]: Die Ausgabe erfolgt im Interlace-Modus (Zeilensprungverfahren) mit 1080 Zeilen.</p> <p>[720p]: Die Ausgabe erfolgt im Progressive-Verfahren mit 720 Zeilen.</p> <p>[576p]^{*1}/[480p]^{*2}: Die progressive Methode mit 576^{*1}/480^{*2} verfügbaren Zeilen wird für die Ausgabe verwendet.</p>

*1 Wenn [VIDEO-AUSG.] auf [PAL] gestellt ist

*2 Wenn [VIDEO-AUSG.] auf [NTSC] gestellt ist

• Zeilensprungverfahren/Progressive-Verfahren

Der Buchstabe i steht für "interlace scanning", ein Zeilensprungverfahren, bei dem die effektiven Bildzeilen jede 1/50 Sekunde jeweils zur Hälfte abgetastet werden, der Buchstabe p steht für "progressive scanning", ein Abtastverfahren, bei dem alle effektiven Bildzeilen jede 1/50 Sekunde abgetastet werden, so dass ein Bildsignal hoher Dichte (HD) ausgegeben wird. Der [HDMI]-Anschluss dieser Kamera unterstützt die High-Definition-Ausgabe im Zeilensprungverfahren [1080i]. Für die Wiedergabe im Progressive-Modus und in hochauflösender Bildqualität ist ein entsprechend kompatibles Fernsehgerät erforderlich.

- Wenn mit der Einstellung [AUTO] keine Aufnahmen auf dem Fernsehgerät wiedergegeben werden, passen Sie das Bildformat an die Wiedergabemöglichkeiten Ihres Fernsehers an und stellen Sie die passende Zahl der effektiven Bildzeilen ein. (Informieren Sie sich dazu auch in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) zur Verbindung genutzt wird.
- Hinweise dazu finden Sie auf S165.

VIERA Link [VIERA Link]	Hier können Sie wählen, ob die Steuerung der Kamera mit der VIERA-Fernbedienung möglich sein soll, wenn die Kamera bei einer Verbindung mit VIERA-Link-kompatiblen Geräten über HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) automatisch eingebunden wird.
	<p>[OFF]: Die Bedienung erfolgt über die Tasten an der Kamera.</p> <p>[ON]: Die Bedienung kann über die Fernbedienung des VIERA-Link-kompatiblen Geräts vorgenommen werden. (Es sind nicht alle Bedienungsschritte möglich.) Die Bedienung über die Tasten der Kamera ist eingeschränkt.</p>

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) zur Verbindung genutzt wird.
- Hinweise dazu finden Sie auf S167.

[SCN] [SZENENMENÜ]	Stellen Sie ein, welche Anzeige erscheint, wenn der Modus-Wahlschalter auf  ,  ,  ,  bzw. [SCN] gestellt ist.
	<p>[OFF]: Die Aufnahmeanzeige im aktuell ausgewählten erweiterten Szenenmodus (S101) oder Szenenmodus (S105) wird angezeigt.</p> <p>[AUTO]: Das Menü des erweiterten Szenenmodus oder des Szenenmodus wird angezeigt.</p>

 [KALIBRIERUNG]	<p>Stellen Sie hier die Position des Touch-Panels ein, wenn bei der Berührung andere Elemente ausgewählt werden als vorgesehen oder wenn keine Reaktion auf eine Touch-Bedienung erfolgt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie [MENU/SET]. 2 Berühren Sie die orange Markierung [+], die auf dem Monitor angezeigt wird, in der eingblendeten Reihenfolge mit dem mitgelieferten Touch-Stift (5 Stellen). <ul style="list-style-type: none"> • Sobald die Position eingestellt ist, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. 3 Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab. 
--	---

- Die Kalibrierung wird nicht durchgeführt, wenn nicht die korrekte Stelle berührt wird. Berühren Sie die Markierung [+] noch einmal.

 [SPRACHE]	<p>Stellen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeige ein.</p> <p>[ENGLISH]/[DEUTSCH]/[FRANÇAIS]/[ESPAÑOL]/[ITALIANO]/[POLSKI]/[ČESKY]/[MAGYAR]/[NEDERLANDS]/[TÜRKÇE]/[PORTUGUÊS]/[SUOMI]/[DANSK]/[SVENSKA]/[EΛΛΗΝΙΚΑ]/[日本語]</p>
---	---

- Wenn Sie versehentlich eine andere Sprache als gewünscht eingestellt haben, wählen Sie  aus den Menüsymbolen, um zur Einstellung der gewünschten Sprache zu gelangen.

 [FIRMWARE-ANZ.]	Damit lassen sich die Firmware-Versionen von Kamera und Objektiv überprüfen.
---	--

- [-. -] wird für die Objektiv-Firmware angezeigt, wenn kein Objektiv angebracht ist.

 [NR.RESET]	Setzen Sie die Dateinummer für die nächste Aufnahme auf 0001 zurück.
--	--

- Die Ordnernummer wird aktualisiert und die Dateizählung beginnt bei 0001. (S174)
- Es kann eine Ordnernummer zwischen 100 und 999 zugewiesen werden.
Wenn die Ordnernummer 999 erreicht hat, kann die Nummer nicht mehr zurückgesetzt werden. Wir empfehlen, die Karte (S39) zu formatieren, nachdem Sie die Daten auf dem PC oder einem anderen Gerät gespeichert haben.
- Um die Ordnernummer auf 100 zurückzusetzen, müssen Sie zunächst die Karte formatieren und dann mit der hier beschriebenen Funktion die Dateinummer zurücksetzen.
Es erscheint eine Bildschirmanzeige, mit deren Hilfe Sie die Ordnernummer zurücksetzen können. Wählen Sie [JA], um die Ordnernummer zurückzusetzen.

 [RESET]	Die Einstellungen der Menüs [REC] bzw. [SETUP]/[INDIVIDUAL] werden wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.
---	---

- Wenn die Einstellungen des Modus [REC] zurückgesetzt werden, werden auch die Daten, die unter [GESICHTSERK.] registriert wurden, zurückgesetzt.
- Wenn die Einstellungen des Menüs [SETUP]/[INDIVIDUAL] zurückgesetzt werden, werden auch die unten genannten Einstellungen zurückgesetzt. Außerdem wird [FAVORITEN] (S160) im Betriebsartenmenü [WIEDERG.] auf [OFF] und [ANZ. DREHEN] (S159) auf [ON] gesetzt.
 - Die Geburtstags- und Namenseinstellungen für [BABY1]/[BABY2] (S107) und [TIER] (S107) im Szenenmodus.
 - Die Einstellungen unter [REISEDATUM] (S125) (Abreisedatum, Rückreisedatum, Ort)
 - Die Einstellung [WELTZEIT] (S127).
- Ordnernummer und Uhreinstellung werden nicht geändert.

 [FORMAT]	<p>Die Speicherkarte wird formatiert.</p> <p>Durch die Formatierung werden alle Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht. Stellen Sie sicher, alle Fotos und Videos, die Sie behalten möchten, auf einem anderen Speichermedium zu sichern, bevor Sie diese Funktion verwenden.</p>
--	---

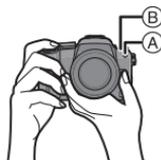
- Arbeiten Sie beim Formatieren mit einem ausreichend geladenen Akku oder dem Netzteil (S183). Schalten Sie während der Formatierung die Kamera nicht aus.
- Wenn die Speicherkarte auf einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurde, müssen Sie sie auf der Kamera erneut formatieren.
- Wenn die Karte nicht formatiert werden kann, probieren Sie eine andere Karte aus, bevor Sie sich an Ihr nächstes Kundendienstcenter wenden.

Haltung und Verwendung der Kamera

- Die Option [SUCHER/LCD-AUTO] (S143) ist anfangs auf [ON] gestellt. Falls am Augensensor eine Hand oder ein Gegenstand erfasst wird, schaltet das Gerät auf die Sucheranzeige um und der LCD-Monitor wird ausgeschaltet.

Hinweise zum guten Gelingen von Aufnahmen

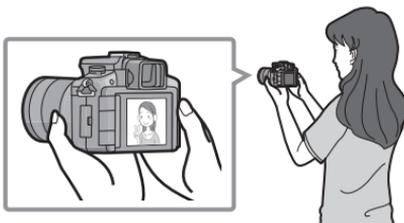
- **Bedecken Sie nicht den Blitz, das AF-Hilfslicht (A) oder das Mikrofon (B) mit Ihren Fingern oder anderen Gegenständen.**
- Halten Sie die Kamera vorsichtig, aber fest mit beiden Händen, lassen Sie Ihre Arme ruhig am Körper anliegen und nehmen Sie eine stabile Haltung mit leicht gespreizten Beinen ein.
- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Berühren Sie nicht die Vorderseite des Objektivs. (S189)
- Achten Sie beim Aufnehmen darauf, dass Sie fest und sicher stehen und dass keine Gefahr besteht, mit anderen Personen oder mit Gegenständen zusammenzustoßen.



LCD-Monitor

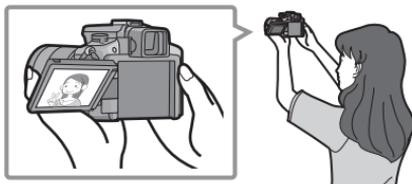
Der schwenkbare LCD-Monitor ist besonders praktisch, weil Sie damit Aufnahmen aus unterschiedlichen Winkeln machen können. (S13)

■ Aufnahmen mit normalem Betrachtungswinkel



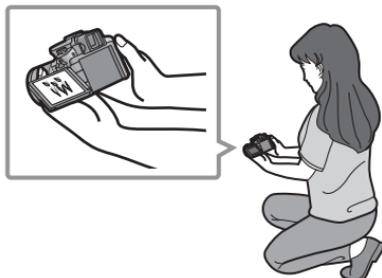
■ Aufnahmen mit hohem Betrachtungswinkel

Klappen Sie den LCD-Monitor zunächst um 180° auf und stellen Sie dann den passenden Winkel ein.



■ Aufnahmen mit niedrigem Betrachtungswinkel

Klappen Sie den LCD-Monitor zunächst um 180° auf und stellen Sie dann den passenden Winkel ein.



• Diese Option ist besonders praktisch, wenn jemand vor Ihnen steht und Sie nicht näher an das Motiv herankommen.

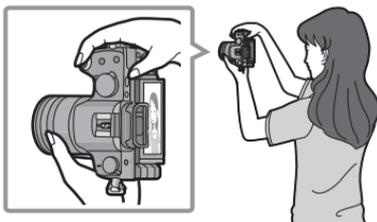
• Diese Option ist besonders praktisch, wenn Sie Blumen oder andere Gegenstände aufnehmen, die sich in sehr niedriger Position befinden.

■ Aufnahmen im Hochformat machen

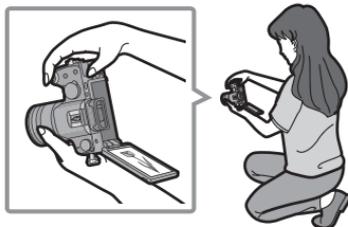
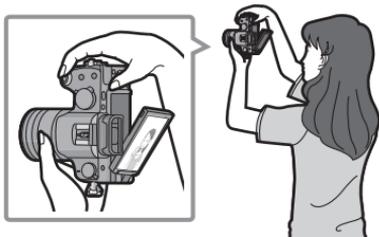
Klappen Sie den LCD-Monitor auf und drehen Sie ihn in einen Winkel, aus dem Sie die beste Sicht haben.

- Bedecken Sie nicht das AF-Hilfslicht und das Mikrofon mit Ihren Finger oder anderen Gegenständen.

Aufnahmen mit normalem Betrachtungswinkel



Aufnahmen mit hohem Betrachtungswinkel Aufnahmen mit niedrigem Betrachtungswinkel



Richtungserkennung

Aufnahmen, die mit hochkant gehaltener Kamera gemacht wurden, werden im Hochformat (gedreht) wiedergegeben. (Nur wenn [ANZ. DREHEN] (S159) auf [ON] gesetzt ist)

- Die Funktion zur Richtungserkennung arbeitet unter Umständen nicht korrekt, wenn Sie Aufnahmen mit nach oben oder unten gerichteter Kamera machen.
- Aufnahmen, die mit hochkant gehaltener Kamera gemacht wurden, werden im Hochformat (gedreht) wiedergegeben.
- Sie können die Richtungserkennungsfunktion nur dann verwenden, wenn Sie ein kompatibles Objektiv verwenden.
(Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie im Katalog, auf der Website usw.)

Zwischen LCD-Monitor/Sucher umschalten

■ Automatisches Umschalten über den Augensensor

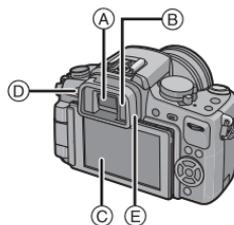
Der Augensensor ist aktiv, wenn die Option [SUCHER/LCD-AUTO] (S143) im Menü [INDIVIDUAL] auf [ON] gestellt ist. Dann wird automatisch auf die Sucheranzeige umgeschaltet, wenn sich ein Auge oder ein Gegenstand nah an den Sucher heranbewegt, und zurück zur Anzeige auf dem LCD-Monitor, wenn sich das Auge oder der Gegenstand wieder vom Sucher wegbewegt.

- Beim Einschalten des LCD-Monitors wird der Sucher ausgeschaltet (und umgekehrt).
- Je nach der Ausführung von Brillen, der Haltung der Kamera oder bei sehr hellem Licht um das Okular funktioniert der Augensensor unter Umständen nicht korrekt. Schalten Sie in diesen Fällen manuell um.
- Die automatische Umschaltung über den Augensensor setzt sich in Funktion, wenn der Sensor erkennt, dass sich ein Gegenstand nah heranbewegt. Daher sollte die Option [SUCHER/LCD-AUTO] unter [SPARMODUS] (S36) auf [OFF] gesetzt werden.
- Bei der Wiedergabe von Videoaufnahmen, bei Diashows und bei der Ausgabe auf Fernsehgeräte ist der Augensensor deaktiviert.



Drücken Sie [LVF/LCD], um die Anzeige umzuschalten.

- (A) Sucher
- (B) Augensensor
- (C) LCD-Monitor
- (D) [LVF/LCD]-Taste
- (E) Augenmuschel



- Sie können manuell zwischen der Anzeige LCD (LCD-Monitor) und der Anzeige LVF (Sucher) umschalten.

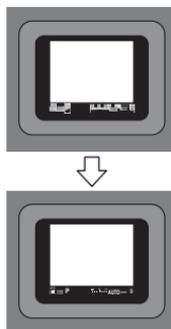
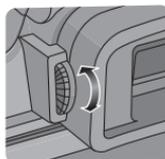
■ Dioptrienkorrektur

Nehmen Sie die Dioptrien-Einstellung passend zu einer eventuellen Fehlsichtigkeit vor, so dass Sie das Sucherbild klar sehen.

Schauen Sie in den Sucher und drehen Sie das Einstellrad zur Dioptrienkorrektur, bis die bestmögliche Anzeige erreicht ist.

Hinweis

- Die Augenmuschel lässt sich nicht abnehmen. Informieren Sie sich auf S188 zu Reinigung und Pflege.



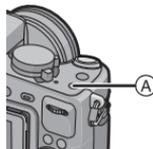
Moduswahl

Auswahl des Modus [REC] für Foto- oder Videoaufnahmen

■ So wählen Sie den intelligenten Automatikmodus aus

Drücken Sie [**iA**] (A).

- [**iA**] Taste leuchtet auf, wenn sie auf den intelligenten Automatikmodus umgeschaltet wird.



iA Intelligenter Automatikmodus (S47)

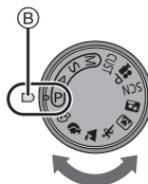
Die Motive werden mit automatisch von der Kamera vorgenommenen Einstellungen aufgenommen.

■ So wählen Sie einen [REC] Modus mit der Betriebsskala aus

Drehen Sie den Modus-Drehknopf, um den Modus zu ändern.

Richten Sie einen gewünschten Modus mit Teil (B) aus.

- Drehen Sie die Betriebsskala langsam und sicher um auf jeden Modus einzustellen. (Die Betriebsskala dreht sich um 360 °)
- Der von der Betriebsskala ausgewählte Aufnahmemodus ist ausgeschaltet, wenn die Taste [**iA**] aufleuchtet.



■ Liste der [REC]-Modi

AE-Modus mit Programmautomatik (S53)

Für die Aufnahmen werden die Einstellungen verwendet, die Sie selbst vorgenommen haben.

AE-Modus mit Blenden-Priorität (S97)

Die Verschlusszeit richtet sich automatisch nach der eingestellten Blende.

AE-Modus mit Zeiten-Priorität (S98)

Die Blende richtet sich automatisch nach der eingestellten Verschlusszeit.

Manuelle Belichtungseinstellung (S99)

Die Belichtung richtet sich nach der manuellen Einstellung für Blende und Verschlusszeit.

Benutzerspezifische Einstellung (S111)

In diesem Modus werden Aufnahmen mit zuvor abgespeicherten Einstellungen gemacht.

Video-P-Modus (S117)

In diesem Modus können Sie Videoaufnahmen mit den gewünschten Einstellungen machen.

Szenenmodus (S105)

Mit dem Szenenmodus können Aufnahmen gemacht werden, deren Einstellungen ideal zur Aufnahmesituation passen.

Modus Meine Farben (S108)

In diesem Modus können Sie Farbeffekte überprüfen oder einen Farbmodus aus den acht möglichen Farbmodi wählen und dann Aufnahmen machen.

■ Erweiterter Szenenmodus

Portraitmodus (S102)

Die Einstellungen in diesem Modus sind besonders gut für Aufnahmen von Menschen geeignet.

Landschaftsmodus (S103)

Die Einstellungen in diesem Modus sind besonders gut für Aufnahmen von Landschaften geeignet.

Sportmodus (S103)

Die Einstellungen in diesem Modus sind besonders gut für Aufnahmen von Sportereignissen und ähnlichen Motiven geeignet.

Modus Nahaufnahme (S104)

Die Einstellungen in diesem Modus sind besonders gut für Nahaufnahmen geeignet.

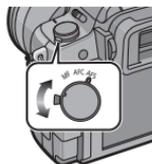
Nachtportraitmodus (S105)

Die Einstellungen in diesem Modus sind besonders gut für Aufnahmen von nächtlichen Szenen und von Menschen vor nächtlichem Hintergrund geeignet.

■ Einstellung [AFS] oder [AFC]

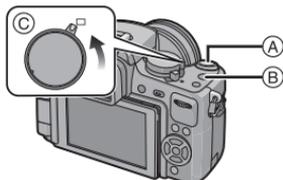
Stellen Sie den Hebel für Fokussiermodus auf [AFS] oder [AFC].

- Siehe Seite 54 für Informationen über [AFS] und [AFC].



Aufnahme eines Standbilds

- Vergewissern Sie sich, dass der Hebel für Laufmodus auf [] gestellt ist.



- (A) Auslöser
- (B) Bewegtbild-Taste
- (C) Hebel für Laufmodus

1 Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser halb herunter.



2 Drücken Sie ganz die Auslösetaste (drücken Sie sie nach vorne) und fotografieren Sie.

- Sie können auch mithilfe der Funktion Touch-Auslöser (S56) fotografieren.



■ Genauere Hinweise finden Sie bei den Erklärungen zum jeweiligen Aufnahmemodus.

Aufnahme eines Bewegtbildes

1 Drücken Sie zum Aufnahmestart die Taste für Bewegtbilder.



2 Drücken Sie zum Aufnahmestopp erneut die Taste für Bewegtbilder.

- Der Ton ist hörbar, wenn die Taste für Bewegtbilder gedrückt wird und Start/ Stopp der Bewegtbilderaufnahme angezeigt wird. Die Lautstärke kann in [SIGNALTON] (S35) eingestellt werden.



■ Sie können auch Videoaufnahmen mit passenden Einstellungen für den jeweiligen Modus machen. Nähere Hinweise finden Sie unter "Bewegtildaufnahmen" (S112).

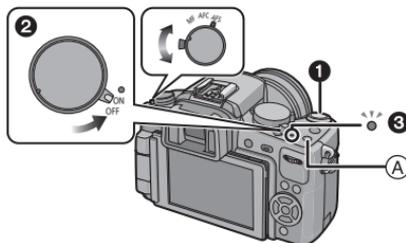
Modus [REC]: **iA**

Aufnahmen mit der Automatikfunktion

(iA): Intelligenter Automatikmodus

Die Kamera nimmt eigenständig die am besten geeigneten Einstellungen für das jeweilige Motiv und die Aufnahmebedingungen vor. Dieser Modus ist daher insbesondere Einsteigern zu empfehlen und eignet sich auch ideal für Fotografen, die der Einfachheit halber die Einstellungen der Kamera überlassen, um sich ganz auf das Motiv zu konzentrieren.

- Die folgenden Funktionen werden automatisch aktiviert.
 - Szenenerkennung/[ROTE-AUG.-RED.]/Gesichtserkennung/Intelligente ISO Empfindlichkeitskontrolle/[I.BELICHTUNG]/[LANGZ-RAUSCHR]/Quick AF/[FOKUS-PRIOR.]/Ausgleich des Hintergrundlicht/[I.AUFLÖSUNG]
- Die Statusanzeige **3** leuchtet, wenn Sie die Kamera einschalten **2**. (**1**: Auslöser)



1 Drücken Sie **[iA]** **(A)**.

- **[iA]** Taste leuchtet auf, wenn sie auf den intelligenten Automatikmodus umgeschaltet wird.
- **[iA]** Taste wird während der Aufnahme ausgeschaltet, um eine Spiegelung des Lichts auf Glas oder ähnlichem zu vermeiden. Dies ist aber kein Fehlbetrieb.
- **[iA]** Taste ist ausgeschaltet, wenn sie erneut gedrückt wird, und sie auf die von der Betriebsskala ausgewählten [REC] Modi eingestellt.
- Wenn die Betriebsskala auf **[AF]** eingestellt ist, spiegeln die Bewegtbilder die Einstellung des intelligenten Automatikmodus wieder. (S114)
- AF-Modus wird unabhängig von der Einstellung der Betriebsskala für Automatikfokus auf **[iA]** eingestellt.

2 Stellen Sie den Hebel für Fokussiermodus auf **[AFS]** oder **[AFC]**.

- Hinweise zu [AFS] und [AFC] finden Sie auf S54.

3 Drücken Sie den Auslöser halb, um scharfzustellen.

- Wenn auf das Motiv scharfgestellt ist, leuchtet die Schärfanzeige ① (grün).
- Bei der Gesichtserkennungsfunktion wird der AF-Rahmen ② um das Gesicht des Motivs angezeigt. In anderen Fällen wird dieser Rahmen dort angezeigt, wo auf das Motiv scharfgestellt ist.
- Die Schärfanzeige blinkt, solange noch nicht auf das Motiv scharfgestellt ist. In diesem Fall wird keine Aufnahme gemacht. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Motiv erneut scharfzustellen.
- Der Fokusbereich ist je nach verwendetem Objektiv unterschiedlich.
 - Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltenen Objektivs 14–42 mm/F3.5–5.6: 0,3 m bis ∞
 - Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltenen Objektivs 45–200 mm/F4.0–5.6: 1,0 m bis ∞



4 Drücken Sie den Auslöser ganz (also weiter nach unten), um die Aufnahme zu machen.

- Im intelligenten Automatikmodus ist [FOKUS-PRIOR.] (S140) fest auf [ON] eingestellt. Das bedeutet, dass keine Aufnahmen möglich sind, bevor auf das Motiv scharfgestellt ist.
- Wenn Bilder auf die Karte aufgenommen werden, leuchtet die (S29) Zugriffsanzeige rot.
- Sie können auch mithilfe der Funktion Touch-Auslöser (S56) fotografieren.



■ Bei Aufnahmen mit dem Blitz (S70)

- **Öffnen Sie den Blitz, wenn die Aufnahmen mit Blitz erfolgen sollen.**
- [iA], [iA], [iA] oder [iS] wird abhängig von Typ und Helligkeit des Motivs auf dem Display angezeigt.
- Bei Anzeige von [iA] oder [iA] ist die digitale Rote-Augen-Korrektur aktiviert.
- Bei Verwendung von [iA] und [iS] verlängert sich die Verschlusszeit.
- Die Blitzeinstellungen lassen sich nicht über das Menü im intelligenten Automatikmodus umschalten.

■ Bei Aufnahmen mit dem Zoom (S58)

■ Zur Einstellung der Belichtung und zur Aufnahme, wenn das Bild zu dunkel erscheint (S75)

■ Bei Aufnahmen mit manueller Scharfstellung (S86)

■ Bei der Aufnahme von Bewegungsbildern (S112)

■ Aufnahmen mit der Funktion zur Gesichtswiedererkennung (speichert Gesichter häufig fotografierter Personen gemeinsam mit Informationen wie Namen und Geburtstag) (S119)

Szenenerkennung

Sobald die Kamera die optimale Szene erkannt hat, wird das Symbol der betreffenden Szene zwei Sekunden lang blau angezeigt, danach wechselt die Farbe auf das sonst übliche Rot.

iA	→		[i-PORTRAIT]	• Nur bei Auswahl von [ A]
			[i-LANDSCHAFT]	
			[i-MAKRO]	
			[i-NACHTPORTRAIT]	
			[i-NACHTLANDSCH.]	
			[i-SONN.UNTERG.]	
			[i-BABY]*	

- [**iA**] wird eingestellt, wenn keine der Szenen passend erscheint und die Standardeinstellungen eingestellt sind.
- Wenn [, [, oder [] ausgewählt ist, erkennt die Kamera das Gesicht einer Person automatisch und stellt Schärfe und Belichtung entsprechend ein. (**Gesichtserkennung**) (S83)
- Wenn ein Stativ verwendet wird und die Kamera beurteilt, dass praktisch kein Verwackeln vorliegt, wird die Verschlusszeit auf eine längere Dauer als normal eingestellt, falls die Szene als [] identifiziert wurde. Achten Sie darauf, die Kamera beim Aufnehmen nicht zu bewegen.
- Wenn die Kamera auf AF-Verfolgung (S50) eingestellt ist, wird automatisch eine optimale Szeneinstellung für das ausgewählte Motiv vorgenommen.
- Je nach erkannter Szene stellt die Kamera automatisch die Einstellung der [I.AUFLÖSUNG] (S132) ein. [I.AUFLÖSUNG] kann nicht über das Menü für [REC] Modus eingestellt werden.
- Wenn [GESICHTSERK.] auf [ON] gestellt ist und ein Gesicht erkannt wird, das einem registrierten Gesicht gleicht, wird bei [, [, und [] oben rechts das Symbol [R] angezeigt.
- * Wenn [GESICHTSERK.] auf [ON] gestellt ist, wird [] für die Geburtstage bereits eingestellter, registrierter Gesichter nur bei der Wiedererkennung der Gesichter von Personen angezeigt, die höchstens 3 Jahre alt sind.

Hinweis

- Bei den unten genannten Bedingungen können für das gleiche Motiv unterschiedliche Szenen als passend erkannt werden.
 - Motivbedingungen: Ist das Gesicht hell oder dunkel? Wie groß ist das Motiv? Welche Farbe hat es? Wie groß ist der Abstand zum Motiv? Der Kontrast des Motivs? Befindet sich das Motiv in Bewegung?
 - Aufnahmebedingungen: Sonnenuntergang, Sonnenaufgang, geringe Helligkeit, Verwackeln der Kamera, Verwendung des Zooms
- Um Aufnahmen mit einer gewünschten Szenenfunktion zu machen, sollte der passende Aufnahmemodus gewählt werden.
- **Gegenlichtausgleich**
 - Als Gegenlicht wird Licht bezeichnet, das von hinter dem Motiv kommt. In diesem Fall erscheint das Motiv zu dunkel. Der Gegenlichtausgleich kompensiert diesen Umstand, indem er die Aufnahme automatisch insgesamt aufhellt. Im intelligenten Automatikmodus wird automatisch ein Gegenlichtausgleich vorgenommen.

Funktion AF-Verfolgung

Mit dieser Funktion können Schärfe und Belichtung auf das ausgewählte Motiv gelegt werden. Schärfe und Belichtung folgen diesem Motiv automatisch, auch wenn es sich bewegt.

■ Bei Bedienung des Touch-Panels

1 Berühren Sie das Motiv.

- [AF-Verfolgung] wird unten links auf dem Display angezeigt.
- Der Rahmen für AF-Verfolgung wird in Gelb angezeigt und bestimmt die geeignetste Szene für das gesperrte Motiv.
- Die AF-Verfolgung wird gelöscht, wenn [ABBR.] berührt wird.



2 Drücken Sie den Auslöser zur Einstellung des Brennpunkts halb herunter und ganz herunter, um die Bildaufnahme zu machen.



■ Bei Bedienung der Tasten

1 Drücken und halten Sie die Taste [Q.MENU] bis der Rahmen für AF-Verfolgung angezeigt wird.

- [AF-Verfolgung] wird unten links auf dem Display angezeigt.
- Der Rahmen für die AF-Verfolgung wird in der Mitte des Bildschirms angezeigt.
- Die AF-Verfolgung wird gelöscht, wenn [MENU/SET] gedrückt wird.
- Bei Einstellung von [FOKUSBEREICH EINST.] auf [Fn-TASTENEINST.] (S138), kann der Verfolgungsrahmen auch durch Drücken von ▼ angezeigt werden.



2 Bringen Sie das Motiv in den Rahmen für die AF-Verfolgung und drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Motiv festzulegen.

- Der AF-Rahmen wird grün, wenn die Kamera das Motiv erkennt.
- Der Rahmen für die AF-Verfolgung wird gelb, wenn Sie den Auslöser loslassen. Die optimale Szene für das festgelegte Motiv wird ermittelt.
- Zum Löschen drücken Sie [MENU/SET].



3 Drücken Sie den Auslöser zur Einstellung des Brennpunkts halb herunter und ganz herunter, um die Bildaufnahme zu machen.



ⓘ Hinweis

- [GESICHTSERK.] arbeitet in der AF-Verfolgung nicht.
- Verwenden Sie die AF-Verfolgung mit gelöschter Funktion für Touch-Auslöser.
- Informieren Sie sich in den Hinweisen zur AF-Verfolgung auf S84.

Einstellungen im intelligenten Automatikmodus

- In diesem Modus können nur die unten genannten Funktionen eingestellt werden.
 - Betriebsartenmenü [REC]**
 - [BILDVERHÄLT.] (S128)/[BILDGRÖSSE] (S128)/[QUALITÄT] (S129)/[GESICHTSERK.] (S130)/[STABILISATOR]*¹ (S131)
 - *1 Kann nicht auf [MODE3] eingestellt werden. Er wird auf [MODE1] festgesetzt, wenn ein Bewegtbild aufgenommen wird, auch wenn es auf [MODE2] eingestellt ist.
 - Betriebsartenmenü [BEWEGTBILD]**
 - [AUFNAHME] (S115)/[AUFN.-QUÄL.]*² (S115)/[DAUER-AF] (S137)/[WIND REDUKT.] (S137)
 - *2 [] für [MOTION JPEG] kann nicht eingestellt werden.
 - Menü [INDIVIDUAL]**
 - [GITTLERLINIE] (S138)/[LCD-INFO-ANZG.] (S143)/[RESTANZEIGE] (S143)
 - Menü [SETUP]**
 - [UHREINST.]/[WELTZEIT]/[SIGNALTON]/[LCD-MODUS]/[SPRACHE]
- Es kann nur [STANDARD] und [STANDARD] (**B&W**) im Filmmodus (S95) ausgewählt werden.
- Verwenden Sie das Quick Menü, (S33) um [] und [] für den [SELBSTAUSL.]*³ (S81) einzustellen.
 - *3 Er wird auf [] rückgestellt, wenn der intelligente Automatikmodus gelöscht wird oder wenn der Strom [ON]/[OFF]- geschaltet wird.

- Für die folgenden Menüpunkte gelten feste Einstellungen.

Menüpunkt	Einstellung
[SPARMODUS] ([RUHE-MODUS]) (S36)	[5MIN.]
Blitz (S70)	
[BLITZ-SYNCHRO] (S74)	[1ST]
[SERIENGESCHW.] (S77)	[H] (Hohe Geschw.)
[AUTO BRACKET] (S79)	[SCHRITT]: [3•1/3] [SEQUENZ]: [0/-/+]
AF-Modus (S82)	 (Gestellt auf )* ⁴ , wenn ein Gesicht nicht erkannt werden kann)
[WEISSABGL.] (S90)	[AWB]
[EMPFINDLICHK.] (S93)	 * ⁵ (Intelligentes ISO) (Maximale ISO-Empfindlichkeit: ISO 800)
[MESSMETHODE] (S130)	[□]
[ROTE-AUG.-RED.] (S132)	[ON]
[I.BELICHTUNG] (S133)	[STANDARD]
[LANGZ-RAUSCHR] (S134)	[ON]
[FARBRAUM] (S135)	[sRGB]
[VOR-AF] (S139)	
[FOKUS-PRIOR.] (S140)	[ON]
[AF-HILFSLICHT] (S140)	[ON]

*⁴ Er wird auf den Multi-Automatik-Fokussiermodus für Bewegungsbilder eingestellt, wenn ein Gesicht nicht während der Bewegungsbilderaufnahme erkannt werden kann.

*⁵ Die Einstellung ist bei Bewegungsbilderaufnahme auf [AUTO] festgesetzt.

- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.
 - [LCD AUTO-AUS] von [SPARMODUS]/AF/AE Sperre/Feineinstellung Weißabgleich/Bracket Weißabgleich/Bracket Multi-Film/Blitzausgangseinstellung/[MAX. ISO-WERT]/[ERW. OPT. ZOOM]/[DIGITALZOOM]/[TONAUFNAHME]/[SPITZLICHTER]/[AF/AE SPEICHER]/[AF/AE SP.HALTEN]/[DIREKTFOKUS]/[AUSLÖSEN O. OBJ.]
- Die anderen Punkte des Menüs [SETUP] und [INDIVIDUAL] können in einem anderen Modus, z. B. im AE-Modus mit Programmautomatik, eingestellt werden. Die vorgenommenen Einstellungen gelten dann auch für den intelligenten Automatikmodus.

Modus [REC]: **P**

Mit den bevorzugten Einstellungen aufnehmen

P: AE-Modus mit Programmautomatik

Blende und Verschlusszeit werden von der Kamera je nach Helligkeit des Motivs automatisch eingestellt.

Durch die Variation verschiedener Einstellungen im Menü [REC] können Sie Aufnahmen mit größerer kreativer Freiheit machen.

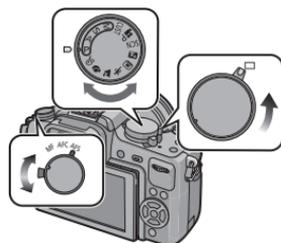
• Stellen Sie den Betriebsart-Wahlschalter auf [].

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf **[P]**.

- Informationen dazu, wie die Einstellung während des Aufnehmens geändert wird, finden Sie unter "Das Betriebsartenmenü [REC]" (S128) oder "Verwendung des [INDIVIDUAL] Menüs" (S138).

2 Stellen Sie den Hebel für Fokussiermodus auf **[AFS]** oder **[AFC]**.

- Hinweise zu [AFS] und [AFC] finden Sie auf S54.



3 Drücken Sie den Auslöser halb, um scharfzustellen.

- Wenn auf das Motiv scharfgestellt ist, leuchtet die Schärfanzeige (grün) auf.
- Die Schärfanzeige blinkt, solange noch nicht auf das Motiv scharfgestellt ist. In diesem Fall wird keine Aufnahme gemacht. Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um das Motiv erneut scharfzustellen.
- Der Fokusbereich ist je nach verwendetem Objektiv unterschiedlich.
 - Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltenen Objektivs 14–42 mm/F3.5–5.6: 0,3 m bis ∞
 - Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltenen Objektivs 45–200 mm/F4.0–5.6: 1,0 m bis ∞
- Wenn [EMPFINDLICH.] auf [ISO100] eingestellt ist und der Öffnungswert auf F3.5 (wenn das im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltene Objektiv 14–42 mm/F3.5–5.6 angeschlossen ist) oder der Öffnungswert auf F4.0 (wenn das im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltene Objektiv 45–200 mm/F4.0–5.6 angeschlossen ist) eingestellt ist, wird die Auslösegeschwindigkeit automatisch zwischen ungefähr 30 Sekunden und 1/4000stel Sekunde eingestellt.



4 Drücken Sie den bis dahin halb gedrückten Auslöser ganz herunter, um eine Aufnahme zu machen.

- Es wird keine Aufnahme gemacht, bevor auf das Motiv scharfgestellt ist.
- Wenn Sie eine Aufnahme durch vollständiges Drücken des Auslösers machen möchten, auch wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist, müssen Sie [FOKUS-PRIOR.] im Menü [INDIVIDUAL] auf [OFF] stellen. (S140)
- Wenn Bilder auf die Karte aufgenommen werden, leuchtet die Zugriffsanzeige (S29) rot.
- Sie können auch mithilfe der Funktion Touch-Auslöser (S56) fotografieren.



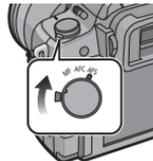
- Zur Einstellung der Belichtung und zur Aufnahme, wenn das Bild zu dunkel erscheint (S75)
- Zur Einstellung der Farben und zur Aufnahme, wenn das Bild zu rot erscheint (S90)
- Bei der Aufnahme von Bewegtbildern (S112)

Einstellung des Fokussiermodus (AFS/AFC/MF)

Setzen Sie den Fokus durch Drücken der Halbwegauslösetaste (AFS) fest

Stellen Sie den Hebel für Fokussiermodus auf [AFS].

- “AFS” ist die Abkürzung für “Auto Focus Single”. Die Schärfe wird eingestellt, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
- Die normale Einstellung sollte [AFS] sein.
- Die Schärfe bei Serienaufnahmen wird auf der ersten Aufnahme festgelegt. Hinweise dazu finden Sie auf S77.



Kontinuierliche Fokussierung auf ein Motiv (AFC)

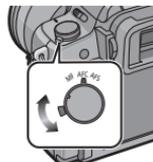
In diesem Modus ist die Gestaltung von Aufnahmen leichter, weil eine kontinuierliche Scharfstellung auf die Bewegung des Motivs durchgeführt wird, solange der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

Wenn Sie eine Aufnahme von einem sich bewegenden Motiv machen, berechnet die Kamera die Bewegung des Motivs voraus und stellt es scharf. (Vorausberechnung der Bewegung)

- Mit bestimmten Objektiven ist [AFC] nicht möglich. Nähere Hinweise finden Sie auf Seite 18.

Stellen Sie den Hebel für Fokussiermodus auf [AFC].

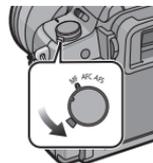
- “AFC” ist die Abkürzung für “Auto Focus Continuous”. Die Kamera stellt kontinuierlich auf das Motiv scharf, solange der Auslöser halb heruntergedrückt wird.
- Die Scharfstellung auf das Motiv kann etwas länger dauern, wenn Sie den Zoomring von Weitwinkel auf Tele drehen oder schnell von einem weit entfernten Motiv auf ein nahes Motiv umstellen.
- Bei Serienaufnahmen wird die Scharfstellung auch fortgesetzt, nachdem der Auslöser gedrückt wurde. Hinweise dazu finden Sie auf S77.
- Stellen Sie den Menüpunkt [VOR-AF] unter [INDIVIDUAL] (S139) ein, wenn Sie die Schärfe schon vor dem halben Herunterdrücken des Auslösers einstellen möchten.
- Der Fokussierton wird nicht in [AFC] gehört, auch wenn das Motiv fokussiert wird. Der AF-Bereich wird auch nicht angezeigt, wenn der AF-Modus auf [AFS] eingestellt ist.
- Wenn die Helligkeit nicht ausreicht, wird der Modus auf [AFS] geändert. In diesem Fall wird der AF-Rahmen angezeigt und der Schärfe-Piepton ist zu hören, wenn das Motiv im Schärfebereich liegt.
- Drücken Sie den Auslöser noch einmal halb herunter, wenn die Scharfstellung auf das Motiv besonders schwierig ist.



Mit manuellem Fokus (MF) fotografieren

Stellen Sie den Hebel für Fokussiermodus auf [MF].

- Nähere Hinweise finden Sie auf S86.



Scharfstellen

Nehmen Sie die gewünschte Bildkomposition vor und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter.



Scharfstellen	Das Motiv ist scharfgestellt.	Das Motiv ist nicht scharfgestellt.
Schärfeanzeige	Ein	Blinkt
AF-Rahmen	Grün	—
Tonsignal^{*2}	Zwei Signaltöne	—

- (A) Schärfeanzeige
- (B) AF-Rahmen (normal)
- (C) AF-Rahmen (bei Verwendung des Digitalzooms oder bei dunkler Umgebung)
- (D) Blendenwert^{*1}
- (E) Verschlusszeit^{*1}
- (F) ISO-Empfindlichkeit

*1 Wenn keine korrekte Belichtung erreicht werden kann, blinkt die Anzeige rot.
(Außer wenn der Blitz aktiviert wird.)

*2 Die Lautstärke kann unter [SIGNALTON] (S35) eingestellt werden.

- Wenn der AF-Modus auf [AF-ON] gestellt ist und mehrere AF-Rahmen (bis zu 23 Rahmen) aktiviert sind, wird auf alle aktivierten AF-Rahmen scharfgestellt. Wenn Sie eine Aufnahme mit Scharfstellung auf einen bestimmten Rahmen machen möchten, schalten Sie den AF-Modus auf [AF-ON] um. (S82)
- Der Schärfe-Piepton ertönt nicht, wenn der Schärfemodus auf [AFC] gestellt ist. Außerdem wird der AF-Rahmen nicht angezeigt, wenn der AF-Modus auf [AF-ON] gesetzt ist.

Wenn das Motiv nicht scharf erscheint

- Machen Sie – abhängig vom Motiv – Aufnahmen mit unterschiedlichen Schärfemodi (S82)**
- Motiv- und Aufnahmebedingungen, bei denen das Scharfstellen schwerfallen kann**
 - Motive in schneller Bewegung, sehr hell beleuchtete Motive oder Motive ohne Kontrast
 - Wenn Sie Motive durch Fenster oder in der Nähe glänzender Gegenstände aufnehmen
 - Bei wenig Licht oder mit unruhiger Kameraführung
 - Aufnahmen mit zu geringem Abstand zum Motiv oder Aufnahmen von nahen und weiter entfernten Gegenständen in einem Bild

Unruhige Kameraführung (Verwackeln) verhindern

Wenn die Verwacklungswarnung [ⓘ] angezeigt wird, arbeiten Sie mit der Funktion [STABILISATOR] (S131), einem Stativ, dem Selbstauslöser (S81) oder dem Fernauslöser (DMW-RSL1; Sonderzubehör) (S181).

- Die Verschlusszeit verlängert sich insbesondere unter den unten genannten Umständen. Achten Sie daher besonders darauf, die Kamera vom Drücken des Auslösers bis zur Anzeige des Bildes auf dem Display ruhig zu halten. Wir empfehlen, ein Stativ zu verwenden.
 - Langzeitsync.
 - Langzeitsync./Rote-Augen-Reduzierung
 - Bei [NACHTPORTRAIT] und [NACHTLANDSCH.] im erweiterten Szenenmodus (S101)
 - [PARTY] im Szenenmodus (S106)
 - Bei Einstellung auf eine lange Verschlusszeit

Fotografieren mithilfe der Funktion Touch-Auslöser

Gerade durch Berühren des zu fokussierenden Motivs fokussiert sie auf das Motiv und fotografiert automatisch.

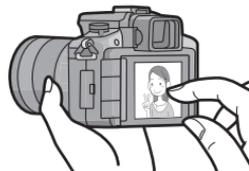
1 Berühren Sie [☞] im Aufnahmemodus.

- Die Ikone ändert sich in [☞] und das Fotografieren mit der Funktion für Touch-Auslöser wird möglich.



2 Berühren Sie das Motiv, das Sie fokussieren möchten und fotografieren Sie dann.

- AF-Bereich mit derselben Funktion wie [☞] im AF-Modus wird an der Stelle angezeigt, die Sie berührt haben, und dann fotografieren Sie bei Fokussierung. (Er kann nicht an den Rand des Bildschirms gestellt werden.)
- Wenn das Histogramm über dem Motiv, das Sie berühren möchten, angezeigt wird, berühren Sie das Motiv, nachdem Sie zuerst das Histogramm verschoben haben. (S70)



3 Berühren Sie [☞] zum Löschen der Funktion Touch-Auslöser.



Hinweis

- Falls [FOKUS-PRIOR.] auf [ON] steht, wenn der Fokussiermodus auf [AFS] eingestellt ist und der Touch-Auslöser fehlschlägt, verschwindet der AF-Bereich nachdem er rot wird und das Bild wird nicht aufgenommen. Bei Einstellung auf [AFC] wird kein Foto gemacht, wenn die Fokusanzeige grün blinkt, sondern es wird eine Aufnahme gemacht, wenn das Motiv bei fortgesetzter Berührung des Bildschirms fokussiert wird.
- Es wird nicht automatisch fokussiert, wenn die Kamera auf manuellen Fokus eingestellt ist, somit wird ohne die Leistung der Fokussierung fotografiert.
- Das Berühren ergibt dieselbe Handlung wie das Drücken der Auslösetaste, auch während des Burst-, Auto Bracket oder Selbsttimermodus.
- Die Helligkeitsmessung erfolgt mit dem berührten Spot, wenn der [MESSMETHODE] auf [☞] gestellt ist. (S130)
- In den folgenden Fällen funktioniert die Funktion Touch-Auslöser nicht.
 - Während des Bewegtbildmodus P
 - In der LCD-Anzeige für Aufnahmeinformationen (S34)

Programmverschiebung

Im AE-Modus mit Programmautomatik können Sie die voreingestellten Werte für Blende und Verschlusszeit ändern, ohne dass sich die Belichtung, also die auf das Bild auftreffende Lichtmenge, ändert. Diese Funktion wird Programmverschiebung genannt.

Bei Aufnahmen im AE-Modus mit Programmautomatik können Sie den Hintergrund verschwommener und weicher erscheinen lassen, indem Sie aufblenden, also den Blendenwert verringern, oder ein bewegtes Motiv dynamischer erscheinen lassen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.



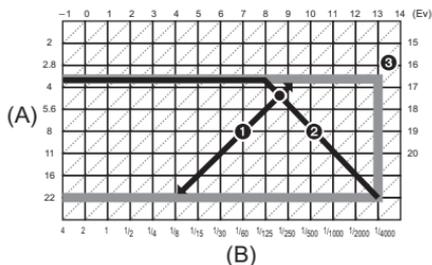
- 1 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Werte für Blende und Verschlusszeit auf dem Display anzuzeigen.**
 - 2 Solange die Werte angezeigt werden (ca. 10 Sekunden), können Sie die Programmverschiebung durch Drehen des Wahlschalters auf der Rückseite ausführen.**
- Es wird jedes Mal zwischen Programmverschiebung und Belichtungsausgleich (S75) umgeschaltet, wenn der Wahlschalter gedrückt wird, solange die Werte angezeigt werden.
 - Drehen Sie den Wahlschalter, um den [BEL.MESSER] (B) anzuzeigen. (S142)
 - Wird die Programmverschiebung verwendet, erscheint im Display die entsprechende Anzeige (A).
 - Um die Programmverschiebung zu deaktivieren, schalten Sie die Kamera aus oder drehen Sie den Wahlschalter, bis die Programmverschiebungs-Anzeige ausgeblendet wird.

■ Beispiel für eine Programmverschiebung (Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltenen Objektivs 14–42 mm/F3.5–5.6)

(A): Blende

(B): Verschlusszeit

- 1** Umfang der Programmverschiebung
- 2** Liniendiagramm der Programmverschiebung
- 3** Grenzwert der Programmverschiebung



📌 Hinweis

- Auf welche Weise der Belichtungsausgleich umgeschaltet wird, kann unter [BEL.-EINSTELL.] (S142) im Menü [INDIVIDUAL] geändert werden.
- Falls die Belichtungseinstellungen nicht korrekt sind, werden die Werte für Blende und Verschlusszeit im Display rot blinkend angezeigt, wenn der Auslöser halb gedrückt wird.
- Die Programmverschiebung wird abgebrochen und die Kamera kehrt zum normalen AE-Modus mit Programmautomatik zurück, wenn nach der Aktivierung der Programmverschiebung mehr als 10 Sekunden verstreichen. Die Einstellung der Programmverschiebung wird aber gespeichert.
- Je nach Helligkeit des Motivs wird die Programmverschiebung unter Umständen nicht aktiviert.
- Die Programmverschiebung ist nicht möglich, wenn [EMPFINDLICHK.] auf [ISO] eingestellt ist.

[REC] Modus: **1A PASM** CUST

Mit dem Zoom aufnehmen

Den optischen Zoom/den erweiterten optischen Zoom (EZ)/
den Digitalzoom verwenden

Mit dem Zoom können Sie an Personen und Gegenstände heranzoomen, um sie näher erscheinen zu lassen, oder wegzoomen, um Landschaften in der Weitwinkelseinstellung aufzunehmen.

Um Motive näher erscheinen zu lassen, stellen Sie auf (Tele)

Drehen Sie den Zoomring auf Tele. (S12)

Um Motive weiter entfernt erscheinen zu lassen, stellen Sie auf (Weitwinkel)

Drehen Sie den Zoomring auf Weitwinkel. (S12)

Zur weiteren Vergrößerung stellen Sie [ERW. OPT. ZOOM] auf [ON] oder [DIGITALZOOM] auf [2×] oder [4×] im [REC] Betriebsmenü oder im [BEWEGTBILD] Betriebsmenü ein. Danach können Sie größere Fotos machen.

Bei der Verwendung von [ERW. OPT. ZOOM] (max. 2×) stellen Sie bei der Standbildaufnahme jeden Bildaspektbereich (4:3 / 3:2 / 16:9 / 1:1) auf eine anderes Bildformat als [L] ein.

■ Zoomtypen

Eigenschaft	Optischer Zoom	Erweiterter optischer Zoom (EZ)	Digitalzoom
Aufnahme- vergrößerung	Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltenen Objektivs 14–42 mm/F3.5–5.6		
	3×	2× ^{*1} (bei Standbildaufnahme: 6×) 3,1× ^{*2} (bei Bewegtbildaufnahme: 9,4×)	[2×] (einschl. erweiterter optischer Zoom) bei Standbildaufnahme: 12× ^{*1} bei Bewegtbildaufnahme: 18,7× ^{*2}
			[4×] (einschl. erweiterter optischer Zoom) bei Standbildaufnahme: 24× ^{*1} bei Bewegtbildaufnahme: 37,5× ^{*2}
	Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltenen Objektivs 45–200 mm/F4.0–5.6		
4,4×	2× ^{*1} (bei Standbildaufnahme: 8,9×) 3,1× ^{*2} (bei Bewegtbildaufnahme: 13,9×)	[2×] (einschl. erweiterter optischer Zoom) bei Standbildaufnahme: 17,8× ^{*1} bei Bewegtbildaufnahme: 27,8× ^{*2}	
		[4×] (einschl. erweiterter optischer Zoom) bei Standbildaufnahme: 35,6× ^{*1} bei Bewegtbildaufnahme: 55,5× ^{*2}	
Bildqualität	Keine Verschlechterung	Keine Verschlechterung	Je höher die Vergrößerung, desto stärker die Verschlechterung.
Umstand	Keine	Stellen Sie [ERW. OPT. ZOOM] (S134) im [REC] Betriebsmenü oder [BEWEGTBILD] Betriebsmenü auf [ON] ein und wählen Sie dann bei Standbildaufnahme die Anzahl der aufnehmbaren Pixels mit [EZ] (S128)	[DIGITALZOOM] (S134) im [REC] Betriebsmenü oder [BEWEGTBILD] Betriebsmenü wird auf [2×] oder [4×] eingestellt.

*1 Bei Auswahl eines Bildformats von [S] (3 M) und Aspektbereich von [4:3].

Der Vergrößerungsfaktor hängt von der Einstellung unter [BILDGRÖSSE] und [BILDVERHÄLT.] ab.

*2 Bei Auswahl des Aufnahmemodus [AVCHD Lite] oder bei Auswahl des Aufnahmemodus [MOTION JPEG] mit der Einstellung der Aufnahmequalität auf [] oder []. Bei Auswahl der Einstellung für die Aufnahmequalität auf [] oder [] ändert sich der Faktor für optisches Extrazoom auf 4,2.

■ Erweiterter optischer Zoom

Beispiel: Bei Einstellung auf [**S EZ**] (entspricht 3,1 Millionen Pixel) wird bei der Aufnahme nur der mittlere, 3,1 Millionen Pixel umfassende Bereich des 12 Millionen Pixel umfassenden Bildsensors verwendet, so dass sich ein stärkerer Teleeffekt erzielen lässt.

Hinweis

- "EZ" ist die Abkürzung für "Extra optical Zoom".
- Bei Verwendung des optischen Extrazooms unterscheidet sich der Sichtwinkel für Standbilder vom Sichtwinkel für Bewegtbilder, da sie einen unterschiedlichen Zoomfaktor haben. Der Sichtwinkel für Aufnahme kann zuvor durch Bedienung des [**% AUFN.FELD**] kontrolliert werden, (S143) indem Sie den gewünschten Aufnahmemodus einstellen.
- Wenn Sie nach der Scharfstellung auf das Motiv die Zoomfunktion eingesetzt haben, müssen Sie erneut auf das Motiv scharfstellen.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist der [STABILISATOR] unter Umständen nicht wirksam.
- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, empfehlen wir, für die Aufnahmen mit einem Stativ und dem Selbstauslöser (S81) zu arbeiten.
- Bei Verwendung des Digital-Zooms wird der AF-Modus auf [**■**] festgesetzt.
- In folgenden Fällen kann der erweiterte optische Zoom nicht verwendet werden:
 - Im intelligenten Automatikmodus
 - Wenn [QUALITÄT] auf [RAW₁₁₁₁], [RAW₁₁₁] oder [RAW] gestellt ist
- [DIGITALZOOM] kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden:
 - Im intelligenten Automatikmodus
 - Im erweiterten Szenenmodus
 - Im Szenenmodus
 - Wenn [QUALITÄT] auf [RAW₁₁₁₁], [RAW₁₁₁] oder [RAW] gestellt ist

Aufnahmen wiedergeben

1 Drücken Sie auf [**▶**].

A [**▶**]-Taste



2 Vor- oder rücksetzen des Bildes durch horizontales Ziehen (S14) des Bildschirms.

Vorlauf: von rechts nach links ziehen

Rücklauf: von links nach rechts ziehen



- Der Vor- und Rücklauf ist auch möglich, indem Sie die Cursortasten ◀▶ drücken.
- Die Geschwindigkeit des Vorlaufs/Rücklaufs ist je nach dem Wiedergabestatus unterschiedlich.
- Sie können die Bilder ständig durch fortgesetzte Berührung der linken oder rechten Bildschirmseite nach dem Vor-/Rücksetzen eines Bildes vor- oder rücksetzen. (Die Bilder werden verkleinert wiedergegeben)

■ Wiedergabe beenden

Drücken Sie noch einmal [▶], drücken Sie die **Bewegtbild-Taste** oder drücken Sie den **Auslöser halb herunter**.

📌 Hinweis

- Diese Kamera arbeitet mit dem DCF-Standard "Design rule for Camera File system", der von der JEITA "Japan Electronics and Information Technology Industries Association" festgelegt wurde, sowie dem Exif-Format "Exchangeable Image File Format". Dateien, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht wiedergegeben werden.

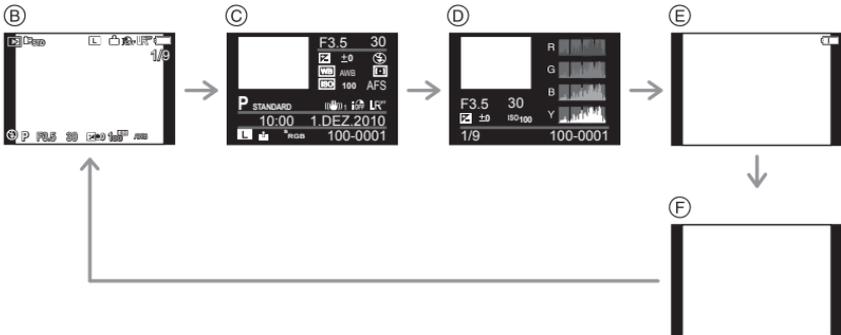
Anzeige der Informationen auf dem Bildschirm ändern

Drücken Sie auf [DISPLAY], um auf die **Monitoranzeige zu schalten**.



Ⓐ [DISPLAY]-Taste

- Wenn der Menübildschirm angezeigt wird, ist die Taste [DISPLAY] nicht aktiviert. Im Wiedergabezoom (S64), bei der Wiedergabe von Videos (S147) und bei Diashows (S149) sind nur die Einstellungen "Normalanzeige Ⓑ" oder "Keine Anzeige Ⓕ" möglich.
- Nähere Hinweise zum Histogramm Ⓓ finden Sie auf S69.



Ⓑ Normale Anzeige

Ⓒ Detaillierte Informationsanzeige

Ⓓ Histogramm-Anzeige

Ⓔ Highlight-Anzeige*

Ⓕ Keine Anzeige

* Dies wird angezeigt, wenn [SPITZLICHTER] (S138) im [INDIVIDUAL] Menü auf [ON] eingestellt ist.

Mehrere Aufnahmen gleichzeitig anzeigen (Multi-Anzeige)

Drehen Sie den Wahlschalter auf der Rückseite nach links.

1 Aufnahme → 12 Aufnahmen → 30 Aufnahmen → Anzeige nach Aufnahmedatum

- Ⓐ Nummer der gewählten Aufnahme und Gesamtzahl der Aufnahmen
- Ⓑ Gleitleiste



- Wenn Sie den Wahlschalter nach rechts drehen, gelangen Sie zum vorigen Bildschirm zurück.
- Der Bildschirm kann durch Ziehen der Gleitleiste nach oben oder unten umgeschaltet werden (S14).
- Der Bildschirm kann durch Ziehen des Bildschirms nach oben oder unten schrittweise umgeschaltet werden (S14).
- Die Aufnahmen werden zur Anzeige nicht gedreht.
- Aufnahmen, die mit [!] angezeigt werden, können nicht wiedergegeben werden.

■ Zur normalen Wiedergabe zurückkehren

Berühren Sie das auszuwählende Bild.

- Sie können auch zu der Bildschirmanzeige durch Wählen von Bildern und Drücken der Cursortaste nach ▲/▼/◀/▶ und dann durch Drücken von [MENU/SET] oder der hinteren Skala zurückkehren.

Aufnahmen nach dem Datum ihrer Aufzeichnung anzeigen (Anzeige nach Aufnahmedatum)

Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmen nach dem Aufzeichnungsdatum wiedergeben.

- 1** Drehen Sie den Wahlschalter nach links, um die Anzeige nach Aufnahmedatum aufzurufen.



- 2** Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das Datum aus, dessen Material wiedergegeben werden soll.

- Wenn in einem Monat keine Aufnahmen aufgezeichnet wurden, wird dieser Monat nicht angezeigt.

- 3** Drücken Sie [MENU/SET] oder den Wahlschalter, um die am ausgewählten Datum aufgezeichneten Aufnahmen anzuzeigen.



- Drehen Sie den Wahlschalter nach links, um zum Bildschirm für die Anzeige nach Aufnahmedatum zurückzukehren.

- 4** Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ eine Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET] oder den Wahlschalter.

- Das ausgewählte Bild wird angezeigt.

Hinweis

- Bei der ersten Anzeige des Kalenderbildschirms wird das Datum derjenigen Aufnahme verwendet, die momentan auf dem Wiedergabebildschirm ausgewählt ist.
- Wenn es mehrere Aufnahmen mit gleichem Aufnahmedatum gibt, wird die erste an diesem Tag gemachte Aufnahme angezeigt.
- Die Kalenderdaten können für den Zeitraum Januar 2000 bis Dezember 2009 angezeigt werden.
- Wenn kein Datum in der Kamera eingestellt ist, wird der 1. Januar 2010 als Aufnahmedatum angegeben.
- Wenn Sie Aufnahmen machen, nachdem Sie unter [WELTZEIT] ein Reiseziel eingestellt haben, werden die Bilder bei der Anzeige nach Aufnahmedatum nach dem für das Reiseziel geltenden Datum angezeigt.

Wiedergabezoom

1 Berühren Sie den Teil zur Vergrößerung.

1× → 2× → 4× → 8× → 16×

- Der berührte Bildausschnitt wird vergrößert.
- Das Bild kann durch Drehen nach rechts der hinteren Skala vergrößert werden.
- Bei Änderung der Vergrößerung erscheint die Zoompositionsangabe (A) für ungefähr 1 Sekunde.
- Je stärker ein Bild vergrößert wird, desto mehr verschlechtert sich die Qualität.

**2 Verschieben Sie die anzuzeigende Position durch Ziehen des Bildes (S14).**

- Wenn Sie die Position des angezeigten Bereichs verschieben, erscheint die Anzeige der Zoomposition (A) für ungefähr 1 Sekunde.
- Die Position des vergrößerten Teils kann auch durch Drücken von ▲/▼/◀/▶ der Cursortaste verschoben werden.
- Durch Berühren von [Q] wird das Bild wieder in der ursprünglichen Größe (1×) angezeigt.
- Bei Berühren von [Q] oder Drehen nach links der hinteren Skala nimmt die Vergrößerung ab.

**■ Angezeigte Aufnahme unter Beibehaltung des Wiedergabezooms weiterschalten**

Sie können zwischen den angezeigten Bildern umschalten, ohne Zoomfaktor oder Zoomposition des Wiedergabezooms verändern zu müssen.

Zur Auswahl von Bildern schalten Sie um, indem Sie während des Wiedergabezooms den Wahlschalter auf der Rückseite drücken. Die Auswahl der Bilder erfolgt dann mit ◀/▶.

- Jedes Mal, wenn Sie während des Wiedergabezooms den Wahlschalter drücken, wird zwischen der Option zur Auswahl von Bildern und der Option zur Verschiebung der Zoomposition hin- und hergeschaltet.

**Hinweis**

- Sie können auch während des Wiedergabezooms auf dem Bildschirm die Aufnahmeinformationen usw. durch Drücken von [DISPLAY] löschen.
- Verwenden Sie die Cropping-Funktion, wenn Sie das vergrößerte Bild speichern möchten. (S157)
- Der Wiedergabezoom funktioniert unter Umständen nicht, wenn die Aufnahmen mit einem anderen Gerät gemacht wurden.
- Die Zoomvergrößerung und die Zoomposition werden gelöscht, wenn die Kamera ausgeschaltet wird (einschließlich Ruhe-Modus).
- Bei folgenden Bildern wird die Zoomposition auf die Mitte zurückgesetzt:
 - Aufnahmen mit abweichendem Bildseitenverhältnis
 - Aufnahmen mit abweichender Pixelzahl
 - Aufnahmen mit abweichender Ausrichtung (wenn [ANZ. DREHEN] auf [ON] gestellt ist)
- Der Wiedergabezoom kann während der Bewegtbild-Wiedergabe und bei der Wiedergabe von Fotos mit Ton nicht verwendet werden.

Aufnahmen löschen

Einmal gelöschte Aufnahmen können nicht wiederhergestellt werden.

Drücken Sie [▶].

Einzelne Aufnahmen löschen

1 Wählen Sie die Aufnahme, die gelöscht werden soll, und drücken Sie dann [🗑️].

- A [▶]-Taste
- B [DISPLAY]-Taste
- C [🗑️]-Taste



2 Gehen Sie mit ◀ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].



Mehrere Aufnahmen (bis zu 50) oder alle Aufnahmen löschen

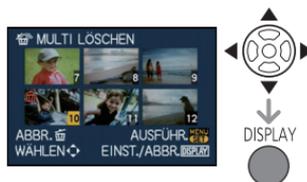
1 Drücken Sie [🗑️].

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [MULTI LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- [ALLE LÖSCHEN] → Schritt 5.

3 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ eine Aufnahme aus und drücken Sie zur Einstellung dann auf [DISPLAY]. (Wiederholen Sie diesen Schritt.)

- [🗑️] wird auf den ausgewählten Aufnahmen angezeigt. Wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken, wird die vorgenommene Einstellung aufgehoben.



4 Drücken Sie [MENU/SET].

5 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann zur Einstellung [MENU/SET].

■ **Wenn [ALLE LÖSCHEN] in der Einstellung [FAVORITEN] (S160) gewählt wurde**
Der Auswahlbildschirm wird wieder angezeigt. Wählen Sie [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★], gehen Sie mit ▲ auf [JA] und löschen Sie die Aufnahmen. ([ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] kann nicht ausgewählt werden, wenn keine Aufnahmen als [FAVORITEN] gekennzeichnet wurden.)

 **Hinweis**

- Schalten Sie die Kamera während des Löschvorgangs keinesfalls aus (solange [📷] angezeigt wird). Verwenden Sie einen ausreichend geladenen Akku oder das Netzteil (S183).
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, während Aufnahmen mit der Einstellung [MULTI LÖSCHEN], [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] gelöscht werden, stoppt der laufende Löschvorgang.
- Je nach der Zahl der Aufnahmen, die gelöscht werden sollen, kann das Löschen einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Wenn Aufnahmen nicht dem DCF-Standard genügen oder geschützt sind (S162), werden sie nicht gelöscht, auch wenn [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUSSER ★] ausgewählt wird.

Anzeige von LCD-Monitor/Sucher umschalten

Umschalten der auf dem Aufnahmebildschirm angezeigten Informationen

Drücken Sie auf [DISPLAY], um die Anzeige zu ändern.

Ⓐ [DISPLAY]-Taste

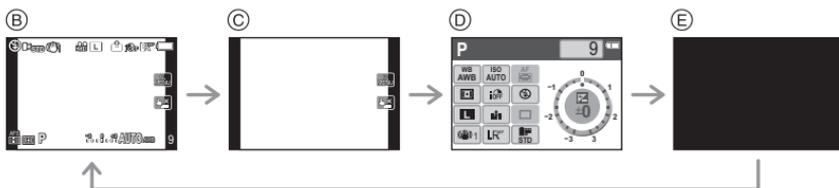
- Wenn der Menübildschirm angezeigt wird, ist die Taste [DISPLAY] nicht aktiviert.



Anzeige auf dem LCD-Monitor

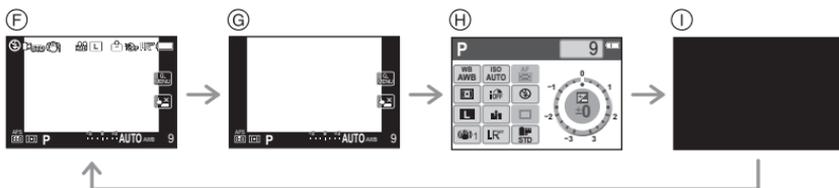
Mit der Funktion [LCD-ANZEIGESTIL] (S142) des Menüs [INDIVIDUAL] können Sie den Typ der Anzeige auf dem LCD-Monitor auswählen, entweder als (Typ LCD-Monitor) oder als (Typ Sucher).

Wenn eingestellt ist



- Ⓑ Normale Anzeige*^{1, 2}
- Ⓒ Keine Anzeige*¹
- Ⓓ [LCD-INFO-ANZG.]*³
- Ⓔ Ausgeschaltet

Wenn eingestellt ist



- Ⓕ Normale Anzeige + detaillierte Informationen*^{1, 2}
- Ⓖ Normale Anzeige*¹
- Ⓗ [LCD-INFO-ANZG.]*³
- Ⓘ Ausgeschaltet

Sucheranzeige

Mit der Funktion [SUCHER-ANZ.STIL] (S142) des Menüs [INDIVIDUAL] können Sie den Typ der Sucheranzeige auswählen, entweder als [] (Typ Sucher) oder als [] (Typ LCD-Monitor).

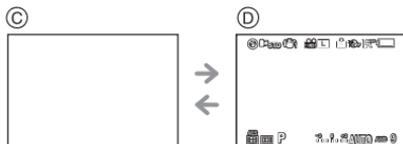
Wenn [] eingestellt ist

- (A) Normale Anzeige*1
- (B) Normale Anzeige+ detaillierte Informationen*1, 2



Wenn [] eingestellt ist

- (C) Keine Anzeige*1
- (D) Detaillierte Informationen*1, 2



- *1 Wenn die Option [GITTERLINIE] des Menüs [INDIVIDUAL] auf einen anderen Wert als [OFF] gestellt ist, werden Gitterlinien angezeigt.
Die Position der Führungslinie kann mithilfe der Berührung des Touch Panels verschoben werden, wenn sie auf [] eingestellt ist. (S69)
- *2 Wenn die Option [HISTOGRAMM] des Menüs [INDIVIDUAL] auf [ON] gestellt ist, werden Histogramme angezeigt.
Die Histogrammposition kann mithilfe des Touch Panels verschoben werden. (S70)
Der Belichtungsmesser kann durch Einstellung von [BEL.MESSER] des [INDIVIDUAL] Menüs auf [ON] angezeigt werden. (S142)
- *3 Diese Anzeige erfolgt, wenn die Option [LCD-INFO-ANZG.] des Menüs [INDIVIDUAL] auf einen anderen Wert als [OFF] gestellt ist. Die Farbe der Anzeige kann aus drei Farben gewählt werden: Blau, Rot oder Schwarz. (S143)

Hinweis

- Bei [NACHTPORTRAIT] (S105) werden die Gitterlinien grau angezeigt.

■ Aufnahme-Gitterlinien

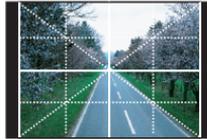
Wenn Sie das Motiv an den horizontalen und vertikalen Gitterlinien oder dem Schnittpunkt dieser Linien ausrichten, können Sie Aufnahmen mit ausgewogener Bildkomposition gestalten, indem Sie die Größe, Neigung und Ausgewogenheit des Motivs überprüfen.

- Ⓐ : Diese Option wird zur Unterteilung der Gesamtanzeige in 3×3 Felder verwendet, um Aufnahmen mit ausgewogener Bildkomposition zu gestalten.
- Ⓑ : Diese Option wird verwendet, wenn sich das Motiv genau in der Mitte der Anzeige befinden soll.
- Ⓒ : Die Position der Gitterlinien lässt sich einstellen. Die Gitterlinien helfen dabei, auch bei Motiven, die nicht in der Mitte des Bildes liegen, Aufnahmen mit ausgewogener Komposition zu machen.

Ⓐ



Ⓑ



Ⓒ

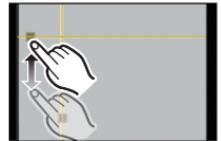


■ Position der Gitterlinien mit einstellen

- Stellen Sie [GITTERLINIE] im Menü [INDIVIDUAL] auf . (S138)

Berühren Sie  über der Führungslinie und ziehen Sie es in die Position, in die Sie es verschieben möchten (S14).

- Sie können auch die Position der Führungslinie mit /// im Quick Menü einstellen, (S34) wenn Sie in Tastenbedienung oder [INDIVIDUAL] Menü sind.
- Wenn die Verschiebung der Führungslinie auf der Bildschirmkante durch Touch-Bedienung schwierig ist, verwenden Sie /// zur Positionseinstellung.



■ Hinweise zum Histogramm

Ein Histogramm ist ein Diagramm, auf dem die Helligkeit auf der horizontalen Achse (von schwarz nach weiß) und die Anzahl der Pixel auf jeder Helligkeitsstufe auf der vertikalen Achse dargestellt wird.

Mit diesem Diagramm können Sie die Belichtung einer Aufnahme schnell überprüfen.

Beispiele für das Histogramm

- ① Richtig belichtet
- ② Unterbelichtet
- ③ Überbelichtet
- * Histogramm

①



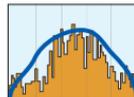
②



③



*



Position des Histogramms einstellen

- Stellen Sie [HISTOGRAMM] im Menü [INDIVIDUAL] auf [ON]. (S138)

Berühren Sie das Histogramm und ziehen Sie es in die Position, in die Sie es verschieben möchten (S14).

- Sie können auch die Histogrammposition mit ▲/▼/◀/▶ im Quick Menü einstellen, (S34) wenn Sie in der Tastenbedienung oder im [INDIVIDUAL] Menü sind.

**Hinweis**

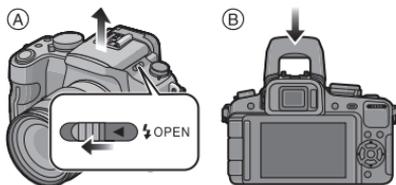
- **Wenn die aufgezeichnete Aufnahme und das Histogramm unter den unten aufgeführten Bedingungen nicht übereinstimmen, wird das Histogramm in Orange angezeigt.**
 - Wenn die Hilfe für manuelle Belichtung beim Belichtungsausgleich oder im manuellen Belichtungsmodus eine andere Einstellung als [±0EV] zeigt
 - Wenn der Blitz aktiviert ist
 - Wenn der Blitz geschlossen ist
 - Wenn die Helligkeit des Bildschirms an dunklen Orten nicht richtig angezeigt wird
 - Wenn die Belichtungseinstellungen nicht korrekt sind
- Das Histogramm stellt im Aufzeichnungsmodus eine Annäherung dar.
- Das auf dieser Kamera angezeigte Histogramm entspricht nicht den Histogrammen, die von Bildbearbeitungsprogrammen auf PCs und anderen Geräten angezeigt werden.
- Das Histogramm wird bei der Wiedergabe in R (Rot), G (Grün), B (Blau) und Y (Luminanz) angezeigt.

Modus [REC]: **iA PASM CUST SCN**    

Mit dem integrierten Blitz aufnehmen

- A** Um den Blitz zu öffnen
Schieben Sie die Blitz-Freigabetaste auf.

- B** Um den Blitz zu schließen
Drücken Sie auf den Blitz, bis er einrastet.
- Schließen Sie den Blitz immer, wenn Sie ihn nicht benutzen.
 - Bei geschlossenem Blitz ist die Einstellung auf  fixiert.

**Hinweis**

- Achten Sie darauf, keinen Finger einzuklemmen, wenn Sie den Blitz schließen.

Geeignete Blitzeinstellung wählen

Mögliche Modi: **PASM CUST SCN**   

Stellen Sie den integrierten Blitz auf die Aufnahmebedingungen ein.

- Öffnen Sie den Blitz.

1 Wählen Sie [BLITZLICHT] im Menü [REC]. (S32)

2 Wählen Sie mit ▲/▼ einen Modus und drücken Sie [MENU/SET].

- Informationen zu den verschiedenen Blitzeinstellungen finden Sie unter "In den einzelnen Aufnahmemodi mögliche Blitzeinstellungen". (S72)



3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
⚡A: AUTO	Der Blitz wird automatisch eingeschaltet, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern.
⚡A⊙: AUTO/Rote-Augen-Reduzierung*	Der Blitz wird automatisch eingeschaltet, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern. Vor der eigentlichen Aufnahme wird ein Blitz ausgelöst, der das Phänomen der roten Augen (die Augen eines fotografierten Menschen erscheinen im Bild rot) reduziert. Die eigentliche Aufnahme erfolgt erst beim zweiten Auslösen des Blitzes. • Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Personen in dunklen Umgebungen fotografieren.
⚡: Forciert EIN	Der Blitz wird unabhängig von den Aufnahmebedingungen jedes Mal ausgelöst. • Setzen Sie diese Funktion für Gegenlichtaufnahmen und bei Leuchtstoffbeleuchtung ein.
⚡⊙: Forciert EIN/Rote-Augen-Reduzierung*	Der Blitz wird unabhängig von den Aufnahmebedingungen jedes Mal ausgelöst. Gleichzeitig wirkt diese Einstellung dem Rote-Augen-Effekt entgegen. • Setzen Sie diese Funktion für Gegenlichtaufnahmen und bei Leuchtstoffbeleuchtung ein.
⚡S: Langzeitsync.	Wenn Sie Aufnahmen vor einem dunklen Hintergrund machen, verlängert diese Funktion die Verschlusszeit beim Auslösen des Blitzlichts. Der dunkle Hintergrund erscheint dann heller. • Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie Personen vor dunklem Hintergrund fotografieren. • Längere Verschlusszeiten können zu Bewegungsunschärfen und Verwackeln führen. Um bessere Aufnahmen zu erzielen, arbeiten Sie mit einem Stativ.
⚡S⊙: Langzeit-synchronisation/Rote-Augen-Reduzierung*	Wenn Sie Aufnahmen vor einem dunklen Hintergrund machen, verlängert diese Funktion die Verschlusszeit beim Auslösen des Blitzlichts. Der dunkle Hintergrund erscheint dann heller. Gleichzeitig wirkt diese Einstellung dem Rote-Augen-Effekt entgegen. • Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie Personen vor dunklem Hintergrund fotografieren. • Längere Verschlusszeiten können zu Bewegungsunschärfen und Verwackeln führen. Um bessere Aufnahmen zu erzielen, arbeiten Sie mit einem Stativ.
⊙: Forciert AUS	Der Blitz wird unter keinen Umständen ausgelöst. • Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie an Orten fotografieren, an denen Aufnahmen mit Blitz verboten sind.

Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Das Intervall zwischen dem ersten und dem zweiten Blitz ist länger, wenn [⚡A⊙], [⚡⊙] oder [⚡S⊙] eingestellt ist. Das Motiv sollte sich nicht bewegen, bis der Blitz das zweite Mal ausgelöst wurde.

* [ROTE-AUG.-RED.] (S132) im Menü [REC] wird auf [ON] gestellt und auf dem Blitzsymbol wird [] eingblendet.

■ Informationen zur Rote-Augen-Korrektur

Wenn [ROTE-AUG.-RED.] (S132) auf [ON] eingestellt wurde und die Rotaugenreduzierung ([, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [, [

■ Verfügbare Blitzreichweite für Aufnahmen

- Die Angabe der Blitzreichweite ist nur als Näherungswert zu verstehen.

ISO-Empfindlichkeit	Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2K/ DMC-G2W enthaltenen Objektivs 14–42 mm/F3.5–5.6		Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltenen Objektivs 45–200 mm/F4.0–5.6	
	Blitzreichweite		Blitzreichweite	
	Weitwinkel	Tele	Weitwinkel	Tele
AUTO	45 cm bis 6,2 m*	30 cm bis 3,9 m*	1,0 m bis 5,5 m*	1,0 m bis 3,9 m*
ISO100	45 cm bis 3,1 m	30 cm bis 1,9 m	1,0 m bis 2,7 m	1,0 m bis 1,9 m
ISO200	45 cm bis 4,4 m	30 cm bis 2,7 m	1,0 m bis 3,8 m	1,0 m bis 2,7 m
ISO400	45 cm bis 6,2 m	30 cm bis 3,9 m	1,0 m bis 5,5 m	1,0 m bis 3,9 m
ISO800	50 cm bis 8,8 m	30 cm bis 5,5 m	1,0 m bis 7,7 m	1,0 m bis 5,5 m
ISO1600	80 cm bis 12,5 m	50 cm bis 7,8 m	1,0 m bis 11,0 m	1,0 m bis 7,8 m
ISO3200	1,1 m bis 17,7 m	70 cm bis 11,1 m	1,0 m bis 15,5 m	1,0 m bis 11,1 m
ISO6400	1,6 m bis 25,1 m	1,0 m bis 15,7 m	1,4 m bis 22,0 m	1,0 m bis 15,7 m

* Wenn [MAX. ISO-WERT] (S133) auf [OFF] gestellt ist

• Wenn bei der Blitzfotografie der Abstand zwischen Motiv und Kamera gering ist, wird das Blitzlicht zum Teil vom Objektiv behindert, so dass ein Teil der Aufnahme dunkel wird. Überprüfen Sie die Entfernung zwischen Kamera und Motiv, wenn Sie eine Aufnahme machen. Der Abstand, ab dem die Blitzbeleuchtung des Motivs beeinträchtigt wird, unterscheidet sich je nach dem verwendeten Objektiv.

– Bei Aufsatz des im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltenen Objektivs 14–42 mm/F3.5–5.6: 45 cm oder darunter (Weit)/30 cm oder darunter (Tele)

– Bei Aufsatz des im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltenen Objektivs 45–200 mm/F4.0–5.6: 30 cm oder darunter

■ Verschlusszeiten für die einzelnen Blitzeinstellungen

Blitzeinstellung	Verschlusszeit (s)	Blitzeinstellung	Verschlusszeit (s)
	1/60*1 bis 1/4000		1 bis 1/4000
			
	1/60*2 bis 1/160		60*3 bis 1/4000
			

*1 Dieser Wert wird im AE-Modus mit Zeiten-Priorität zu 60 Sekunden.

*2 Dieser Wert wird im AE-Modus mit Zeiten-Priorität zu 60 Sekunden und im Modus manuelle Belichtung zu B (Bulb = Langzeitbelichtung).

*3 Dieser Wert wird im Modus manuelle Belichtung zu B (Bulb = Langzeitbelichtung).

• Wenn das Blitzlicht aktiviert ist, kann die Verschlusszeit nicht schneller als auf 1/160 Sekunde eingestellt werden.

• Im intelligenten Automatikmodus wird die Verschlusszeit je nach der erkannten Szene geändert.

Hinweis

- Lösen Sie den Blitz nicht zu nah an Gegenständen aus und schließen Sie ihn nicht in aktiviertem Zustand. Die beleuchteten Gegenstände könnten sich durch die Hitze oder das helle Licht verfärben.
- Schließen Sie bei Aufnahmen mit der Einstellung AUTO/Rote-Augen-Reduzierung usw. den Blitz nicht unmittelbar nach der ersten Auslösung, da in diesen Einstellungen der Blitz zweimal ausgelöst wird. Es könnten sonst Fehlfunktionen auftreten.
- Aufnahmen außerhalb der Blitzreichweite können fehlerbelichtet sein. Das Bild kann zu hell oder zu dunkel sein.
- Während der Blitz aufgeladen wird, blinkt das Blitzsymbol rot. Auch wenn Sie den Auslöser ganz drücken, ist dann keine Aufnahme möglich.
- Bei ungenügender Blitzleistung für das Motiv kann der Weißabgleich fehlerhaft sein.

- Bei bestimmten Objektiven wird der Blitz unter Umständen blockiert oder deckt nicht das gesamte Bildfeld des Objektivs ab, sodass auf den Aufnahmen bestimmte Partien dunkel bleiben.
- Bei Blitzaufnahmen empfiehlt es sich, die Gegenlichtblende abzunehmen. Die Blende kann den Blitz in manchen Fällen behindern, so dass die Szene nicht ausreichend ausgeleuchtet wird.
- Wenn Sie eine Aufnahme wiederholen wollen, kann es eine Zeitlang dauern, bis der Blitz wieder aufgeladen ist. Warten Sie mit dem nächsten Auslösen, bis die Zugriffsanzeige erlischt.
- Die Rote-Augen-Reduzierung funktioniert je nach der abgebildeten Person unterschiedlich gut. Die Person muss nahe genug an der Kamera stehen und in den ersten Blitz schauen, damit die gewünschte Wirkung erzielt wird.
- Wenn Sie ein externes Blitzgerät aufsetzen, hat dieses Priorität vor dem integrierten Blitz. Hinweise zum externen Blitzgerät finden Sie auf S179.

Blitzleistung anpassen

Mögliche Modi: **P A S M** CUST SCN       

Stellen Sie die Blitzleistung ein, wenn das Motiv sehr klein oder der Reflexionsgrad sehr hoch oder sehr gering ist.

1 Wählen Sie **[BLITZKORR.]** im Menü **[REC]**. (S32)

2 Stellen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Blitzleistung ein und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Sie können den Wert von $[-2 \text{ EV}]$ bis $[+2 \text{ EV}]$ in Schritten von $[1/3 \text{ EV}]$ einstellen.
- Mit dem Wert $[0 \text{ EV}]$ stellen Sie die Blitzleistung auf den Ausgangswert zurück.



3 Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

Hinweis

- $[+]$ oder $[-]$ wird auf der Blitzikone im Bildschirm angezeigt, wenn das Blitzniveau justiert ist.
- Die Einstellung der Blitzleistung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.

Synchronisation auf den zweiten Vorhang einstellen

Anwendbare Modi: **P A S M** CUST SCN

Bei der Synchronisation auf den zweiten Vorhang wird der Blitz direkt vor dem Schließen des Verschlusses aktiviert. Diese Funktion sollte bei Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten von Motiven in Bewegung, z.B. Autos, eingesetzt werden.

1 Wählen Sie **[BLITZ-SYNCHRO]** im Menü **[REC]**. (S32)

2 Gehen Sie mit **▼** auf **[2ND]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

3 Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.



Menüpunkt	Effekt
Blitzsynchronisation auf den ersten Vorhang	Die übliche Methode bei Aufnahmen mit dem Blitz. 
Blitzsynchronisation auf den zweiten Vorhang	Die Lichtquelle wird hinter dem Motiv abgebildet und das Bild wird dynamischer. 

Hinweis

- Lassen Sie die Einstellung normalerweise auf [1ST].
- [2nd] wird in der Blitzikone auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Sie [BLITZ-SYNCHRO] auf [2ND] eingestellt haben.
- Die Einstellung der Blitzsynchronisation gilt auch bei Verwendung eines externen Blitzgeräts. (S179)
- Wenn Sie eine kurze Verschlusszeit einstellen, ist der Effekt von [BLITZ-SYNCHRO] unter Umständen kaum noch erkennbar.
- Eine Einstellung auf [], [] oder [] ist nicht möglich, wenn [BLITZ-SYNCHRO] auf [2ND] gestellt ist.
- Es kann nur mit [PER.UNSCHÄRFTE] im Szenenmodus eingestellt werden.

[REC] Mode: 

Belichtungsausgleich

Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie wegen des Helligkeitsunterschieds zwischen Motiv und Hintergrund Schwierigkeiten haben, eine angemessene Belichtung zu erreichen. Betrachten Sie die folgenden Beispiele.

Unterbelichtet



Richtig belichtet



Überbelichtet



Nehmen Sie einen Belichtungsausgleich auf einen positiven Wert vor.

Nehmen Sie einen Belichtungsausgleich auf einen negativen Wert vor.

1

Drücken Sie den Wahlschalter auf der Rückseite, um zur Einstellung des Belichtungsausgleichs zu wechseln.

	[H] (Hohe Geschw.)	[M] (Mittlere Geschwindigkeit)	[L] (Langs. Geschw.)
Aufnahmerate (Bilder/Sekunde)	3,2	2,6	2
Live View während Burst-Modus	Keine	Verfügbar	Verfügbar
*1	Mit RAW-Dateien	4 bis 7*2	
	Ohne RAW-Dateien	Je nach dem verbleibenden Speicherplatz auf der Karte*2	

*1 Anzahl der möglichen Aufnahmen

*2 Aufnahmen sind bis zur Kapazitätsgrenze der Speicherkarte möglich. Die Aufnahmerate verringert sich jedoch nach einiger Zeit. Der genaue Zeitpunkt dafür hängt vom Bildseitenverhältnis, von der Bildgröße, der Qualitätseinstellung und dem Kartentyp ab.

- Die erste Serienbildgeschwindigkeit steht nicht in Relation zur Übertragungsgeschwindigkeit der Karte.
- Die oben genannten Werte für die Serien-Aufnahmerate gelten für eine Verschlusszeit von 1/60 oder weniger und ohne Blitz.
- Je nach den folgenden Einstellungen kann sich die Serienbildgeschwindigkeit verringern.
– [EMPFINDLICHK.] (S93)/[BILDGRÖSSE] (S128)/[QUALITÄT] (S129)/
[FOKUS-PRIOR.] (S140)/Schärfemodus
- Nähere Hinweise zu RAW-Dateien finden Sie auf S129.

■ Scharfstellung im Serienbildmodus

Die Scharfstellung ändert sich je nach der Einstellung für [FOKUS-PRIOR.] (S140) im Menü [INDIVIDUAL] und der Einstellung des Schärfemodus.

Schärfe-modus	Schärfe-priorität	Scharfstellung
AFS	ON	Beim ersten Bild
	OFF	
AFC*1	ON	Normale Scharfstellung*2
	OFF	Vorausberechnete Scharfstellung*3
MF	—	Scharfstellung durch manuelle Scharfstellung

*1 Wenn das Motiv sehr dunkel ist, bleibt die Schärfe fest auf dem Wert für die erste Aufnahme.

*2 Unter Umständen verringert sich die Serienbildgeschwindigkeit, da die Kamera ständig das Motiv scharfstellt.

*3 Hier hat die Serienbildgeschwindigkeit Vorrang, die Schärfe wird innerhalb des möglichen Bereichs geschätzt.



Hinweis

- Wenn Sie bei Serienbildaufnahmen den Auslöser die ganze Zeit voll heruntergedrückt halten möchten, ist die Verwendung des Fernauslösers (DMW-RSL1; Sonderzubehör) zu empfehlen. Nähere Hinweise zum Fernauslöser finden Sie auf S181.
- Bei Einstellung der Burst-Geschwindigkeit auf [H] werden die Belichtung und der Weißabgleich bei den für das erste Bild verwendeten Einstellungen auch für die folgenden Bilder festgesetzt. Bei Einstellung der Burst-Geschwindigkeit auf [M] oder [L] werden sie jedes Mal eingestellt, wenn Sie fotografieren.

- Wenn Sie einem Motiv in Bewegung folgen oder wenn Sie Landschafts-, Innen- oder Außenaufnahmen machen, bei denen ein großer Unterschied zwischen Licht und Schatten herrscht, kann es länger dauern, bis die korrekte Belichtung eingestellt ist. Wenn dabei die Serienbildfunktion genutzt wird, kann die Belichtung unter Umständen nicht optimal sein.
- Da die Verschlusszeiten in dunklen Umgebungen länger sind, kann sich auch die Aufnahmerate (Bilder/Sekunde) verringern.
- Bei Einstellung auf [H] wird die Funktion Auto Review unabhängig von der Einstellung Auto Review aktiviert. (Hält nicht) Sie können die Funktion „Auto Review“ nicht im [SETUP]-Menü einstellen.
Bei Einstellung auf [M] oder [L] wird Live View zwischen den Burst-Rahmen angezeigt.
- Bei eingeschaltetem Blitz ist nur 1 Aufnahme möglich.
- **Bei der Weißabgleich-Belichtungsreihe (S93) werden bei einer Aufnahme drei Bilder aufgezeichnet, so dass es länger dauert, bis die nächste Aufnahme möglich ist.**
- **In der Multifilm-Belichtungsreihe (S97) werden je nach der Einstellung für diese Belichtungsreihe Aufnahmen mit maximal drei Filmtypen aufgezeichnet.**
- Die Serienbildfunktion ist bei Videoaufnahmen deaktiviert.

Modus [REC]: **IA P A S M** CUST SCN       

Mit der automatischen Belichtungsreihe fotografieren (Auto Bracket)

Bei jedem Druck auf den Auslöser werden innerhalb des eingestellten Bereichs für den Belichtungsausgleich maximal sieben Aufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungseinstellungen aufgezeichnet.

Sie können aus den verschiedenen Belichtungen dann die Aufnahme mit der gewünschten Einstellung auswählen.

Mit automatischer Belichtungsreihe

[SCHRITT]: [3•1/3], [SEQUENZ]: [0/-/+]

Erstes Bild



± 0 EV

Zweites Bild



$-1/3$ EV

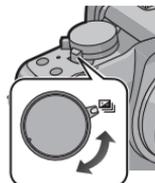
Drittes Bild



$+1/3$ EV

1

Stellen Sie den Betriebsart-Wahlschalter auf [].



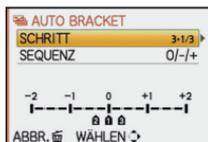
2 Stellen Sie auf das Motiv scharf und machen Sie eine Aufnahme.

- Wenn Sie den Auslöser gedrückt halten, wird die eingestellte Zahl von Aufnahmen gemacht.
- Die Anzeige der automatischen Belichtungsreihe **A** blinkt, bis die eingestellte Zahl von Aufnahmen gemacht wurde.
- Wenn Sie die Einstellungen der Funktion automatische Belichtungsreihe oder die Einstellungen des Betriebsart-Wahlschalters ändern oder die Kamera ausschalten, bevor die eingestellte Zahl von Aufnahmen gemacht wurde, wird die Aufnahmezahl auf [0] zurückgesetzt.



■ Einstellungen für [SCHRITT] und [SEQUENZ] in der automatischen Belichtungsreihe ändern

- 1 Wählen Sie [AUTO BRACKET] im Menü [REC]. (S32)
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ [SCHRITT] oder [SEQUENZ] aus und drücken Sie dann ►.



- 3 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Einstellung aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Einstellung
[SCHRITT]	[3•1/3] (3 Aufnahmen)
	[3•2/3] (3 Aufnahmen)
	[5•1/3] (5 Aufnahmen)
	[5•2/3] (5 Aufnahmen)
	[7•1/3] (7 Aufnahmen)
	[7•2/3] (7 Aufnahmen)

Menüpunkt	Einstellung
[SEQUENZ]	[0/-/+]
	[-/0/+]

- 4 Schließen Sie das Menü, indem Sie zweimal [MENU/SET] drücken.

- Sie können auch den Auslöser halb drücken, um das Menü zu schließen.

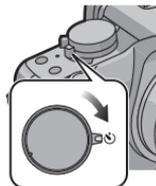
Hinweis

- Die Belichtung der Bilder, die nach Einstellung des Belichtungs-Ausgleichsbereichs als automatische Belichtungsreihe aufgenommen werden, basiert auf dem eingestellten Belichtungs-Ausgleichsbereich.
- Je nach Helligkeit des Motivs kann der Belichtungsausgleich mit der automatischen Belichtungsreihe unter Umständen nicht funktionieren.
- Die Funktion Auto Review wird unabhängig von der Einstellung Auto Review aktiviert. (Hält nicht) Sie können die Funktion „Auto Review“ nicht im [SETUP]-Menü einstellen.
- Bei eingeschaltetem Blitz ist nur 1 Aufnahme möglich.
- Die eigentlich eingestellte Zahl an Aufnahmen kann dann nicht aufgezeichnet werden, wenn die Anzahl der möglichen Aufnahmen geringer ist als die eingestellte Zahl an Aufnahmen.
- **Bei Aufnahmen mit Multifilm-Belichtungsreihe (S97) haben die Einstellungen für die Multifilm-Belichtungsreihe Vorrang.**
- Die automatische Belichtungsreihe ist bei Videoaufnahmen deaktiviert.

Modus [REC]:

Mit dem Selbstauslöser aufnehmen

1 Stellen Sie den Betriebsart-Wahlschalter auf .



2 Stellen Sie scharf, indem Sie den Auslöser halb drücken. Drücken Sie ihn dann ganz, um die Aufnahme zu machen.

(A) Wenn der Selbstauslöser auf gestellt ist.

- Ein Bild wird erst aufgenommen, wenn das Motiv fokussiert wurde. Fokus und Belichtung werden eingestellt, wenn die Auslösetaste halb gedrückt ist.
- Wenn Sie eine Aufnahme durch vollständiges Drücken des Auslösers machen möchten, auch wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist, müssen Sie [FOKUS-PRIOR.] im Menü [INDIVIDUAL] auf [OFF] stellen. (S140)
- Die Selbstauslöseranzeige (B) blinkt. Der Verschluss wird nach 10 Sekunden (bzw. 2 Sekunden) ausgelöst.
- Wenn Sie eine Aufnahme mit dem Selbstauslöser machen und [MENU/SET] drücken, wird die Aufnahme abgebrochen.
- Wenn ausgewählt wird, blinkt die Selbstauslöseranzeige erneut, nachdem die erste und zweite Aufnahme gemacht wurde. Der Verschluss wird zwei Sekunden nach diesem Blinken ausgelöst.



■ Zeiteinstellung für den Selbstauslöser ändern

1 Wählen Sie [SELBSTAUSL.] im Menü [REC]. (S32)

2 Wählen Sie mit / den Modus aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Einstellung
	10 Sekunden
	10 Sekunden/3 Bilder
	2 Sekunden



- Wenn Sie einstellen, nimmt die Kamera nach 10 Sekunden 3 Bilder in Intervallen von ca. 2 Sekunden auf.

3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb drücken, um das Menü zu schließen.

Hinweis

- Bei Verwendung eines Stativs empfiehlt es sich, den Selbstauslöser mit der Einstellung auf 2 Sekunden zu verwenden. So wird die Aufnahme nicht durch das Drücken des Auslösers verwickelt.
- Es empfiehlt sich, den Selbstauslöser in Verbindung mit einem Stativ zu verwenden.

- Je nach den Aufnahmebedingungen kann sich das Aufnahmeintervall auf mehr als 2 Sekunden verlängern, wenn [☺] ausgewählt ist.
- Die Blitzleistung ist unter Umständen nicht immer konstant, wenn [☺] eingestellt ist.
- Bei Aufnahmen mit Multifilm-Belichtungsreihe (S97) entspricht die Funktion der Einstellung [☺], selbst wenn die Einstellung auf [☺] vorgenommen wurde.
- Verwenden Sie im intelligenten Automatikmodus die Schnelleinstellung (S33), um die Einstellungen vorzunehmen.
- Im intelligenten Automatikmodus kann der Selbstauslöser nicht auf [☺] eingestellt werden.
- Der Selbstauslöser ist bei Videoaufnahmen deaktiviert.

[REC] Modus: **P A S M** CUST **MP** SCN

Art der Scharfstellung einstellen (AF-Modus)

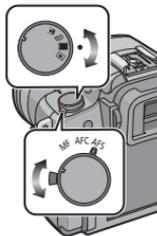
Hier kann das Verfahren zur Scharfstellung ausgewählt werden, das am besten zur Positionierung und Anzahl der Motive passt.

Der Fokus und die Belichtung kann auch auf das auf dem Touch Panel angegebene Motiv eingestellt werden.

Wählen Sie eine Einstellung, die zu den Aufnahmebedingungen und Ihrer Bildkomposition passt.

1 Stellen Sie den Hebel für Fokussiermodus auf [AFS] oder [AFC].

2 Umschalten auf die Skala für Auto-Fokussiermodus.



Skala für Auto-Fokussiermodus/ Menüpunkt	Effekt
[☺]: Gesichtserkennung	Die Kamera ermittelt automatisch das Gesicht der Person in der Szene. Scharfstellung und Belichtung können dann ideal auf dieses Gesicht eingestellt werden, egal in welchem Teil des Bildes es sich befindet. (max. 15 Rahmen)
[☺]: AF-Verfolgung	Schärfe und Belichtung können auf ein bestimmtes Motiv eingestellt werden. Die Schärfe und die Belichtung folgen dann diesem Motiv, auch wenn es sich bewegt. (Dynamische Verfolgung)
[☺]: 23-Feld-Messung	Die Scharfstellung kann mit bis zu 23 AF-Rahmen erfolgen. Diese Option ist hilfreich, wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet. (Die Form des AF-Rahmens richtet sich nach dem eingestellten Bildseitenverhältnis.)
[☺]: 1-Feld-Messung	Die Kamera stellt auf das Motiv im AF-Rahmen auf dem Display scharf. Position und Größe des AF-Rahmens lassen sich ändern.

Hinweis

- Wenn sich das Motiv nicht in der Mitte der Zusammenstellung in  befindet, können Sie das Motiv in den AF-Bereich bringen, den Fokus und die Belichtung durch halbes Drücken der Auslösetaste feststellen, die Kamera mit der halb gedrückten Auslösetaste auf die gewünschte Zusammenstellung schwenken und dann fotografieren. (Nur wenn der Hebel für Fokussiermodus auf [AFS] steht)
- Wenn gleichzeitig mehrere AF-Rahmen leuchten (max. 23 Rahmen), stellt die Kamera mit  auf alle AF-Rahmen scharf. Wenn Sie die Schärfe für Aufnahmen selbst festlegen möchten, stellen Sie den AF-Modus auf .
- Wenn der AF-Modus auf  oder  eingestellt ist, wird der AF-Rahmen erst angezeigt, wenn das Bild scharfgestellt ist. Außerdem wird – falls der Schärfemodus unter  auf [AFC] gesetzt wird – der AF-Rahmen auch dann nicht angezeigt, wenn das Motiv im Schärfebereich liegt.
- Wenn sie während der Bewegtbilderaufnahme auf  gestellt ist, schaltet sie auf den mehrfachen Auto-Fokussiermodus für Bewegtbilder.
- Die Kamera erkennt unter Umständen fälschlich andere Gegenstände als Gesicht. Schalten Sie in diesem Fall den AF-Modus auf eine andere Option als  und machen Sie dann die Aufnahme.
- [GESICHTSERK.] arbeitet nur, wenn  eingestellt ist.
-  kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
 - Bei [SPEISEN] im Modus [NAHAUFNAHME]
 - Bei [NACHTLANDSCH.] und [BELEUCHTUNG] im Modus [NACHTPORTRAIT]
- Bei Verwendung des Digital-Zooms wird der AF-Modus auf  festgesetzt.
- Unter [PER.UNSCHÄRFE] im Szenenmodus ist der AF-Rahmen fest auf einen kleinen Punkt konzentriert.
- Er wird auf  eingestellt, wenn eine Aufnahme mit der Funktion Touch-Auslöser vorgenommen wird (S56).

Zu (Gesichtserkennung)

Wenn die Kamera das Gesicht einer Person erkennt, wird einer der folgenden Farb-AF-Rahmen angezeigt:

Gelb:

Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, wechselt der Rahmen zu grün, sobald die Kamera scharfgestellt hat.

Weiß:

Wird angezeigt, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wurde. Andere Gesichter, die sich in der gleichen Entfernung wie die Gesichter in den gelben AF-Rahmen befinden, werden ebenfalls scharfgestellt.

- Wenn  ausgewählt ist und die Option [MESSMETHODE] auf Mehrfeld  gestellt ist, passt die Kamera die Belichtung auf die optimale Ausleuchtung des Gesichts an.
- Unter gewissen Bedingungen beim Fotografieren, einschließlich der folgenden Fälle, könnte die Funktion der Gesichtserkennung nicht funktionieren und die Gesichtserkennung unmöglich machen. Der AF-Modus schaltet auf .
 - Wenn das Gesicht nicht in die Kamera zeigt
 - Wenn das Gesicht schräg steht
 - Wenn das Gesicht extrem hell oder dunkel ist
 - Wenig Kontrast auf den Gesichtern
 - Das Gesicht ist hinter einer Sonnenbrille oder anderen Dingen verborgen
 - Das Gesicht erscheint klein auf dem Display
 - Wenn sich das Motiv in schneller Bewegung befindet
 - Wenn es sich beim Motiv nicht um einen Menschen handelt
 - Wenn die Kamera verwackelt wird



Der AF-Bereich kann verschoben werden, wenn [AF] gewählt ist. Es kann auch die Größe des AF-Bereichs geändert werden.

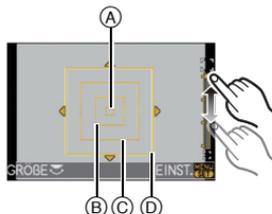
1 Berühren Sie das Motiv.

- Der Einstellbildschirm für den AF-Bereich wird angezeigt.
- Drücken und halten Sie die Taste [Q.MENU] bis der Einstellbildschirm für AF-Bereich angezeigt wird. Der AF-Bereich kann auch durch Drücken der Cursortaste ▲/▼/◀/▶ vorgeschoben werden.
- Der AF-Bereich kann frei auf eine Position auf dem Bildschirm eingestellt werden. (Er kann nicht an den Rand des Bildschirms gestellt werden)
- Der AF-Bereich kehrt in die Mitte zurück, wenn [OK] gedrückt wird.
- Wenn der [FOKUSBEREICH EINST.] auf [Fn-TASTENEINST.] (S138) eingestellt ist, kann der Einstellbildschirm für AF-Bereich durch Drücken von ▼ angezeigt werden.



2 Berühren Sie die Gleitliste, um die Größe des Rahmens für AF-Bereich zu ändern.

- Er kann auf 4 verschiedene Größen geändert werden, "Spot" (A), "Normal" (B), "Groß" (C), und "Extragroß" (D).
- Die hintere Skala kann nach rechts gedreht werden, um ihn zu vergrößern. Durch Drehen nach links wird er verkleinert.



3 Berühren Sie [EINST.].

- Der AF-Bereich mit derselben Funktion wie [AF] wird in der Touch-Position mit dem noch angezeigten Rahmen für Gesichtserkennung angezeigt.
- Der AF-Bereich wird gelb und der Rahmen für Gesichtserkennung wird weiß.
- Die Einstellung des Rahmens für AF-Bereich wird durch Berühren von [ABBR.] gelöscht.



Setup [AF] (AF-Verfolgung)

■ Bei Bedienung des Touch-Panels

1 Berühren Sie das Motiv.

- Der AF-Bereich wird gelb und das Motiv ist gesperrt. Er reguliert automatisch und ständig den Fokus und die Belichtung, indem er der Bewegung des Motivs folgt. (Dynamische Verfolgung)
- Die Sperre wird durch Berühren von [ABBR.] gelöscht.



2 Drücken Sie den Auslöser zur Einstellung des Brennpunkts halb herunter und ganz herunter, um die Bildaufnahme zu machen.

■ Bei Bedienung der Tasten

1 Bringen Sie das Motiv in den Rahmen der AF-Verfolgung und drücken Sie die Auslösetaste halb, um das Motiv zu blockieren.

- (A) Rahmen für die AF-Verfolgung (Weiß)
- (B) Rahmen für die AF-Verfolgung (Gelb)

Vor der Festlegung



Festgelegt



- Bei Erkennung des Motivs färbt sich der AF-Bereich grün und das Motiv wird blockiert. Der Fokus und die Belichtung werden automatisch und kontinuierlich gemäß der Motivbewegung festgehalten, wenn Sie die Auslösetaste freigeben. (Dynamische Verfolgung). In diesem Fall wird der AF-Bereich in Gelb angezeigt.
- Die Sperre wird bei Drücken auf [MENU/SET] gelöscht.

2 Drücken Sie den Auslöser zur Einstellung des Brennpunkts halb herunter und ganz herunter, um die Bildaufnahme zu machen.

Hinweis

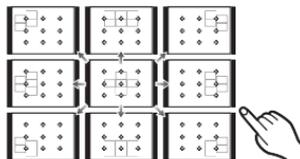
- Wenn keine Motiv-Festlegung erfolgt, blinkt der AF-Bereich rot und wird dann ausgeblendet. Versuchen Sie erneut, das Motiv festzulegen.
- Die AF-Verfolgung funktioniert nicht, wenn die AF-Einstellung für das Motiv nicht gelingt. Der AF-Modus wird in diesem Fall auf  umgeschaltet.
- [GESICHTSERK.] ist nicht möglich, wenn die AF-Verfolgung aktiviert ist.
- In folgenden Fällen funktioniert [Fn:AF-ON] in Form von :
 - Wenn der Film-Modus auf [STANDARD] (**B&W**), [DYNAMISCH] (**B&W**) oder [WEICH] (**B&W**) eingestellt ist
 - Wenn der Modus Meine Farben auf [MONOCHROM] eingestellt ist
- In folgenden Fällen funktioniert die dynamische Verfolgung unter Umständen nicht:
 - Wenn das Motiv zu klein ist
 - Wenn der Ort der Aufnahme zu dunkel oder zu hell ist
 - Wenn sich das Motiv zu schnell bewegt
 - Wenn der Hintergrund die gleiche oder eine ähnliche Farbe hat wie das Motiv
 - Wenn die Kamera verwackelt wird
 - Wenn der Zoom betätigt wird

Zu (23-Feld-Autofokus)

- Bis zu maximal 23 AF-Bereiche werden beleuchtet, wenn die Auslösetaste halb gedrückt wird und jeder AF-Bereich kann fokussiert werden.
- Die 23 AF-Bereiche können in 9 Bereiche unterteilt werden und die ausgewählten Bereiche können auch fokussiert werden.

Berühren Sie den Bildschirm, um den Einstellbildschirm für AF-Bereich anzuzeigen, und wählen Sie den Rahmen für den AF-Bereich aus, wie auf der Abbildung rechts gezeigt.

- Nachdem Sie Ihren Finger eine Zeit lang von dem Touch Panel genommen haben, verschwindet der Rahmen für den AF-Bereich und nur die Anzeige [+] (Mittelpunkt des ausgewählten Rahmens für AF-Bereich) bleibt auf dem Bildschirm.
- Drücken und halten Sie die Taste [Q.MENU] bis der Einstellbildschirm für AF-Bereich angezeigt wird. Der Rahmen für AF-Bereich kann dann auch durch Drücken der Cursortaste nach    oder durch Drehen der hinteren Skala ausgewählt werden.
- Die Einstellung des Rahmens für AF-Bereich wird durch Berühren von [ABBR.] gelöscht.
- Wenn der [FOKUSBEREICH EINST.] auf [Fn-TASTENEINST.] (S138) eingestellt ist, kann der Einstellbildschirm für AF-Bereich durch Drücken von  angezeigt werden.



Zu (1-Feld-Autofokus)

Der AF-Rahmen kann verschoben werden, wenn  ausgewählt ist. Auch die Größe des AF-Rahmens kann geändert werden.

1 Berühren Sie das Motiv, um den AF-Bereich zu verschieben.

- Der Einstellbildschirm für den AF-Bereich wird angezeigt.
- Drücken und halten Sie die Taste [Q.MENU] bis der Einstellbildschirm für AF-Bereich angezeigt wird. Der AF-Bereich kann auch durch Drücken der Cursortaste    vorgeschoben werden.



- Der AF-Rahmen kann auf jede beliebige Stelle der Bildschirmanzeige eingestellt werden. (Eine Einstellung auf den Rand ist allerdings nicht möglich.)
- Der AF-Bereich kehrt in die Mitte zurück, wenn [☐] gedrückt wird.
- Wenn der [FOKUSBEREICH EINST.] auf [Fn-TASTENEINST.] (S138) eingestellt ist, kann der Einstellbildschirm für AF-Bereich durch Drücken von ▼ angezeigt werden.

2 Berühren Sie die Gleitliste, um die Größe des Rahmens für AF-Bereich zu ändern.

- Für Einzelheiten zur Vergrößerung des Rahmens für AF-Bereich lesen Sie Schritt 2 des Verfahrens "Zu [☺] (Gesichtserkennung)" auf S83.

3 Berühren Sie [EINST.].

■ Leichtes Bewegen des AF-Bereichs mit Tastenbedienungen

Wenn [DIREKTFOKUS] (S140) im [INDIVIDUAL] Menü auf [ON] eingestellt ist, während [☺], [☐] oder [☐] ausgewählt ist, kann der AF-Bereich direkt mit ▲/▼/◀/▶ verschoben werden. Die Größe des Rahmens für AF-Bereich kann auch durch Drehen der hinteren Skala im Bildschirm zur Einstellung der Position für [☺] oder [☐] geändert werden.

- [EMPFINDLICHK.] (S93), [Fn-TASTENEINST.] (S138), [FILM-MODUS] (S95), oder [WEISSABGL.] (S90) kann nicht mit ▲/▼/◀/▶ eingestellt werden. Nehmen Sie die Einstellung mit dem Quick Menü vor (S33).



Hinweis

- Bei Verwendung von [☐] kann das Spot-Messziel so verschoben werden, dass es dem AF-Rahmen entspricht. (S130)
- Stellen Sie die Größe des AF-Rahmens auf "normal", "groß" oder "extragroß", wenn die Scharfstellung auf den "Spot"-Rahmen schwerfällt.
- [DIREKTFOKUS] wird in My Colour Mode auf [OFF] festgestellt.

[REC] Mode: [A] [P] [AS] [M] [CUST] [SCN] [☺] [☐] [☐] [☐] [☐] [☐]

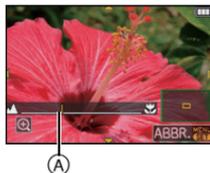
Mit manueller Scharfstellung fotografieren

Mit dieser Funktion sollten Sie dann arbeiten, wenn die Schärfe fest eingestellt bleiben soll oder wenn der Abstand zwischen Objektiv und Motiv feststeht und Sie den Autofokus nicht aktivieren wollen.

1 Stellen Sie den Hebel für Fokussiermodus auf [MF].

2 Drehen Sie am Schärferring, um auf das Motiv scharfzustellen.

- Bei Einstellung der [MF-LUPE] (S141) im [INDIVIDUAL] Menü auf [ON] wird der Bildschirm gemäß MF-Hilfe ungefähr 5 Mal vergrößert.
- Die MF-Führung (A) wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn der Fokusring bei Einstellung der [MF-ANZEIGE] (S141) im [INDIVIDUAL] Menü auf [ON] gedreht wurde. Sie können kontrollieren, ob die Drehrichtung des Fokusrings zur nahen oder zur entfernten Seite geht.
- Der vergrößerte Bereich kann durch Ziehen des Bildschirms (S14) oder Drücken der Cursortaste nach ▲/▼/◀/▶ verschoben werden.
- Bei Berührung von [☺] wird die MF-Hilfe von 5 Mal auf 10 Mal vergrößert. Sie kehrt bei Berührung von [☺] nach 5 Mal zurück.
- MF-Hilfe oder MF-Führung erscheinen ungefähr 10 Sekunden nachdem Sie den Fokusring, das Touch-Panel oder ▲/▼/◀/▶ bedient haben.



3 Machen Sie die Aufnahme.

■ MF-LUPE

Auch ohne Drehung des Fokusrings kann die MF-Hilfe unter den folgenden Bedienungen angezeigt werden.

Bei Bedienung des Touch-Panels

1 Berühren Sie die Stelle für Vergrößerung und zeigen Sie die MF-Hilfe an.

- Für die Bedienungen während der Anzeige der MF-Hilfe siehe Schritt 2 des Verfahrens "Mit manueller Scharfstellung fotografieren".

2 Zum Schließen der MF-Hilfe berühren Sie [ABBR.].

- Der Bildschirm kehrt zur vorigen Anzeige zurück.



Bei Bedienung der Tasten

1 Drücken und halten Sie die Taste [Q.MENU] bis der Einstellbildschirm für die Position der MF-Hilfe angezeigt wird.

- Bei Einstellung von [FOKUSBEREICH EINST.] auf [Fn-TASTENEINST.] (S138) kann der Einstellbildschirm für die Position für MF-Hilfe durch Drücken von ▼ angezeigt werden.

Q.MENU



2 Verschieben Sie die Position der MF-Lupe mit ▲/▼/◀/▶.

- Bei folgenden Schritten wird die MF-Lupe auf die Normalposition zurückgestellt:
 - Einstellung des Schärfemodus auf eine andere Option als [MF]
 - Änderung von [BILDVERHÄLT.] oder [BILDGRÖSSE].
 - Ausschalten der Kamera.



3 Drücken Sie [MENU/SET] und vergrößern Sie den Einstellbildschirm für die Position für MF-Hilfe.

- Wenn Sie den Wahlschalter auf der Rückseite nach rechts drehen, wird die MF-Lupe von 5-facher auf 10-fache Vergrößerung umgestellt. Wenn Sie den Wahlschalter auf der Rückseite dann wieder nach links drehen, wird wieder auf 5-fache Vergrößerung umgestellt.
- Für die Bedienungen während der Anzeige der MF-Hilfe siehe Schritt 2 des Verfahrens "Mit manueller Scharfstellung fotografieren".

4 Drücken Sie [MENU/SET], um die MF-Lupe zu schließen.

- Der Bildschirm kehrt zur vorigen Anzeige zurück.

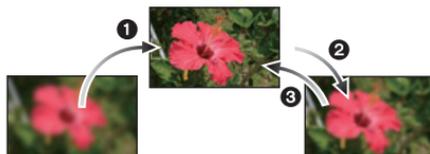
■ Leichtes Verschieben der MF-Hilfe durch Tastenbedienungen

Wenn [DIREKTFOKUS] (S140) im [INDIVIDUAL] Menü auf [ON] eingestellt ist, kann die MF-Hilfe direkt mit ▲/▼/◀/▶ verschoben werden.

- [EMPFINDLICHK.] (S93), [Fn-TASTENEINST.] (S138), [FILM-MODUS] (S95), oder [WEISSABGL.] (S90) kann nicht mit ▲/▼/◀/▶ eingestellt werden. Nehmen Sie die Einstellung mit dem Quick Menü vor (S33).

■ Vorgehensweise beim manuellen Scharfstellen

- 1 Drehen Sie am Schärfering, um auf das Motiv scharfzustellen.
- 2 Drehen Sie ihn ein bisschen weiter.
- 3 Stellen Sie schließlich exakt auf das Motiv scharf, indem Sie den Schärfering langsam wieder zurückdrehen.

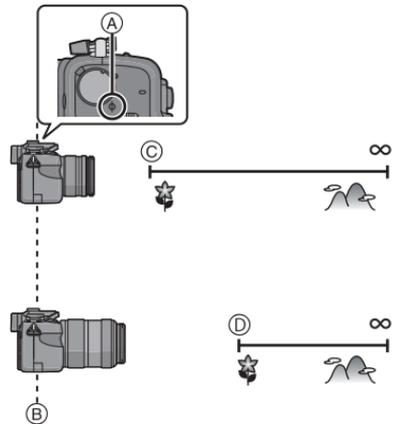


■ Hinweise zur Referenzmarkierung für die Aufnahmeentfernung

Die Referenzmarkierung für die Aufnahmeentfernung dient zum Messen der Aufnahmeentfernung.

Diese Angabe sollten Sie beachten, wenn Sie Aufnahmen mit der manuellen Scharfstellung oder Nahaufnahmen machen.

- Ⓐ Referenzmarkierung für die Aufnahmeentfernung
- Ⓑ Referenzlinie für die Aufnahmeentfernung
- Ⓒ 0,3 m (Wenn das im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltene Objektiv 14–42 mm/F3.5–5.6 verwendet wird)
- Ⓓ 1,0 m (Wenn das im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltene Objektiv 45–200 mm/F4.0–5.6 verwendet wird)



• Für Nahaufnahmen

- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser (S81) zu arbeiten.
- Der effektive Schärfbereich (Schärfentiefe) ist erheblich eingeschränkt. Wenn daher die Entfernung zwischen Kamera und Motiv nach der Scharfstellung auf das Motiv verändert wird, kann die erneute Scharfstellung auf das Motiv sehr schwierig sein.
- Die Auflösung im Randbereich des Bildes kann sich leicht verschlechtern. Dies ist keine Fehlfunktion.

🔍 Hinweis

- Wenn die MF-Hilfe von der Touch-Panel-Bedienung oder der Tastenbedienung gestartet wird, wird die MF-Hilfe auch weiterhin nach Ablauf von 10 Sekunden ohne Bedienung des Fokusrings, des Touch-Panels oder $\blacktriangle/\blacktriangledown/\blacktriangleleft/\blacktriangleright$ angezeigt.
- Wenn Sie nach der Scharfstellung auf das Motiv die Zoomfunktion eingesetzt haben, müssen Sie erneut auf das Motiv scharfstellen.
- Die MF-Lupe wird nicht angezeigt, wenn Sie mit dem Digitalzoom arbeiten oder Videoaufnahmen machen.
- Nach dem Löschen des Ruhemodus fokussieren Sie erneut das Motiv.
- MF-Hilfe oder MF-Führung könnte ja nach verwendetem Objektiv nicht angezeigt werden.

[REC] Modus: **P A S M** CUST MP SCN M M M M M M M M M

Schärfe und Belichtung auf einen festen Wert setzen (AF/AE-Speicher)

Diese Funktion ist dann besonders hilfreich, wenn Sie eine Aufnahme von einem Motiv außerhalb des AF-Rahmens machen möchten oder wenn der Kontrast zu stark ist, um eine korrekte Belichtung zu erreichen.

■ Nur Festlegung der Belichtung

1 Bringen Sie das Motiv in die Bildschirmanzeige.

2 Halten Sie [AF/AE LOCK] gedrückt, um die Belichtung fest einzustellen.

(A) Taste [AF/AE LOCK]

- Das Anzeigelicht für Blende und Verschlusszeit leuchtet.
- Wenn Sie [AF/AE LOCK] loslassen, wird die Speicherung der Belichtung deaktiviert.

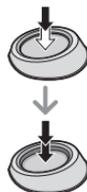


3 Halten Sie [AF/AE LOCK] gedrückt und bewegen Sie die Kamera, bis Sie die Aufnahme wie gewünscht gestaltet haben.

(B) AE-Speicher-Anzeige



4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um auf das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie ihn dann ganz herunter.



■ Schärfe oder Schärfe/Belichtung festlegen

1 Wählen Sie [AF/AE SPEICHER] im Menü [INDIVIDUAL]. (S32)

2 Wählen Sie mit ▲/▼ [AF] oder [AF/AE] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb drücken, um das Menü zu schließen.



Aufnahmen mit [AF] oder [AF/AE]

1 Richten Sie das Objektiv auf das Motiv.

2 Halten Sie [AF/AE LOCK] gedrückt, um die Schärfe und Belichtung zu speichern.

- Wenn [AF] ausgewählt ist, leuchten [AFL] und die Anzeigen für Schärfe, Blende und Verschlusszeit, sobald auf das Motiv scharfgestellt ist.
- Wenn [AF/AE] ausgewählt ist, leuchten [AFL], [AEL], die Anzeigen für Schärfe, Blende und Verschlusszeit, sobald auf das Motiv scharfgestellt und die Belichtung eingestellt ist.
- Wenn Sie [AF/AE LOCK] loslassen, wird die Speicherung aufgehoben.

3 Halten Sie [AF/AE LOCK] gedrückt und bewegen Sie die Kamera, bis Sie die Aufnahme wie gewünscht gestaltet haben, und drücken Sie dann den Auslöser ganz herunter.

Hinweis

- Wenn Sie [AF/AE SP.HALTEN] im Menü [INDIVIDUAL] auf [ON] gestellt haben, bleiben die Schärfen und Belichtung auch dann gespeichert, wenn Sie [AF/AE LOCK] nach dem Drücken wieder loslassen. (S139)
- Die Helligkeit des Bilds, das auf dem LCD-Monitor/Sucher (Live View) angezeigt wird, wird ebenfalls auf diesem momentanen Wert gehalten, wenn die AE-Sperre ausgeführt wird.
- Die AF-Sperre arbeitet nur bei Aufnahmen im manuellen Belichtungsmodus.
- Die AE-Sperre arbeitet nur bei Aufnahmen mit manueller Scharfstellung oder im Vorschaumodus.
- Die AE-Sperre und die AF-Sperre können auch bei Videoaufnahmen verwendet werden, die Funktion AE/AF-Sperre wiederum kann bei Videoaufnahmen nicht verwendet werden. Bei Videoaufnahmen ist nur die Aufhebung der AE/AF-Sperre möglich.
- Auch wenn sich die Helligkeit des Motivs ändert, bleiben die Belichtungseinstellungen festgelegt.
- Sie können auf das Motiv auch bei aktiviertem Belichtungsspeicher neu scharfstellen, indem Sie den Auslöser halb drücken.
- Die Programmverschiebung ist auch bei Belichtungsspeicher möglich.

Mode [REC]: **PASM** CUST     **Weißabgleich einstellen**

Bei Sonnenlicht, unter Glühlampenlicht und bei anderen Bedingungen, bei denen die Farbtemperatur von Weiß einen Stich ins Rote oder Blaue aufweist, stellt diese Funktion unter Berücksichtigung der Lichtquelle die Kamera so nah wie möglich auf die Farbtemperatur von Weiß ein, wie sie auch das menschliche Auge wahrnimmt.

1 Drücken Sie ► (WB).**2 Berühren Sie den Weißabgleich zum Auswählen.****3 Berühren Sie [EINST.].**

- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.

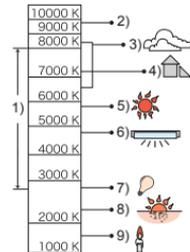
Menüpunkt	Aufnahmebedingungen
[AWB]	Automatische Einstellung
[☀]	Bei Außenaufnahmen unter klarem Himmel
[☁]	Bei Außenaufnahmen unter bedecktem Himmel
[🏠]	Bei Außenaufnahmen im Schatten
[💡]	Bei Aufnahmen unter Glühlampenlicht
[⚡WB]*	Bei Aufnahmen nur mit Blitz
[WB]/[WB]	Bei Verwendung des voreingestellten Weißabgleichs
[WB]	Bei Verwendung der voreingestellten Farbtemperatur-Einstellung

* Funktioniert bei Videoaufnahmen als [AWB].

■ Automatischer Weißabgleich

Je nach den Bedingungen, die bei den Aufnahmen herrschen, können die Bilder einen Rot- oder Blaustich annehmen. Außerdem arbeitet der automatische Weißabgleich unter Umständen dann nicht korrekt, wenn mehrere verschiedene Lichtquellen verwendet werden oder kein Gegenstand mit einer Farbe vorhanden ist, die nah an Weiß liegt. Arbeiten Sie in diesen Fällen mit einem anderen Weißabgleichsmodus als [AWB].

- 1 Der automatische Weißabgleich funktioniert in diesem Bereich.
 - 2 Blauer Himmel
 - 3 Bedeckter Himmel (Regen)
 - 4 Schatten
 - 5 Sonnenlicht
 - 6 Weißes Leuchtstofflicht
 - 7 Glühlampenlicht
 - 8 Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
 - 9 Kerzenlicht
- K=Farbtemperatur in Kelvin



Hinweis

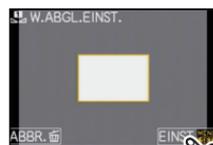
- Bei Halogenbeleuchtung variiert der optimale Weißabgleich für die Aufnahmen je nach Typ des Halogenlichts. Arbeiten Sie daher mit den Optionen [AWB], [] oder [].
- Der Weißabgleich kann für solche Motive nicht eingestellt werden, die bei Blitzaufnahmen nicht vom Blitz erreicht werden.
- Der Weißabgleich wird auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert. Allerdings wird der [WEISSABGL.] für den erweiterten Szenenmodus oder den Szenenmodus auf [AWB] gesetzt, wenn der erweiterte Szenenmodus oder der Szenenmodus gewechselt wird.
- Der Weißabgleich ist unter folgenden Bedingungen fest auf [AWB] eingestellt:
 - Im intelligenten Automatikmodus
 - Bei [AUSSEN PORTRAIT] und [INNEN PORTRAIT] im Modus [PORTRAIT]
 - Bei [LANDSCHAFT]
 - Bei [AUSSEN SPORT] und [INNEN SPORT] im Modus [SPORT]
 - Bei [SPEISEN] im Modus [NAHAUFNAHME]
 - Bei [NACHTPORTRAIT]
 - Bei [SONN.UNTERERG.] oder [PARTY] im Szenenmodus
 - Modus Meine Farben
- Die Kamera kann nicht mit /// arbeiten, wenn der [DIREKTFOKUS] (S140) auf [ON] eingestellt ist. Stellen Sie mithilfe des Quick Menüs ein (S33).

Weißabgleich manuell einstellen

Sie können den voreingestellten Weißabgleich manuell ändern. So können Sie den Weißabgleich individuell auf die Aufnahmebedingungen abstimmen.

1 Wählen Sie [] oder [] aus und berühren Sie dann [W.ABGL.EINST.].

- Der Einstellbildschirm für den Weißabgleich kann auch durch Drücken der Cursortaste nach angezeigt werden.



2 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier usw., sodass der Rahmen in der Mitte nur durch den weißen Gegenstand ausgefüllt wird und berühren Sie dann [EINST.].

Hinweis

- Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, können Sie unter Umständen keinen korrekten Weißabgleich vornehmen. Sorgen Sie in solchen Fällen dafür, dass das Motiv ausreichend beleuchtet wird, und nehmen Sie dann den Weißabgleich erneut vor.

Farbtemperatur einstellen

Sie können die Farbtemperatur manuell einstellen, um bei unterschiedlichen Lichtbedingungen für natürlich wirkende Bilder zu sorgen. Die Farbqualität des Lichts wird als Zahl in Grad Kelvin ausgedrückt. Bei zunehmender Farbtemperatur wird die Aufnahme immer bläulichiger. Bei abnehmender Farbtemperatur wird die Aufnahme immer rotstichiger.

1 Wählen Sie [**K**] aus und berühren Sie dann [**WB K-EINST.**].

- Der Einstellbildschirm für Farbtemperatur kann auch durch Drücken der Cursortaste nach ▲ angezeigt werden.



2 Berühren Sie die Einstelleiste für Farbtemperatur.

- Die Werte können auch durch Berühren von [▲]/[▼] oder durch Drücken von ▲/▼ der Cursortaste eingestellt werden.
- Sie können die Farbtemperatur von [2500K] bis [10000K] einstellen.

3 Berühren Sie [**EINST.**].

Feineinstellung des Weißabgleichs [**WB+**]

Sie können eine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen, wenn Sie den gewünschten Farbton durch die normale Weißabgleichseinstellung nicht erreichen können.

1 Wählen Sie den Weißabgleich aus und berühren Sie dann [**ÄNDERN**].

- Der Regulierbildschirm für Weißabgleich kann auch durch Drücken der Cursortaste nach ▼ angezeigt werden.



2 Berühren Sie innerhalb des Rahmens für die Feineinstellung.

- Sie können auch durch Berühren von [G+]/[M-]/[A]/[B], oder durch Drücken von ▲/▼/◀/▶ der Cursortaste die Feineinstellung vornehmen.

- ◀ : A (AMBER: NACH ORANGE)
- ▶ : B (BLAU: NACH BLAU)
- ▲ : G+ (GRÜN: NACH GRÜN)
- ▼ : M- (MAGENTA: NACH ROT)

3 Berühren Sie [**EINST.**].

Hinweis

- Wenn Sie den Weißabgleich nach A (Amber) feineinstellen, färbt sich die Weißabgleichikone auf dem Bildschirm orange. Wenn Sie den Weißabgleich nach B (Blau) feineinstellen, färbt sich die Weißabgleichikone auf dem Bildschirm blau.
- Wenn Sie den Weißabgleich nach G+ (Grün) oder M– (Magenta) feineinstellen, erscheint neben der Weißabgleichikone auf dem Bildschirm [+] (Grün) oder [–] (Magenta).
- Drücken Sie [DISPLAY] um zum Mittelpunkt zurückzukehren.
- Wählen Sie die mittlere Einstellung, wenn Sie keine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs gilt auch für Blitzlichtaufnahmen.
- Sie können die Feineinstellung des Weißabgleichs für jeden Weißabgleich-Menüpunkt unabhängig vornehmen.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- In den folgenden Fällen kehrt die Feineinstellung des Weißabgleichs wieder auf die Standardeinstellung (mittlere Einstellung) zurück:
 - Wenn Sie den Weißabgleich unter [] oder [] zurücksetzen.
 - Wenn Sie die Farbtemperatur unter [] manuell zurücksetzen.

Weißabgleich-Belichtungsreihe

Die Einstellung der Belichtungsreihe wird auf Grundlage der Korrekturwerte für die Feineinstellung des Weißabgleichs vorgenommen. Auf einen Druck des Auslösers werden automatisch drei Aufnahmen mit verschiedenen Farbwerten aufgezeichnet.

1 Nehmen Sie die Feineinstellung des Weißabgleiches in Schritt 2 des Verfahrens für “Feineinstellung des Weißabgleiches” vor und berühren Sie []/[], um die Klammern einzustellen.

- Die Bracket-Einstellungen können auch durch Drehen der hinteren Skala vorgenommen werden.

[] oder hintere Skala rechts: Horizontal (A bis B)

[] oder hintere Skala links: Vertikal (G+ bis M–)



2 Berühren Sie [EINST.].

Hinweis

- [BKT] wird in der Weißabgleichikone auf dem Bildschirm angezeigt, wenn Bracket für Weißabgleich eingestellt ist.
- Die Einstellung für Bracket für Weißabgleich wird freigegeben, wenn die Leistung ausgeschaltet wurde (einschließlich Ruhemodus).
- Aufnahmen mit Weißabgleich-Belichtungsreihe können unabhängig von den Betriebsarteneinstellungen erfolgen.
- Der Auslöserton ist nur einmal zu hören.
- Die Weißabgleich-Belichtungsreihe kann nicht eingestellt werden, wenn [QUALITÄT] auf [RAW], [RAW.L] oder [RAW] eingestellt ist.
- Die Weißabgleich-Belichtungsreihe ist deaktiviert, wenn die Multifilm-Belichtungsreihe eingestellt ist.
- Die Weißabgleich-Belichtungsreihe ist bei Videoaufnahmen nicht möglich.

Modus [REC]: **PASM** CUST

Lichtempfindlichkeit einstellen

Hier kann die Lichtempfindlichkeit (ISO-Empfindlichkeit) eingestellt werden. Bei einer Einstellung auf einen höheren Wert können Aufnahmen auch in recht dunkler Umgebung erfolgen, ohne dass die Ergebnisse zu dunkel werden.

1 Drücken Sie **▲** (ISO).



2 Berühren Sie die auszuwählende ISO Empfindlichkeit.



3 Berühren Sie [EINST.].

- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.

ISO-Empfindlichkeit	100 \longleftrightarrow 6400	
Aufnahmeort (Empfehlung)	An hell beleuchtetem Ort (außen)	An schwach beleuchtetem Ort
Verschlusszeit	Lang	Kurz
Bildrauschen	gering	stärker

ISO-Empfindlichkeit	Einstellung
AUTO*	Die ISO-Empfindlichkeit wird der Helligkeit entsprechend automatisch eingestellt.
[ISO]* (Intelligente Einstellung)	Die ISO-Empfindlichkeit wird der Bewegung des Motivs und der Helligkeit entsprechend eingestellt.
100/200/400/800/1600/3200/6400	Die ISO-Empfindlichkeit wird jeweils fest auf unterschiedliche Werte eingestellt. (Wenn die Option [ISO-EINST.STUFEN] im Menü [REC] (S133) auf [1/3 EV] gestellt wird, erhöht sich die Anzahl der Optionen, die für die ISO-Empfindlichkeit eingestellt werden können.)

- * Wenn die Option [MAX. ISO-WERT] im Menü [REC] (S133) auf einen anderen Wert als [OFF] gestellt wird, wird sie automatisch innerhalb des Wertebereichs eingestellt, der unter [MAX. ISO-WERT] eingestellt wurde.

Sie wird folgendermaßen eingestellt, wenn die Option [MAX. ISO-WERT] auf [OFF] gestellt ist:

- Bei Einstellung auf [AUTO] wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch je nach Helligkeit bis hin zum möglichen Maximalwert von [ISO400] eingestellt.
- Bei Einstellung auf [ISO] wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch je nach Helligkeit bis hin zum möglichen Maximalwert von [ISO800] eingestellt ([ISO400] bei Blitzeinsatz).
- Bei Videoaufnahmen wird die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt. Außerdem ist die Funktion [MAX. ISO-WERT] nicht möglich.

■ Hinweise zu [ISO] (Intelligente ISO-Einstellung)

Die Kamera stellt die ISO-Empfindlichkeit und die Verschlusszeit automatisch auf die optimalen Werte für die Bewegung des Motivs und die Helligkeit der Szene ein, um das Verwackeln des Motivs auf ein Minimum zu reduzieren.

- Die Verschlusszeit wird nicht fest eingestellt, wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Sie wird kontinuierlich auf die Bewegung des Motivs angepasst, bis der Auslöser ganz heruntergedrückt wird. Die tatsächlich angewendete Verschlusszeit können Sie auf der Informationsanzeige für die Aufnahme überprüfen.



Hinweis

- Je höher die ISO-Empfindlichkeit eingestellt wird, desto mehr kann das Verwackeln reduziert werden. Dabei erhöht sich allerdings das Bildrauschen.
- Hinweise zum Blitzbereich finden Sie auf S73.

- Je nach der Helligkeit und der Geschwindigkeit der Motivbewegung kann das Verwackeln unter Umständen auch dann nicht verhindert werden, wenn [ISO] ausgewählt wurde.
- Unter Umständen werden Bewegungen nicht erkannt, wenn das sich bewegende Motiv klein ist, wenn ein sich bewegendes Motiv ganz am Bildrand ist oder wenn sich ein Motiv erst in dem Moment bewegt, wenn der Auslöser ganz heruntergedrückt wird.
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [ISO] eingestellt:
 - bei [BABY1]/[BABY2] und [TIER] im Szenenmodus
 - bei [INNEN PORTRAIT], [NORMAL SPORT], [AUSSEN SPORT] und [INNEN SPORT] im erweiterten Szenenmodus
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [ISO] gestellt ist, kann die Programmverschiebung nicht aktiviert werden.
- Im AE-Modus mit Zeiten-Priorität und im manuellen Belichtungsmodus kann [ISO] nicht ausgewählt werden. Außerdem kann im manuellen Belichtungsmodus [AUTO] nicht ausgewählt werden.
- Um Bildrauschen zu verhindern, empfiehlt es sich, die ISO-Empfindlichkeit zu verringern und die Einstellung [RAUSCHMIND.] unter [FILM-MODUS] in Richtung [+] zu setzen oder alle Menüpunkte außer [RAUSCHMIND.] in Richtung [-] einzustellen. (S96)
- Die Kamera kann nicht mit / arbeiten, wenn der [DIREKTFOKUS] (S140) auf [ON] eingestellt ist. Stellen Sie mithilfe des Quick Menüs ein (S33).

[REC] Modus:

Farbton für die Aufnahme ändern (Filmmodus)

[In den Modi , , , , , und können Sie nur [STANDARD] und [STANDARD] () auswählen.]

Jeder Filmtyp für herkömmliche analoge Fotokameras hat seine eigenen, typischen Farbton- und Kontrasteigenschaften. Im Filmmodus können Sie auf ähnliche Weise zwischen bis zu 9 unterschiedlichen "digitalen Filmen" mit unterschiedlichen Farbtoneseigenschaften wählen, so wie Sie bei einer Analogkamera unterschiedliche Filme für unterschiedliche Zwecke wählen würden. Mit den verschiedenen Einstellungen im Filmmodus können Sie die Art der Aufnahme genau auf den gewünschten "Look" abstimmen.

1 Drücken Sie ().



2 Berühren Sie / , um eine Position auszuwählen.

- Wenn Sie den rechts gezeigten Bildschirm berühren, werden Erläuterungen zu jedem Filmmodus angezeigt. (Wenn Sie [ABBR.] berühren, kehrt der Bildschirm zum vorherigen Bildschirm zurück.)



3 Berühren Sie [EINST.].

- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.

Menüpunkt	Effekt
[STANDARD] (FARBE)	Dies ist die Standardeinstellung.
[DYNAMISCH] (FARBE)	Sättigung und Kontrast der gespeicherten Farben werden verstärkt.
[WEICH] (FARBE)	Der Kontrast wird vermindert, um die Farben gleichmäßiger und klarer zu machen.
[NATÜRLICH] (FARBE)	Rot, Grün und Blau werden leuchtstärker. Dies sorgt für schönere Naturaufnahmen.
[NOSTALGISCH] (FARBE)	Sättigung und Kontrast sind geringer. Die Aufnahmen wirken wie aus alten Tagen.
[DEKORATIV] (FARBE)	Sättigung und Kontrast noch kräftiger und lebhafter als bei "Dynamisch".
[STANDARD] ()	Dies ist die Standardeinstellung.
[DYNAMISCH] ()	Der Kontrast wird verstärkt.
[WEICH] ()	Glättet das Bild, ohne Hautstrukturen zu stark zu ebnet.
[MEIN FILM 1]/[MEIN FILM 2]	Die gespeicherte Einstellung wird verwendet.
[MULTI-FILM]	Auf jeden Druck des Auslösers erfolgen Aufnahmen, bei denen sich der Filmtyp gemäß den Einstellungen ändert (bis zu drei Aufnahmen).

Hinweis

- Im Film-Modus kann die Kamera einen der Pull- bzw. Push-Entwicklung vergleichbaren Prozess durchführen, um ein Bild mit ganz besonderen Eigenschaften zu erstellen. Dabei wird die Verschlusszeit unter Umständen sehr lang.
- Die Kamera kann nicht mit //◀/▶ arbeiten, wenn der [DIREKTFOKUS] (S140) auf [ON] eingestellt ist. Stellen Sie mithilfe des Quick Menüs ein (S33).

Die Filmmodi auf die gewünschten Einstellungen setzen

1 Berühren Sie die Position.

2 Berühren Sie die Gleitleiste.

- Die eingetragenen Einstellungen bleiben gespeichert, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



3 Berühren Sie [SPEICHER].

4 Berühren Sie [MEIN FILM 1] oder [MEIN FILM 2].

- Sie können 2 Einstellungen speichern ([MEIN FILM 1] und [MEIN FILM 2])
(Nach dem Speichern wird der zuvor gespeicherte Name des Filmmodus angezeigt.)
- Beim Erwerb der Kamera ist unter [MEIN FILM 1] und [MEIN FILM 2] [STANDARD] registriert (werkseitige Einstellung).



5 Berühren Sie [EINST.].

- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.

Menüpunkt		Effekt
 [KONTRAST]	[+]	Der Helligkeitsunterschied zwischen den hellen und dunklen Partien im Bild wird verstärkt.
	[-]	Der Helligkeitsunterschied zwischen den hellen und dunklen Partien im Bild wird verringert.
 [SCHÄRFE]	[+]	Das Bild wird gestochen scharf dargestellt.
	[-]	Das Bild wird weichgezeichnet dargestellt.
 [SÄTTIGUNG]	[+]	Die Farben im Bild werden intensiver.
	[-]	Die Farben im Bild werden naturgetreu dargestellt.
 [RAUSCHMIND.]	[+]	Der Rauschminderungseffekt wird verstärkt. Die Auflösung des Bilds kann sich geringfügig verschlechtern.
	[-]	Der Rauschminderungseffekt wird verringert. So lassen sich Bilder mit höherer Auflösung erzielen.

Hinweis

- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen. Um das Bildrauschen zu verhindern, empfehlen wir, für diese Aufnahmen die Einstellung [RAUSCHMIND.] in Richtung [+] oder die Menüpunkte außer [RAUSCHMIND.] in Richtung [-] zu verschieben.

- Wenn Sie einen Filmmodus einstellen, wird [+] neben der Ikone Filmmodus auf dem Bildschirm angezeigt.
- Der Menüpunkt [SÄTTIGUNG] kann bei den SW-Einstellungen im Filmmodus nicht verändert werden.
- Der Filmmodus kann im intelligenten Automatikmodus, im erweiterten Szenenmodus und im Szenenmodus nicht eingestellt werden.

Multifilm-Belichtungsreihe

Auf jeden Druck des Auslösers erfolgen Aufnahmen, bei denen sich der Filmtyp gemäß den Einstellungen ändert (bis zu drei Aufnahmen).

1 Berühren Sie [◀]/[▶], um [MULTI-FILM] auszuwählen.

2 Wählen Sie [MULTI-FILM 1], [MULTI-FILM 2], oder [MULTI-FILM 3] aus und berühren Sie dann [◀]/[▶], um den Film für jeden einzustellenden Film auszuwählen.



- [OFF] kann nur für [MULTI-FILM 3] gewählt werden.

3 Berühren Sie [EINST.].

- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.

4 Stellen Sie auf das Motiv scharf und machen Sie eine Aufnahme.

- In der Einstellung auf die Serienbildfunktion werden kontinuierlich Aufnahmen gemacht, solange Sie auf den Auslöser drücken. (bis zu drei Aufnahmen)
- Bei Verwendung des Selbstauslösers werden bis zu 3 Aufnahmen in der ausgewählten Filmeinstellung gemacht, solange Sie auf den Auslöser drücken. (Die Funktion ist gleich wie bei [S], auch wenn sie auf [S] gestellt ist.)
- Die auf dem Bildschirm angezeigte Multi-Filmanzeige ([MF]) blinkt, bis alle Bilder der Voreinstellungsmenge aufgenommen wurden.

Hinweis

- Beim Erwerb der Kamera ist unter [MULTI-FILM 1] und [MULTI-FILM 2] [STANDARD] registriert, unter [MULTI-FILM 3] [OFF] (werksseitige Einstellung).
- Die Weißabgleich-Belichtungsreihe ist deaktiviert, wenn die Multifilm-Belichtungsreihe eingestellt ist.
- Videos werden mit den Einstellungen für [MULTI-FILM 1] aufgenommen.

Modus [REC]: **AS**

Aufnahmen mit Festlegung der Blende/ Verschlusszeit

[A] AE-Modus mit Blenden-Priorität

Stellen Sie höhere Blendenwerte ein, wenn Sie auch den Hintergrund scharf aufnehmen möchten (verbesserte Tiefenschärfe). Stellen Sie niedrigere Blendenwerte ein, wenn Sie den Hintergrund unscharf aufnehmen möchten (Weichzeichner).

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [A].

2 Drehen Sie den Wahlschalter auf der Rückseite, um den Blendenwert einzustellen.

- Jedes Mal, wenn der Wahlschalter gedrückt wird, wird zwischen der Blendeneinstellung und dem Belichtungsausgleich umgeschaltet.
- Drehen Sie den Wahlschalter, um den [BEL.MESSER] anzuzeigen. (S142)



3 Machen Sie eine Aufnahme.

[S] AE-Modus mit Zeiten-Priorität

Wenn Sie eine scharfe Aufnahme eines Motivs in schneller Bewegung machen möchten, wählen Sie eine kurze Verschlusszeit. Wenn Sie einen Nachzieheffekt erzielen möchten, stellen Sie eine längere Verschlusszeit ein.

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [S].

2 Drehen Sie den Wahlschalter, um die Verschlusszeit einzustellen.

- Jedes Mal, wenn der Wahlschalter gedrückt wird, wird zwischen der Verschlusszeiteinstellung und dem Belichtungsausgleich umgeschaltet.
- Drehen Sie den Wahlschalter, um den [BEL.MESSER] anzuzeigen. (S142)



3 Machen Sie eine Aufnahme.

Hinweis

- **Videoaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Videoaufnahmen.**
- Auf welche Weise der Belichtungsausgleich umgeschaltet wird, kann unter [BEL.-EINSTELL.] (S142) im Menü [INDIVIDUAL] geändert werden.
- Im Quick Menü kann (S33) bei Touch-Bedienung die Einstellung des Öffnungswerts und der Auslösegeschwindigkeit durch Berühren des Öffnungswerts oder der Auslösegeschwindigkeit und anschließender Berührung der Belichtungsmessereiste eingestellt werden.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors/Suchers kann von der Helligkeit der tatsächlichen Aufnahme abweichen. Überprüfen Sie die Aufnahmen auf dem Wiedergabebildschirm.
- Stellen Sie im AE-Modus mit Blenden-Priorität höhere Blendenwerte ein, wenn das Motiv zu hell ist. Stellen Sie niedrigere Blendenwerte ein, wenn das Motiv zu dunkel ist.
- Im AE-Modus mit Blenden-Priorität gilt für die Verwendung eines Objektivs mit Blendenring folgendes Verhältnis: Wenn Sie den Blendenring auf die Position [A] drehen, gilt die Einstellung, die am Wahlschalter auf der Rückseite vorgenommen wird, wenn Sie den Blendenring dagegen auf eine andere Position als [A] stellen, hat die Einstellung des Blendenrings Priorität.
- Blendenwert und Verschlusszeit werden auf dem Display rot blinkend angezeigt, falls die Belichtungseinstellungen nicht korrekt sind.
- Es empfiehlt sich, bei langen Verschlusszeiten ein Stativ zu verwenden.
- Wenn im AE-Modus mit Zeiten-Priorität das Blitzlicht aktiviert wird, kann die Verschlusszeit nicht auf einen kürzeren Wert als 1/160 Sekunde eingestellt werden. (S73)
- Wenn der Auslöser im AE-Modus mit Zeiten-Priorität bei einer langen Verschlusszeit vollständig gedrückt wird, wird die Verschlusszeit auf dem Display heruntergezählt.

- [⚡] und [⚡] können für den AE-Modus mit Zeiten-Priorität nicht eingestellt werden.
- [EMPFINDLICHK.] wird automatisch auf [AUTO] gestellt, wenn Sie den Aufnahmemodus auf AE-Modus mit Zeiten-Priorität umschalten, solange [EMPFINDLICHK.] auf [ISO] (intelligente Einstellung) eingestellt ist.

Modus [REC]: **M**

Aufnahmen mit manueller Belichtungseinstellung

In diesem Modus nehmen Sie die Belichtungseinstellungen (Blende und Verschlusszeit) manuell vor.

Die Hilfe zur manuellen Belichtungseinstellung wird im unteren Teil des Displays eingeblendet, um die Belichtung anzuzeigen.

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf **[M]**.

2 Drehen Sie den Wahlschalter auf der Rückseite, um die Blende und Verschlusszeit einzustellen.

- Jedes Mal, wenn der Wahlschalter gedrückt wird, wird zwischen der Blendeneinstellung und der Verschlusszeiteinstellung umgeschaltet.
- Drehen Sie den Wahlschalter, um den [BEL.MESSER] anzuzeigen. (S142)
- Sie können auch den manuellen Fokus durch Einstellung des Hebels für Fokussiermodus auf [MF] einstellen. (S86)



3 Drücken Sie den Auslöser halb.

- Manuelle Belichtungsunterstützung
- Ändern Sie die Werte für Blende und Verschlusszeit, wenn die Belichtungseinstellungen nicht stimmen.



4 Machen Sie die Aufnahme.

■ Hilfe zur manuellen Belichtungseinstellung

	Die Belichtungseinstellungen stimmen.
	Stellen Sie eine kürzere Verschlusszeit oder einen höheren Blendenwert ein.
	Stellen Sie eine längere Verschlusszeit oder einen kleineren Blendenwert ein.

- Die Hilfe zur manuellen Belichtungseinstellung ist immer nur als Näherungswert zu verstehen. Wir empfehlen, die Aufnahmen auf dem Wiedergabebildschirm zu überprüfen.

■ Hinweise zu [B] (Bulb)

Wenn Sie die Verschlusszeit auf [B] für Langzeitbelichtung einstellen, bleibt der Verschluss solange geöffnet, wie der Auslöser voll heruntergedrückt wird (bis zu ca. 4 Minuten).

Der Verschluss schließt sich, wenn Sie den Auslöser loslassen.

Diese Option sollten Sie einsetzen, wenn Sie den Verschluss z.B. für Aufnahmen von Feuerwerk, nächtlichen Motiven usw. besonders lang geöffnet halten wollen.

- Wenn Sie die Verschlusszeit auf [B] einstellen, wird auf dem Display [B] angezeigt.
- Wenn Sie Aufnahmen mit der Langzeit-Verschlusszeiteinstellung [B] machen, müssen Sie einen ausreichend geladenen Akku verwenden. (S24)
- Wir empfehlen, mit einem Stativ und/oder dem Fernauslöser (DMW-RSL1; Sonderzubehör) zu arbeiten, wenn Sie Aufnahmen mit der Verschlusszeiteinstellung [B] machen. Nähere Hinweise zum Fernauslöser finden Sie auf S181.
- Wenn Sie Aufnahmen mit der Verschlusszeiteinstellung [B] machen, kann verstärktes Bildrauschen auftreten. Um Bildrauschen zu vermeiden, empfehlen wir, die Einstellung [LANGZ-RAUSCHR] im Menü [REC] auf [ON] zu setzen, bevor Sie Aufnahmen machen. (S134)
- Das Display mit dem Hilfsprogramm für die manuelle Belichtung wird nicht angezeigt.

Hinweis

- **Videoaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Videoaufnahmen.**
- Das Umschaltverfahren zwischen der Blendeneinstellung und der Verschlusszeiteinstellung lässt sich mit der Option [BEL.-EINSTELL.] (S142) im Menü [INDIVIDUAL] ändern.
- Im Quick Menü kann (S33) bei Touch-Bedienung die Einstellung des Öffnungswerts und der Auslösegeschwindigkeit durch Berühren des Öffnungswerts oder der Auslösegeschwindigkeit und anschließender Berührung der Belichtungsmesserleiste eingestellt werden.
- Die Helligkeit des LCD-Monitors/Suchers kann von der Helligkeit der tatsächlichen Aufnahmen abweichen. Überprüfen Sie die Aufnahmen auf dem Wiedergabebildschirm.
- Falls die Belichtungseinstellungen nicht korrekt sind, werden die Werte für Blende und Verschlusszeit im Display rot blinkend angezeigt, wenn der Auslöser halb gedrückt wird.
- [FA], [FAO], [FS] und [FSO] für den Blitz können nicht eingestellt werden.
- [EMPFINDLICHK.] wird automatisch auf [ISO100] gestellt, wenn Sie den Aufnahmemodus auf manuelle Belichtung umschalten, solange [EMPFINDLICHK.] auf [AUTO] oder [ISO] (intelligente Einstellung) eingestellt ist.
- Wird der Auslöser bei langer Verschlusszeit vollständig gedrückt, wird die Verschlusszeit im Display heruntergezählt.
- Wenn Sie mit einem Objektiv mit Blendenring arbeiten, hat die Einstellung des Blendenrings Vorrang.

Modus [REC]: 

Den Effekt der Blende und Verschlusszeit überprüfen (Vorschaumodus)

Bestätigung der Öffnungswirkungen

Sie können die Schärfentiefe (den effektiven Schärfebereich) überprüfen, bevor Sie eine Aufnahme machen, indem Sie den Zentralverschluss auf den eingestellten Blendenwert schließen.

Drücken Sie auf (Vorschautaste).

- Der Vorschaubildschirm wird angezeigt. Zum vorigen Bildschirm gelangen Sie zurück, wenn Sie auf  drücken.



■ Schärfentiefe-Eigenschaften

*1	Blendenwert	Niedrig (große Blende)	Hoch (kleine Blende)
	Brennweite des Objektivs	Tele	Weitwinkel
	Abstand zum Motiv	Nah	Weit
Schärfentiefe (effektiver Schärfebereich)		Gering (eng)*2	Groß (weit)*3

- *1 Aufnahmebedingungen
- *2 Beispiel: Wenn Sie eine Aufnahme mit weichem, unscharfem Hintergrund machen möchten.
- *3 Beispiel: Wenn Sie eine Aufnahme mit scharfer Durchzeichnung bis zum Hintergrund machen möchten.

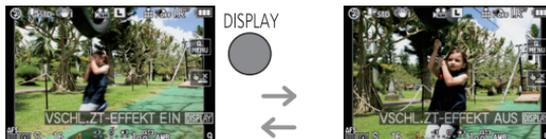
Bestätigung der Wirkungen der Auslösegeschwindigkeit

Die Bewegung kann überprüft werden, indem das Bild so angezeigt wird, wie es tatsächlich mit der eingestellten Verschlusszeit aufgenommen würde.

Wenn die Verschlusszeit auf einen kurzen Wert eingestellt ist, wird die Anzeige in der Verschlusszeit-Vorschau wie ein Zeitrafferfilm angezeigt. Diese Anzeige wird für solche Fälle wie das Einfrieren der Bewegung fließenden Wassers verwendet.

Drücken Sie auf [DISPLAY], während der Vorschaubildschirm angezeigt wird.

- Der Vorschaubildschirm für die Verschlusszeit wird angezeigt. Zum vorigen Bildschirm gelangen Sie zurück, wenn Sie erneut auf [DISPLAY] drücken.



Hinweis

- Das Einstellungsverfahren für [] lässt sich mit [VORSCHAU HALTEN] im Menü [INDIVIDUAL] ändern (S141).
- Auch im Vorschaumodus können Aufnahmen gemacht werden.
- Die Überprüfung der Auswirkungen der Verschlusszeiteinstellung ist für Werte zwischen 8 Sekunden und 1/1000 Sekunde möglich.

Modus [REC]:

Ausdrucksstarke Portraits und Landschaften aufnehmen (Erweiterter Szenenmodus)

Mit den Einstellungen des erweiterten Szenenmodus gelangen optimale Aufnahmen von Motiven wie Menschen, Landschaften, Sportveranstaltungen und anderen Ereignissen, Menschen vor nächtlichem Hintergrund oder Blumen, weil die entsprechenden Umgebungsbedingungen bei der Aufnahme berücksichtigt werden.

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter.

2 Wählen Sie mit ◀▶ den erweiterten Szenenmodus.

- Zur Auswahl können Sie auch den Wahlschalter auf der Rückseite verwenden.

3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Die Menüanzeige wird zur Aufnahmeanzeige im ausgewählten erweiterten Szenenmodus umgeschaltet.



■ Hinweise zu den angezeigten Informationen ⓘ

- Wenn Sie [DISPLAY] bei der Auswahl eines fortgeschrittenen Szenenmodus in Schritt 2 drücken, werden Erläuterungen zu jedem fortgeschrittenen Szenenmodus angezeigt. (Wenn Sie erneut [DISPLAY] drücken, kehrt der Bildschirm zum in Schritt 2 gezeigten Bildschirm zurück.)



Hinweis

- Um den erweiterten Szenenmodus zu ändern, drücken Sie [MENU/SET] und kehren Sie zum oben genannten Schritt **2** zurück, indem Sie **▶** drücken. Das Menü des erweiterten Szenenmodus [S_{EN}] wählen Sie mit **▲/▼/◀/▶**.
- Bei einer Änderung und nachfolgenden Anwendung des erweiterten Szenenmodus wird die BlitzEinstellung des erweiterten Szenenmodus auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- Wenn Sie eine Aufnahme mit einem nicht zu den Bedingungen passenden erweiterten Szenenmodus machen, können die Bildfarben verfälscht erscheinen.
- Folgende Einstellungen sind im erweiterten Szenenmodus nicht möglich, da die Kamera automatisch die günstigsten Einstellungen wählt:
 - [EMPFINDLICHK.]/Andere Positionen als [STANDARD] und [STANDARD] (**B&W**) im Filmmodus/[MESSMETHODE]/[BLITZ-SYNCHRO]/[1.AUFLÖSUNG]/[1.BELICHTUNG]/[MAX. ISO-WERT]/[DIGITALZOOM]

■ Informationen zum Öffnungswert und zur Auslösegeschwindigkeit, wenn Sie eine kreative Einstellung ausgewählt haben

- Sie können den Öffnungswert und die Auslösegeschwindigkeit ändern, wenn Sie eine kreative Einstellung im fortgeschrittenen Szenenmodus ausgewählt haben. Wenn Sie keine angemessene Belichtung beim Drehen der hinteren Skala bekommen können, färben sich der Öffnungswert und die Auslösegeschwindigkeit bzw. die Cursorwahl rot.
- Sie können zur Einstellung auch **◀/▶** drücken.
- Sie schaltet zwischen Öffnungseinstellung oder Bedienungseinstellung der Auslösegeschwindigkeit und der Bedienung des Belichtungsausgleiches um, wenn die hintere Skala gedrückt wird.



[PORTRAIT]

Die Person hebt sich vom Hintergrund ab und hat eine gesündere Gesichtsfarbe.

[NORMAL PORTRAIT]

Der Hintergrund wird etwas dunkler und die Hautfarben werden besonders schön dargestellt.

[SCHÖNE HAUT]

In dieser Einstellung erscheint die Haut besonders zart und weich.

- Wenn [SCHÖNE HAUT] gewählt wird, werden auch die Teile des Hintergrunds weicher dargestellt, die einen hautähnlichen Farbton aufweisen.
- Wenn [SCHÖNE HAUT] gewählt wird, funktioniert dieser Modus nur bei ausreichender Helligkeit.

[AUSSEN PORTRAIT]

Hier wird verhindert, dass Gesichter bei Außenaufnahmen dunkel erscheinen.

[INNEN PORTRAIT]

Die ISO-Empfindlichkeit wird auf die geeignete Einstellung gesetzt, um bei Innenaufnahmen ein Verwischen des Motivs zu verhindern.

[KREATIV PORTRAIT]

Hier lässt sich durch Änderung des Blendenwerts regulieren, wie stark der Hintergrund weichgezeichnet werden soll (S97).

■ Vorgehensweise für den Portraitmodus

So nutzen Sie diesen Modus am besten:

- 1 Drehen Sie den Zoomring so weit wie möglich in Richtung Tele.
- 2 Fotografieren Sie aus so kurzer Entfernung wie möglich.

Hinweis

- Wenn bei Videoaufnahmen die Optionen [NORMAL PORTRAIT], [SCHÖNE HAUT], [AUSSEN PORTRAIT] oder [INNEN PORTRAIT] eingestellt sind, werden die entsprechenden Einstellungen auf die Videos angewendet. In der Option [KREATIV PORTRAIT] werden auf die Videoaufnahmen Einstellungen angewendet, die sich besonders für die Aufnahme von Personen eignen.
- Bei [INNEN PORTRAIT] ist die intelligente ISO-Einstellung aktiv und die maximale ISO-Empfindlichkeit wird auf den Wert [ISO400] gestellt.
- Die Anfangseinstellung für den AF-Modus ist [AF-ON].

[LANDSCHAFT]

Dies erleichtert weitläufige Landschaftsaufnahmen.

[NORMAL LANDSCHAFT]

Die Scharfstellung erfolgt vorzugsweise auf weit entfernt liegende Motive.

[NATURAUFGABME]

Die beste Einstellung für schöne Naturaufnahmen.

[ARCHITEKTUR]

Für gestochen scharfe Architekturaufnahmen. Die Anzeige der Gitterlinien ist aktiviert. (S69)

[KREATIV LANDSCHAFT]

In dieser Einstellung lässt sich die Verschlusszeit (S98) unter [NORMAL LANDSCHAFT] verstellen.

Hinweis

- Wenn bei Videoaufnahmen die Optionen [NORMAL LANDSCHAFT], [NATURAUFGABME] oder [ARCHITEKTUR] eingestellt sind, werden die entsprechenden Einstellungen auf die Videos angewendet. In der Option [KREATIV LANDSCHAFT] werden auf die Videoaufnahmen Einstellungen angewendet, die sich besonders für die Aufnahme von Landschaften eignen.
- Der Blitz ist fest auf [ON] eingestellt.
- Die Anfangseinstellung für den AF-Modus ist [AF-ON].

[SPORT]

Nehmen Sie hier Einstellungen vor, wenn Sie Aufnahmen bei Sportveranstaltungen oder anderen Ereignissen mit schnellen Bewegungen machen möchten.

[NORMAL SPORT]

Durch die kurze Verschlusszeit wird die Bewegung sozusagen eingefroren. In dieser Einstellung wird die ISO-Empfindlichkeit entsprechend reguliert.

 **[AUSSEN SPORT]**

Mit der kurzen Verschlusszeit wird die Bewegung bei Außenaufnahmen unter guten Wetterbedingungen perfekt eingefangen.

 **[INNEN SPORT]**

Die erhöhte ISO-Empfindlichkeit und die verkürzte Verschlusszeit verhindern ein Verwischen des Motivs bei Innenaufnahmen.

 **[KREATIV SPORT]**

In dieser Einstellung lässt sich die Verschlusszeit (S98) unter [NORMAL SPORT] verstellen.

 **Hinweis**

- Wenn bei Videoaufnahmen die Optionen [NORMAL SPORT], [AUSSEN SPORT] oder [INNEN SPORT] eingestellt sind, werden die entsprechenden Einstellungen auf die Videos angewendet. In der Option [KREATIV SPORT] werden auf die Videoaufnahmen Einstellungen angewendet, die sich besonders für die Aufnahme von Sportveranstaltungen eignen.
- Die Anfangseinstellung für den AF-Modus ist .

 **[NAHAUFNAHME]**

In diesem Modus sind Nahaufnahmen möglich, zum Beispiel von Blumen. (Der Abstand zum Motiv, aus dem Nahaufnahmen möglich sind, unterscheidet sich je nach dem verwendeten Objektiv.)

 **[BLUME]**

Bei Blumenaufnahmen im Freien gelangen in den Makro-Einstellungen beeindruckende Bilder mit natürlichen Farben. Die Gitterlinien werden angezeigt. (S69)

 **[SPEISEN]**

In diesem Modus können Sie trotz der in Restaurants üblichen Umgebungsbeleuchtung Aufnahmen von Speisen mit natürlichen Farbtönen machen.

- Wenn der AF-Modus auf  eingestellt ist, schaltet er auf  um.

 **[GEGENSTÄNDE]**

In diesem Modus können Sie gestochen scharfe, intensiv wirkende Aufnahmen von Accessoires oder kleinen Gegenständen einer Sammlung oder Ausstellung machen.

 **[KREATIV NAHAUFNAHME]**

Hier können Sie durch Änderung des Blendenwerts in den Makro-Einstellungen regulieren, wie stark der Hintergrund weichgezeichnet werden soll. (S97)

 **Hinweis**

- Bei Videoaufnahmen werden die Einstellungen für den jeweiligen Modus unter [BLUME], [SPEISEN] und [GEGENSTÄNDE] übernommen. Für Videoaufnahmen aus der Nahdistanz ist die Option [KREATIV NAHAUFNAHME] am besten geeignet.
- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Es empfiehlt sich, den Blitz auf  zu stellen, wenn Sie Nahaufnahmen machen möchten.

- Hinweise zum Scharfstellbereich finden Sie unter "Hinweise zur Referenzmarkierung für die Aufnahmeentfernung" auf S88.
- Je näher sich ein Motiv an der Kamera befindet, desto geringer ist der effektive Scharfstellbereich, also die sogenannte Schärfentiefe. Wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv nach der Scharfstellung auf das Motiv verändert wird, kann die erneute Scharfstellung auf das Motiv daher schwierig sein.
- Im Nahaufnahmemodus wird der Vorrang auf Motive gelegt, die sich nah an der Kamera befinden. Daher kann die Scharfstellung auf weiter entfernte Motive länger dauern.
- Bei Nahaufnahmen kann sich die Auflösung am Bildrand geringfügig verringern. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn die Linsenoberfläche durch Fingerabdrücke oder Staub verschmutzt ist, kann das Objektiv unter Umständen nicht korrekt auf das Motiv scharfstellen.
- Die Anfangseinstellung für den AF-Modus ist .

[NACHTPORTRAIT]

So können Sie Aufnahmen einer Person vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.

[NACHTPORTRAIT]

In dieser Einstellung gelingen schöne Aufnahmen von Menschen vor nächtlichem Hintergrund.

- **Öffnen Sie den Blitz. (Der Blitz kann auf  eingestellt werden.)**
- Die Anfangseinstellung für den AF-Modus ist .

[NACHTLANDSCH.]

Nächtliche Szenen werden mit langer Verschlusszeit besonders stimmungsvoll und leuchtend aufgenommen.

- **Der Blitz ist fest auf  eingestellt.**
- Die Anfangseinstellung für den AF-Modus ist .
- Wenn der AF-Modus auf  eingestellt ist, schaltet er auf  um.

[BELEUCHTUNG]

Damit werden Beleuchtungen besonders eindrucksvoll aufgenommen.

- **Der Blitz ist fest auf  eingestellt.**
- Die Anfangseinstellung für den AF-Modus ist .
- Wenn der AF-Modus auf  eingestellt ist, schaltet er auf  um.

[KREATIV N.-LANDSCH.]

In dieser Einstellung lässt sich die Verschlusszeit (S97) unter [NACHTLANDSCH.] verstellen.

- **Der Blitz ist fest auf  eingestellt.**
- Die Anfangseinstellung für den AF-Modus ist .

■ Vorgehensweise für den Nachtportraitmodus

- Aufgrund der längeren Verschlusszeit empfiehlt es sich, den Selbstauslöser in Verbindung mit einem Stativ zu verwenden.
- In der Einstellung [NACHTPORTRAIT] sollte sich die fotografierte Person bis etwa 1 Sekunde nach dem Auslösen nicht bewegen.

Hinweis

- Für die Aufnahme bewegter Bilder wird mit niedrigen Lichteinstellungen  gearbeitet, wodurch die Bildqualität in schlecht belichteten Räumen oder in der Dämmerung verbessert wird.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen.
- Der Verschluss kann nach der Aufnahme unter Umständen geschlossen bleiben. Dies hängt mit der Signalverarbeitung zusammen und ist keine Fehlfunktion.

Modus [REC]: **SCN**

Aufnahmen passend zur jeweiligen Szene machen

(**SCN**: Szenenmodus)

Wird ein für ein bestimmtes Motiv und eine bestimmte Aufnahmesituation vorgesehener Szenenmodus eingestellt, nimmt die Kamera automatisch die optimalen Belichtungs- und Farbeinstellungen für die gewünschte Aufnahme vor.

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf [SCN].

2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ den gewünschten Szenenmodus.

- Zur Auswahl können Sie auch den Wahlschalter auf der Rückseite verwenden.

3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Die Menüanzeige wird auf die Aufnahmeanzeige im ausgewählten Szenenmodus umgeschaltet.



■ Hinweise zur Informationsanzeige

- Wenn Sie bei der Auswahl eines Szenenmodus in Schritt 2 auf [DISPLAY] drücken, werden Erklärungen zum jeweiligen Szenenmodus angezeigt. (Wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken, wird wieder das Szenenmodus-Menü angezeigt.)



Hinweis

- Um den Szenenmodus zu ändern, drücken Sie [MENU/SET] und kehren Sie zum oben genannten Schritt 2 zurück, indem Sie ▶ drücken. Das Menü des Szenenmodus [SCN] wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶.
- Bei einer Änderung und nachfolgenden Anwendung des Szenenmodus wird die Blitzeinstellung des Szenenmodus auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- Wenn Sie eine Aufnahme mit einem nicht zur entsprechenden Situation passenden Szenenmodus machen, können die Bildfarben verfälscht sein.
- Folgende Einstellungen sind im Szenenmodus nicht möglich, da die Kamera automatisch die günstigsten Einstellungen wählt:
 - [EMPFINDLICHK.]/Andere Positionen als [STANDARD] und [STANDARD] (**B&W**) im Filmmodus/[MESSMETHODE]/[BLITZ-SYNCHRO]*/[I.AUFLÖSUNG]/[I.BELICHTUNG]/[MAX. ISO-WERT]/[DIGITALZOOM]
- * Kann nur eingestellt werden, wenn [PER.UNSCHÄRFE] eingestellt ist.

[SONN.UNTERG.]

Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie einen Sonnenuntergang aufnehmen möchten. So können Sie ausdrucksstarke Bilder der roten Abendsonne machen.

Hinweis

- **Der Blitz ist fest auf eingestellt.**
- Die Anfangseinstellung für den AF-Modus ist .

[PARTY]

Dieser Modus eignet sich zum Beispiel für Hochzeiten, Partys in Innenräumen usw. So können Sie Aufnahmen von Menschen vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.

■ Vorgehensweise für den Partymodus

- **Öffnen Sie den Blitz. (Der Blitz kann auf oder eingestellt werden.)**
- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.

Hinweis

- Die Anfangseinstellung für den AF-Modus ist .

 [BABY1]/ [BABY2]

Dieser Modus verleiht Babys auf Fotos eine gesunde Hautfarbe. Die Lichtstärke des Blitzes wird abgesenkt.

Für [BABY1] und [BABY2] können Sie unterschiedliche Geburtstage und Namen einstellen. Sie können wählen, ob diese bei der Wiedergabe angezeigt oder sie mit [TEXTEING.] (S152) auf der Aufnahme angebracht werden sollen.

■ Geburtstags-/Namenseinstellung

- 1 Drücken Sie ▲/▼, um [ALTER] oder [NAME] zu wählen, und drücken Sie dann ►.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3 Geben Sie den Geburtstag oder den Namen ein.



Geburts-tag: ◀/▶: Wählen Sie die Angaben (Jahr/Monat/Tag).
 ▲/▼: Einstellung.
 [MENU/SET]: Beenden.

Name: Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Texteingabe" auf S146.

- Wenn der Geburtstag oder der Name eingegeben ist, wird [ALTER] oder [NAME] automatisch auf [ON] gesetzt.
- Wenn [ON] gewählt wird und der Geburtstag oder der Name nicht eingetragen ist, wird automatisch der Einstellungsbildschirm angezeigt.

4 Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab.

■ Einstellung für [ALTER] und [NAME] deaktivieren

Wählen Sie unter Schritt 2 der "Geburts-tags-/Namenseinstellung" die Einstellung [OFF].

Hinweise

- Bei der Aufnahme von Bewegtbildern werden die Einstellungen für [NORMAL PORTRAIT] verwendet. Während der Bewegtbilderaufnahme aufgenommene Standbilder (S114) nehmen kein Alter oder Namen auf.
- Das Alter und der Name können mithilfe des Softwarebündels "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition", das auf der mitgelieferten CD-ROM zur Verfügung steht, ausgedruckt werden.
- Wenn [ALTER] oder [NAME] auf [OFF] gestellt ist, werden Alter oder Name auch dann nicht angezeigt, wenn der Geburtstag oder der Name eingestellt ist. Stellen Sie [ALTER] oder [NAME] auf [ON], bevor Sie Aufnahmen machen.
- Die intelligente ISO-Einstellung wird aktiviert und die maximale ISO-Empfindlichkeit auf den Wert [ISO400] gestellt.
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird und [BABY1]/[BABY2] eingestellt ist, werden links unten im Display etwa 5 Sekunden lang das Alter und der Name sowie das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt.
- Wird das Alter nicht richtig angezeigt, prüfen Sie die Einstellungen von Uhr und Geburtstag.
- Die Geburts-tags- und Namenseinstellung kann mit [RESET] zurückgesetzt werden.
- Die Anfangseinstellung für den AF-Modus ist .

 [TIER]

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Aufnahmen von Tieren wie Hunden oder Katzen machen möchten.

Sie können den Geburtstag und Namen Ihres Haustiers einstellen. Sie können wählen, ob diese bei der Wiedergabe angezeigt oder Sie mit [TEXTEING.] (S152) auf der Aufnahme angebracht werden sollen.

Informationen zu [ALTER] oder [NAME] finden Sie unter [BABY1]/[BABY2] auf S107.

Hinweis

- **Bewegtbilddaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Bewegtbilddaufnahmen.**
- Die Grundeinstellung für das AF-Hilfslicht ist [OFF].
- Die intelligente ISO-Einstellung wird aktiviert und die maximale ISO-Empfindlichkeit wird auf den Wert [ISO800] gestellt.
- Die Anfangseinstellung für den AF-Modus ist [τ_{E}].
- Weitere Hinweise zu diesem Modus finden Sie unter [BABY1]/[BABY2].

[PER.UNSCHÄRFE]

In diesem Modus können Sie ein Motiv wählen, das dann gestochen scharf heraussteht, während der Hintergrund weichgezeichnet wird.

■ AF-Rahmen einstellen

1 Berühren Sie das Motiv, um den AF-Bereich zu verschieben.

- Der AF-Bereich kann auch durch Drücken der Cursortaste nach \blacktriangle / \blacktriangledown / \blacktriangleleft / \blacktriangleright verschoben werden.
- Den AF-Rahmen können Sie an eine beliebige Position des Bildschirms verschieben (mit Ausnahme der Ränder).

2 Machen Sie die gewünschte Aufnahme.

Hinweis

- **Bewegtbilddaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Bewegtbilddaufnahmen.**
- Quick-AF wird automatisch ausgeführt.
- Stellen Sie den [WEISSABGL.] (S90), den [FILM-MODUS] (S95) und die [Fn-TASTENEINST.] (S138) mithilfe des Quick Menüs ein (S33).
- Der Einstellbildschirm für AF-Bereich wird durch Drücken von \blacktriangle / \blacktriangledown / \blacktriangleleft / \blacktriangleright angezeigt. Drücken Sie [\square] um den AF-Bereich in die Bildschirmitte zurückzubewegen.
- Welcher Effekt erzielt wird, hängt von Faktoren wie der Entfernung zum Motiv und zum Hintergrund und von der Art des verwendeten Objektivs ab. Für beste Ergebnisse sollten Sie bei Aufnahmen so nah wie möglich an das Motiv herangehen. (S88)
- Der AF-Modus wird auf [\square] festgesetzt (die Größe des AF-Bereichs ist "Spot").

Modus [REC]: 

Aufnahmen mit Einstellung der Farbe

(: Modus Meine Farben)

Sie können mit einer gewünschten Wirkung durch Voransicht des Motivs auf dem LCD-Monitor oder dem Sucher (Live View) fotografieren und die gewünschte Wirkung einstellen.

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf (.

2 Berühren Sie [\blacktriangleleft]/[\blacktriangleright], um eine Position auszuwählen.



Menüpunkt	Effekt
[EXPRESSIV]	Ein Bildeffekt im Pop-Art-Stil, der die Farben besonders betont.
[RETRO]	Ein Bildeffekt mit Weichzeichnung, der wie ein matt gewordenes Foto wirkt.

[PUR]	Dieser Bildeffekt arbeitet mit kühlem, blauem Licht, um der Aufnahme ein Gefühl von Frische zu verleihen. (Das Bild erscheint recht hell und leicht blaustichig.)
[ELEGANT]	Dieser Bildeffekt erzeugt eine ruhige Atmosphäre und vermittelt ein Gefühl der Erhabenheit. (Das Bild erscheint leicht dunkel und in einem gelblichen Ton.)
[MONOCHROM]	Dieser Bildeffekt bildet das Motiv mit den für Schwarzweiß-Fotos typischen Farbtönen mit einer ganz leichten Andeutung von Farbe ab.
[HOHER KONTRAST]	Dies ist ein beeindruckender Bildeffekt, der dunkle Bereiche bis helle Bereiche mit entsprechender Helligkeit in Verbindung mit Anreicherungen bei Farben.
[SILHOUETTE]	Dieser Bildeffekt stellt Motive in Schattenpartien als schwarze Silhouette dar und verwendet dafür die Hintergrundfarben des Himmels, Sonnenuntergangs usw.
[INDIVIDUELL]*	Hier können Sie die Farbeffekte nach Ihren persönlichen Vorlieben einstellen.

*Nähere Hinweise zu den Einstellungen unter [INDIVIDUELL] finden Sie auf Seite 109.

3 Berühren Sie [EINST.].

- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.
- Der Aufnahmebildschirm wird angezeigt.

■ Die Einstellungen unter Meine Farben erneut ändern

Kehren Sie zum oben genannten Schritt 2 zurück, indem Sie den Wahlschalter auf der Rückseite oder eine der Tasten ▲/▼/◀/▶ drücken.

- [Fn-TASTENEINST.] (S138) kann nicht mit ▼ eingestellt werden. Nehmen Sie die Einstellung mit dem Quick Menü vor (S33).

Hinweis

- Bei Videoaufnahmen werden die Einstellungen für den Modus Meine Farben verwendet.
- Die Einstellungen unter Meine Farben bleiben auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- Die automatische Belichtungsreihe lässt sich im Modus Meine Farben nicht anwenden.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird fest auf [AUTO] gestellt.
- [FARBRAUM] oder [BELICHTUNG] können nur eingestellt werden, wenn My Color Mode auf [INDIVIDUELL] eingestellt ist.
- Folgende Einstellungen sind im Modus Meine Farben nicht möglich, da die Kamera automatisch die besten Einstellungen wählt: – [FILM-MODUS]/[BLITZLICHT]/[BLITZ-SYNCHRO]/[MAX. ISO-WERT]

Benutzerspezifische Einstellungen für den gewünschten Effekt

Wenn Sie [INDIVIDUELL] wählen, können Sie Aufnahmen mit individuellen Einstellungen für Farbe, Helligkeit und Sättigung machen.

1 Berühren Sie [◀]/[▶], um [INDIVIDUELL] auszuwählen.

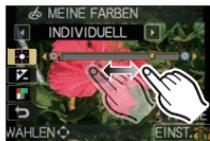
2 Berühren Sie die Position.



Menüpunkt	Einstellbare Parameter
 [FARBE]	Die Farbe des Bildes wird von Rot in Richtung Blau verschoben. (11 Schritte in ± 5)
 [HELLIGKEIT]	Die Helligkeit des Bildes wird angepasst. (11 Schritte in ± 5)
 [FARBSÄTTIGUNG]	Die Farbstärke des Bildes wird von Schwarz-Weiß bis zu sehr kräftigen, gesättigten Farben verschoben. (11 Schritte in ± 5)
 [RESET]	Alle Einstellungen auf die Ausgangswerte zurücksetzen

3 Berühren Sie die Gleitleiste.**4** Berühren Sie [EINST.].

- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.
- Der Aufnahmebildschirm wird angezeigt.

**■ Die Einstellungen unter [INDIVIDUELL] auf die Ausgangswerte zurücksetzen.****1** Wählen Sie im obigen Schritt 2 die Option [RESET].**2** Berühren Sie [JA].

- Die geänderten Werte für die Menüpunkte kehren auf die Standardeinstellung (mittlere Einstellung) zurück.

Hinweis

- Änderungen, die Sie unter [INDIVIDUELL] vornehmen, gelten nicht für andere Aufnahmemodi.
- Es werden Ikonen für die eingestellten Positionen auf dem Bildschirm angezeigt, wenn [INDIVIDUELL] eingestellt ist. Die angezeigte Ikone ist jene für die Richtungseinstellung.
- Die AF-Verfolgung arbeitet möglicherweise nicht, wenn Sie die Farbe mit [FARBSÄTTIGUNG] heller stellen.

[REC] Mode: PASM CUST P SCN

Persönliche Menüeinstellungen speichern**(Benutzerspezifische Einstellungen speichern)**

Bis zu 3 Sätze aktueller Kameraeinstellungen können als benutzerdefinierte individuelle Einstellungen gespeichert werden.

- Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf den gewünschten Modus und treffen Sie die Vorauswahl der gewünschten Menüeinstellungen.

1 Wählen Sie [BEN.EINST.SPCH.] im Menü [INDIVIDUAL]. (S32)**2** Wählen Sie mit ▲/▼ den Satz an benutzerdefinierten Einstellungen zur Speicherung aus und drücken Sie dann [MENU/SET].**3** Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Bei Auswahl von [JA] werden zuvor abgespeicherte Einstellungen überschrieben.
- Die folgenden Menüpunkte können Sie nicht speichern, da sie Auswirkungen auf andere Aufnahmemodi haben.
 - [UHREINST.], [REISEDATUM], [NR.RESET], [RESET], [SPRACHE] und [SZENENMENÜ]
 - Geburtstag und Name unter [BABY1]/[BABY2] oder [TIER] im Szenenmodus
 - Mit [GESICHTSERK.] registrierte Daten

**4** Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

Modus [REC]: **CUST**

Aufnahmen im benutzerspezifischen Modus

Sie können eine Ihrer eigenen benutzerdefinierten Einstellungen auswählen, die Sie mit der Funktion [BEN.EINST.SPCH.] gespeichert haben, um die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimal abzudecken.

Bei der Auslieferung sind die Grundeinstellungen des AE-Modus mit Programmautomatik als benutzerdefinierte Einstellungen eingetragen.

1 Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf **[CUST]**.

- (A) Benutzerdefinierte Einstellungen anzeigen

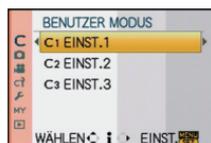


(A)

2 Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü anzuzeigen.

3 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschten benutzerdefinierten Einstellungen.

- Drücken Sie **▶** um die Einstellungen für alle Menüpositionen anzuzeigen. (Drücken Sie **[⏪]** um zum Wahlbildschirm zurückzukehren.)
- Es werden nur einige der Menüpunkte angezeigt. (Weitere Informationen zu den angezeigten Menüpunkte finden Sie im Folgenden.)



AFL AEL	[AF/AE SPEICHER]	P-AF	[VOR-AF]
AF-ABH. HOLD	[AF/AE SP.HALTEN]	Fn	[Fn-TASTENEINST.]
+AF	[AF+MF]		[AUTOWIEDERG.]
FOCUS PRIORITY	[FOKUS-PRIOR.]	NR	[LANGZ-RAUSCHR]
AF*	[AF-HILFSLICHT]		[AUSLÖSEN O.OBJ.]



4 Zur Eingabe der Einstellungen drücken Sie **[MENU/SET]**.

- (A) Die Speicherung der ausgewählten benutzerspezifischen Einstellungen wird auf dem Bildschirm angezeigt.

■ Hinweise zum Ändern der Menüeinstellungen

Auch wenn die Menüeinstellungen vorübergehend geändert wurden, wenn [C 1 EINST.1], [C 2 EINST.2] oder [C 3 EINST.3] ausgewählt wurde, bleiben die Registrierungen unverändert.

Um abgespeicherte Einstellungen zu ändern, müssen Sie die gespeicherten Daten mit [BEN.EINST.SPCH.] (S110) im Menü [INDIVIDUAL] überschreiben.

🔍 Hinweis

- Die Einstellungen der folgenden Menüpunkte können Sie nicht als benutzerspezifischen Modus speichern. Wenn sie geändert werden, sind davon auch andere Aufnahmemodi betroffen.
 - [UHREINST.], [REISEDATUM], [NR.RESET], [RESET], [SPRACHE] und [SZENENMENÜ]
 - Geburtstag und Name unter [BABY1]/[BABY2] oder [TIER] im Szenenmodus
 - Mit [GESICHTSERK.] registrierte Daten

[REC] Modus: **IA P A S M** CUST  SCN      

Bewegtbildaufnahmen

In diesem Modus können Sie entweder hochauflösende Videoaufnahmen machen, die dem AVCHD-Standard entsprechen, oder Videoaufnahmen im Format Motion JPEG. Die Tonaufzeichnung erfolgt in Mono.

Der Ton kann auch in Stereo aufgenommen werden, wenn ein Stereo-Mikrofon (DMW-MS1; Sonderzubehör) montiert ist. Siehe S182 für das Stereo-Mikrofon.

Die bei Aufnahme von Bewegtbildern verfügbaren Funktionen ändern sich je nach dem von Ihnen verwendeten Objektiv und der Betriebsart des Objektivs könnte aufgenommen werden.

Hinweise dazu finden Sie auf Seite 18.

• Während der Aufnahme von Bewegtbildern können Standbilder aufgenommen werden.

1 Wählen Sie den Modus.

- A Modus-Wahlschalter
- B Bewegtbild-Taste
- C Intelligente Automatiktaste



■ Mögliche Modi für Videoaufnahmen

Menüpunkt	Einstellung/Hinweis
IA Intelligenter Automatikmodus	Die Kamera nimmt eigenständig die am besten geeigneten Einstellungen für das jeweilige Motiv und die Aufnahmebedingungen vor, sodass Sie die Einstellungen der Kamera überlassen können und Ihnen mühelos gute Videoaufnahmen gelingen.
P/A/S/M -Modus	Videoaufnahmen mit automatischer Einstellung von Blende und Verschlusszeit.
 Video-P-Modus (S117)	Videoaufnahmen mit geänderten Einstellungen für den Belichtungsausgleich und die Blende.
CUST Benutzerspezifischer Modus	Videoaufnahmen mit selbst gewählten benutzerspezifischen Einstellungen.
SCN Szenenmodus	Aufnahme von Szenen, die mit der Szene übereinstimmen, die aufgenommen wird. (S105 bis 108)
 [PORTRAIT]	Videoaufnahmen mit Einstellungen, die sich besonders für Portraits eignen.
 [LANDSCHAFT]	Videoaufnahmen mit Einstellungen, die sich besonders für Landschaften eignen.
 [SPORT]	Videoaufnahmen mit Einstellungen, die sich besonders für Sportveranstaltungen eignen.
 [NAHAUFNAHME]	Videoaufnahmen mit Einstellungen, die sich besonders für Nahaufnahmen eignen.
 [NACHTPORTRAIT]	Klare Videoaufnahmen mit Low-Light-Einstellung [] in schwach beleuchteten Räumen oder bei Dämmerung
 Modus Meine Farben	Videoaufnahmen mit den Einstellungen des Modus Meine Farben.

2 Schärfe-Modus einstellen.

■ Informationen zu Einstellungen des Fokussiermodus

Die Scharfstellung unterscheidet sich je nach der Einstellung des Schärfe-modus und der Einstellung für [DAUER-AF] (S137) im Betriebsartmenü [BEWEGTBILD].

Schärfe-modus	[DAUER-AF]	Einstellung
AFS/AFC	ON	Die Kamera kann kontinuierlich scharfstellen. Als zweite Möglichkeit kann die Kamera dann scharfstellen, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
	OFF	Die Kamera stellt dann scharf, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
MF	ON	Hier können Sie die Scharfstellung manuell vornehmen.
	OFF	

- Je nach Aufnahmebedingungen oder verwendetem Objektiv könnte der Betriebston aufgenommen werden, wenn der Autofokus während der Standbilderaufnahme betätigt wird. Es wird empfohlen, mit [DAUER-AF] (S137) auf [OFF] eingestellt aufzunehmen, wenn der Betriebston Sie stört, um die Aufnahme des Objektivgeräusches zu vermeiden.

3 Starten Sie die Aufnahme, indem Sie die Video-Taste drücken.

- Ⓐ Vergangene Aufnahmedauer
- Ⓑ Restliche verfügbare Aufnahmedauer

- Der Ton wird gleichzeitig vom integrierten Mikrofon der Kamera aufgenommen. (Bewegtbilder können nicht ohne Ton aufgenommen werden.)



- Die Anzeige des Aufnahmestatus (rot) Ⓒ blinkt bei Videoaufnahmen.
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, wenn die Scharfstellung auf das Motiv schwierig ist.
- Überprüfen Sie den Batterie-Ladezustand und stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, wenn Sie das Stereomikrofon verwenden (DMW-MS1; Sonderzubehör) (S182).

4 Stoppen Sie die Aufnahme, indem Sie noch einmal die Video-Taste drücken.

- Der Ton ist hörbar, wenn die Taste für Bewegtbilder gedrückt wird und Start/Stop der Bewegtbilderaufnahme angezeigt wird. Die Lautstärke des Tonsignals kann unter [SIGNALTON] (S35) eingestellt werden.
- Falls die Speicherkarte bei laufender Aufnahme voll wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt.

Hinweis

- **Hinweise zum Betriebsartmenü [BEWEGTBILD] finden Sie auf S136.**
- **Der Blitz ist fest auf [☺] eingestellt.**
- Die restliche verfügbare Aufnahmedauer wird angezeigt, wenn die Option [RESTANZEIGE] (S143) im Menü [INDIVIDUAL] auf [RESTZEIT] eingestellt wird.
- Hinweise zur verbleibenden Aufnahmedauer siehe S207.
- Die auf dem Display angezeigte verbleibende Aufnahmedauer verringert sich unter Umständen nicht gleichmäßig.
- Je nach Typ der Karte kann die Kartenzugriffsanzeige nach Bewegtbildaufnahmen eine Zeitlang aufleuchten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Standbilderaufnahme das Mikrofon nicht Ihren Fingern oder anderen Gegenständen bedecken.

- Falls Sie den Zoom oder Funktionstasten bei laufender Videoaufnahme betätigen, kann das entsprechende Betriebsgeräusch aufgezeichnet werden.
- Falls Sie die Video-Taste gedrückt halten, erfolgt nach Beginn der Aufnahme 0,5 Sekunden lang keine Tonaufzeichnung. Lassen Sie die Video-Taste also direkt nach dem Drücken wieder los.
- Je nach der Umgebung, in der die Videoaufnahme erfolgt, wird der Monitor unter Umständen vorübergehend schwarz oder das Gerät zeichnet wegen elektrostatischer Aufladung, elektromagnetischer Wellen usw. Rauschen auf.
- Wenn der Zoom bei Bewegtbildaufnahmen betätigt wird, kann die Scharfstellung eine gewisse Zeit dauern.
- Bei Einstellung des [ERW. OPT. ZOOM] auf [ON] ändert sich der Sichtwinkel, wenn der Bildschirm zwischen Bildschirm für Standbilder und dem für Bewegtbilder umgeschaltet wird, da der Zoomfaktor von Standbildern und Bewegtbildern unterschiedlich ist. (S58)
- Wenn das Bildseitenverhältnis für Fotos und Videos unterschiedlich eingestellt ist, ändert sich der Bildwinkel beim Start der Videoaufnahme. Wenn [9/4 AUFN.FELD] (S143) auf [] gestellt ist, wird der Bildwinkel für Videoaufnahmen angezeigt.
- Bei Videoaufnahmen wird die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt.
- Bei Aufnahme eines Bewegtbildes wird der [STABILISATOR] auf [MODE1] blockiert, auch wenn er auf [MODE2] oder [MODE3] eingestellt ist.
- Bei Bewegtbildaufnahmen können folgende Funktionen nicht verwendet werden:
 - [] im AF-Modus
(Er schaltet auf den Multi-Auto-Fokussiermodus für Bewegtbilder.)
 - Richtungserkennung
 - [GESICHTSERK.]/[MAX. ISO-WERT]
- Für Videoaufnahmen sollten Sie einen voll geladenen Akku oder das Netzteil (S183) verwenden.
- Wenn bei Videoaufnahmen mit dem Netzteil (S183) die Stromversorgung durch einen Stromausfall oder durch Abtrennen des Netzteils unterbrochen wird, erfolgt keine Aufzeichnung der aktuellen Videoaufnahme.
- Falls Sie die Aufnahme unter besonders hellem Licht, unter Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen, Natriumdampflampen usw. machen, kann sich die Farbe oder Helligkeit des Bildschirms ändern oder es sind womöglich horizontale Streifen auf dem Bildschirm zu sehen.

Informationen zur Simultanaufnahme

(Aufnahme von Standbildern während der Aufnahmen von Bewegtbildern)

Standbilder können auch während der Aufnahme eines Bewegtbildes aufgenommen werden.

Während der Aufnahme von Bewegtbildern drücken Sie ganz die Auslösetaste, um ein Standbild aufzunehmen.

- Sie können auch mithilfe der Funktion Touch-Auslöser (S56) fotografieren.



Hinweis

- Gleichzeitig aufgenommene Standbilder werden in einem Aspektverhältnis von [16:9] und Bildformat [S] (2 M) aufgenommen.
Die Bildqualität könnte von [S] (2 M) der Standardbilder abweichen.
- Bis zu 20 Standbilder können während der Aufnahme von Bewegtbildern aufgenommen werden.
- Auch wenn [TONAUFNAHME] auf [ON] eingestellt ist, werden Standbildern ohne Ton aufgenommen.
- Es werden nur JPEG Bilder aufgenommen, wenn [QUALITÄT] auf [RAW] oder [RAW] eingestellt ist. (Bei Einstellung auf [RAW] werden Standbilder in [QUALITÄT] von [] aufgenommen.)
- In den folgenden Fällen ist eine Simultanaufnahme nicht möglich:
 - Wenn [MOTION JPEG] auf [] oder [] eingestellt wurde
 - Während des Bewegtbildmodus P

Bei Einstellung auf intelligenten Automatikmodus

- Wenn in Schritt 1 der intelligente Automatikmodus ausgewählt wird, können Videoaufnahmen erfolgen, die optimal auf das Motiv bzw. die Aufnahmesituation abgestimmt sind.

■ Szenenerkennung

Sobald die Kamera die optimale Szene erkannt hat, wird das Symbol der betreffenden Szene zwei Sekunden lang blau angezeigt, danach wechselt die Farbe auf das sonst übliche Rot.



- [iA] wird eingestellt, wenn keine der Szenen passend erscheint und die Standardeinstellungen eingestellt sind.
- Bei Auswahl von [iA] erkennt die Kamera das Gesicht einer Person automatisch und stellt Schärfte und Belichtung passend ein. (**Gesichtserkennung**) (S83)

🔍 Hinweis

- Hinweise zu den Einstellungen im intelligenten Automatikmodus finden Sie auf S51.
- Bei den unten genannten Bedingungen können für das gleiche Motiv unterschiedliche Szenen als passend erkannt werden.
 - Motivbedingungen: Ist das Gesicht hell oder dunkel? Wie groß ist das Motiv? Welche Farbe hat es? Wie groß ist der Abstand zum Motiv? Der Kontrast des Motivs? Befindet sich das Motiv in Bewegung?
 - Aufnahmebedingungen: Sonnenuntergang, Sonnenaufgang, geringe Helligkeit, Verwackeln der Kamera, Verwendung des Zooms
- Um Aufnahmen mit einer gewünschten Szenenfunktion zu machen, sollte der passende Aufnahmemodus gewählt werden.

Änderung des [AUFNAHME] und der [AUFN.-QUAL.]

- 1 Wählen Sie [AUFNAHME] aus dem Betriebsartmenü [BEWEGTBILD] und drücken Sie dann ►. (S32)



- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



Aufnahmeformat	Funktionen
[AVCHD Lite]	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie dieses Format aus, um HD (high definition)-Video für die Wiedergabe auf einem HDTV über einen HDMI-Anschluss aufzunehmen. • Die Wiedergabe kann ohne Änderung erfolgen, indem die Karte in ein mit AVCHD kompatibles Gerät gesteckt wird. Einzelheiten zur Kompatibilität sind den Anweisungen des eingesetzten Geräts zu entnehmen. • Verwenden Sie eine Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse* "Class 4" oder höher.
[MOTION JPEG]	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie dieses Format zur Aufnahme von Standard Definition Video für die Wiedergabe an Ihrem PC aus. Diese Möglichkeit bietet sich an, wenn nicht viel Platz auf der Speicherkarte zur Verfügung steht oder wenn Sie die Szenenaufnahme an eine E-Mail anhängen möchten. • Verwenden Sie eine Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse* "Class 6" oder höher.

*Das SD-Speed Class Rating ist der Geschwindigkeitsstandard für dauerhaftes Schreiben.

- 3** Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [AUFN.-QUAL.] und drücken Sie dann ►.



- 4** Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

Wenn in Schritt 2 die Option [AVCHD Lite] gewählt wurde

	Menüpunkt	Qualität (Bitrate)* ¹	fps	Bildseitenverhältnis
Hohe Qualität ↓ ↑ Längere Aufnahme-dauer	([SH])	1280×720 Pixel Ca. 17 Mbps* ²	50p (Sensorausgabe ist 25 Bilder/s)	16:9
	([H])	1280×720 Pixel Ca. 13 Mbps* ²		
	([L])	1280×720 Pixel Ca. 9 Mbps* ²		

*1 Was bedeutet Bitrate

Mit diesem Wert wird der Datenumfang für eine bestimmte Zeitdauer angegeben. Die Qualität ist umso höher, je höher dieser Wert ist. Dafür wird das Aufzeichnungsverfahren "VBR" genutzt. "VBR" steht als Abkürzung für "Variable Bit Rate". Dabei ändert sich die Bitrate (der Datenumfang für eine bestimmte Zeitdauer) automatisch je nach dem Motiv, das gerade aufgezeichnet wird. Daher wird die mögliche Aufnahmedauer geringer, wenn ein Motiv mit schnellen Bewegungen aufgezeichnet wird.

*2 Was bedeutet Mbps

Diese Abkürzung steht für "Megabit Per Second" und bezeichnet die Übertragungsgeschwindigkeit.

Wenn in Schritt 2 die Option [MOTION JPEG] gewählt wurde

	Menüpunkt	Bildgröße	fps	Bildseitenverhältnis
Hohe Qualität ↓ ↑ Längere Aufnahme-dauer	([HD])	1280×720 Pixel	30	16:9
	* ³ ([WVGA])	848×480 Pixel		
	([VGA])	640×480 Pixel		
	([QVGA])	320×240 Pixel	4:3	

*3 Dieser Menüpunkt kann im intelligenten Automatikmodus nicht eingestellt werden.

• Mit [AVCHD Lite] oder der Einstellung für [MOTION JPEG] können Sie Videos in hoher Auflösung auf dem Fernsehgerät genießen, wenn Sie zur Verbindung das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) verwenden. Genauere Informationen dazu finden Sie unter "Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss" auf S165.

- 5** Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

• Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

Hinweis

- Die Videoaufnahme kann unerwartet abgebrochen werden, wenn eine der folgenden Karten verwendet wird:
 - Karten, auf denen schon sehr häufig Aufnahmen gespeichert und wieder gelöscht wurden
 - Karten, die mit einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurden
 Formatieren (S39) Sie die Karte im Gerät, bevor Sie Aufnahmen machen. Da beim Formatieren alle auf der Karte aufgezeichneten Daten gelöscht werden, speichern Sie wichtige Daten vorher auf dem Computer.
- Sie könnten bei Verwendung einer hohen Speicherkarte nach dem Stellen auf [ON] eine kurze Zeit nicht aufnehmen können.
- Videos, die im Format [AVCHD Lite] oder [MOTION JPEG] aufgezeichnet werden, können unter Umständen – auch wenn sie auf Geräten abgespielt werden, die mit diesen Formaten kompatibel sind – mit schlechter Bild- oder Tonqualität oder womöglich auch gar nicht wiedergegeben werden. Es kann außerdem vorkommen, dass die Aufnahmeinformationen nicht richtig angezeigt werden. Nutzen Sie in diesem Fall die Kamera zur Wiedergabe. Genauere Informationen zu AVCHD-kompatiblen Geräten finden Sie auf folgenden Support-Sites:

<http://panasonic.jp/support/global/cs/dsc/>

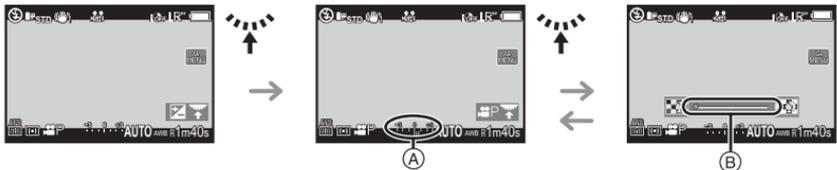
 (Diese Website steht nur auf Englisch zur Verfügung.)
- Im Format [AVCHD Lite] aufgezeichnete Videos sind nicht mit "DCF/Exif" kompatibel, so dass bestimmte Informationen bei der Wiedergabe nicht angezeigt werden.
- Der Ton der Videoaufnahmen (wenn [AUFNAHME] auf [MOTION JPEG] gestellt ist) und der Fotos mit Ton, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, kann auf älteren Digitalkameramodellen von Panasonic (LUMIX), die vor Juli 2008 auf den Markt gekommen sind, nicht wiedergegeben werden.

Modus [REC]: 

Videoaufnahmen mit den gewünschten Einstellungen (: Video-P-Modus)

Hier können Sie einstellen, wie stark die Randweichezeichnung durch den Belichtungsausgleich oder die Blendeneinstellung sein soll, und dann die entsprechenden Videoaufnahmen machen.

- Stellen Sie den Modus-Wahlschalter auf .
- Stellen Sie den Schärfemodus ein. (S112)
- Drücken Sie den Wahlschalter auf der Rückseite, um den Bildschirm für die Einstellungen zu ändern.



- (A) Belichtungsausgleich
(B) Grad der Randweichezeichnung

- Jedes Mal, wenn Sie auf den Wahlschalter drücken, wechselt die Kamera zwischen der Einstellung für den Belichtungsausgleich und der Einstellung für den Grad der Randweichezeichnung.

4 Drehen Sie den Wahlschalter auf der Rückseite, um die Einstellung zu ändern.



5 Drücken Sie die Video-Taste, um die Aufnahme zu starten.

6 Stoppen Sie die Aufnahme, indem Sie noch einmal die Video-Taste drücken.

- Falls die Speicherkarte bei laufender Aufnahme voll wird, wird die Aufnahme automatisch gestoppt.
- Sie können die Videoaufnahme auch mit dem Auslöser starten/stoppen.
- Es wird ein Ton gehört, wenn die Taste für Bewegtbilder oder die Auslösetaste für die Anzeige für Aufnahmestart/-stopp der Bewegtbilder gedrückt wird. Die Lautstärke des Tonsignals kann unter [SIGNALTON] (S35) eingestellt werden.

■ Hinweise zur Funktion zur Verringerung des Bildflackerns

Wenn bei der Aufnahme von Bewegtbildern Flicker oder Entfärben gekennzeichnet wird, kann die Funktion Flickerreduzierung auf [ON] gestellt werden.

1 Drücken Sie [].

- Die Funktion für Flickerreduzierung wird zwangsweise aktiviert und die Auslösegeschwindigkeit wird auf 1/120 eingestellt.

2 Drehen Sie die hintere Skala.

- Die Auslösegeschwindigkeit kann für eine Einstellung von 1/50, 1/60, 1/100 oder 1/120 gewählt und bei der Bildschirmeinsicht auf die optimale Einstellung eingestellt werden. Bedenken Sie, dass Sie in diesem Fall nicht den Grad des peripheren Defokussierens einstellen können.

📌 Hinweis

- Die ISO-Empfindlichkeit wird fest auf [AUTO] gestellt.
- [% AUFN.FELD] (S143) wird auf [] festgelegt.
- [RESTANZEIGE] (S143) wird auf [RESTZEIT] festgelegt.
- Da die Blende in diesem Modus innerhalb eines bestimmten Bereichs reguliert wird, um die passende Belichtung zu erreichen, wird in manchen Fällen – abhängig von der Helligkeit des Motivs – eine vorhandene Blendeneinstellung auch dann nicht geändert, wenn sich der Auswahlcursor verschiebt, sodass dann auch keine Änderung des Grads der Randweichezeichnung zu erkennen ist. (So bleibt zum Beispiel an dunkleren Orten (wie Innenräumen) die Blende auf dem maximalen Blendenwert – egal auf welchen Endpunkt der Auswahlcursor gestellt wird –, sodass keine Änderung des Grads der Randweichezeichnung zu erkennen ist.)
- Hinweise zu anderen Einstellungen, Bedienschritten und Informationen zu Videoaufnahmen finden Sie unter "Bewegtbildaufnahmen" auf S112.

Modus [REC]: 

Aufnahmen mit der Funktion Gesichtswiedererkennung

Die Funktion Gesichtswiedererkennung findet Gesichter, die einem registrierten Gesicht gleichen, und stellt Schärfe und Belichtung automatisch vorrangig auf dieses Gesicht ein. Auch wenn die Person in einem Gruppenfoto am Ende einer Reihe oder hinten steht, macht die Kamera eine gestochen scharfe Aufnahme.

**[GESICHTSERK.] ist ursprünglich auf [OFF] an der Kamera eingestellt.
[GESICHTSERK.] schaltet sich automatisch ein [ON], wenn das Gesichtsbild registriert wird.**

• In der Gesichtswiedererkennung geschieht Folgendes:

Im Aufnahmemodus

- Anzeige des zugehörigen Namens, wenn die Kamera ein registriertes Gesicht* ermittelt (falls für dieses registrierte Gesicht ein Name eingegeben wurde)
- Die Kamera erinnert sich an Gesichter, falls das Gesicht mehrfach aufgenommen wurde, und zeigt automatisch den Bildschirm zur Registrierung an (falls die Option [AUTO REGISTRIERUNG] auf [ON] gestellt ist)



Im Wiedergabemodus

- Anzeige von Name und Alter (falls diese Informationen registriert wurden)
- Selektive Wiedergabe von Aufnahmen mit Registrierung in der Gesichtswiedererkennung ([KATEG.-WDGB.] (S150))

* Es werden Namen von bis zu 3 Personen angezeigt. Der Vorrang der bei Aufnahmen angezeigten Namen richtet sich nach der Reihenfolge ihrer Registrierung.

Hinweis

- [GESICHTSERK.] funktioniert nur, wenn der AF-Modus auf  eingestellt wird.
- Im Serienbildmodus kann die Bildinformation der [GESICHTSERK.] nur an das erste Bild angehängt werden.
- Wenn die Kamera nach dem halben Herunterdrücken des Auslösers zur Aufnahme auf eine andere Person gerichtet wird, können die Bildinformationen einer anderen Person hinzugefügt werden.
- [GESICHTSERK.] kann nicht mit [SPEISEN] in [NAHAUFNAHME], [NACHTLANDSCH.] und [BELEUCHTUNG] in [NACHTPORTRAIT], [PER. UNSCHÄRFE] im Szenenmodus und bei Aufnahme von Bewegtbildern verwendet werden.
- Wenn der Schärfemodus auf [MF] gestellt ist, ist keine automatische Registrierung möglich.
- Die unter [GESICHTSERK.] registrierten Daten werden zurückgesetzt, wenn die Menüeinstellungen unter [REC] mit [RESET] zurückgesetzt werden.
- [GESICHTSERK.] findet Gesichter, die registrierten Gesichtern stark ähneln; eine sichere Wiedererkennung von Personen kann aber nicht garantiert werden.
- Die Gesichtswiedererkennung kann für die Auswahl und Wiedererkennung charakteristischer Gesichtszüge längere Zeit benötigen, als für die normale Gesichtserkennung erforderlich ist.
- Auch wenn Informationen im Zusammenhang mit der Gesichtswiedererkennung registriert wurden, werden Aufnahmen, bei denen [NAME] auf [OFF] gestellt ist, unter [KATEG.-WDGB.] nicht nach dem Kriterium Gesichtswiedererkennung kategorisiert.
- Selbst wenn die Informationen zur Gesichtswiedererkennung geändert werden (S123), werden für die bereits aufgenommenen Bilder die Informationen für die Gesichtswiedererkennung nicht geändert. Wenn bspw. der Name geändert wird, werden die vor der Änderung aufgenommenen Bilder nicht nach Gesichtswiedererkennung kategorisiert [KATEG.-WDGB.].
- Zum Ändern der Namensinformationen für die aufgenommenen Bilder, führen Sie [REPLACE] in [GES. BEARB.] aus (S163).

Gesichtseinstellungen

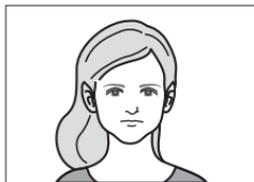
Informationen wie Name und Geburtstag können Sie für die Gesichtsaufnahmen von bis zu 6 Personen registrieren.

Die Registrierung kann erleichtert werden, indem mehrere Gesichtsaufnahmen für die jeweilige Person gemacht werden. (bis zu drei Aufnahmen pro Registrierung)

■ Aufnahmeposition für die Registrierung von Gesichtsaufnahmen

- Frontalaufnahme mit geöffneten Augen und geschlossenem Mund; die Umrisse von Gesicht, Augen und Augenbrauen sollten bei der Registrierung nicht von Haar bedeckt sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Gesicht bei der Aufnahme nicht zu stark verschattet ist. (Bei der Registrierung löst der Blitz nicht aus.)

(Gutes Beispiel für die Registrierung)



■ Wenn bei der Aufnahme keine Wiedererkennung erfolgt

- Registrieren Sie das Gesicht derselben Person im Innenbereich und im Freien oder mit unterschiedlichen Gesichtsausdrücken oder aus verschiedenen Sichtwinkeln. (S123)
- Nehmen Sie eine weitere Registrierung am Ort der Aufnahme vor.
- Ändern Sie die [EMPFINDLICHKEIT]-Einstellung. (S123)
- Falls eine registrierte Person dennoch nicht wiedererkannt wird, versuchen Sie eine erneute Registrierung.

Beispiele für Gesichter, die schwierig wiederzuerkennen sind

Je nach dem Gesichtsausdruck und der Umgebung funktioniert die Gesichtswiedererkennung unter den folgenden Umständen womöglich gar nicht oder die Funktion erkennt möglicherweise auch registrierte Gesichter nicht korrekt wieder.

- Haar bedeckt die Augen oder die Augenbrauen (A)
- Das Gesicht ist dunkel/das Licht fällt schräg aufs Gesicht (B)
- Das Gesicht ist geneigt oder schaut seitlich
- Das Gesicht schaut nach oben/nach unten
- Die Augen sind geschlossen
- Das Gesicht ist extrem hell oder dunkel
- Das Gesicht ist durch eine Sonnenbrille oder stark spiegelnde Brille, Haare, eine Kopfbedeckung usw. verdeckt
- Das Gesicht erscheint auf dem Display nur klein
- Es ist nicht das gesamte Gesicht auf dem Bildschirm zu sehen
- Charakteristische Gesichtszüge haben sich mit dem Alter verändert
- Eltern und Kinder oder Geschwister ähneln einander sehr stark
- Der Gesichtsausdruck ist sehr unterschiedlich
- Die Gesichter weisen nur wenig Kontrast auf
- Das Motiv befindet sich in schneller Bewegung
- Die Kamera verwackelt das Bild
- Der Digitalzoom wird verwendet

(A)



(B)



Gesichtsaufnahme einer neuen Person registrieren

1 Wählen Sie [GESICHTSERK.] im Menü [REC] und drücken Sie dann ►. (S32)

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [MEMORY] und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den nicht registrierten Gesichtserkennungsrahmen auszuwählen, und drücken Sie dann [MENU/SET].



4 Nehmen Sie das Bild auf und passen Sie das Gesicht mit der Orientierungshilfe an.

- Die Gesichter nicht-menschlicher Lebewesen (Haustiere usw.) können nicht registriert werden.
- Wenn die Registrierung fehlschlägt, wird eine Meldung angezeigt und auf dem Display wieder die Aufnahmeanzeige eingeblendet. Versuchen Sie in diesem Fall eine erneute Aufnahme.



5 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

6 Wählen Sie den zu bearbeitenden Menüpunkt mit ▲/▼ aus und drücken Sie dann ►.

- Sie können bis zu 3 Gesichtsbilder registrieren.

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[NAME]	<p>Hier können Sie Namen registrieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie ▼, um [SET] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET]. 2 Geben Sie den Namen ein. <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Einzelheiten zur Zeicheneingabe können Sie im Abschnitt "Texteingabe" auf Seite S146 finden.
[ALTER]	<p>Hier können Sie den Geburtstag registrieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie ▼, um [SET] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET]. 2 Wählen Sie mit ◀/▶ die Menüpunkte (Jahr/Monat/Tag) aus, stellen Sie diese dann mit ▲/▼ ein und drücken Sie dann [MENU/SET].
[BILD. HINZ]	<p>Hinzufügen zusätzlicher Gesichtsbilder. (Bilder hinzufügen)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie den nicht registrierten Gesichtserkennungsrahmen aus und drücken Sie [MENU/SET]. 2 Führen Sie die Schritte 4 und 5 in "Gesichtsaufnahme einer neuen Person registrieren" durch. 3 Drücken Sie auf [📷].
	<p>Löschen eines der Gesichtsbilder. (Löschen)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie ◀/▶, um das zu löschende Gesichtsbild auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET]. 2 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET]. 3 Drücken Sie auf [📷]. <ul style="list-style-type: none"> • Ist nur ein Bild registriert, kann dieses nicht gelöscht werden.

7 Drücken Sie zum Schließen des Menüs den Auslöser halb herunter.

■ Hinweise zu den angezeigten Informationen

- Wenn [DISPLAY] an dem in Schritt 4 auf Seite S121 beschriebenen Aufnahmebildschirm gedrückt wird, erscheint eine Erklärung zur Aufnahme von Gesichtsbildern. (Drücken Sie erneut, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.)

Informationen zu einer registrierten Person ändern oder löschen

Sie können die Bilder oder Informationen einer bereits registrierten Person ändern. Sie können die Informationen einer registrierten Person auch löschen.

- 1** Wählen Sie [GESICHTSERK.] im Menü [REC] und drücken Sie dann ►. (S32)
- 2** Drücken Sie ▼, um [MEMORY] auszuwählen und drücken Sie [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um das zu bearbeitende oder zu löschende Gesichtsbild auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 4** Drücken Sie ▲/▼, um den Menüpunkt auszuwählen und dann [MENU/SET].



Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[INFO BEARB.]	Ändern der Informationen einer bereits registrierten Person. Führen Sie Schritt 6 in "Gesichtsaufnahme einer neuen Person registrieren" durch.
[PRIORITÄT]	Die Schärfte und Belichtung werden vorrangig auf die Gesichter höherer Priorität eingestellt. Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Priorität und drücken Sie dann [MENU/SET].
[LÖSCH.]	So löschen Sie Informationen für eine registrierte Person. Drücken Sie ▲, um [JA] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].

- 5** Drücken Sie zum Schließen des Menüs den Auslöser halb herunter.

Einstellung von Autoregistrierung/Empfindlichkeit

Die Einstellung von Autoregistrierung und Empfindlichkeit für die Gesichtserkennung ist möglich.

- 1** Wählen Sie [GESICHTSERK.] im Menü [REC] und drücken Sie dann ►. (S32)
- 2** Gehen Sie mit ▼ auf [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3** Drücken Sie ▲/▼, um den Menüpunkt auszuwählen und drücken Sie dann ►.

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[AUTO REGISTRIERUNG]	[OFF]/[ON] <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [AUTO REGISTRIERUNG] auf [ON] gestellt ist, wird [GESICHTSERK.] automatisch auf [ON] gestellt. • Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Auto-Registrierung" auf Seite S124.
[EMPFINDLICHKEIT]	[HIGH]/[NORMAL]/[LOW] <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie [HIGH] aus, wenn sich die Erkennung als schwierig erweist. Die Wahrscheinlichkeit der Erkennung erhöht sich, das gleiche gilt jedoch auch für die Wahrscheinlichkeit einer Fehl-Erkennung. • Wählen Sie bei häufigerem Auftreten von Fehl-Erkennungen [LOW] aus. • Wählen Sie [NORMAL] aus, um zu den Originaleinstellungen zurückzukehren.

- 4** Drücken Sie zum Schließen des Menüs den Auslöser halb herunter.

Auto-Registrierung

Wenn [AUTO REGISTRIERUNG] auf [ON] gestellt ist, wird nach der Aufnahme eines Gesichts, das häufig vorkommt, automatisch der Registrationsbildschirm angezeigt.

- Der Registrierungsbildschirm wird nach ungefähr 3 Aufnahmen angezeigt. (Dabei zählen keine Aufnahmen, die im Serienbildmodus, mit der automatischen Belichtungsreihe, der Weißabgleich-Belichtungsreihe, der Multifilm-Belichtungsreihe oder mit [TONAUFNAHME] erfolgen.)
- Die Registrierung allein mit der Option [AUTO REGISTRIERUNG] kann recht schwierig sein, also registrieren Sie die Gesichtsaufnahmen möglichst im Vorfeld mit der Funktion [GESICHTSERK.] im Modus [REC].

■ Registrierung über den automatisch angezeigten Bildschirm zur Registrierung

1 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn noch keine Personen registriert sind, gehen Sie zu Schritt 3.
- Der Auswahlbildschirm wird wieder angezeigt, wenn Sie [NEIN] wählen; wenn Sie mit ▲ [JA] auswählen, wird [AUTO REGISTRIERUNG] auf [OFF] gesetzt.



2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [NEUE REGISTR.] oder [ZUSÄTZL. BILD] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[NEUE REGISTR.]	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn bereits 6 Personen registriert sind, wird eine Liste der registrierten Personen angezeigt. Wählen Sie die Person, die ersetzt werden soll.
[ZUSÄTZL. BILD]	<p>Zur zusätzlichen Registrierung einer Gesichtsaufnahme für eine bereits registrierte Person. Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Person aus, der die Aufnahme hinzugefügt werden soll, und drücken Sie dann [MENU/SET].</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls bereits 3 Bilder registriert wurden, wird der Bildschirm zur Ersetzung von Aufnahmen angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall die Aufnahme aus, die Sie ersetzen möchten.

- Nach der zusätzlichen Registrierung oder Änderung einer Gesichtsaufnahme kehrt der Bildschirm automatisch zur Aufnahmeanzeige zurück.

3 Führen Sie die Bedienung in Schritt 6 und nachfolgend "Gesichtsaufnahme einer neuen Person registrieren" aus.

Hinweis

- Falls der Bildschirm zur Registrierung nicht angezeigt wird, erfolgt die Anzeige unter Umständen einfacher, wenn die Aufnahme unter den gleichen Bedingungen oder mit dem gleichen Gesichtsausdruck gemacht wird.
- Falls ein Gesicht nicht wiedererkannt wird, obwohl es registriert ist, wird die Wiedererkennung erleichtert, indem die Person erneut in der gleichen Umgebung mit der Funktion [GESICHTSERK.] im Modus [REC] registriert wird.
- Falls der Bildschirm zur Registrierung für eine Person angezeigt wird, die bereits registriert ist, wird die Wiedererkennung durch eine zusätzliche Registrierung erleichtert.
- Die Wiedererkennung wird erschwert, wenn eine Aufnahme mit Blitz registriert wird.

[REC] Mode:

Praktische Funktionen für Reiseziele

Anzahl der Reisetage protokollieren

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [SETUP] finden Sie auf S32. Wenn Sie das Abreisedatum oder den Zielort der Urlaubsreise vorher einstellen, wird die Zahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (also der wievielte Urlaubstag es ist) aufgezeichnet, wenn Sie die Aufnahme machen. Die Zahl der vergangenen Tage können Sie bei der Wiedergabe der Aufnahmen anzeigen oder mit [TEXTEING.] (S152) auf der Aufnahme vermerken.

- Die seit dem Abreisedatum vergangene Anzahl an Tagen kann mithilfe des Softwarebündels "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition", das auf der mitgelieferten CD-ROM zur Verfügung steht, ausgedruckt werden.

• Wählen Sie [UHREINST.] und stellen Sie vorab das Datum und die Uhrzeit ein. (S30)

1 Wählen Sie [REISEDATUM] im Menü [SETUP] und drücken Sie dann ►.



2 Wählen Sie mit ▲ den Menüpunkt [REISE-EINSTEL.] aus und drücken Sie dann ►.



3 Wählen Sie mit ▼ den Menüpunkt [SET] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



4 Stellen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das Abreisedatum (Jahr/Monat/Tag) ein und drücken Sie dann [MENU/SET].

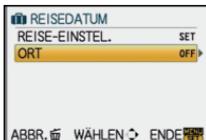


5 Stellen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das Rückreisedatum (Jahr/Monat/Tag) ein und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn Sie das Rückreisedatum nicht einstellen möchten, drücken Sie [MENU/SET], während die Datumsleiste angezeigt wird.



- 6** Wählen Sie mit ▼ den Menüpunkt [ORT] aus und drücken Sie dann ►.



- 7** Wählen Sie mit ▼ den Menüpunkt [SET] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



- 8** Geben Sie den Ort ein.

- Weitere Einzelheiten zur Zeicheneingabe können Sie unter "Texteingabe" auf Seite S146 finden.

- 9** Schließen Sie das Menü, indem Sie zweimal auf [MENU/SET] drücken.

- 10** Machen Sie eine Aufnahme.

- Die Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage wird beim Einschalten der Kamera etwa 5 Sekunden lang angezeigt, nachdem das Reisedatum eingestellt wurde bzw. wenn es schon eingestellt ist.
- Wenn das Reisedatum eingestellt ist, wird unten rechts im Display  angezeigt.

■ Reisedatum ausschalten

Das Reisedatum wird automatisch gelöscht, wenn das aktuelle Datum nach dem Rückreisedatum liegt. Wenn Sie das Reisedatum vor Ende des Urlaubs löschen möchten, wählen Sie auf dem in Schritt **3** oder **7** gezeigten Bildschirm [OFF] und drücken Sie dann zweimal [MENU/SET]. Wenn [REISE-EINSTEL.] in Schritt **3** auf [OFF] gestellt wird, wird [ORT] ebenfalls auf [OFF] gestellt.

Hinweis

- Das Reisedatum wird anhand des bei der Uhrzeiteinstellung eingegebenen Datums und des von Ihnen eingestellten Abreisedatums berechnet. Wenn Sie für Ihr Reiseziel [WELTZEIT] (S127) verwenden, wird das Reisedatum anhand des Datums in der Uhrzeiteinstellung und der Einstellung des Reiseziels berechnet.
- Die Einstellung des Reisedatums bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- Wenn [REISEDATUM] auf [OFF] gestellt ist, wird die Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage nicht aufgezeichnet. Auch wenn Sie [REISEDATUM] nach Aufnahmen auf [SET] stellen, wird nicht angezeigt, an welchem Urlaubstag Sie die Aufnahmen gemacht haben.
- Wenn Sie ein Abreisedatum einstellen und vor diesem Abreisedatum eine Aufnahme machen, wird ein orangefarbenes Minuszeichen angezeigt. Es wird dann kein Urlaubstag für diese Aufnahme aufgezeichnet.
- Wenn das Reisedatum als [-] (minus) in Weiß angezeigt wird, besteht ein Zeitunterschied mit Datumswchsel zwischen [URSPRUNGSORT] und [ZIELORT]. (Das Datum wird aufgezeichnet)
- [REISEDATUM] kann für Videoaufnahmen im Format [AVCHD Lite] nicht eingestellt werden.
- [ORT] kann bei Videoaufnahmen nicht aufgezeichnet werden.
- [REISEDATUM] kann im intelligenten Automatikmodus nicht eingestellt werden. Die Einstellung wird aus einem anderen Aufnahmemodus übernommen.

Aufzeichnungsdaten/Zeitzonen an diversen Reisezielen (Weltzeit)

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [SETUP] finden Sie auf S32. Sie können die Ortszeit an diversen Reisezielen anzeigen und diese Zeit auf Ihren Aufnahmen aufzeichnen.

• Wählen Sie [UHREINST.] und stellen Sie vorab das Datum und die Uhrzeit ein. (S30)

1 Wählen Sie [WELTZEIT] im Menü [SETUP] und drücken Sie dann ▶.

- Wenn Sie die Kamera nach dem Kauf zum ersten Mal verwenden, wird die Meldung [BITTE URSPRUNGSORT EINSTELLEN] angezeigt. Drücken Sie [MENU/SET] und stellen Sie auf dem Bildschirm unter Schritt 3 den Heimatort ein.



2 Gehen Sie mit ▼ auf [URSPRUNGSORT] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Wählen Sie mit ◀/▶ Ihren Heimatort und drücken Sie dann [MENU/SET].

- (A) Aktuelle Zeit
- (B) Zeitunterschied zu GMT (Greenwich Mean Time)
- Falls am Heimatort die Sommerzeit [☀️] gilt, drücken Sie ▲. Durch erneutes Drücken von ▲ wird wieder die ursprüngliche Zeit angezeigt.
- Die Einstellung der Sommerzeit für Ihren Heimatort wirkt sich nicht auf die aktuelle Zeiteinstellung aus. Stellen Sie die Uhr daher um eine Stunde vor.



4 Gehen Sie mit ▲ auf [ZIELORT] und drücken Sie dann zur Einstellung [MENU/SET].

- (C) Je nach Einstellung wird die Zeit am Reiseziel oder am Heimatort angezeigt.



5 Wählen Sie mit ◀/▶ die Zeitzone Ihres Reiseziels aus und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- (D) Aktuelle Zeit am Zielort
- (E) Zeitunterschied
- Falls an Ihrem Reiseziel die Sommerzeit [☀️] gilt, drücken Sie ▲. (Die Zeit wird um eine Stunde vorgestellt.) Durch erneutes Drücken von ▲ wird wieder die ursprüngliche Zeit angezeigt.



6 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Hinweis

- Stellen Sie die Einstellung nach Ende der Reise auf [URSPRUNGSORT] zurück. Führen Sie dafür die Schritte 1, 2 und 3 aus.
- Wenn [URSPRUNGSORT] bereits eingestellt ist, ändern Sie nur das Reiseziel.
- Wenn Sie Ihr Reiseziel nicht unter den angezeigten Vorschlägen finden, nehmen Sie die Einstellung anhand der Zeitdifferenz zu Ihrem Heimatort vor.

Das Betriebsartmenü [REC]

- [MESSMETHODE], [I.BELICHTUNG], [ERW. OPT. ZOOM] und [DIGITALZOOM] sind dem [REC] Betriebsmenü und [BEWEGTBILD] Betriebsmenü gemein. Das Ändern dieser Einstellungen in einem dieser Menüs schlägt sich im anderen Menü nieder.

[BILDVERHÄLT.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32. Hier können Sie das Bildseitenverhältnis der Aufnahmen so wählen, dass es zum gewünschten Ausdruck oder Wiedergabemodus passt.

Mögliche Modi:  **P** **A** **S** **M**       

[4:3]: [BILDVERHÄLT.] eines 4:3-Fernsehgeräts

[3:2]: [BILDVERHÄLT.] einer Kleinbildkamera

[16:9]: [BILDVERHÄLT.] eines HDTV-Fernsehgeräts usw.

[1:1]: Quadratisches Bildseitenverhältnis

[4:3]



[3:2]



[16:9]



[1:1]



-  **Hinweis**
- Die Enden der Aufnahmen werden bei der Ausgabe auf Papier unter Umständen abgeschnitten; überprüfen Sie das Bild daher vor dem Ausdrucken. (S201)

[BILDGRÖSSE]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32. Stellen Sie die Anzahl der Pixel ein. Je höher die Anzahl der Pixel, desto feiner erscheinen die Details der Aufnahmen, auch wenn Abzüge in größeren Formaten erstellt werden.

Mögliche Modi:  **P** **A** **S** **M**       

■ **Mit Bildseitenverhältnis [4:3].**

L (12M)	4000×3000 Pixel
M (6M)	2816×2112 Pixel
S (3M)	2048×1536 Pixel

■ **Mit Bildseitenverhältnis [3:2].**

L (10.5M)	4000×2672 Pixel
M (5M)	2816×1880 Pixel
S (2.5M)	2048×1360 Pixel

■ **Mit Bildseitenverhältnis [16:9].**

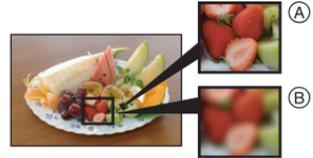
L (9M)	4000×2248 Pixel
M (4.5M)	2816×1584 Pixel
S (2M)	1920×1080 Pixel

■ Mit Bildseitenverhältnis [16:9].

L (9M)	2992×2992 Pixel
M (4.5M)	2112×2112 Pixel
S (2M)	1504×1504 Pixel

Hinweis

- Wenn [ERW. OPT. ZOOM] (S134) auf [ON] gestellt ist, wird [EZ] auf dem Display angezeigt, wenn das Bildformat auf ein anderes Format als das maximal mögliche Bildformat für das entsprechende Bildseitenverhältnis eingestellt wird. "EZ" ist die Abkürzung für "Extra optical Zoom" (Erweiterter optischer Zoom).
- Ein Digitalbild besteht aus vielen Bildpunkten, die Pixel genannt werden. Je höher die Anzahl der Pixel, desto feiner und detailreicher ist das Bild, wenn es auf ein größeres Papierformat ausgedruckt oder auf einem PC-Bildschirm angezeigt wird.
 - Ⓐ Viele Pixel (Fein)
 - Ⓑ Wenige Pixel (Grob)
- * An diesen Bildern können Sie den Effekt als Beispiel sehen.
- Stellen Sie die Bildgröße ein, wenn Sie das Bildseitenverhältnis ändern.
- Hinweise zur Anzahl der möglichen Aufnahmen finden Sie auf S203.



[QUALITÄT]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.

Stellen Sie die Komprimierungsrate ein, mit der die Aufnahmen gespeichert werden sollen.

Mögliche Modi:  **P** **A** **S** **M** **CUST** **SCN**      

[]: Fein (die Priorität wird auf die Bildqualität gelegt)

[]: Standard (für Standard-Bildqualität - die Anzahl der möglichen Aufnahmen erhöht sich, ohne dass sich die Anzahl der Pixel ändert)

[RAW $\frac{\cdot\cdot\cdot}{\cdot\cdot\cdot}$]: RAW+Fine (Zusätzlich zu den [RAW]-Einstellungen wird gleichzeitig ein Bild in JPEG-Fine-Auflösung erstellt.)*¹

[RAW $\frac{\cdot\cdot\cdot}{\cdot\cdot\cdot}$]: RAW+Standard (Zusätzlich zu den [RAW]-Einstellungen wird gleichzeitig ein Bild in JPEG-Standard-Auflösung erstellt.)*¹

[RAW]: RAW-Datei (Wenn das Bild in höchster Qualität auf einem PC bearbeitet werden soll)*²

*¹ Wenn Sie eine RAW-Datei von der Kamera löschen, wird auch die zugehörige JPEG-Datei gelöscht.

*² Fest auf die maximale Anzahl an Aufzeichnungspixeln ([L]) für das jeweilige Bildseitenverhältnis eingestellt.

 **Hinweis**

- Hinweise zur Anzahl der möglichen Aufnahmen finden Sie auf S203.
- Mit RAW-Dateien haben Sie ausgefeiltere Bildbearbeitungsmöglichkeiten. Sie können die RAW-Dateien in einem Dateiformat (JPEG, TIFF usw.) speichern, das Sie auf dem PC und anderen Geräten darstellen können. Mit der Software "SILKYPIX Developer Studio" von Ichikawa Soft Laboratory auf der mitgelieferten CD-ROM können Sie die Dateien entwickeln und bearbeiten.
- [RAW]-Aufnahmen werden mit einem geringeren Datenumfang aufgezeichnet als [RAW+]- oder [RAW++]-Aufnahmen.
- [DRUCKEINST] und [FAVORITEN] können nicht für Aufnahmen eingestellt werden, die mit [RAW] aufgenommen wurden.

 **[GESICHTSERK.]****Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.**

Wenn Sie das Gesicht einer Person registrieren, können Sie die Funktionen der Gesichtswiedererkennung nutzen.

Mögliche Modi:             

[OFF]/[ON]/[MEMORY]/[SET]

 **Hinweis**

- Genauere Hinweise finden Sie auf S119.

 **[MESSMETHODE]****Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.**

Die Art der optischen Helligkeitsmessung kann geändert werden.

Anwendbare Modi:       

: Mehrfach

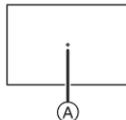
In diesem Verfahren misst die Kamera automatisch die geeignetste Belichtung durch Beurteilung der Helligkeitsverteilung über die gesamte Anzeige. Dieses Verfahren wird für normale Einstellungen empfohlen.

: Mittenbetont

In diesem Verfahren konzentriert sich die Scharfstellung auf die Bildmitte, die Messung erfolgt gleichmäßig über die gesamte Anzeige.

: Spot

Mit dieser Methode wird nur das Motiv im Spot-Messziel  berücksichtigt.

 **Hinweis**

- Wenn  ausgewählt ist und der AF-Modus auf  gestellt wird, wird die Belichtung auf das Gesicht von Personen eingestellt, und wenn der AF-Modus auf  gestellt ist, wird die Belichtung auf das mit der Speicherfunktion festgelegte Motiv eingestellt.

 [STABILISATOR]**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.**

Bei beiden dieser Modi wird Verwackeln während der Aufnahme ermittelt - die Kamera gleicht dieses Verwackeln dann automatisch aus, um klare, verwacklungsfreie Aufnahmen zu ermöglichen.

Mögliche Modi:  **P** **A** **S** **M**       

[OFF]*

[MODE1]: Im [REC]-Modus wird Verwackeln immer kompensiert.

[MODE2]: Das Verwackeln wird ausgeglichen, wenn der Auslöser gedrückt wird.

[MODE3]: Das Verwackeln der Kamera wird bei Aufwärts- und Abwärtsbewegungen ausgeglichen. Dieser Modus eignet sich ideal für das Panning, eine Aufnahmemethode, bei der die Kamera bei der Aufnahme einem sich bewegenden Motiv nachgeführt wird.

 **Hinweis**

- *Dies kann ausgewählt werden, wenn ein Objektiv ohne den [O.I.S.] Schalter verwendet wird.
 - Das im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltene Objektiv 14–42 mm/F3.5–5.6 besitzt keinen [O.I.S.] Schalter.
 - Das im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltene Objektiv 45–200 mm/F4.0–5.6 besitzt einen [O.I.S.] Schalter.
- Bestätigen Sie, dass der [O.I.S.] Schalter an dem Objektiv auf [ON] eingestellt ist, wenn Sie ein Objektiv mit [O.I.S.] Schalter verwenden.
- [STABILISATOR] kann nicht ausgewählt werden, wenn ein Objektiv ohne Stabilisatorfunktion verwendet wird.
- In folgenden Fällen ist die Stabilisatorfunktion unter Umständen nicht wirksam.
 - Bei exzessivem Verwackeln der Kamera.
 - Bei sehr großer Zoomvergrößerung.
 - Bei Verwendung des Digitalzooms.
 - Bei Aufnahmen während der Verfolgung eines sich bewegenden Motivs.
 - Bei einer Verlängerung der Verschlusszeit für Aufnahmen in Innenräumen oder Umgebungen mit wenig Licht.
- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Der Panning-Effekt unter [MODE3] ist unter folgenden Umständen schwieriger zu erzielen:
 - an hell erleuchteten Orten wie z. B. unter vollem Tageslicht an einem Sommertag
 - bei Verschlusszeiten unter 1/100 Sekunde.
 - Bei zu langsamer Kamerabewegung, weil sich das Motiv nicht schnell genug bewegt (kein verschwommener Hintergrund).
 - wenn die Kamera dem Motiv nicht ausreichend schnell folgen kann
- Es empfiehlt sich, Aufnahmen unter Verwendung des Suchers zu machen, wenn in [MODE3] mit der Panning-Funktion gearbeitet wird.
- Die Einstellung wird auf [MODE1] festgelegt, auch wenn sie bei der Szenenaufnahme auf [MODE2] oder [MODE3] eingestellt ist.

 [BLITZLICHT]**Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.**

Hier können Sie die Blitzeinstellung umschalten.

Anwendbare Modi: **P** **A** **S** **M**     

[A]/[A]/[]/[S]/[S]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S70.

 [ROTE-AUG.-RED.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.
Wenn der Blitz verwendet wird und die Option Rote-Augen-Reduzierung ([, [, [) ausgewählt ist, werden "Rote Augen" in den Bilddaten automatisch ermittelt und korrigiert.

Mögliche Modi: **P A S M**       

[OFF]/[ON]

 **Hinweis**

- Je nach den Bedingungen, unter denen der Rote-Augen-Effekt auftritt, ist eine Korrektur der "Roten Augen" unter Umständen nicht möglich.
- Wenn die digitale Rote-Augen-Korrektur auf [ON] gestellt ist, wird [] auf dem Blitzsymbol eingeblendet.
- Hinweise dazu finden Sie auf S72.

 [BLITZ-SYNCHRO]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.
Hier können Sie die Synchronisation auf dem zweiten Vorhang einstellen.

Anwendbare Modi: **P A S M**  

[1ST]/[2ND]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S74.

 [BLITZKORR.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.
Hier können Sie die Blitzleistung einstellen.

Mögliche Modi: **P A S M**       

[-2 EV]/[-1 2/3 EV]/[-1 1/3 EV]/[-1 EV]/[-2/3 EV]/[-1/3 EV]/[0 EV]/[+1/3 EV]/
[+2/3 EV]/[+1 EV]/[+1 1/3 EV]/[+1 2/3 EV]/[+2 EV]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S74.

I.R [I.AUFLÖSUNG]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.
Bilder mit scharfem Profil und scharfer Auflösung können mithilfe der intelligenten Auflösungstechnologie aufgenommen werden.

Anwendbare Modi: **P A S M**  

[OFF]/[LOW]/[STANDARD]/[HIGH]

 **Hinweis**

- Verwenden Sie das Quick Menü (S33) zur Einstellung, wenn Sie im Bewegtbilder P Modus sind.

i [I.BELICHTUNG] (Intelligente Belichtungseinstellung)

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32. Kontrast und Belichtung werden automatisch angepasst, wenn ein großer Helligkeitsunterschied zwischen Hintergrund und Motiv besteht, um das Bild so erscheinen zu lassen, wie Sie es mit eigenen Augen sehen.

Anwendbare Modi: **P A S M** CUST 

[OFF]/[LOW]/[STANDARD]/[HIGH]

Hinweis

- Selbst wenn die [EMPFINDLICHK.] auf [ISO100]/[ISO125] gestellt ist, kann die [EMPFINDLICHK.] unter Umständen höher als [ISO100]/[ISO125] eingestellt werden, wenn die Aufnahme mit aktivierter Option [I.BELICHTUNG] erfolgt.
- Je nach den Bedingungen kann der gewünschte Ausgleichseffekt unter Umständen nicht erreicht werden.
- [] auf dem Display wird gelb, wenn die Funktion [I.BELICHTUNG] arbeitet.
- [LOW], [STANDARD] bzw. [HIGH] stehen für den Maximalumfang des Effekts.

χ_{ISO} [MAX. ISO-WERT]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32. Es wird die optimale ISO-Empfindlichkeit mit dem eingestellten Wert als Höchstwert je nach der Helligkeit des Motivs gewählt.

Anwendbare Modi: **P A S** CUST

[OFF]/[200]/[400]/[800]/[1600]

Hinweis

- Der obere Grenzwert der ISO-Empfindlichkeit kann eingestellt werden.
- Je höher die ISO-Empfindlichkeit eingestellt wird, desto mehr kann das Verwackeln reduziert werden. Dabei erhöht sich allerdings das Bildrauschen.
- Diese Funktion ist möglich, wenn [EMPFINDLICHK.] auf [AUTO] oder [] gestellt ist.

ISO [ISO-EINST.STUFEN]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32. ISO Einstellungen für Empfindlichkeit zwischen [ISO100] und [ISO6400] werden für alle 1/3 EV geändert.

Mögliche Modi: **P A S M** CUST 

[1/3 EV]: [100]/[125]/[160]/[200]/[250]/[320]/[400]/[500]/[640]/[800]/[1000]/[1250]/[1600]/[2000]/[2500]/[3200]/[4000]/[5000]/[6400]

[1 EV]: [100]/[200]/[400]/[800]/[1600]/[3200]/[6400]

Hinweis

- Wenn die Einstellung von [1/3 EV] auf [1 EV] geändert wird, wird die ISO-Empfindlichkeit auf denjenigen Wert eingestellt, der dem bei [1/3 EV] eingestellten Wert am nächsten kommt. (Der eingestellte Wert wird nicht wiederhergestellt, wenn die Einstellung wieder auf [1/3 EV] zurückgestellt wird. Der Wert bleibt mit der bei [1 EV] gewählten Einstellung erhalten.)

NR [LANGZ-RAUSCHR]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.
Die Kamera unterdrückt automatisch das Rauschen, das auftritt, wenn sich die Verschlusszeit bei Nachtaufnahmen und in anderen Situationen mit schwachem Licht verlängert. So gelangen trotzdem schöne Aufnahmen.

Mögliche Modi: **P A S M**        

[OFF]/[ON]

 **Hinweis**

- Wenn Sie die Option auf [ON] stellen, wird beim Drücken des Auslösers die Countdown-Anzeige aktiviert. Halten Sie die Kamera jetzt absolut still. Wenn der Countdown beendet ist, wird für die gleiche Zeit wie die zur Signalverarbeitung erforderliche Verschlusszeit die Meldung [BITTE WARTEN] angezeigt.
- Es empfiehlt sich, bei längeren Verschlusszeiten ein Stativ zu verwenden.
- Diese Funktion ist bei Videoaufnahmen nicht möglich.

EZ [ERW. OPT. ZOOM]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.
Vergrößerung eines Bilds ohne Verschlechterung der Bildqualität

Anwendbare Modi: **P A S M**          

[OFF]/[ON]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S58.

DIG [DIGITALZOOM]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.
Mit dem Digitalzoom lassen sich Motive sogar noch stärker als mit dem optischen Zoom oder dem erweiterten optischen Zoom vergrößern.

Anwendbare Modi: **P A S M**    

[OFF]/[2×]/[4×]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S58.
- Wenn sich beim Zoomen ein Problem mit dem Verwackeln der Kamera zeigt, sollte [STABILISATOR] auf [MODE1] eingestellt werden.

SR [SERIENGESCHW.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.
Hier können Sie die Geschwindigkeit der Serienbildaufnahme einstellen.

Mögliche Modi: **P A S M**        

[H]/[M]/[L]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S77.

 [AUTO BRACKET]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.
 Sie können den Ausgleichsbereich der Belichtung und die Reihenfolge der Belichtungsreihe einstellen.

Mögliche Modi: **P A S M** CUST SCN      

[SCHRITT]: [3•1/3]/[3•2/3]/[5•1/3]/[5•2/3]/[7•1/3]/[7•2/3]

[SEQUENZ]: [0/-/+]/[-/0/+]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S79.

 [SELBSTAUSL.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.
 Hier können Sie die Vorlaufzeit für den Selbstauslöser einstellen.

Mögliche Modi: **P A S M** CUST SCN      

[10s]/[5s]/[2s]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S81.

 [FARBRAUM]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.
 Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie die Farbwiedergabe der gespeicherten Aufnahme auf einem PC, Drucker usw. korrigieren möchten.

Mögliche Modi: **P A S M** CUST SCN      

[sRGB]: Der Farbraum wird auf sRGB gesetzt.
 Diese Einstellung wird häufig auf Computern und Peripheriegeräten verwendet.

[AdobeRGB]: Der Farbraum wird auf AdobeRGB gesetzt.
 AdobeRGB wird hauptsächlich für kommerzielle Zwecke, z.B. im professionellen Grafik- und Druckgewerbe, verwendet, weil dieser Farbraum eine weitere Palette an darstellbaren Farben erlaubt als sRGB.

 **Hinweis**

- Je nach Einstellung des Farbraums ändert sich die Dateibezeichnung der gespeicherten Aufnahme wie gezeigt.

P1000001.JPG

└─ P: sRGB

└─ _: AdobeRGB

- Stellen Sie diese Option auf sRGB, wenn Sie nicht mit AdobeRGB vertraut sind.
- Die Einstellung ist bei Videoaufnahmen fest auf [sRGB] gesetzt.

 [TONAUFNAHME]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [REC] finden Sie auf S32.
Der Ton kann simultan zum Bild aufgenommen werden. So können Sie während der Aufnahme das laufende Gespräch oder die aktuelle Situation als Notiz aufzeichnen.

Mögliche Modi:  **P A S M** CUST SCN 

[OFF]: Es wird kein Ton aufgezeichnet.

[ON]:  wird auf dem Monitor angezeigt.
Der Ton wird aufgezeichnet, sobald die Bildaufnahme erfolgt.
(Die Tonaufzeichnung stoppt 5 Sekunden später)

- Die Tonaufnahme lässt sich durch Drücken von [MENU/SET] vorzeitig abbrechen.

 **Hinweis**

- Für die Tonaufnahme wird das integrierte Kameramikrofon verwendet.
- Bei Tonaufnahme bedecken Sie das Mikrophon nicht mit Ihren Fingern oder anderen Gegenständen.
- Mit diesem Gerät aufgenommener Ton wird unter Umständen auf anderen Geräten nicht wiedergegeben.
- Der Ton der Bewegtbildaufnahmen und der Fotos mit Ton, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, kann auf älteren Digitalkameramodellen von Panasonic (LUMIX), die vor Juli 2008 auf den Markt gekommen sind, nicht wiedergegeben werden.
- [TONAUFNAHME] kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
 - Bei Aufnahmen mit automatischer Belichtungsreihe
 - Bei Serienbildaufnahmen
 - Wenn [SELBSTAUSL.] auf  gestellt ist
 - Bei Aufnahmen mit Weißabgleich-Belichtungsreihe
 - Bei Aufnahmen mit Multifilm-Belichtungsreihe
 - Wenn [QUALITÄT] auf [RAW₁₆], [RAW₁₂] oder [RAW] gestellt ist

Das Betriebsartmenü [BEWEGTBILD]

- [MESSMETHODE], [I.BELICHTUNG], [ERW. OPT. ZOOM] und [DIGITALZOOM] sind dem [REC] Betriebsmenü und [BEWEGTBILD] Betriebsmenü gemein. Das Ändern dieser Einstellungen in einem dieser Menüs schlägt sich im anderen Menü nieder.
 - Genauere Hinweise finden Sie bei den Erklärungen zur jeweiligen Einstellung im Betriebsartmenü [REC].

 [AUFNAHME]

Weitere Einzelheiten zu den [BEWEGTBILD]-Menüeinstellungen können Sie auf S32 finden.

Hier wird das Datenformat von Videoaufnahmen eingestellt.

Anwendbare Modi:  **iA P A S M** CUST SP SCN 

 [AVCHD Lite]/ [MOTION JPEG]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S115.

 [AUFN.-QUAL.]

Weitere Einzelheiten zu den [BEWEGTBILD]-Menüeinstellungen können Sie auf S32 finden.

Hier wird die Bildqualität von Videoaufnahmen eingestellt.

Anwendbare Modi:              

■ Wenn [AUFNAHME] auf  [AVCHD Lite] eingestellt ist.

[]/[]/[]

■ Wenn [AUFNAHME] auf  [MOTION JPEG] eingestellt ist.

[]/[]/[]/[]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S115.

 [DAUER-AF]

Weitere Einzelheiten zu den [BEWEGTBILD]-Menüeinstellungen können Sie auf S32 finden.

Mit dieser Funktion stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein. Alternativ dazu können Sie die Schärfe auf einen Wert festlegen.

Anwendbare Modi:              

[OFF]/[ON]

 **Hinweis**

- Stellen Sie auf [OFF] ein, wenn Sie den Fokus festlegen möchten.
- Falls die Betriebsgeräusche die Aufnahme stören, sollten Sie den Autofokus auf [OFF] stellen.

 [WIND REDUKT.]

Weitere Einzelheiten zu den [BEWEGTBILD]-Menüeinstellungen können Sie auf S32 finden.

Mit dieser Funktion werden die Windgeräusche bei Tonaufzeichnungen reduziert.

Anwendbare Modi:              

[OFF]/[LOW]/[STANDARD]/[HIGH]

 **Hinweis**

- Wenn [WIND REDUKT.] eingestellt ist, unterscheidet sich die Tonqualität von der sonst üblichen.
- [WIND REDUKT.] funktioniert nicht bei Aufnahme von Standbildern mit Ton.

Nehmen Sie diese Einstellungen nach Bedarf vor.

Verwendung des [INDIVIDUAL] Menüs

- Im intelligenten Automatikmodus kann nur [GITTERLINIE], [LCD-INFO-ANZG.] und [RESTANZEIGE] eingestellt werden.

Hinweise zur Auswahl der Menüeinstellungen unter [INDIVIDUAL] finden Sie auf S32.

[BEN.EINST.SPCH.]	Bis zu 3 aktuelle Kameraeinstellungen können als benutzerdefinierte Einstellungen gespeichert werden.
	[C 1] [C 2] [C 3]

- Hinweise dazu finden Sie auf S110.

[Fn-TASTENEINST.]	Weisen Sie das Betriebsartenmenü [REC] oder das Menü [INDIVIDUAL] der Taste ▼ zu. Besonders praktisch ist es, eine häufig verwendete Funktion einzutragen.
	[FOKUSBEREICH EINST.]/[BILDVERHÄLT.]/[QUALITÄT]/ [MESSMETHODE]/[I.AUFLÖSUNG]/[I.BELICHTUNG]/[ERW. OPT. ZOOM]/[GITTERLINIE]/[ AUFN.FELD]/[RESTANZEIGE]

- Bei Einstellung auf [FOKUSBEREICH EINST.] kann der Bildschirm für Positionseinstellung sowohl für den AF Bereich als auch für MF Hilfe durch Drücken von ▼ eingestellt werden. Siehe S50, 83 und 87 für Einzelheiten.
- Hinweise zum Betriebsartenmenü [REC] finden Sie auf S128.
- Die Kamera kann nicht mit ▲/▼/◀/▶ arbeiten, wenn der [DIREKTFOKUS] (S140) auf [ON] eingestellt ist. Stellen Sie mithilfe des Quick Menüs ein (S33).

[HISTOGRAMM]	Hier können Sie einstellen, ob das Histogramm angezeigt werden soll oder nicht. (S69)
	[OFF] [ON]: Die Position des Histogramms lässt sich einstellen. Hinweise zu dieser Einstellung finden Sie auf S70.

[GITTERLINIE]	Hier können Sie das Muster der Gitterlinien einstellen, das bei Aufnahmen angezeigt wird. (S69)
	[OFF]/[]/[] []: Die Position der Gitterlinien lässt sich einstellen. Hinweise zu dieser Einstellung finden Sie auf S69.

[SPITZLICHTER]	Bei aktivierter Autowiedergabe-Funktion oder bei der Wiedergabe blinken die überbelichteten Bereiche des Bildes schwarz-weiß auf.
	[OFF]/[ON]

- Wenn überbelichtete Bereiche vorliegen, können Sie unter Bezug auf das Histogramm (S69) die Belichtung nach unten ausgleichen (S75) und die Aufnahme noch einmal machen. So können Sie die Bildqualität unter Umständen wesentlich verbessern.
- Überbelichtete Bereiche können zum Beispiel dann auftreten, wenn bei Blitzaufnahmen der Abstand zwischen Kamera und Motiv zu gering ist. Wenn in diesem Fall die Option [SPITZLICHTER] auf [ON] eingestellt ist, wird der direkt vom Blitz angestrahlte Bereich überbelichtet und erscheint als schwarz-weiß blinkendes Feld.
- Auf dem LCD-Monitor/Sucher werden die überbelichteten Teile des Bildes als weiße, blinkende Flächen angezeigt. Diese Flächen sind nur auf der Anzeige und nicht auf dem tatsächlichen Foto zu sehen.
- In der Multi-Anzeige (S62), in der Anzeige nach Aufnahmedatum (S63) und im Wiedergabezoom (S64) ist dies nicht möglich.



[AF/AE SPEICHER]	Hier können Sie einstellen, welcher Wert mit der Taste [AF/AE LOCK] festgelegt werden soll, wenn Sie Aufnahmen mit vorher festgelegter Schärfe bzw. Belichtung machen.
	<p>[AE]: Nur Belichtungs-Speicher</p> <p>[AF]: Nur Fokus-Speicher</p> <p>[AF/AE]: Sowohl die Schärfe als auch die Belichtung werden gespeichert.</p>

- Hinweise dazu finden Sie auf S88.

[AF/AE SP.HALTEN]	Hier können Sie die gewünschte Funktion der Taste [AF/AE LOCK] bei Aufnahmen mit vorher festgelegter Schärfe oder Belichtung einstellen.
	<p>[OFF]: Die Schärfe und die Belichtung bleiben nur so lange fest eingestellt, wie Sie auf [AF/AE LOCK] drücken. (S88) Wenn Sie [AF/AE LOCK] loslassen, wird die Speicherung aufgehoben.</p> <p>[ON]: Schärfe und Belichtung bleiben fest eingestellt, auch wenn Sie [AF/AE LOCK] nach dem Drücken wieder loslassen. Wenn Sie [AF/AE LOCK] noch einmal drücken, wird die Speicherung aufgehoben.</p>

[VOR-AF]	Je nach der Einstellung stellt die Kamera die Schärfe automatisch schon vor dem halben Herunterdrücken des Auslösers ein.
	<p>[OFF]</p> <p>[Q_{AF}]: Quick-AF</p> <p>[C_{AF}]: Dauer-AF</p>

Hinweise zu [Q_{AF}] und [C_{AF}]

[Q_{AF}] nimmt die Scharfstellung automatisch vor, wenn das Verwackeln der Kamera nachlässt. [C_{AF}] nimmt die Scharfstellung ununterbrochen vor (kontinuierlicher AF-Betrieb).

Die Kamera stellt die Schärfe automatisch ein und die Scharfstellung beim Drücken des Auslösers erfolgt schneller. Diese Option ist hilfreich, wenn Sie keine Aufnahmegelegenheit verpassen möchten.

 **Hinweis**

- Die Betriebszeit des Akkus verkürzt sich dadurch.
- Drücken Sie den Auslöser noch einmal halb herunter, wenn die Scharfstellung auf das Motiv besonders schwierig ist.
- Wenn [VOR-AF] auf [C-AF] gestellt ist, kann die Scharfstellung auf das Motiv eine gewisse Zeit dauern, wenn Sie den Zoomring von Weitwinkel auf Tele drehen oder schnell von einem weit entfernten Motiv auf ein nahes Motiv umstellen.
- Die Funktion [VOR-AF] kann im Vorschaumodus nicht verwendet werden.
- [VOR-AF] funktioniert nicht bei Objektiven, die keinen Auto-Fokus und kein mit AF-Kontrast kompatibles Objektiv für Vierdrittelmontagespezifikation zulassen. [C-AF] funktioniert nicht mit Objektiven, für die der Fokus-Modus nicht auf [AFC] eingestellt werden kann. (S18)

[DIREKTFOKUS]	Verschieben Sie leicht den AF-Bereich oder MF-Hilfe während der Aufnahme.
	[OFF] [ON]: Wenn  oder  im AF-Modus gewählt wird, kann der AF-Bereich mit  frei verschoben werden. Verschieben Sie die MF-Hilfe während der manuellen Fokussierung.

- Siehe S86, 87 für Einzelheiten.

[FOKUS-PRIOR.]	Hier können Sie einstellen, ob Aufnahmen möglich sind, auch wenn das Motiv noch nicht scharfgestellt ist.
	[OFF]: Hier wird die Priorität auf den besten Augenblick für die Aufnahme gelegt, so dass die Aufnahme sofort gemacht wird, wenn Sie den Auslöser ganz herunterdrücken. [ON]: Sie können keine Aufnahme machen, bevor auf das Motiv scharfgestellt wurde.

- Wenn Sie diese Option auf [OFF] stellen, müssen Sie beachten, dass die Aufnahme unter Umständen nicht scharf wird, auch wenn Sie den Scharfstellungsmodus auf [AFS] oder [AFC] gestellt haben.
- Diese Funktion ist bei Videoaufnahmen nicht möglich.

[AF-HILFSLICHT]	Durch die Beleuchtung des Motivs kann die Kamera bei schwachem Licht, das Scharfstellen schwierig macht, einfacher scharfstellen.
	[OFF]: Die AF-Hilfslampe schaltet sich nicht ein. [ON]: Bei Aufnahmen an schwach beleuchteten Orten schaltet sich das AF-Hilfslight ein, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. (Es werden dann größere AF-Rahmen angezeigt.)

- Die effektive Reichweite des AF-Hilfslichts hängt vom verwendeten Objektiv ab.
 - Wenn das im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltene Objektiv 14–42 mm/F3.5–5.6 aufgesetzt ist und bei Weit: Ungefähr 1,0 m bis 3,0 m
 - Wenn das im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltene Objektiv 45–200 mm/F4.0–5.6 aufgesetzt ist und bei Weit: Ungefähr 1,0 m bis 2,5 m
- Das Licht für AF-Hilfe ist nur für das Motiv in der Bildschirmmitte bestimmt. Verwenden Sie es bei der Positionierung des Motivs in der Bildschirmmitte.
- Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab.
- Wenn Sie die AF-Hilfslampe nicht einsetzen möchten (z.B. bei Tieraufnahmen in dunkler Umgebung), stellen Sie den Menüpunkt [AF-HILFSLICHT] auf [OFF]. Die Scharfstellung auf das Motiv wird dann allerdings schwieriger.
- Das Licht für AF-Hilfe wird bei Verwendung des in DMC-G2K oder DMC-G2W mitgelieferten Objektivs leicht blockiert, aber es beeinträchtigt nicht die Leistung.

- Das Licht für AF-Hilfe könnte stärker blockiert werden und das Fokussieren könnte schwieriger werden, wenn ein Objektiv mit großem Durchmesser verwendet wird.
- Die Einstellung für [AF-HILFSLICHT] ist im Modus [LANDSCHAFT], in den Optionen [NACHTLANDSCH.] und [KREATIV N.-LANDSCH.] des Modus [NACHTPORTRAIT] und in der Option [SONN.UNTERG.] des Szenenmodus fest auf [OFF] eingestellt.

[AF+MF]	Die Schärfe kann nach der automatischen Einstellung manuell nachgestellt werden.
	<p>[OFF]</p> <p>[ON]: Durch Drehen am Schärferring kann auch in der Einstellung AF-Speicher eine manuelle Feineinstellung der Schärfe vorgenommen werden (der Schärfemodus steht auf [AFS] und der Auslöser wird halb heruntergedrückt, oder im AF-Speicher mit [AF/AE LOCK]).</p>

[MF-LUPE]	Bei manueller Scharfstellung wird im Display eine Scharfstellhilfe eingeblendet, die Scharfstellung des Motivs erleichtert.
	<p>[OFF]</p> <p>[ON]: Die Mitte des Bildschirms wird automatisch vergrößert, wenn der Schärferring gedreht wird.</p>

- Hinweise dazu finden Sie auf S86.

[MF-ANZEIGE]	Im manuellen Fokus kann kontrolliert werden, ob die Fokusposition auf der nahen oder entfernten Seite ist.
	<p>[OFF]</p> <p>[ON]: Die MF-Führung wird beim Drehen des Fokusrings auf dem Bildschirm angezeigt.</p>

- Hinweise dazu finden Sie auf S86.

[VORSCHAU HALTEN]	Hier können Sie die gewünschte Funktion der Taste [] bei Anzeige des Vorschaubildschirms einstellen.
	<p>[OFF]: Der Vorschaubildschirm wird nur dann angezeigt, wenn [] gedrückt wird. Zum vorigen Bildschirm gelangen Sie zurück, wenn Sie [] wieder loslassen.</p> <p>[ON]: Der Vorschaubildschirm wird weiter angezeigt, wenn Sie [] nach dem Drücken wieder loslassen. (S100) Zum vorigen Bildschirm gelangen Sie zurück, wenn Sie noch einmal [] drücken.</p>

[BEL.MESSER]	Hier können Sie einstellen, ob der Belichtungsmesser eingeblendet werden soll oder nicht, wenn der Modus-Wahlschalter auf P/A/S/M usw. umgeschaltet wird.
	[OFF]/[ON]

- Stellen Sie die Option auf [ON], um den [BEL.MESSER] beim Ausgleich der Belichtung, bei der Durchführung der Programmverschiebung, bei der Blendeneinstellung und bei der Verschlusszeiteinstellung anzuzeigen.
- Die nicht geeigneten Partien des Einstellungsbereichs werden rot angezeigt.
- Der Belichtungsmesser wird nur angezeigt, wenn die Kamera zur Anzeige von Informationen auf dem LCD-Monitor oder im Sucher eingestellt wird (S67)
- Wenn kein Bedienschritt erfolgt, wird der [BEL.MESSER] nach ca. 4 Sekunden ausgeblendet.



[BEL.-EINSTELL.]	Hier können Sie wählen, wie die Umschaltung der Belichtungsausgleichseinstellung erfolgen soll, wenn der Modus-Wahlschalter auf P , A , S oder M gestellt wird.
	<p>[Wechsel durch Drücken des hinteren Rads]: Drücken Sie die hintere Skala zwischen Belichtungsausgleich, Programmumschaltung, Öffnungseinstellung und Einstellung der Auslösegeschwindigkeit.</p> <p>[Wechsel durch Drücken der Taste LVF/LCD]: Zur Umschaltung zwischen Belichtungsausgleich, Programmverschiebung, Blendeneinstellung und Verschlusszeiteinstellung drücken Sie die Taste [LVF/LCD].</p>

Punkte zur Einstellung für den jeweiligen [REC]-Modus

		oder
P	Programmverschiebung	Belichtungsausgleich
A	Blende	Belichtungsausgleich
S	Verschlusszeit	Belichtungsausgleich
M	Verschlusszeit	Blende

- Die Umschaltung zwischen LCD-Monitor und Sucher durch Drücken von [LVF/LCD] ist nicht möglich, wenn die Option [Wechsel durch Drücken der Taste LVF/LCD] eingestellt ist.
- Wenn Sie [SUCHER/LCD-AUTO] auf [OFF] stellen, ist [BEL.-EINSTELL.] deaktiviert.

[SUCHER-ANZ.STIL]	Hier können Sie den Anzeigetyp des Suchers einstellen.
	<p>: Typ Sucher</p> <p>: Typ LCD-Monitor</p>

- Hinweise dazu finden Sie auf S68.

[LCD-ANZEIGESTIL]	Hier können Sie den Anzeigetyp des LCD-Monitors einstellen.
	<p>: Typ Sucher</p> <p>: Typ LCD-Monitor</p>

- Hinweise dazu finden Sie auf S67.

[LCD-INFO-ANZG.]	Hier können Sie die Farbe der Informationsanzeige auf dem LCD-Monitor einstellen. (S67)
	[OFF]
	[1]: Blaue Farben
	[2]: Rote Farben
	[3]: Schwarze Farben

[SUCHER/LCD-AUTO]	Hier können Sie einstellen, ob mit Hilfe des Augensensors automatisch auf die Sucheranzeige umgeschaltet werden soll, wenn sich ein Auge oder Gegenstand in die Nähe des Suchers bewegt. Wenn sich das Auge oder der Gegenstand wegbewegt, wird wieder zur Anzeige auf dem LCD-Monitor zurückgeschaltet.
	[OFF]/[ON]

- Mit der Taste [LVF/LCD] können Sie auch manuell zwischen der LCD-Monitor-Anzeige und der Sucheranzeige umschalten. (S43)

[fA TASTENSCHALT]	Es kann eingestellt werden, wie die [fA] Umschalttaste auf den intelligenten Automatikmodus arbeitet.
	[EINZEL-DRUCK]: Sie schaltet bei Druck auf [fA] in den intelligenten Automatikmodus.
	[GEDR. HALTEN]: Sie schaltet bei Druck auf [fA] eine Zeit lang in den intelligenten Automatikmodus.

[TASTE 	Aktiviert/deaktiviert die Video-Taste.
	[OFF]/[ON]

[ AUFN.FELD]	Hier können Sie bei Videoaufnahmen und Fotoaufnahmen den Bildwinkel ändern.
	[] (Foto)/[] (Video)

- Der angezeigte Aufnahmebereich dient als Richtlinie.

[RESTANZEIGE]	Hier können Sie die Anzeige zwischen der Anzahl der möglichen Aufnahmen und der verfügbaren Aufnahmedauer umschalten.
	 [RESTBILDER]: Hier wird die Anzahl der möglichen Aufnahmen für Fotos angezeigt.
	 [RESTZEIT]: Hier wird die verfügbare Aufnahmedauer für Videos angezeigt.

[TOUCH-Q.MENÜ]	Schaltet das Quick Menu während der Touch-Bedienung ein/aus.
	[OFF]: Die Ikone des Touch Quick Menüs wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt, das Touch Quick Menü ist ausgeschaltet.
	[ON]: Die Ikone des Touch Quick Menüs wird auf dem Bildschirm angezeigt und die Einstellung durch das Touch Quick Menü wird durch Berührung der Ikone eingeschaltet.

[TOUCH-AUSLÖSEN]	Schaltet die Funktion Touch-Auslöser ein/aus.
	<p>[OFF]: Die Ikone für Touch-Auslöser wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt und die Funktion Touch-Auslöser ist ausgeschaltet.</p> <p>[ON]: Die Ikone für Touch-Auslöser wird auf dem Bildschirm angezeigt und [ON]/[OFF] der Funktion Touch-Auslöser kann bei Berührung der Ikone umgeschaltet werden.</p>

[TOUCH GUIDE]	Bei der Bildwiedergabe ermöglicht Ihnen dies die Einstellung, ob der Führungsbildschirm des Touch Panels angezeigt wird oder nicht.
	[OFF]/[ON]

[TOUCH-BLÄTTERN]	Dies ermöglicht Ihnen die Einstellung der Geschwindigkeit für ständiges Vor- oder Zurückspulen der Bilder mithilfe der Touch-Bedienung.
	[H]: Hochgeschwindigkeit
	[L]: Niedrige Geschwindigkeit

[RAD-INFO]	Hier können Sie einstellen, ob der Hinweis zur Umschaltung der Bedienung angezeigt werden soll oder nicht, wenn der Modus-Wahlschalter auf P , A , S oder M geschaltet wird.
	[OFF]/[ON]

- Bei Einstellung auf [ON] wird ein Hinweis zur Wahlschalter-Bedienung auf dem Bildschirm angezeigt, der darüber informiert, dass der Belichtungsausgleich, die Programmverschiebung, die Blendeneinstellung oder die Verschlusszeiteinstellung vorgenommen werden kann.

Ⓐ Hinweis zur Wahlschalter-Bedienung



[MENÜ FORTSETZEN]	Die letzte Menüeinstellung wird gespeichert, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
	[OFF]/[ON]

[PIXEL-REFRESH]	Hier wird eine Optimierung des Bildsensors und der Bildverarbeitung durchgeführt.
------------------------	---

- Bei Auslieferung der Kamera sind der Bildsensor und die Bildbearbeitung auf optimale Werte eingestellt. Setzen Sie diese Funktion ein, wenn störende helle Flecken aufgezeichnet werden, die eigentlich nicht auf dem Motiv vorhanden sind.
- Schalten Sie nach der Korrektur der Pixel die Kamera aus und wieder ein.

[SENSORREINIG]	Hier wird eine Reinigung durchgeführt, indem Fremdkörper und Staub abgeblasen werden, die sich auf der Vorderseite des Bildsensors angesammelt haben.
-----------------------	---

- Die Staubschutzfunktion wird beim Einschalten der Kamera automatisch tätig, diese Funktion können Sie aber zusätzlich einsetzen, falls Sie Staub sehen. (S188)

[AUSLÖSEN O.OBJ.]	Bei dieser Einstellung können Sie wählen, ob der Auslöser deaktiviert bleibt, solange kein Objektiv auf die Kamera aufgesetzt ist.
	<p>[OFF]: Sie können den Auslöser nicht drücken, wenn kein Objektiv auf die Kamera aufgesetzt ist oder wenn das Objektiv nicht korrekt befestigt ist.</p> <p>[ON]: Der Auslöser reagiert unabhängig davon, ob ein Objektiv auf der Kamera sitzt.</p>

- Bei Verwendung eines Aufsatzadapters für Leica-Objektiv (DMW-MA2M, DMW-MA3R; Sonderzubehör) stellen Sie es auf [ON].

Texteingabe

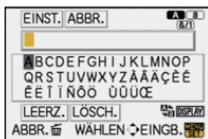
Sie können während der Aufnahme den Namen Ihres Kleinkindes oder Haustieres oder Ihr Reiseziel eingeben. (Es können nur Buchstaben und alphabetische Symbole eingegeben werden.)

1 Zeigen Sie den Anfangsbildschirm an und gehen Sie mit ▼ auf den Abschnitt für Zeichenwahl.

- Sie können den Anfangsbildschirm mithilfe der folgenden Schritte anzeigen.
 - [NAME] von [BABY1]/[BABY2] oder [TIER] (S107) im Szenenmodus.
 - [NAME] in [GESICHTSERK.] (S122)
 - [ORT] in [REISEDATUM] (S125)
 - [TITEL EING.] (S151)

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um Text auszusuchen und dann [MENU/SET] zum Registrieren.

- Mit [DISPLAY] können Sie bei der Texteingabe zwischen [A] (Großbuchstaben), [a] (Kleinbuchstaben) und [&/1] (Sonderzeichen und Zahlen) umschalten.
- Der Cursor für die Eingabeposition kann mit dem Wahlschalter auf der Rückseite nach links und rechts bewegt werden.
- Um eine Leerstelle einzugeben, bewegen Sie den Cursor auf [LEERZ.], um ein eingegebenes Zeichen zu löschen, bewegen Sie den Cursor auf [LÖSCH.] und um die Bearbeitung während der Texteingabe abzubrechen, bewegen Sie den Cursor auf [ABBR.] und drücken Sie [MENU/SET].
- Sie können maximal 30 Zeichen eingeben. (maximal 9 Zeichen, wenn unter [GESICHTSERK.] Namen eingestellt werden)



3 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den Cursor auf [EINST.] zu bewegen und dann [MENU/SET], um die Texteingabe abzuschließen.

- Es erscheint der entsprechende Einstellungsbildschirm.

Hinweis

- Text kann mittels der Laufleiste gescrollt werden, falls nicht der gesamte Text auf einen Bildschirm passt.

Bewegtbilder/vertonte Fotos wiedergeben

- Die Kamera ist auf die Wiedergabe von Videos und Fotos mit Ton in den Formaten QuickTime Motion JPEG und AVCHD Lite eingerichtet, die mit diesem Modell aufgenommen wurden (ausschließlich).
- Auf diesem Gerät können nur Videoaufnahmen im Format [AVCHD Lite], die mit diesem Gerät und mit Panasonic-Digitalkameras (LUMIX) aufgenommen wurden, als AVCHD Lite-Format wiedergegeben werden.

Drücken Sie .

Bewegtbildaufnahmen

Wählen Sie ein Bild mit einer Ikone für Bewegtbilder aus (wie z.B. ) und drücken Sie dann  zur Wiedergabe.

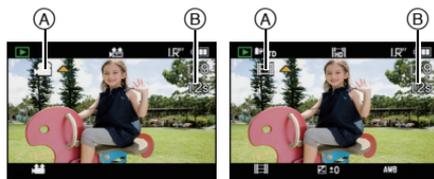
- (A) Bewegtbild-Symbol
- (B) Bewegtbild-Aufnahmedauer

- Nach Beginn der Wiedergabe wird oben rechts im Display die vergangene Wiedergabezeit angezeigt. 8 Minuten und 30 Sekunden wird zum Beispiel als [8m30s] angezeigt.

- Manche Informationen (Aufnahmeinformationen usw.) werden für Videos, die im Format [AVCHD Lite] aufgenommen wurden, nicht angezeigt.

[AVCHD Lite]

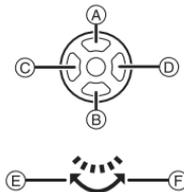
[MOTION JPEG]



■ Mögliche Schritte während der Bewegtbild-Wiedergabe

Der bei der Wiedergabe angezeigte Cursor entspricht ///.

- (A) Wiedergabe/Pause
 - (B) Stopp
 - (C) Rücklauf, Einzelbildrücklauf *
 - (D) Vorlauf, Einzelbildvorlauf *
- * Diese Schritte sind nur im Modus Pause möglich.



- (E) Lautstärke reduzieren
- (F) Lautstärke erhöhen

• Zur Wiedergabe mit schnellem Vorlauf/ Rücklauf

- Drücken Sie  während der Wiedergabe für den schnellen Vorlauf (drücken Sie  für den schnellen Rücklauf). Die Vorlauf-/Rücklaufgeschwindigkeit erhöht sich, wenn Sie / erneut drücken. (Die Bildschirmanzeige wechselt von  zu .)
- Drücken Sie , um zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurückzukehren.
- Bei Verwendung von Hochleistungskarten kann der schnelle Rücklauf langsamer als gewöhnlich sein.

Hinweis

- Bitte beachten Sie, dass das Softwarebündel auch QuickTime oder "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition" zur Wiedergabe von Bewegtbilddateien einschließt, die mit der Kamera auf dem PC erstellt wurden.
- Bewegtbilder im Format QuickTime Motion JPEG, die mit einem PC oder anderen Geräten aufgenommen wurden, weisen unter Umständen eine geringere Bildqualität auf oder können auf diesem Gerät gar nicht wiedergegeben werden.

Vertonte Fotos

Wählen Sie ein Bild mit der Ikone für Ton aus [] und drücken Sie dann ▲ zur Wiedergabe.

Ⓐ Tonsymbol

- Gehen Sie zu [TONAUFNAHME] (S136), um weitere Informationen zum Erstellen von Fotos mit Ton zu erfahren.



Hinweis

- Der Ton wird über den Lautsprecher wiedergegeben. Unter [LAUTSTÄRKE] (S35) wird erklärt, wie Sie im Menü [SETUP] die Lautstärke einstellen.
- Aufnahmen mit Ton, die mit anderen Geräten erfolgt sind, werden unter Umständen auf diesem Gerät nicht wiedergegeben.

Modus [WIEDERG.]:

Standbilder von einem Bewegtbild erstellen

Sie können ein einzelnes Standbild von einer Bewegtbildaufnahme erstellen.

- 1 Drücken Sie ▲, um die Bewegtbildwiedergabe anzuhalten.
- 2 Drücken Sie [MENU/SET].
- 3 Drücken Sie ▲, um [JA] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].



Bildgröße

[AVCHD Lite]	Bildgröße
([SH]) / ([H]) / ([L])	[S] (2 M)

[MOTION JPEG]	Bildgröße
([HD]) / ([WVGA])	[S] (2 M)

- [QUALITÄT] ist fest eingestellt auf [].

Hinweis

- Es können keine Standbilder aus Bewegtbildern erstellt werden, die mit [MOTION JPEG] auf [] oder [] eingestellt aufgenommen wurden.
- Möglicherweise können Standbilder von einem Bewegtbild, das mit einem anderen Gerät aufgenommen wurde, nicht gespeichert werden.

Das Betriebsartmenü [WIEDERG.]

Sie können im Wiedergabemodus verschiedene Funktionen zum Drehen der Aufnahmen, zum Einstellen des Schreibschutzes usw. nutzen.

- Mit [TEXTEING.], [GRÖßE ÄN.], [ZUSCHN.] oder [SEITENV.ÄND.] wird ein neues bearbeitetes Bild erstellt. Es kann kein neues Bild erstellt, wenn auf der Karte kein freier Platz ist, deshalb sollten Sie kontrollieren, dass freier Platz vorhanden ist und dann das Bild bearbeiten.

[DIASHOW]

Sie können Aufnahmen nacheinander zu einer gleichzeitig laufenden Musik wiedergeben, dabei können Sie die Aufnahmen nacheinander mit einem festgelegten Intervall zwischen den Aufnahmen abspielen.

Sie können auch eine Diashow zusammenstellen, die nur aus Fotos, nur aus Videos, nur aus Aufnahmen einer bestimmten Kategorie oder nur aus als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen besteht.

Diese Funktion ist zu empfehlen, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, um die Aufnahmen zu betrachten.

1 Wählen Sie [DIASHOW] im Menü [WIEDERG.]. (S32)

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

- [FAVORITEN] kann nur dann ausgewählt werden, wenn [FAVORITEN] im Menü [WIEDERG.] (S160) auf [ON] gestellt ist und bereits Aufnahmen als Favoriten gekennzeichnet wurden.
- Während der [KATEGORIE-AUSWAHL], drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um eine Kategorie auszuwählen und dann [MENU/SET], um zu Schritt 3 überzugehen. Weitere Einzelheiten zu Kategorien finden Sie auf S151.



3 Gehen Sie mit ▲ auf [START] und drücken Sie dann [MENU/SET].

4 Mit ▼ beenden Sie die Diashow.

- Nach Beendigung der Diashow wird der normale Wiedergabemodus wieder eingestellt.

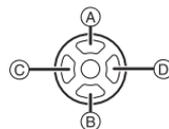


■ Mögliche Schritte während einer Diashow

Der bei der Wiedergabe angezeigte Cursor entspricht ▲/▼/◀/▶.

- Durch Drücken auf  wird wieder der Menübildschirm angezeigt.

- (A) Wiedergabe/Pause
- (B) Stopp
- (C) Zurück zur vorigen Aufnahme*
- (D) Weiter zur nächsten Aufnahme*
- * Diese Schritte sind nur im Modus Pause oder bei der Video-Wiedergabe möglich.



- (E) Lautstärke reduzieren
- (F) Lautstärke erhöhen



■ Diashow-Einstellungen ändern

Sie können die Einstellungen für die Diashow-Wiedergabe ändern, indem Sie auf dem Menübildschirm für die Diashow die Option [EFFEKT] oder [SETUP] wählen.



[EFFEKT]

Hier können Sie den Effekt wählen, der bei der Weiterschaltung von einem Bild zum nächsten auf dem Monitor zu sehen ist.

[NATURAL], [SLOW], [SWING], [URBAN], [OFF], [AUTO]

- Wenn [URBAN] eingestellt wurde, kann die Aufnahme als Effekt auf dem Bildschirm schwarzweiß angezeigt werden.
- [AUTO] kann nur dann verwendet werden, wenn [KATEGORIE-AUSWAHL] gewählt wurde. Die Aufnahmen werden mit den empfohlenen Effekten in der jeweiligen Kategorie wiedergegeben.
- [EFFEKT] wird auf [OFF] gestellt, wenn eine Diashow nur mit Bewegungsbildern abgespielt wird.
- Einige [EFFEKT] funktionieren nicht, wenn Wiedergabebilder vertikal wiedergegeben werden.

[SETUP]

[DAUER] oder [WIEDERHOLEN] können eingestellt werden.

Menüpunkt	Einstellung
[DAUER]	1SEC./2SEC./3SEC./5SEC.
[WIEDERHOLEN]	OFF/ON
[TON]	<p>[OFF]: Kein Ton.</p> <p>[AUTO]: Musik wird gespielt bei der Wiedergabe von Fotos, und Ton wird gespielt bei der Wiedergabe von Bewegungsbildern oder Fotos mit Ton.</p> <p>[MUSIK]: Musik wird gespielt.</p> <p>[TON]: Ton (nur bei Bewegungsbildern und Fotos mit Ton) wird gespielt.</p>

- [DAUER] kann nur dann verwendet werden, wenn [OFF] als Einstellung unter [EFFEKT] gewählt wurde.

Hinweis

- Es kann keine neue Musik hinzugefügt werden.

[WIEDERGABE]

Sie können die Wiedergabe mit [NORMAL-WDGB.], [STANDBILD-WIEDERG.], [AVCHD Lite-WIEDERGABE], [MOTION JPEG-WIEDERG.], [KATEG.-WDGB.] oder [FAVOR.-WDGB.] wählen.

1 Wählen Sie [WIEDERGABE] im Betriebsartmenü [WIEDERG.]. (S32)

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

- [FAVOR.-WDGB.] kann nur dann ausgewählt werden, wenn [FAVORITEN] im Menü [WIEDERG.] (S160) auf [ON] gestellt ist und bereits Aufnahmen als Favoriten gekennzeichnet wurden.
- Hinweise zur Einstellung der Wiedergabe von Aufnahmen mit [NORMAL-WDGB.], [STANDBILD-WIEDERG.], [AVCHD Lite-WIEDERGABE], [MOTION JPEG-WIEDERG.] oder [FAVOR.-WDGB.] finden Sie auf S60.



Bei Auswahl von [KATEG.-WDGB.] in Schritt 2

3 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Kategorie aus und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- Wenn in einer Kategorie ein Bild gefunden wird, wird das Kategorie-Symbol blau.
- Das Suchen nach Bilddateien kann eine Weile dauern, wenn sich viele davon auf der Karte befinden.
- Wenn Sie während der Suche auf [⏏] drücken, wird die Suche abgebrochen.
- Die Bilder werden in die unten gezeigten Kategorien sortiert.



[KATEGORIE]	Aufzeichnungsinformati onen/Szenenmodus
	[GESICHTSERK.]*
	[PORTRAIT], [i-PORTRAIT], [NACHTPORTRAIT], [i-NACHTPORTRAIT], [BABY1]/[BABY2], [i-BABY]
	[LANDSCHAFT], [i-LANDSCHAFT], [SONN.UNTERG.], [i-SONN.UNTERG.]
	[NACHTPORTRAIT], [i-NACHTPORTRAIT], [i-NACHTLANDSCH.]
	[SPORT], [PARTY]

[KATEGORIE]	Aufzeichnungsinformati onen/Szenenmodus
	[BABY1]/[BABY2], [i-BABY]
	[TIER]
	[SPEISEN]
	[REISEDATUM]
	[AVCHD Lite], [MOTION JPEG]

*Wählen Sie durch Druck von ▲/▼/◀/▶ die wiederzugebende Person aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

Je nach dem Gesichtsausdruck und der Umgebung funktioniert die Gesichtswiedererkennung unter Umständen gar nicht oder die Funktion erkennt möglicherweise auch registrierte Gesichter nicht korrekt wieder.

Auch wenn es mehrere schon auf dem Bild aufgenommene Gesichter gibt, wird es nur einmal für die in der Aufnahme zuerst gefundene Person kategorisiert.

[TITEL EINGF.]

Mit dieser Funktion können Sie Bilder mit Text (Kommentaren) versehen. Nachdem der Text eingetragen wurde, kann er mit Hilfe von [TEXTEING.] (S152) in die Ausdrucke einbezogen werden. (Es dürfen nur alphanumerische Zeichen und Symbole eingegeben werden.)

1 Wählen Sie [TITEL EINGF.] im Betriebsartmenü [WIEDERG.]. (S32)

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



[EINZELN]

[MULTI]



Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme.



Wählen Sie mit **▲/▼/◀/▶** die gewünschten Aufnahmen.

3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie zur Einstellung dann auf [MENU/SET].

- wird für Aufnahmen angezeigt, die bereits mit Titeltext versehen wurden.

Einstellung [MULTI]

Drücken Sie zur Einstellung (Wiederholung) auf [DISPLAY] und dann zur Einstellung auf [MENU/SET].

- Die Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken.

4 Geben Sie den Text ein. (S146)

5 Mit gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.*

- *Der Menübildschirm wird automatisch wiederhergestellt, wenn [MULTI] ausgewählt wird.
- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Hinweis

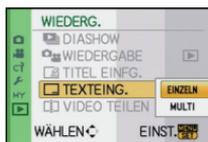
- Zum Löschen des Titels löschen Sie den gesamten Text auf dem Texteingabebildschirm.
- Falls nicht der gesamte Text auf die Bildschirmanzeige passt, kann man auch durch den Text blättern.
- Texte (Kommentare) können mithilfe des Softwarebündels "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition", das auf der mitgelieferten CD-ROM zur Verfügung steht, ausgedruckt werden.
- Mit [MULTI] können Sie bis zu 50 Aufnahmen gleichzeitig einstellen.
- Bei folgenden Aufnahmen kann die Funktion Titel einfügen nicht verwendet werden:
 - Bewegtbildaufnahmen
 - Geschützte Aufnahmen
 - Mit [RAW], [RAW] oder [RAW] aufgenommene Bilder
 - Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden

[TEXTEING.]

Sie können die Bildaufnahmen mit einem Stempel mit dem Aufnahmedatum, der Aufnahmezeit, dem Namen, dem Ort, dem Reisedatum und dem Titel versehen. Die Informationen sind für Ausdrücke in Standardgröße geeignet. (Bei Aufnahmen, die größer als [S] sind, wird die Bildgröße geändert, wenn sie mit Datumsinformationen usw. versehen werden.)

1 Wählen Sie [TEXTEING.] im Betriebsartmenü [WIEDERG.]. (S32)

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie zur Einstellung dann auf [MENU/SET].

- [☑] wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn das Bild mit Text versehen wurde.

Einstellung [MULTI]

Drücken Sie zur Einstellung (Wiederholung) auf [DISPLAY] und dann zur Einstellung auf [MENU/SET].

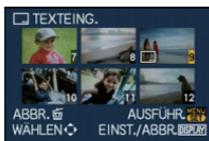
- Die Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken.

[EINZELN]



Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme.

[MULTI]



Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen.

4 Drücken Sie ▲/▼, um die Textstemelelemente auszuwählen und drücken Sie dann ▶.

5 Drücken Sie ▲/▼, um die Einstellungen auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Menüpunkt einstellen
[AUFN.DATUM]	<p>[OFF]</p> <p>[M/O ZEIT]: Mit Jahres-, Monats- und Datumsstempel versehen.</p> <p>[MIT ZEIT]: Mit Jahres-, Monats-, Tages- Stunden und Minutenstempel versehen.</p>
[NAME]	<p>[OFF]</p> <p>[☺]: Der in der Gesichtserkennung eingetragene Name wird gedruckt.</p> <p>[👤/🐾]: Druckt Namen auf Bilder, die schon eingetragene Namensinstellungen von [BABY1]/[BABY2] oder [TIER] im Szenemodus gewesen sind.</p>
[ORT]	<p>[OFF]</p> <p>[ON]: Bilder mit dem unter [ORT] eingegebenen Reiseziel versehen.</p>
[REISEDATUM]	<p>[OFF]</p> <p>[ON]: Bilder mit dem unter [REISEDATUM] eingestellten Reisedatum versehen.</p>
[TITEL]	<p>[OFF]</p> <p>[ON]: Die Titeleingabe in [TITEL EINFÜG.] wird aufgedruckt.</p>

6 Drücken Sie [MENU/SET].

- Wenn Sie [TEXTEING.] für eine Aufnahme einstellen, deren Bildgröße [S] überschreitet, wird die Bildgröße folgendermaßen verkleinert:

Bildseitenverhältnis	Bildgröße
4:3	L / M → S
3:2	L / M → S
16:9	L / M → S
1:1	L / M → S

- Bei der Auswahl von [] oder [], drücken Sie ▲, um [JA] das Alter [ALTER] einzufügen und dann [MENU/SET], und gehen Sie dann zu Schritt 7 über.

7 Drücken Sie ▲, um [JA] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Die Meldung [NEUE BILDER SPEICHERN?] wird angezeigt, wenn das Bild mit einer Bildgröße von [S] aufgenommen wurde.



8 Drücken Sie [] um zum Menübildschirm zurückzukehren.*

- *Der Menübildschirm wird automatisch wiederhergestellt, wenn [MULTI] ausgewählt wird.
- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Hinweis

- Wenn Sie Abzüge von Aufnahmen bestellen oder selbst ausdrucken, die mit Text versehen sind, wird das Datum über dem eingetragenen Text ausgedruckt, falls Sie im Fotogeschäft oder auf dem Drucker angeben, dass das Datum ausgedruckt werden soll.
- Unter [MULTI] können Sie bis zu 50 Aufnahmen gleichzeitig einstellen.
- Die Bildqualität kann sich durch das Einfügen von Stempeln verschlechtern.
- Je nach verwendetem Drucker können einige Zeichen beim Druck abgeschnitten werden. Überprüfen Sie das vor dem Ausdruck.
- Die folgenden Aufnahmen können nicht mit Text und Datum versehen werden:
 - Bewegtbildaufnahmen
 - Fotos mit Ton
 - Ohne Uhreinstellung oder Titel aufgezeichnete Aufnahmen
 - Schon zuvor über die Funktion [TEXTEING.] mit Informationen versehene Aufnahmen
 - Mit [RAW], [RAW] oder [RAW] aufgenommene Bilder
 - Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden

[VIDEO TEILEN]

Szenenaufnahmen können in zwei Teile geteilt werden. Das wird empfohlen, wenn Sie einen Teil, den Sie brauchen, von einem Teil abtrennen möchten, den Sie nicht brauchen. Die Szene wird vor dem Teilen gelöscht.

1 Wählen Sie [VIDEO TEILEN] auf dem Menü [WIEDERG.]-Modus aus. (S32)

2 Drücken Sie ◀/▶, um das Bewegtbild zu teilen und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Die Szene wird wiedergegeben.



3 Drücken Sie ▲ an der gewünschten Trennstelle.

- Das Bewegtbild wird angehalten. Das Bewegtbild wird ab derselben Stelle wiedergegeben, wenn ▲ erneut gedrückt wird.



4 Nehmen Sie mit Druck auf ▼ die Teilung vor.

5 Drücken Sie ◀, um [JA] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Das Bewegtbild kann verloren gehen, wenn die Speicherkarte oder der Akku während der Teilung herausgenommen wird.



6 Mit [] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Hinweis

- Die Einstellung [DRUCKEINST] wird gelöscht, wenn die Szene in [DRUCKEINST] unterteilt ist.
- Bewegtbilder können nicht in Nähe des Anfangs oder Endes des Bildes geteilt werden.
- [VIDEO TEILEN] könnte nicht an mit einem anderen Gerät aufgenommenen Bewegtbildern vorgenommen werden können.
- Mit [MOTION JPEG] Szenenbilder ändert sich die Bildreihenfolge bei Teilung. Es empfiehlt sich die Anzeige dieser Bewegtbilder mithilfe der Kalenderwiedergabe (S63) oder [MOTION JPEG-WIEDERG.] im [WIEDERGABE] (S150) anzuzeigen.
- Mit [AVCHD Lite] Szenenbilder ist die Bildreihenfolge unverändert.
- In den folgenden Fällen können Bewegtbilder nicht getrennt werden.
 - Als [FAVORITEN] eingestellte Bewegtbilder
 - Geschützte Bewegtbilder
 - Bewegtbilder mit einer kurzen Aufnahmezeit

[GRÖÖE ÄN.] Verringerung der Bildgröße (Anzahl der Pixel)

Die Bildgröße (d.h. die Anzahl an Pixeln) kann reduziert werden, um das Einfügen von Bildern in Webseiten, E-Mailanhänge usw. zu ermöglichen.

1 Wählen Sie [GRÖÖE ÄN.] im Menü [WIEDERG.]. (S32)

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Wählen Sie die Aufnahme und die Größe.

Einstellung [EINZELN]

[EINZELN]

1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Wählen Sie mit ◀/▶ die Größe* und drücken Sie dann [MENU/SET].

* Es werden nur die Bildgrößen angezeigt, auf die sich die Aufnahmen verkleinern lassen.

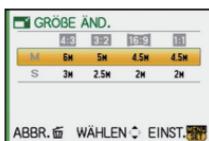
Einstellung [MULTI]

[MULTI]

1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Größe und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Wählen Sie die Aufnahme mit ▲/▼/◀/▶ und drücken Sie dann auf [DISPLAY].

• Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes Bild und drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].



4 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

5 Mit  gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.*

*Der Menübildschirm wird automatisch wiederhergestellt, wenn [MULTI] ausgewählt wird.

• Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].



Hinweis

- Unter [MULTI] können Sie bis zu 50 Aufnahmen gleichzeitig einstellen.
- Die Bildqualität der verkleinerten Aufnahme verschlechtert sich.
- Die Größe von Bildern, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, kann eventuell nicht geändert werden.
- Die Größe von Videos, Fotos mit Ton, Bildern, die unter [TEXTEING.] mit Text versehen wurden, und Aufnahmen mit [RAW], [RAW] oder [RAW] kann nicht geändert werden.

✂ [ZUSCHN.]

Sie können den wichtigen Teil einer Aufnahme vergrößern und dann ausschneiden.

1 Wählen Sie [ZUSCHN.] auf dem [WIEDERG.]-Modusmenü aus. (S32)

2 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Verwenden Sie die hintere Skala und wählen Sie durch Druck von ▲/▼/◀/▶ die zu schneidenden Teile aus.



Wahlschalter auf der Rückseite
(nach rechts): Vergrößerung
Wahlschalter auf der Rückseite
(nach links): Verkleinerung
▲/▼/◀/▶: Verschieben

Verkleinerung



Vergrößerung



Position verschieben



4 Drücken Sie auf [MENU/SET].

5 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

6 Mit [🗑] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].



Hinweis

- Abhängig von der Größe des Beschnitts kann die Größe des beschnittenen Bildes kleiner als das Originalbild sein.
- Die Bildqualität des beschnittenen Bildes ist schlechter.
- Mit anderen Geräten aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht begeschnitten werden.
- Bewegtbilder, Bilder mit Ton, Bilder, die mit [TEXTEING.] gedruckt wurden, und Bilder, die mit [RAW], [RAW] oder [RAW] aufgenommen wurden, können nicht geschnitten werden.
- Informationen zur Gesichtserkennung im Originalbild werden nicht auf Bilder kopiert, die durch [ZUSCHN.] verändert wurden.

↕ [SEITENV.ÄND.]

Sie können das Bildseitenverhältnis von Aufnahmen mit [16:9] ins Bildseitenverhältnis [3:2], [4:3] oder [1:1] ändern.

1 Wählen Sie [SEITENV.ÄND.] im Menü [WIEDERG.]. (S32)

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [3:2], [4:3] oder [1:1] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Wählen Sie mit ◀/▶ eine Aufnahme aus, die mit dem Bildseitenverhältnis [16:9] aufgenommen wurde, und drücken Sie dann [MENU/SET].



4 Stellen Sie mit ◀/▶ die horizontale Position ein und bestätigen Sie die Einstellung mit [MENU/SET].

- Stellen Sie mit ▲/▼ die Bildposition für ins Hochformat gedrehte Aufnahmen ein.



5 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].



6 Mit [EXIT] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Hinweis

- Nach dem Ändern des Bildseitenverhältnisses kann die Aufnahme größer werden als die Originalaufnahme.
- Bilder, die auf anderen Geräten aufgenommen wurden, lassen sich unter Umständen nicht konvertieren.
- Die Funktion [SEITENV.ÄND.] kann nicht auf Videoaufnahmen, Fotos mit Ton, Aufnahmen, die unter [TEXTEING.] mit Text versehen wurden, und Aufnahmen mit [RAW_###], [RAW_###] oder [RAW] angewendet werden.
- Informationen zur Gesichtswiedererkennung im Originalbild werden nicht auf Bilder übertragen, die mit der Funktion [SEITENV.ÄND.] bearbeitet wurden.

[DREHEN]/ [ANZ. DREHEN]

In diesem Modus können Sie Aufnahmen, die mit vertikal gehaltener Kamera aufgenommen wurden, automatisch in vertikaler Ausrichtung anzeigen oder Aufnahmen in 90°-Schritten manuell drehen.

Drehen (Die Aufnahme wird manuell gedreht)

1 Wählen Sie [DREHEN] im Menü [WIEDERG.]. (S32)

- Wenn [ANZ. DREHEN] auf [OFF] gestellt ist, ist die Funktion [DREHEN] deaktiviert.

2 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Videos und geschützte Aufnahmen können nicht gedreht werden.



3 Drücken Sie ▲/▼, um die Drehrichtung der Aufnahme auszuwählen, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- ➡: Die Aufnahme wird in 90°-Schritten im Uhrzeigersinn gedreht.
- ↶: Die Aufnahme wird in 90°-Schritten gegen den Uhrzeigersinn gedreht.



4 Mit gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Anzeige drehen (die Aufnahme wird automatisch gedreht und angezeigt)

1 Wählen Sie [ANZ. DREHEN] im Menü [WIEDERG.]. (S32)

2 Schalten Sie die Funktion mit ▼ auf [ON] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn Sie [OFF] auswählen, werden die Aufnahmen nicht gedreht angezeigt.
- Hinweise zur Wiedergabe von Aufnahmen finden Sie auf S60.



3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Hinweis

- [ANZ. DREHEN] ist nur mit einem Objektiv möglich (S17), das mit der Richtungserkennungsfunktion (S42) kompatibel ist.
- Wenn Sie Aufnahmen auf einem PC wiedergeben, können diese nur dann in gedrehter Ausrichtung angezeigt werden, wenn das Betriebssystem oder die Software mit Exif kompatibel sind. Exif ist ein Dateiformat für Fotos, mit dem Aufnahmeinformationen usw. hinzugefügt werden können. Dieses Format wurde von der "JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association)" eingeführt.
- Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, können unter Umständen nicht gedreht werden.
- Die Anzeige wird während der Multi-Wiedergabe nicht gedreht (S62).
- Aufnahmen, die mit auf Kopf gestellter Kamera gemacht wurden, werden nicht gedreht angezeigt.

★ [FAVORITEN]

Wenn Aufnahmen mit der entsprechenden Markierung als Favoriten gekennzeichnet wurden, können Sie Folgendes tun:

- Nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen als Diashow wiedergeben.
- Nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen wiedergeben. ([FAVOR.-WDGB.])
- Alle Aufnahmen löschen, die nicht als Favoriten gekennzeichnet wurden. ([ALLE LÖSCHEN AUSSER★])

1 Wählen Sie [FAVORITEN] im Menü [WIEDERG.]. (S32)

2 Schalten Sie die Funktion mit ▼ auf [ON] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gestellt ist, können Sie keine Aufnahmen als Favoriten kennzeichnen. Auch [★] wird nicht angezeigt, wenn [FAVORITEN] auf [OFF] gesetzt ist, selbst wenn die Funktion vorher auf [ON] gesetzt war.



3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

4 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme aus und nehmen Sie dann während der Wiedergabe mit ▼ die Einstellung vor.

- Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.
- Wenn ▼ noch einmal gedrückt wird, wird die Kennzeichnung als Favorit aufgehoben.



■ Alle Kennzeichnungen als [FAVORITEN] aufheben

1 Wählen Sie auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm die Option [ABBR.] und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- [ABBR.] kann nicht gewählt werden, wenn keine einzige Aufnahme als Favorit gekennzeichnet wurde.
- [ABBR.] kann im [WIEDERGABE] nicht gewählt werden.

🔍 Hinweis

- Sie können bis zu 999 Aufnahmen als Favoriten kennzeichnen.
- Wenn in einem Fotogeschäft Prints von den Aufnahmen erstellt werden, ist die Option [ALLE LÖSCHEN AUSSER★] (S65) sehr praktisch, da nur die Aufnahmen, von denen Sie Prints haben möchten, auf der Karte verbleiben.
- Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, können Sie unter Umständen nicht als Favoriten kennzeichnen.
- Die Bilder, die mit der [QUALITÄT] auf [RAW] eingestellt aufgenommen wurden, können nicht auf [FAVORITEN] eingestellt werden.

[DRUCKEINST]

DPOF "Digital Print Order Format" ist ein System, mit dem der Benutzer auswählen kann, von welchen Aufnahmen Ausdrücke erstellt werden sollen, wie viele Ausdrücke von jeder Aufnahme erstellt werden sollen und ob das Aufnahmedatum auf dem Bild aufgedruckt werden soll, wenn ein DPOF-kompatibler Fotodrucker verwendet wird oder die Erstellung von Abzügen in einem Fotogeschäft erfolgt. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft.

1 Wählen Sie [DRUCKEINST] im Betriebsartmenü [WIEDERG.]. (S32)

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Wählen Sie die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

[EINZELN]

[MULTI]



Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme.

Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen.

4 Wählen Sie mit ▲/▼ die Anzahl der Ausdrücke und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- Wenn [MULTI] ausgewählt wurde, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 für jede Aufnahme. (Es ist nicht möglich, die gleiche Einstellung für mehrere Bilder gleichzeitig zu verwenden.)

5 Mit  gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

■ Aufhebung aller Einstellungen unter [DRUCKEINST]

1 Wählen Sie auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm die Option [ABBR.] und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- [ABBR.] kann nicht gewählt werden, wenn keine einzige Aufnahme zum Drucken eingestellt wurde.

■ Datum aufdrucken

Nachdem Sie die Anzahl der Aufnahmen eingestellt haben, können Sie mit der [DISPLAY]-Taste einstellen, ob das Aufnahmedatum aufgedruckt werden soll oder nicht.

- Wenn Sie ein Fotogeschäft mit der digitalen Erstellung von Abzügen beauftragen, müssen Sie den Datumsaufdruck unter Umständen auf der Bestellung separat vermerken.
- Je nach Fotogeschäft oder Drucker wird das Datum eventuell nicht aufgedruckt, auch wenn Sie den Datumsaufdruck eingestellt haben. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft oder konsultieren Sie die Bedienungsanleitung des Druckers.
- Auf Aufnahmen, die mit Text versehen wurden, kann das Datum nicht aufgedruckt werden.

Hinweis

- Die Zahl der Ausdrücke kann von 0 bis 999 eingestellt werden.
- Bei einem Drucker, der PictBridge unterstützt, können die Datumsdruckeinstellungen des Druckers Vorrang vor diesen Einstellungen haben. Überprüfen Sie also, ob dies der Fall ist.
- Die Druckeinstellungen von Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, können unter Umständen nicht verwendet werden. Heben Sie in diesem Fall alle Einstellungen auf und nehmen Sie dann die Einstellungen neu vor.
- Wenn die Datei nicht dem DCF-Standard genügt, kann die Druckeinstellung nicht vorgenommen werden.
- [DRÜCKEINST] kann für Videoaufnahmen im Format [AVCHD Lite] und Aufnahmen mit [QUALITÄT] auf [RAW] nicht eingestellt werden.

[SCHUTZ]

Sie können Aufnahmen schützen und damit verhindern, dass Sie sie versehentlich löschen.

1 Wählen Sie [SCHUTZ] im Menü [WIEDERG.]. (S32)**2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].**

[EINZELN]

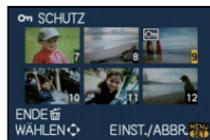
[MULTI]

**3 Wählen Sie die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].
Wenn [MULTI] ausgewählt ist**

- Wiederholen Sie diese Schritte für jede Aufnahme.
- Die Einstellungen werden aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [MENU/SET] drücken.



Wählen Sie mit
◀▶ die gewünschte
Aufnahme.



Wählen Sie mit
▲/▼/◀▶ die
gewünschten
Aufnahmen.

4 Mit [] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

■ Alle [SCHUTZ]-Einstellungen aufheben

- 1 Wählen Sie auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm die Option [ABBR.] und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 2 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].**

- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, während der Schutz der Dateien gerade aufgehoben wird, wird der laufende Vorgang abgebrochen.

Hinweis

- Die Schutzeinstellung ist auf anderen Geräten möglicherweise nicht wirksam.
- Beim Formatieren einer Speicherkarte werden auch geschützte Aufnahmen auf der Karte gelöscht.
- Wenn Sie den Schreibschutzschalter einer Karte verriegelt haben [LOCK], können Sie Bilder selbst dann nicht löschen, wenn Sie diese auf einer Karte nicht geschützt haben.

 [GES. BEARB.]

Sie können sämtliche Informationen, die sich auf die Gesichtswiedererkennung beziehen, in ausgewählten Aufnahmen löschen und ersetzen.

1 Wählen Sie [GES. BEARB.] im Menü [WIEDERG.]. (S32)

2 Wählen Sie mit ▲/▼ [REPLACE] oder [DELETE] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Sie können keine Aufnahmen auswählen, für die keine Informationen in Bezug auf die Gesichtswiedererkennung registriert wurden.

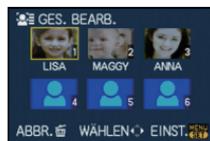


4 Wählen Sie mit ◀/▶ die Person aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

- [DELETE] → Schritt 6.
- Sie können keine Person auswählen, die nicht registriert wurde.



5 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Person aus, die ersetzt werden soll, und drücken Sie dann [MENU/SET].



6 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].



7 Mit  gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

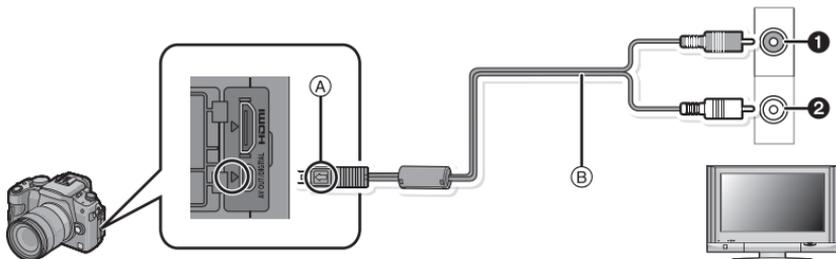
 **Hinweis**

- Gelöschte Informationen der Funktion [GESICHTSERK.] können nicht wiederhergestellt werden.
- Wenn alle Informationen einer Aufnahme im Zusammenhang mit der Gesichtswiedererkennung gelöscht wurden, wird die Aufnahme bei der Kategorisierung in der Rubrik Gesichtswiedererkennung unter [KATEG.-WDGB.] nicht berücksichtigt.
- Die Informationen zur Gesichtswiedererkennung können bei geschützten Aufnahmen nicht bearbeitet werden.

Aufnahmen auf einem Fernsehgerät wiedergeben

Aufnahmen mit dem mitgelieferten AV-Kabel wiedergeben

Vorbereitungen: Stellen Sie das [TV-SEITENV.] ein. (S37)
Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.



1 Gelb: In den Videoeingang

2 Weiß: In die Audioeingangsbuchse

A Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

B AV-Kabel (mitgeliefert)

• Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)

1 Schließen Sie das mitgelieferte AV-Kabel B an die Video- und Audio-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts an.

2 Schließen Sie das AV-Kabel an die Buchse [AV OUT] der Kamera an.

3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie es auf externen Eingang.

4 Schalten Sie Kamera ein und drücken Sie dann [▶].

Hinweis

- Je nach [BILDVERHÄLT.] werden unter Umständen schwarze Streifen oben und unten oder rechts und links von den Aufnahmen angezeigt.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte AV-Kabel.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Wenn Sie eine Aufnahme im Hochformat wiedergeben, kann sie verschwommen sein.
- Wenn Sie [VIDEO-AUSG.] im Menü [SETUP] entsprechend einstellen, lassen sich Aufnahmen auch auf Fernsehgeräten in anderen Ländern (Regionen) wiedergeben, in denen das NTSC- bzw. das PAL-System verwendet wird.
- Die Tonwiedergabe erfolgt in Mono.
- Über das auf dem Fernsehbildschirm angezeigte Touch-Symbol ist keine Touch-Bedienung möglich.
- Es ist keine Sucheranzeige möglich, wenn eine Verbindung über AV-Kabel besteht.

Fotos auf einem Fernsehgerät mit Steckplatz für SD-Speicherkarten wiedergeben

Die unbewegten Bildaufnahmen können an einem Fernsehgerät mit SD-Speicherkartensteckplatz wiedergegeben werden.

Hinweis

- Je nach Modell des Fernsehgeräts werden die Bilder unter Umständen nicht bildfüllend wiedergegeben.
- Im Format [AVCHD Lite] aufgezeichnete Videos können auf Fernsehgeräten von Panasonic (VIERA) wiedergegeben werden, die das AVCHD-Logo tragen. Schließen Sie die Kamera an allen anderen Fällen mit dem mitgelieferten AV-Kabel an das Fernsehgerät an, um die Videoaufnahmen wiederzugeben.
- SDHC Speicherkarten können nicht wiedergegeben werden, unabhängig davon, ob der Fernseher mit SDHC Speicherkarten oder SDXC Speicherkarten kompatibel ist.
- SDXC Speicherkarten können nicht wiedergegeben werden, unabhängig davon, ob der Fernseher mit SDXC Speicherkarten kompatibel ist.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss

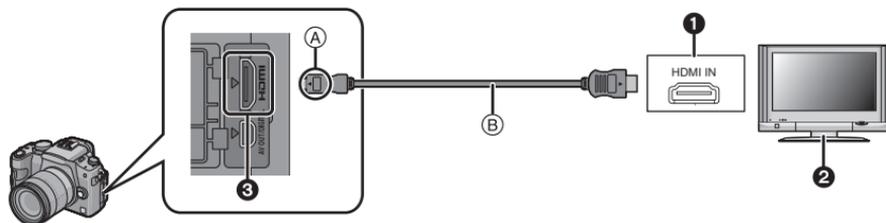
Wenn Sie die Kamera mit dem HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) an ein HDMI-kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie Fotos und Bewegungsbilder in hoher Qualität auf dem Fernsehgerät genießen.

Was bedeutet HDMI?

HDMI ist die Schnittstelle für digitale Geräte. Wenn dieses Gerät an ein HDMI-kompatibles Gerät angeschlossen wird, können Bild und Ton im Digitalformat ausgegeben werden. Wenn Sie die Kamera an ein HDMI-kompatibles High-Definition-Fernsehgerät (HD) anschließen, um die aufgezeichneten High-Definition-Aufnahmen wiederzugeben, können Sie die Aufnahmen in hoher Auflösung und mit Ton hoher Qualität genießen.

In Verbindung mit einem VIERA Link-kompatiblen Panasonic-Fernsehgerät sind zusätzliche, verknüpfte Funktionen (VIERA Link) möglich. (S167)

Vorbereitungen: Überprüfen Sie die Einstellung des [HDMI-MODUS]. (S38)
Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.



1 HDMI-Anschluss

2 Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss

3 HDMI-Mini (C-Typ)

(A) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

(B) HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör)

- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Anschlüsse und stecken Sie das Kabel in gerader Linie ein bzw. aus. Halten Sie es dabei am Stecker (nicht am Kabel selbst) fest. (Falls der Stecker schief oder in falscher Richtung eingesteckt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.)

- 1** Schließen Sie das HDMI-Mini-Kabel  (Sonderzubehör) an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehers an.
- 2** Schließen Sie das HDMI-Mini-Kabel an die [HDMI]-Buchse der Kamera an.
- 3** Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie es auf den HDMI-Eingang.
- 4** Schalten Sie Kamera ein und drücken Sie dann .

- Wenn [VIERA Link] (S38) auf [ON] gesetzt ist und die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen wird, das VIERA Link unterstützt, wird der Eingang am Fernseher automatisch umgeschaltet und der Wiedergabebildschirm angezeigt (S167).

Hinweis

- Je nach der Einstellung unter [BILDVERHÄLT.] werden unter Umständen Streifen oben und unten oder rechts und links von den Aufnahmen angezeigt.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-HDMI-Mini-Kabel (RP-CDHM15, RP-CDHM30; Sonderzubehör) von Panasonic.
Teilenummern: RP-CDHM15 (1,5 m), RP-CDHM30 (3,0 m)
- Wenn sowohl das AV-Kabel als auch das HDMI-Mini-Kabel angeschlossen sind, hat die Ausgabe über das HDMI-Mini-Kabel Priorität.
- Die HDMI-Ausgabe ist nicht möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel eingesteckt wird, solange die Kamera an einen PC oder Drucker angeschlossen ist.
- Die HDMI-Verbindung wird deaktiviert und die Verbindung über das USB-Kabel erlangt Priorität, wenn Sie während der Signalausgabe über das HDMI-Mini-Kabel das USB-Kabel anschließen.
- Während der Ausgabe über HDMI wird kein Bild auf dem LCD-Monitor oder Sucher angezeigt.
- Die Aufnahmen werden auf dem Bildschirm je nach Typ des Fernsehgeräts unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Die Tonwiedergabe erfolgt in Mono.
- Der mit dem Stereomikrofon (DMW-MS1; Sonderzubehör) in [STEREO] aufgenommene Ton wird in Stereo wiedergegeben. Siehe S182 für das Stereo-Mikrofon.

Wiedergabe mit VIERA Link (HDMI) (HDAVI Control™)

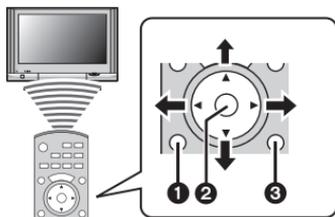
Was bedeutet VIERA Link?

- Wenn Sie dieses Gerät über ein HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) an ein mit VIERA Link kompatibles Gerät anschließen, erlaubt diese Funktion die automatische Verknüpfung der Bedienung, so dass Sie einfache Bedienungsschritte der Kamera mit der Fernbedienung für Ihr Panasonic-Fernsehgerät vornehmen können. (Es sind nicht alle Bedienungsschritte möglich.)
- VIERA Link ist eine einzigartige Funktion von Panasonic auf Grundlage einer HDMI-Steuerfunktion und arbeitet mit der Spezifikation HDMI CEC (Consumer Electronics Control). Eine verknüpfte Bedienung mit HDMI CEC-kompatiblen Geräten anderer Hersteller ist nicht garantiert. Informationen über die Verwendung von mit VIERA Link kompatiblen Geräten anderer Hersteller finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Geräte.
- Dieses Gerät ist mit VIERA Link Ver.5 kompatibel. VIERA Link Ver.5 ist die neueste Panasonic-Version und ist auch mit den vorhandenen Panasonic VIERA Link-Geräten kompatibel. (Ab Dezember 2009)

Vorbereitungen: Stellen Sie [VIERA Link] auf [ON]. (S38)

- 1 Schließen Sie dieses Gerät mit einem HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) (S165) an ein mit VIERA Link kompatibles Panasonic-Fernsehgerät an.**
- 2 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie dann [▶].**
- 3 Nehmen Sie die Bedienung mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts vor.**

Panasonic-Fernsehgerät, kompatibel mit VIERA Link



- 1** [OPTION]
- 2** [OK]
- 3** [RETURN]

- * Die Form der Fernbedienung ist je nach Region unterschiedlich. Orientieren Sie sich bei der Bedienung an der auf dem Fernsehbildschirm eingeblendeten Benutzerführung.

■ Verwendbare Funktionen

Nehmen Sie die Bedienung mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts vor.

<p>Mehrfachwiedergabe</p> 	<p>Diese Anzeige erscheint zu Beginn der Verwendung des VIERA Links.</p> <p>▲/▼/◀/▶: Wählen Sie das Bild aus.</p> <p>[OK]: Gehen Sie zur Einzelbildschirmanzeige.</p> <p>Rote Taste: Schalten Sie die Datentypen auf Wiedergabe um.</p> <p>[OPTION]: Wiedergabemodus-Auswahlbildschirm anzeigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Datentyp für die Wiedergabe wechselt in der folgenden Reihenfolge: [ALLE] → [📷] → [👤] → [📅] → [ALLE]. • Sowohl [NORMAL-WDGB.], [DIASHOW], [KATEG.-WDGB.], [FAVOR.-WDGB.] als auch [KALENDER] kann im Auswahlbildschirm für Wiedergabemodus ausgewählt werden, wenn [ALLE] gewählt wurde.
<p>Einzelbildschirmanzeige</p>  <p style="text-align: center;">A</p>	<p>Wählen Sie das Bild aus, während Sie im Mehrfachwiedergabe-Modus sind und drücken Sie [OK].</p> <p>◀/▶: Zum vorherigen/nächsten Bild gehen.</p> <p>▲: Aufnahmeinformationen anzeigen.</p> <p>▼: Zur Mehrfachwiedergabe zurückkehren.</p> <p>[OK]: Bewegte Bilder wiedergeben (wenn Bewegtbild ausgewählt ist). Ton wiedergeben (wenn Bild mit Ton ausgewählt ist).</p> <p>Rote Taste: Slideshow starten.</p> <p>[OPTION]: Zum Slideshow-Einstellungsbildschirm gehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie ◀/▶ für den Rück-/Vorlauf während der Wiedergabe von bewegten Bildern und ▼, um die Wiedergabe zu unterbrechen.
<p>Slideshow</p>  <p style="text-align: center;">A</p>	<p>Drücken Sie die rote Taste während der Einzelbildschirmanzeige.</p> <p>◀/▶: Zum vorherigen/nächsten Bild gehen (wenn die Slideshow auf Pause gestellt ist/wenn Bewegtbildwiedergabe ausgewählt ist).</p> <p>▼: Die Slideshow beenden und zur Einzelbildschirmanzeige zurückkehren.</p> <p>[OK]: Pause.</p> <p>[OPTION]: Zum Slideshow-Einstellungsbildschirm gehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie zur Tonwiedergabe von Bewegtbildern den [TON] auf dem Einstellungsbildschirm der Slideshow auf [AUTO] oder [TON].

A Betriebssystemsymbol

Hinweis

- Betriebssymbole werden durch Drücken von [RETURN] ausgeblendet oder wenn im Anzeigemodus der Betriebssymbole über einen gewissen Zeitraum hinweg keine Bedienung erfolgte. Betriebssymbole werden angezeigt, wenn eine der folgenden Tasten gedrückt wird, während sich die Symbole nicht im Anzeigemodus befinden.
 - ▲/▼/◀/▶, [OK], [OPTION], [RETURN], rote Taste, grüne Taste, gelbe Taste
- Falls zwei oder mehr HDMI-Eingänge am Fernsehgerät vorhanden ist, sollte dieses Gerät möglichst an einen anderen HDMI-Anschluss als HDMI1 angeschlossen werden.
- Wenn die Option [VIERA Link] (S38) dieses Geräts auf [ON] gestellt ist, ist die Tastenbedienung am Gerät eingeschränkt.
- VIERA Link muss auf dem angeschlossenen Fernsehgerät aktiviert werden. (Nähere Informationen zu Einstellungen u. A. finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
- Wenn Sie VIERA Link nicht verwenden, stellen Sie [VIERA Link] (S38) auf [OFF].

■ Weitere verknüpfte Bedienungsfunktionen

Gerät ausschalten:

Das Gerät schaltet automatisch ebenfalls ab, wenn Sie das Fernsehgerät mit dessen Fernbedienung ausschalten. (Das Gerät wird nicht ausgeschaltet, wenn Sie das Gerät über USB-Kabel an einen PC anschließen.)

Automatisches Umschalten des Eingangs:

- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Gerät mit einem HDMI-Mini-Kabel verbinden, dann dieses Gerät einschalten und dann [▶] drücken, wird der Eingangskanal des Fernsehgeräts automatisch auf den Monitor dieses Geräts geschaltet. Wenn das Fernsehgerät auf Standby steht, schaltet es sich automatisch ein (falls für die Einstellung [Power on link] des Fernsehgeräts die Option [Set] gewählt wurde).
- Je nach Art des HDMI-Anschlusses am Fernsehgerät wird der Eingangskanal unter Umständen nicht automatisch umgeschaltet. Schalten Sie das Fernsehgerät in diesem Fall mit seiner Fernbedienung auf den richtigen Eingangskanal. (Nähere Hinweise zum Umschalten des Eingangskanals finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
- Falls VIERA Link nicht ordnungsgemäß funktioniert, informieren Sie sich auf Seite 200.

Hinweis

- Sind Sie unsicher, ob das verwendete Fernsehgerät mit dem VIERA Link kompatibel ist, lesen Sie bitte in der Betriebsanleitung des Fernsehgeräts nach.
- Welche zusätzlichen Funktionen zwischen diesem Gerät und einem Panasonic-Fernsehgerät möglich sind, ist unabhängig von der Kompatibilität mit VIERA Link je nach Typ des Panasonic-Fernsehgeräts unterschiedlich. Einzelheiten zu den vom Fernsehgerät unterstützten Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Der Betrieb ist nur mit Kabeln möglich, die dem HDMI-Standard entsprechen. Verwenden Sie ausschließlich Original-HDMI-Mini-Kabel (RP-CDHM15, RP-CDHM30; Sonderzubehör) von Panasonic.
Teilenummern: RP-CDHM15 (1,5 m), RP-CDHM30 (3,0 m)
- VIERA Link ist nicht möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel eingesteckt wird, solange die Kamera an einen PC oder Drucker angeschlossen ist.
- [HDMI-MODUS] (S38) für dieses Gerät wird automatisch bestimmt, wenn der VIERA Link in Betrieb ist.
- Die Auflösung kann automatisch umgeschaltet werden, wenn ein [AVCHD Lite]-Bewegtild, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, auf diesem Gerät wiedergegeben wird. In dem Fall kann der Bildschirm kurzfristig schwarz werden, es handelt sich dabei jedoch nicht um eine Fehlfunktion.

Speichern der Foto- und Videoaufnahmen

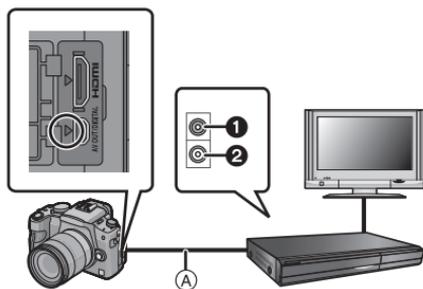
Das Verfahren zum Export von Fotos und Videos auf andere Geräte unterscheidet sich je nach dem Dateiformat. (JPEG, RAW, AVCHD Lite oder Motion JPEG.) Im Folgenden werden einige Möglichkeiten genannt.

Wiedergegebene Aufnahmen über ein AV-Kabel kopieren

Verwendbare Dateiformate: [AVCHD Lite], [Motion JPEG]

Aufnahmen, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden, können mit einem DVD-Rekorder bzw. Videorekorder auf eine DVD, Festplatte bzw. Videokassette kopiert werden.

Die Wiedergabe ist mit Geräten möglich, die hochauflösende Aufnahmen (AVCHD) nicht unterstützen, so dass sich dieses Verfahren für die Weitergabe von Kopien eignet. Statt in hochauflösender Qualität werden die Aufnahmen in Standardqualität kopiert.



- ❶ Gelb: In die Videoeingangsbuchse
- ❷ Weiß: In die Audioeingangsbuchse
- Ⓐ AV-Kabel (mitgeliefert)

- 1 Verbinden Sie dieses Gerät über das mitgelieferte AV-Kabel mit dem Aufnahmegerät.**
- 2 Starten Sie die Wiedergabe auf diesem Gerät.**
- 3 Starten Sie die Aufnahme auf dem Aufnahmegerät.**

- Wenn die Aufnahme (das Kopieren) beendet werden soll, beenden Sie zunächst die Aufnahme auf dem Aufnahmegerät und dann die Wiedergabe auf diesem Gerät.

Hinweis

- Wenn Sie Bewegtbilder auf einem Fernsehgerät mit dem Bildseitenverhältnis 4:3 wiedergeben, müssen Sie die Funktion [TV-SEITENV.] (S37) auf diesem Gerät auf [4:3] einstellen, bevor Sie das Kopieren starten. Falls Sie Bewegtbilder, die mit der Einstellung [16:9] kopiert wurden, auf einem [4:3]-Fernsehgerät wiedergeben, werden die Aufnahmen vertikal gestreckt.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte AV-Kabel.
- Es wird empfohlen, die Bildschirmanzeige auszuschalten. Drücken Sie dafür beim Kopiervorgang auf [DISPLAY] auf der Kamera. (S61)
- Genauere Informationen zum Kopieren und zur Wiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung des Aufnahmegeräts.

Kopieren auf einen PC mithilfe von "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition"

Verwendbare Dateiformate: [JPEG], [RAW]/[AVCHD Lite], [Motion JPEG]
 Es können Stand- und Bewegtbilder, die in den Formaten [AVCHD Lite] oder [MOTION JPEG] aufgenommen wurden, erfasst werden, oder es können mithilfe von "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition" auf der mitgelieferten CD-ROM DVD-Videos von Standardqualität von dem Bewegtbild erstellt werden, das als [AVCHD Lite] aufgenommen wurde. (S172)

Sie können auch Bilder auf DVD schreiben, mehrere Bilder zu einem einzigen Panoramabild zusammenfügen oder eine Diashow erstellen, indem Sie Ton und/oder Musik hinzufügen. Diese Bilder können dann auf einer DVD gespeichert werden.



1 Installieren Sie "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition" auf Ihrem PC.

- Weitere Informationen und Installationsanweisungen zur auf der mitgelieferten CD-ROM gespeicherten Software finden Sie in der separaten Betriebsanleitung für die mitgelieferte Software.

2 Verbinden Sie die Kamera mit dem PC.

- Einzelheiten zum Anschluss können Sie unter "An einen PC anschließen" (S172) finden.

3 Kopieren Sie die Bilder mithilfe "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition" auf einen PC.

- Einzelheiten sind der Betriebsanleitung von "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition" (PDF) zu entnehmen.

Hinweis

- Die erfassten [AVCHD Lite]-Bewegtbilder können nicht wiedergegeben werden, wenn die Dateien oder Ordner, in denen die Bilder abgelegt sind, gelöscht, geändert oder im Windows Explorer o.ä. verschoben werden. Es ist deshalb ratsam, [AVCHD Lite]-Bewegtbilder mithilfe von "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition" zu erfassen.

An einen PC anschließen

Wenn Sie die Kamera an einen PC anschließen, können Sie Ihre Aufnahmen auf den PC übertragen.

- Mit einigen PCs kann direkt von Karte aus der Kamera gelesen werden. Weitere Einzelheiten ist der Bedienungsanleitung Ihres PCs zu entnehmen.
- **Unterstützt der verwendete Computer keine SDXC-Speicherkarten erscheint evtl. eine Aufforderung zum Formatieren. (Wenn Sie formatieren, werden Bildaufnahmen gelöscht. Wählen Sie also nicht Formatieren.) Wird die Karte nicht erkannt, gehen Sie sich bitte zur unten genannten Support-Site. <http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html>**
- Sie können die importierten Bilder problemlos ausdrucken oder per E-Mail verschicken. Auf einfache Weise können Sie dies mit dem Softwarebündel "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition" tun, das Sie auf der mitgelieferten CD-ROM finden.
- Gesonderte Hinweise zur Software auf der CD-ROM (mitgeliefert) und zur Installation dieser Software finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung für diese Software.

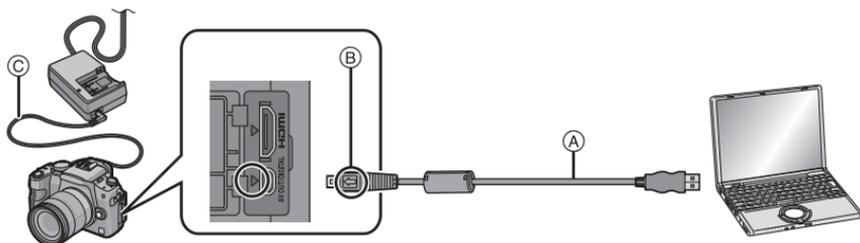
■ Verwendbare PCs

	Windows			Macintosh
	98/98SE	Me/2000	XP/Vista/7	OS 9/OS X
Kann PHOTOfunSTUDIO verwendet werden?	—		○*1	—
Können Videos im Format [AVCHD Lite] auf den PC überspielt werden?	—		○*2	—
Können Fotos und Bewegtbilder im Format [MOTION JPEG] von der Digitalkamera mit einem USB-Kabel auf den PC überspielt werden?	—		○	○ (OS 9.2.2/OS X [10.1~10.6])

- PCs mit Windows 98/98SE oder älter oder Mac OS 8.x oder älter können nicht über ein USB-Kabel angeschlossen werden, die Aufnahmen können aber überspielt werden, wenn ein SD-Karten-Lese-/Schreibgerät verwendet werden kann.
- *1 Internet Explorer 6.0 oder höher muss installiert sein. Je nach der verwendeten Funktion ist ein PC mit höherer Prozessorleistung erforderlich. Je nach der Systemumgebung des verwendeten PCs ist unter Umständen keine korrekte Wiedergabe oder kein korrekter Betrieb möglich.
- *2 Erfassen Sie [AVCHD Lite]-Bewegtbilder grundsätzlich mithilfe von "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition".

Überspielen von Fotos und Bewegtbildern im Format [MOTION JPEG] (andere Bewegtbilder als im Format [AVCHD Lite])

Vorbereitungen: Drehen Sie den LCD-Monitor so, dass die LCD-Seite nach außen zeigt.
Schalten Sie Kamera und PC ein.



Ⓐ USB-Anschlusskabel (mitgeliefert)

• Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)

Ⓑ Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

Ⓒ DC-Kabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör)

• Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Leistung oder das Netzteil (S183). Falls die Leistung des Akkus während der Kommunikation zwischen Kamera und PC zu schwach zu werden droht, blinkt die Statusanzeige und ein Alarmton ertönt. Informieren Sie sich unter "Das USB-Anschlusskabel sicher ausstecken." (S174), bevor Sie das USB-Anschlusskabel ausstecken. Es könnten sonst Daten verloren gehen.

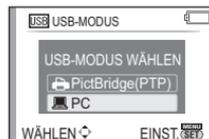
1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel Ⓐ an den PC an.

• Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte USB-Kabel. Bei Verwendung anderer Kabel als des mitgelieferten USB-Kabels kann es zu Fehlfunktionen kommen.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [PC] und drücken Sie dann [MENU/SET].

• Wenn der [USB-MODUS] (S37) im Menü [SETUP] vorher auf [PC] eingestellt wurde, wird die Kamera automatisch mit dem PC verbunden, ohne dass der Auswahlbildschirm [USB-MODUS] angezeigt wird. Dies ist besonders praktisch, weil es dann nicht erforderlich ist, diese Einstellung bei jeder Verbindung mit dem PC erneut vorzunehmen.

• Wenn die Kamera mit dem PC verbunden wurde und [USB-MODUS] dabei auf [PictBridge(PTP)] gesetzt war, kann auf dem PC-Monitor eine Meldung erscheinen. Gehen Sie auf [Cancel], um den Meldungsbildschirm zu schließen, und trennen Sie die Kamera vom PC. Stellen Sie [USB-MODUS] dann wieder auf [PC].



3 Doppelklicken Sie unter [My Computer] auf [Removable Disk].

• Bei Verwendung eines Macintosh wird das Laufwerk auf dem Desktop angezeigt. (Es wird "LUMIX", "NO_NAME" oder "Untitled" angezeigt.)

4 Doppelklicken Sie auf das [DCIM]-Verzeichnis.

5 Ziehen Sie die gewünschten Bilder oder das Verzeichnis mit den Bildern mit der Drag-und-Drop-Funktion in ein anderes beliebiges Verzeichnis auf dem PC.

- Über das USB-Kabel können keine Daten vom PC auf die Kamera geschrieben werden.

■ Das USB-Anschlusskabel sicher ausstecken.

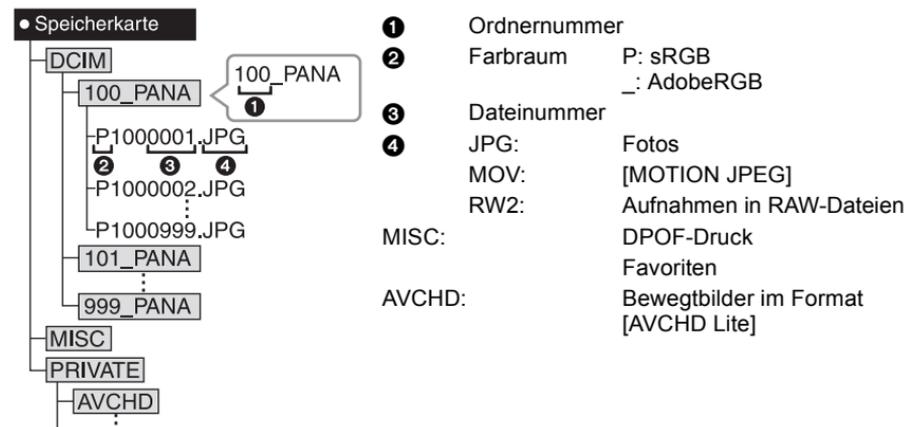
- Entfernen Sie nun die Hardware mit "Hardware sicher entfernen" in der Symbolleiste des PCs. Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass vor der Entfernung der Hardware nicht [ZUGRIFF] auf dem LCD-Monitor der Digitalkamera angezeigt wird.

📌 Hinweis

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil (S183) einstecken oder ausstecken.
- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen. Es könnten sonst Daten verloren gehen.

■ Ansicht des Inhalts der Karte auf dem PC (Ordnerstruktur)

Am PC verarbeitete Ordner und Bilder können nicht auf der Kamera wiedergegeben werden. Es wird empfohlen, das Softwarebündel "PHOTOfunSTUDIO 5.0 HD Edition" auf der mitgelieferten CD-ROM zu verwenden, wenn Sie das Bild vom PC auf Karte schreiben.



Wenn unter folgenden Umständen Aufnahmen erfolgen, wird ein neuer Ordner angelegt:

- Nachdem [NR.RESET] (S39) im Menü [SETUP] ausgeführt wurde
- Wenn eine Karte eingesetzt wird, die einen Ordner mit der gleichen Ordernummer enthält (z. B. wenn Fotos auf einem anderen Kameramodell gemacht wurden)
- Wenn sich eine Aufnahme mit der Dateinummer 999 im Ordner befindet

■ Verbindung im PTP-Modus (nur Windows® XP, Windows Vista®, Windows® 7 und Mac OS X)

Stellen Sie [USB-MODUS] auf [PictBridge(PTP)].

Jetzt können Daten nur von der Karte auf dem PC gespeichert werden.

- Wenn sich auf einer Karte 1000 oder mehr Aufnahmen befinden, schlägt der Import im PTP-Modus möglicherweise fehl.
- Videos im Format [AVCHD Lite] können nicht im PTP-Modus wiedergegeben werden.

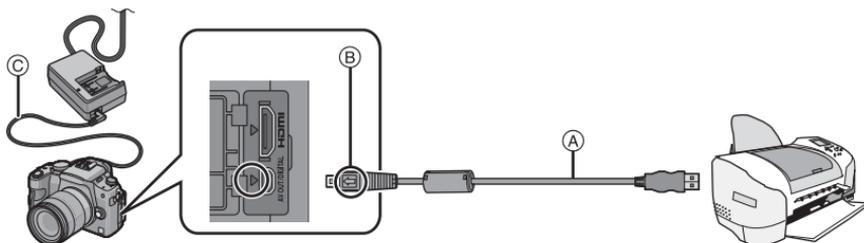
Bilder ausdrucken

Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der PictBridge unterstützt, können Sie am LCD-Monitor der Kamera die Aufnahmen zum Ausdrucken auswählen und den Druckvorgang starten.

- Einige Drucker können direkt von der aus der Kamera entfernten Karte drucken. Weitere Einzelheiten sind der Betriebsanleitung Ihres Druckers zu entnehmen.

Vorbereitungen: Schalten Sie Kamera und Drucker ein.

Stellen Sie die Druckqualität und weitere Druckeinstellungen am Drucker ein, bevor Sie die Aufnahmen ausdrucken.

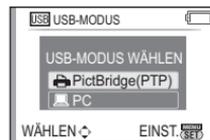


- (A) USB-Anschlusskabel (mitgeliefert)
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der Steckverbindungen und stecken Sie sie in gerader Linie ein bzw. aus. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)
- (B) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.
- (C) DC-Kabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör)
- Verwenden Sie einen Akku mit ausreichender Leistung oder das Netzteil (S183). Falls nur noch wenig Akkuleistung verbleibt, solange Kamera und Drucker verbunden sind, blinkt die Statusanzeige und es ist ein Alarmton zu hören. Wenn dies während des Druckvorgangs geschieht, beenden Sie den Druckvorgang sofort. Falls kein Druckvorgang läuft, stecken Sie das USB-Kabel aus.

1 Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel (A) an einen Drucker an.

- Wenn die Kamera mit dem Drucker verbunden ist, wird das Symbol [🔌] angezeigt, das Ausstecken des Kabels untersagt. Stecken Sie das USB-Kabel niemals aus, solange [🔌] angezeigt wird.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [PictBridge(PTP)] und drücken Sie dann [MENU/SET].



Hinweis

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte USB-Kabel. Bei Verwendung anderer Kabel als des mitgelieferten USB-Kabels kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil (S183) einstecken oder ausstecken.
- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen.
- Videoaufnahmen im Format [AVCHD Lite] können nicht ausgedruckt werden.

Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken

1 Wählen Sie mit **◀/▶** die Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Die Meldung verschwindet nach etwa 2 Sekunden.

**2** Gehen Sie mit **▲** auf **[DRUCKSTART]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

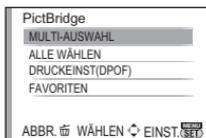
- Informationen zu den Menüpunkten, die vor dem Start des Ausdrucks der Aufnahmen eingestellt werden können, finden Sie auf S177.
- Mit **[MENU/SET]** lässt sich der Druckvorgang abbrechen.
- Trennen Sie nach dem Drucken die USB-Verbindung.



Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken

1 Drücken Sie **▲**.**2** Wählen Sie mit **▲/▼** einen Menüpunkt aus und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Wenn der Bildschirm zur Überprüfung des Drucks angezeigt wird, gehen Sie auf **[JA]**, um die Aufnahmen zu drucken.

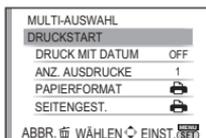


Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[MULTI-AUSWAHL]	Es werden mehrere Aufnahmen gleichzeitig ausgedruckt. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen aus. Wenn Sie dann auf [DISPLAY] drücken, wird [] auf den Aufnahmen angezeigt, die ausgedruckt werden sollen. (Die Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken.) • Drücken Sie nach Auswahl der Aufnahmen [MENU/SET].
[ALLE WÄHLEN]	Druckt alle gespeicherten Aufnahmen aus.
[DRUCKEINST (DPOF)]	Druckt nur die Aufnahmen aus, die unter [DRUCKEINST] eingestellt wurden. (S161)
[FAVORITEN]*	Druckt nur die Aufnahmen aus, die als Favoriten gekennzeichnet wurden. (S160)

* Nur wenn **[FAVORITEN]** auf **[ON]** gesetzt ist und Aufnahmen als Favoriten gekennzeichnet sind. (S160)

3 Gehen Sie mit **▲** auf **[DRUCKSTART]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

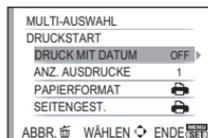
- Informationen zu den Menüpunkten, die vor dem Start des Ausdrucks der Aufnahmen eingestellt werden können, finden Sie auf S177.
- Mit **[MENU/SET]** lässt sich der Druckvorgang abbrechen.
- Trennen Sie nach dem Drucken die USB-Verbindung.



Druckeinstellungen

Nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der Menüpunkte sowohl in Schritt 2 unter “Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken” als auch in Schritt 3 unter “Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken” vor.

- Wenn Sie Bilder mit einem Papierformat oder Layout ausdrucken möchten, das von der Kamera nicht unterstützt wird, stellen Sie [PAPIERFORMAT] oder [SEITENGEST.] auf  ein und nehmen Sie die Einstellung von Papierformat oder Layout am Drucker vor. (Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.)
- Wenn [DRUCKEINST (DPOF)] ausgewählt wurde, werden die Menüpunkte [DRUCK MIT DATUM] und [ANZ. AUSDRUCKE] nicht angezeigt.



[DRUCK MIT DATUM]

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[OFF]	Das Datum wird nicht gedruckt.
[ON]	Das Datum wird gedruckt.

- Wenn der Drucker den Aufdruck des Datums nicht unterstützt, kann das Datum nicht auf das Bild gedruckt werden.
- Da die Einstellungen des Druckers Vorrang vor der Einstellung des Datumsaufdrucks haben können, überprüfen Sie auch die Einstellungen zum Datumsaufdruck des Druckers.
- Wenn Aufnahmen gedruckt werden, die mit Text versehen wurden, stellen Sie die Funktion Ausdruck mit Datum auf [OFF], da sonst das Datum an oberster Position gedruckt wird.
- Auf manchen Druckern werden Bilder, die mit dem Bildseitenverhältnis [] aufgenommen wurden, in vertikaler Ausrichtung ausgedruckt.

Hinweis

Wenn Sie ein Fotogeschäft mit Abzügen Ihrer Aufnahmen beauftragen

- Wenn Sie die Aufnahmen vorher unter [TEXTEING.] (S152) mit Datum versehen haben oder unter [DRUCKEINST] (S161) den Datumsdruck eingestellt haben, können die Bilder im Fotogeschäft mit dem Datum gedruckt werden.

[ANZ. AUSDRUCKE]

Sie können die Zahl der Ausdrücke auf bis zu 999 einstellen.

- Zur Einstellung können Sie auch den Wahlschalter auf der Rückseite verwenden.

[PAPIERFORMAT]

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
[L/3.5"×5"]	89 mm×127 mm
[2L/5"×7"]	127 mm×178 mm
[POSTCARD]	100 mm×148 mm
[16:9]	101,6 mm×180,6 mm
[A4]	210 mm×297 mm
[A3]	297 mm×420 mm
[10×15cm]	100 mm×150 mm
[4"×6"]	101,6 mm×152,4 mm
[8"×10"]	203,2 mm×254 mm
[LETTER]	216 mm×279,4 mm
[CARD SIZE]	54 mm×85,6 mm

- Papierformate, die vom Drucker nicht unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

[SEITENGEST.] (Druck-Layouts, die sich mit diesem Gerät einstellen lassen)

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
	1 Bild ohne Rahmen auf 1 Seite
	1 Bild mit Rahmen auf 1 Seite
	2 Bilder auf 1 Seite
	4 Bilder auf 1 Seite

- Diese Einträge können nur gewählt werden, wenn der Drucker die jeweilige Seitengestaltung unterstützt.

■ Layout-Druck**Ein einziges Bild mehrmals auf 1 Blatt Papier ausdrucken**

Wenn Sie zum Beispiel die gleiche Aufnahme 4 Mal auf 1 Blatt Papier drucken möchten, stellen Sie für die Aufnahme, die Sie drucken möchten, [SEITENGEST.] auf  und dann [ANZ. AUSDRUCKE] auf 4.

Beim Druck des gleichen Bilds auf 1 Blatt Papier

Wenn Sie zum Beispiel 4 verschiedene Bilder auf 1 Blatt Papier ausdrucken möchten, stellen Sie [SEITENGEST.] auf  und dann die Option [ANZ. AUSDRUCKE] für jede der 4 Aufnahmen auf 1.

 Hinweis

- Wenn die Anzeige  während des Druckvorgangs orangefarben aufleuchtet, schickt der Drucker eine Fehlermeldung an die Kamera. Prüfen Sie nach Ende des Druckvorgangs, ob es Probleme mit dem Drucker gibt.
- Wenn die Anzahl der Ausdrücke hoch ist, werden die Aufnahmen unter Umständen mehrmals gedruckt. In diesem Fall kann die angezeigte Zahl der verbleibenden Prints von der eingestellten Zahl abweichen.
- Wenn als RAW-Dateien gespeicherte Aufnahmen gedruckt werden sollen, werden die gleichzeitig von der Kamera aufgezeichneten JPEG-Bilder gedruckt. Falls keine JPEG-Bilder vorhanden sind, kann das von der RAW-Datei dargestellte Bild nicht ausgedruckt werden.

Das externe Blitzgerät (Sonderzubehör) verwenden

Wenn Sie ein externes Blitzgerät anschließen, erhöht sich der effektive Blitzbereich im Vergleich zur Blitzreichweite mit dem integrierten Blitz der Kamera.

Vorbereitung:

- Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie den integrierten Blitz.

■ Das zugehörige Blitzgerät (DMW-FL220; Sonderzubehör) verwenden

- 1** Setzen Sie das zugehörige Blitzgerät auf den Blitzkontakt **(A)** auf und schalten Sie dann die Kamera und das Blitzgerät ein.

- Stellen Sie sicher, dass das zugehörige Blitzgerät mit dem Sicherungsring **(B)** sicher befestigt ist.

- 2** Wählen Sie **[BLITZLICHT]** im Menü **[REC]**. (S32)

- 3** Wählen Sie mit **▲/▼** die Betriebsart. Drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Wenn das externe Blitzgerät angebracht ist, werden die folgenden Symbole angezeigt.

⚡: Externes Blitzgerät Forciert EIN

⚡S: Externes Blitzgerät Langs. Synchr.

- 4** Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

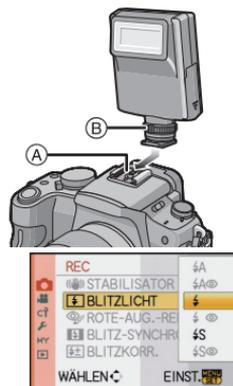
- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

■ Bei Verwendung anderer im Handel erhältlicher externer Blitzgeräte ohne Kommunikationsfunktion mit der Kamera (DMC-G2)

- Die Belichtung muss am externen Blitzgerät eingestellt werden. Wenn Sie ein externes Blitzgerät im Automatikmodus verwenden möchten, sollten Sie mit einem Gerät arbeiten, an dem Sie die Blende und die ISO-Empfindlichkeit gemäß den Werten der Kamera einstellen können.
- Stellen Sie auf der Kamera den AE-Modus mit Blenden-Priorität oder die manuelle Belichtung ein, und stellen Sie dann auf dem externen Blitzgerät die gleiche Blende und ISO-Empfindlichkeit ein. (Aufgrund der Änderung des Blendenwerts im AE-Modus mit Zeiten-Priorität kann die Belichtung nicht in ausreichendem Maße ausgeglichen werden, außerdem kann das externe Blitzgerät das Licht im AE-Modus mit Programmautomatik nicht in ausreichendem Maße regulieren, da der Blendenwert nicht festgelegt werden kann.)

🔍 Hinweis

- Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit lassen sich auch dann an der Kamera einstellen, wenn das externe Blitzgerät angebracht ist.
- Manche im Handel erhältliche externe Blitzgeräte besitzen Synchronisationsanschlüsse, die mit hohen Spannungen oder umgekehrter Polarität arbeiten. Die Verwendung solcher externer Blitzgeräte kann zu Fehlfunktionen oder nicht ordnungsgemäßem Verhalten der Kamera führen.
- Wenn Sie im Handel erhältliche externe Blitzgeräte verwenden, deren Kommunikationsfunktionen von den für die Kamera spezifizierten abweichen, können die Blitzgeräte fehlerhaft arbeiten oder beschädigt werden. Verwenden Sie daher keine derartigen Blitzgeräte.
- Auch wenn das externe Blitzgerät ausgeschaltet ist, kann die Kamera unter Umständen in den externen Blitzmodus wechseln, wenn das externe Blitzgerät aufgesetzt ist. Wenn Sie das externe Blitzgerät nicht verwenden, sollten Sie es abnehmen.
- Das integrierte Blitzgerät kann nicht verwendet werden, wenn ein externes Blitzgerät aufgesetzt ist.
- Öffnen Sie den integrierten Blitz nicht, wenn ein externes Blitzgerät aufgesetzt ist.
- Durch das Aufsetzen des externen Blitzgeräts verändert sich das Gleichgewicht der Kamera. Für die Aufnahmen ist daher die Verwendung eines Stativs dringend zu empfehlen.



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das externe Blitzgerät abnehmen.
- Nehmen Sie das externe Blitzgerät ab, wenn Sie die Kamera tragen.
- Halten Sie bei angebrachtem externen Blitzgerät nicht nur das Blitzgerät fest, da es sich sonst von der Kamera lösen könnte.
- Wenn Sie das externe Blitzgerät verwenden, solange der Weißabgleich auf [] eingestellt ist, müssen Sie je nach der Aufnahmequalität eine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen. (S92)
- Wenn Sie Nahaufnahmen von Motiven in Weitwinkelposition machen, kann es zu einem Vignettierungseffekt am unteren Rand der Aufnahmen kommen.
- Der externe Blitz kann nicht verwendet werden, solange das Stereomikrofon (DMW-MS1; Sonderzubehör) verwendet wird.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des externen Blitzgeräts.

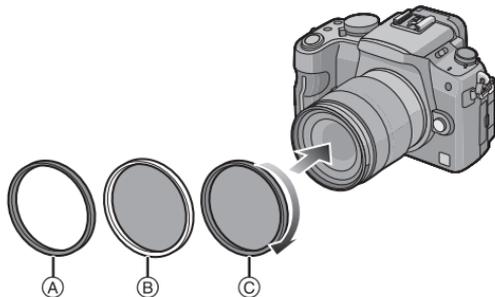
Schutz/Filter verwenden (Sonderzubehör)

Der MC-Schutz (Sonderzubehör) ist ein transparenter Filter, der weder die Farben noch die Menge des durchfallenden Lichts beeinflusst. Er kann also immer als Schutz auf dem Objektiv verwendet werden.

Der ND-Filter (Sonderzubehör) verringert die Lichtmenge auf etwa 1/8 (das entspricht etwa drei Einstellstufen der Blende), ohne dabei die Farbbalance zu verändern.

Mit dem PL-Filter (Sonderzubehör) wird das reflektierte Licht von metallischen oder asphärischen Oberflächen (flache nicht-metallische Oberflächen, Wasserdampf oder unsichtbare Partikel in der Luft) unterdrückt, so dass Aufnahmen mit stärkerem Kontrast möglich werden.

Filter aufsetzen.



- (A) MC-Schutz
- (B) ND-Filter
- (C) PL-Filter

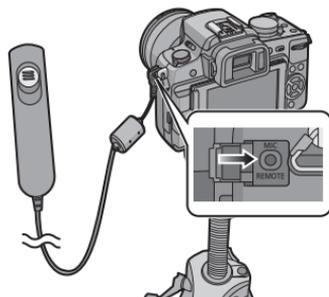
Hinweis

- Setzen Sie nie mehrere Filter gleichzeitig auf.
- Wird der Filter zu fest angezogen, können Sie ihn unter Umständen nicht mehr abnehmen. Ziehen Sie Filter daher niemals zu stark fest.
- Wenn der Filter herunterfällt, kann er zerbrechen. Achten Sie also darauf, den Filter nicht herunterfallen zu lassen, wenn Sie ihn aufs Objektiv aufsetzen.
- Achten Sie darauf, den Filter beim Aufsetzen nicht mit Fingerabdrücken, Schmutz usw. zu verunreinigen, da sonst die Scharfstellung auf die Linse des Filters als Fokusposition erfolgen könnte und das Motiv folglich nicht scharfgestellt wird.
- Der Objektivdeckel oder die Gegenlichtblende lassen sich auch bei aufgesetztem Filter anbringen.
- Einzelheiten zum Umgang mit Filtern finden Sie in der Anleitung zum jeweiligen Filter.
- **MC**=“Multi-coated” (mehrfach vergütet)
ND=“Neutral Density” (Neutraldichte)
- Es empfiehlt sich, den MC Schutz (DMW-LMC52; Sonderzubehör), den ND Filter (DMW-LND52; Sonderzubehör) oder den PL Filter (DMW-LPL52; Sonderzubehör) mit den im Lieferumfang von DMC-G2K und DMC-G2W enthaltenen Objektiven zu verwenden.
- Anderes Zubehör als Filter, z. B. Vorsatzlinsen, kann nicht angebracht werden. Es könnte sonst zu Fehlfunktionen kommen.

Fernauslöser verwenden (Sonderzubehör)

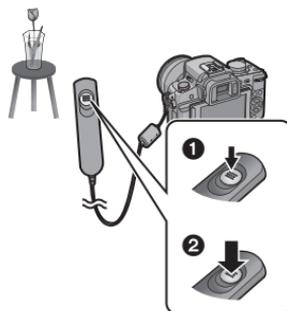
Wenn Sie den Fernauslöser (DMW-RSL1; Sonderzubehör) verwenden, können Sie bei Verwendung eines Stativs Verwacklungen (Kamerabewegungen) vermeiden, außerdem können Sie den Auslöser bei Langzeitaufnahmen mit [B] (Bulb) oder im Serienbildmodus gedrückt halten. Der Fernauslöser funktioniert ähnlich wie der Auslöser an der Kamera selbst.

- 1 Verbinden Sie den Fernauslöser fest mit der [REMOTE]-Buchse an der Kamera. Schieben Sie den Stecker dafür so weit wie möglich in die Buchse ein.**



- 2 Machen Sie die gewünschte Aufnahme.**

- 1 Drücken Sie die Taste zunächst leicht halb herunter.
- 2 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen. (Drücken Sie ihn soweit wie möglich)



■ Hinweise zu [LOCK] auf dem Fernauslöser

- Sie können den Auslöser voll heruntergedrückt halten. Diese Vorgehensweise gilt, wenn Sie Aufnahmen im Serienbildmodus (S77) oder mit [B] (Bulb) (S99) machen.
- Halten Sie den Auslöser vollständig gedrückt und schieben Sie ihn in die [LOCK]-Position.
- Schieben Sie ihn in die andere Stellung, um [LOCK] aufzuheben.



🔍 Hinweis

- Verwenden Sie ausschließlich den Fernauslöser DMW-RSL1 (Sonderzubehör).
- In folgenden Fällen kann kein Fernauslöser verwendet werden.
 - Bei Löschung des Ruhemodus
- Wenn Sie den Fernauslöser für Videoaufnahmen nutzen, machen Sie die Aufnahmen im Video-P-Modus (S117). Videoaufnahmen können Sie mit dem Fernauslöser starten/stoppen.
- Der Fernauslöser kann nicht verwendet werden, solange das Stereomikrofon (DMW-MS1; Sonderzubehör) verwendet wird.

Verwendung des externen Mikrofons (Sonderzubehör)

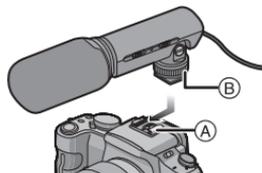
Wenn Sie das Stereomikrofon (DMW-MS1; Sonderzubehör) verwenden, können Sie die Tonaufnahme auf Stereo oder Mono einstellen.

Sie können auch für eine effektive Windgeräuschreduktion sorgen, indem Sie den Schalter [WIND CUT OFF/ON] auf [ON] stellen.

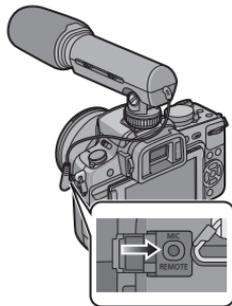
Vorbereitungsschritte: Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie den integrierten Blitz.

1 Bringen Sie das Stereomikrofon am Blitzkontakt (A) an.

- Achten Sie darauf, dass das Stereomikrofon sicher und fest mit dem Verschlussring (B) befestigt ist.



2 Verbinden Sie den Stereo-Ministecker fest mit der [MIC]-Buchse an der Kamera. Schieben Sie den Stecker dafür so weit wie möglich in die Buchse ein.



3 Schalten Sie die Kamera und das Stereomikrofon ein.

- Wenn das externe Mikrofon angeschlossen ist, wird [🔊] auf dem Monitor angezeigt.

■ Hinweise zum Off/On-Moduswahlschalter

[OFF]: Stereomikrofon ausschalten

[MONO]: Ton, der von vorn auf die Kamera trifft, wird in Mono aufgezeichnet.

[STEREO]: Ton aus einem weiten Bereich um die Kamera wird in Stereo aufgezeichnet.

Anzeige des Batterie-Ladezustands [BATTERY]

- Wenn der Off/On-Moduswahlschalter von [OFF] auf [MONO] oder [STEREO] gestellt wird, leuchtet die Anzeige des Batterie-Ladezustands [BATTERY] vorübergehend auf, wenn die Batterie noch ausreichend Leistung hat. Falls die Anzeige des Batterie-Ladezustands [BATTERY] nicht vorübergehend aufleuchtet, ersetzen Sie die Batterie.

🔧 Hinweis

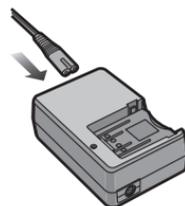
- Halten Sie die Kamera sowohl beim Aufsetzen des Stereomikrofons als auch danach nicht nur am Mikrofon fest, da es sich von der Kamera lösen könnte.
- Stellen Sie die Windgeräuschreduktion nur am Stereomikrofon ein.
- Öffnen Sie den integrierten Blitz nicht, wenn das Stereomikrofon aufgesetzt ist.
- Das Stereomikrofon kann nicht verwendet werden, solange der externe Blitz (Sonderzubehör) verwendet wird.
- Das Stereomikrofon kann nicht verwendet werden, solange der Fernauslöser (DMW-RSL1; Sonderzubehör) verwendet wird.
- Zur Wiedergabe in Stereo verwenden Sie das HDMI Minikabel (Sonderzubehör) und geben Sie durch Anschluss an einen Fernseher wieder oder Wiedergabe mit einem PC.
- Beachten Sie für genauere Hinweise die Bedienungsanleitung des Stereomikrofons.

Mit dem Netzteil arbeiten

Ist die Kamera mit einem PC oder einem Drucker verbunden, brauchen Sie sich keine Sorgen um den Akkuverbrauch zu machen, wenn Sie die Kamera über das DC-Kabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör) mit dem Akku-Ladegerät/Netzteil verbinden und das Netzkabel anschließen.

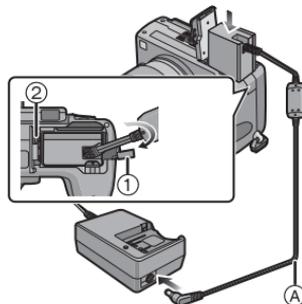
- Schalten Sie die Kamera aus.
- Schließen Sie den Blitz.

1 Schließen Sie das Netzkabel an.



2 Schließen Sie das DC-Kabel an (A).

- Klappen Sie die Abdeckung für den DC-Kabelanschluss ① auf und stecken Sie das DC-Kabel in die Kamera die gleichen Schritte wie unter "Karte (Sonderzubehör)/Akku einsetzen und herausnehmen" (S28). Führen Sie das DC-Kabel wie in der Abbildung gezeigt durch die Öffnung und schließen Sie die Akku-Abdeckung ②.
- Achten Sie beim Schließen der Akku-Abdeckung darauf, das DC-Kabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör) nicht einzuklemmen.
- Der Akku kann nicht aufgeladen werden, wenn das DC-Kabel angeschlossen ist.



Hinweis

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-DC-Kabel (DMW-DCC3; Sonderzubehör) von Panasonic. Bei Verwendung anderer DC-Kabel können Fehlfunktionen auftreten.
- Die Kamera erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Ziehen Sie das Ladegerät/Netzteil und das DC-Kabel heraus, wenn die Kamera nicht verwendet wird.
- Für Videoaufnahmen sollten Sie einen voll geladenen Akku oder das Netzteil verwenden.
- Wenn bei Videoaufnahmen mit dem Netzteil die Stromversorgung durch einen Stromausfall oder durch Abtrennen des Netzteils unterbrochen wird, erfolgt keine Aufzeichnung der aktuellen Videoaufnahme.
- Die Kamera befindet sich immer auf Standby, wenn das Netzteil angeschlossen ist. Der Hauptstromkreis steht immer unter Spannung, solange das Netzteil an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.

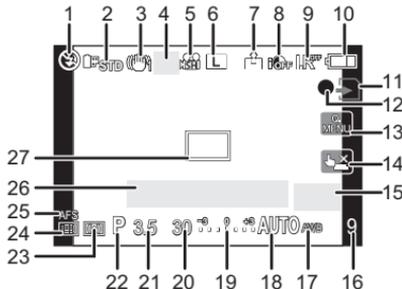
LCD-Monitoranzeige/Sucheranzeige

• Die folgenden Bilder sind Beispiele dafür, wenn die Displayanzeige auf dem LCD-Monitor auf [] gestellt ist (Anzeigetyp LCD-Monitor).

■ Aufnahmemodus

Aufnahmen im AE-Modus mit Programmatomatik [P] (Grundeinstellung)

- 1 Blitzmodus (S70)
- 2 Filmmodus (S95)
- 3 Optischer Bildstabilisator (S131/
[]: Verwacklungswarnung (S56)
- 4 []: Einzelbild*¹ (S53)
[]: Serienbildmodus (S77)
[]: Automatische Belichtungsreihe (S79)
- 5 REC MODUS (bei Aufnahme von
Bewegtbildern) (S115)/Aufnahmequalität
(S115)
- 6 Bildgröße (S128)
- 7 Qualität (S129)
- 8 Intelligente Belichtungseinstellung (S133)
- 9 Intelligente Auflösung (S132)
- 10 Akku-Anzeige (S25)
- 11 Speicherkarte (S29) (wird nur bei der Aufzeichnung angezeigt)
- 12 Aufzeichnungsstatus (blinkt rot)/
Schärfe (S55) (leuchtet grün)
- 13 Touch Quick Menü*² (S33)
- 14 Touch-Auslöser*² (S56)
- 15 Hinweis zur Wahlschalter-Bedienung (S144)/
Vergangene Aufnahmedauer (S113)
- 16 Anzahl der möglichen Aufnahmen*³ (S203)
- 17 Weißabgleich (S90)
- 18 ISO-Empfindlichkeit (S93)
- 19 Wert des Belichtungsausgleichs (S75)/Hilfsprogramm für manuelle Belichtung (S99)
- 20 Verschlusszeit (S5)
- 21 Blendenwert (S55)
- 22 Aufnahmemodus (S44)
- 23 Messmethode (S130)
- 24 AF-Modus (S82)
- 25 Schärfemodus (S54)
- 26 Belichtungsmesser (S142)
- 27 AF-Rahmen (S55, 82)

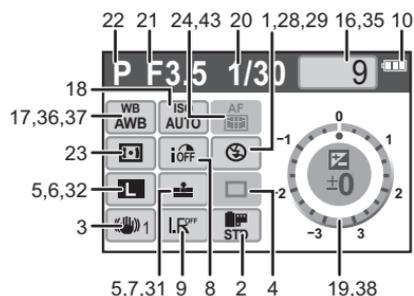


■ Beim Aufnehmen (nach den Einstellungen)

- 28 Einstellung der Blitzleistung (S74)
- 29 Blitzsynchronisation auf den zweiten Vorhang (S74)
- 30 Tonaufnahme (S136)
- 31 Extra Optical Zoom (bei Aufnahme von Bewegtbildern) (S58, 134)
- 32 Extra Optical Zoom (bei Aufnahme von Standbildern) (S58, 134)
- 33 Histogramm (S69)
- 34 Reisedatum (S125)
AF-Verfolgung in Betrieb (S50, 84)
- 35 Verfügbare Aufnahmedauer*³ (S113): R8m30s
- 36 Feineinstellung des Weißabgleichs (S92)
- 37 Weißabgleich-Belichtungsreihe (S93)
- 38 Einstellung des Modus Meine Farben (S108)
- 39 Aktuelles Datum und Uhrzeit/
✈️: Einstellung des Reiseziels*^{2,4} (S127)
- 40 Benutzerspezifische Einstellungen (S110)
- 41 Programmverschiebung (S57)
- 42 AE-Speicher (S88)
- 43 Gesichtserkennung (S119)
- 44 AF-Speicher (S88)
- 45 Alter*^{2,5} (S107)
- 46 Ort*^{2,4} (S125)
- 46 Name*^{2,5} (S107)
Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage*^{2,4} (S125)
- 47 Selbstauslöser*⁶ (S81)
- 48 Spot-Messziel (S130)
- 49 Digitalzoom (S58, 134)
- 50 Windgeräuschreduktion (S137)



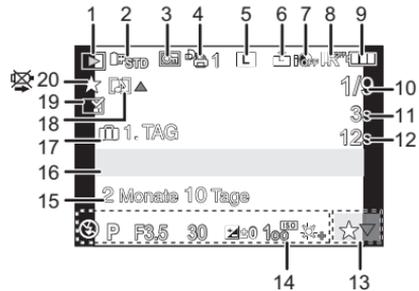
LCD-Aufnahmeinformationen



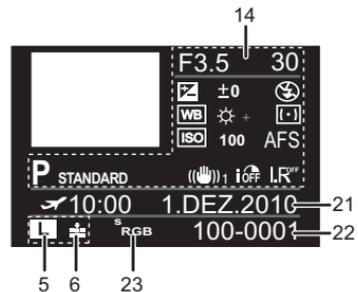
- *1 Wird nur im Fenster mit den Aufnahmeinformationen auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- *2 Wird nur auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- *3 Die Anzeige kann zwischen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder und der mit der Einstellung [RESTANZEIGE] verfügbaren Aufnahmezeit im [INDIVIDUAL] Menü umgeschaltet werden. Bei einer anderen als der LCD-Anzeige für Aufnahmeinformationen [9999+] wird angezeigt, ob mehr als 10000 Bilder übrig bleiben.
- *4 Wird beim Einschalten der Kamera, nach der Einstellung der Uhrzeit und nach dem Umschalten vom Wiedergabemodus in den Aufnahmemodus für ungefähr fünf Sekunden angezeigt.
- *5 Diese Anzeige wird ca. 5 Sekunden eingeblendet, wenn die Kamera in der Szenenmodus-Einstellung mit [BABY1]/[BABY2] oder [TIER] eingeschaltet wird.
- *6 Wird beim Countdown angezeigt.

■ Bei der Wiedergabe

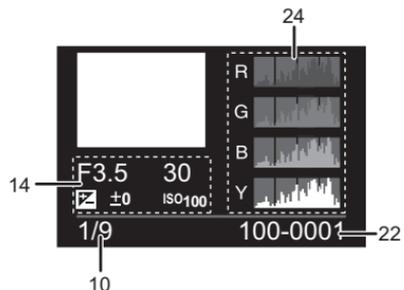
- 1 Wiedergabemodus (S60)
- 2 Filmmodus (S95)
- 3 Geschützte Aufnahme (S162)
- 4 Anzahl der Ausdrucke (S161)
- 5 Bildgröße (S128)
- REC MODUS (bei Aufnahme von
Bewegtbildern) (S115)/: Aufnahmequalität
(S115)
- 6 Qualität (S129)
- 7 Intelligente Belichtungseinstellung (S133)
- 8 Intelligente Auflösung (S132)
- 9 Akku-Anzeige (S25)
- 10 Bildnummer/Gesamtzahl der Aufnahmen
- 11 Vergangene Aufnahmezeit
(S147): 8m30s
- 12 Bewegtbild-Aufnahmezeit (S147): 8m30s
- 13 Favoriten-Einstellungen (S160)
- 14 Aufzeichnungsinformationen*7
- 15 Alter (S107)
- 16 Name*8 (S107, 122)/Location*8 (S125)/
Titel*8 (S151)
- 17 Anzahl der seit dem Abreisedatum
vergangenen Tage (S125)
- 18 Tonwiedergabe (S148)
- : Szenenwiedergabe (S147)
- 19 Anzeige für mit Text versehene Aufnahmen
(S152)
- 20 Favoriten (S160)
- Warnsymbol bei fehlender
Kabelverbindung (S175)
- 21 Aufnahmedatum und -zeit/Weltzeit (S127)
- 22 Ordner-/Dateinummer*7 (S174)
- 23 Farbraum*9 (S135)
- 24 Histogramm (S69)



Detaillierte Informationsanzeige



Histogramm-Anzeige



*7 Diese Angabe wird für Videos, die in [AVCHD Lite] aufgenommen wurden, nicht angezeigt.

*8 Die Anzeige hat die Reihenfolge [TITEL], [ORT], [NAME] ([BABY1]/[BABY2], [TIER]), [NAME] ([GESICHTSERK.]).

*9 Diese Angabe wird für Videos, die in [AVCHD Lite]/[MOTION JPEG] aufgenommen wurden, nicht angezeigt.

Vorsichtsmaßnahmen

Optimaler Einsatz der Kamera

Lassen Sie die Kamera nicht fallen und setzen Sie sie keinen Stößen oder zu starkem Druck aus.

- Lassen Sie die Tasche, in der Sie die Kamera transportieren, nicht fallen und setzen Sie sie keinen Stößen aus. Diese könnten Kamera, Objektiv oder LCD-Monitor beschädigen.
- Verwenden Sie keine Papiertüte. Papiertüten können leicht reißen und die Kamera kann herunterfallen und beschädigt werden.
- Wir raten Ihnen dringend, zum Schutz Ihrer Kamera bei Ihrem lokalen Händler eine gute Kameratasche zu kaufen.

Halten Sie die Kamera soweit wie möglich von Geräten fern, die elektromagnetische Felder erzeugen, wie Mikrowellengeräte, Fernsehgeräte und Videospielekonsolen.

- Wenn Sie die Kamera auf einem Fernsehgerät oder in dessen Nähe verwenden, können die mit der Kamera gemachten Aufnahmen einschließlich des Tons durch die elektromagnetischen Felder gestört werden.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Mobiltelefonen. Es könnten sonst Bild- und Tonstörungen auftreten.
- Durch starke, durch Lautsprecher oder große Motoren erzeugte Magnetfelder können bereits aufgezeichnete Daten und die entsprechenden Aufnahmen beschädigt werden.
- Elektromagnetische Abstrahlungen von Mikroprozessoren können die Kamera beeinträchtigen und zu Bild- und Tonstörungen führen.
- Werden die Kamerafunktionen durch elektromagnetische Felder anderer Geräte gestört und treten Fehlfunktionen auf, schalten Sie die Kamera aus. Nehmen Sie den Akku heraus oder stecken Sie das Netzteil aus. Setzen Sie den Akku dann wieder ein bzw. stecken Sie das Netzteil wieder ein und schalten Sie die Kamera ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Funksendern oder Hochspannungsleitungen.

- Bei Aufnahmen in der Nähe von Funksendern oder Hochspannungsleitungen können Bild- und Tonstörungen auftreten.

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Kabel. Wenn Sie mit Sonderzubehör arbeiten, verwenden Sie nur die jeweils mitgelieferten Kabel.

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Sprühen Sie keine Insektizide oder flüchtige Chemikalien auf die Kamera.

- Wenn Sie derartige Chemikalien auf die Kamera sprühen, können Sie das Kameragehäuse beschädigen und die Oberflächenbeschichtung kann abblättern.
- Gegenstände aus Gummi oder Kunststoff dürfen nicht für längere Zeit mit der Kamera in Berührung kommen.

Reinigung

Nehmen Sie vor der Reinigung der Kamera den Akku heraus und trennen Sie den Netzstecker vom Netz. Trocknen Sie die Kamera dann mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

- Wenn die Kamera verschmutzt ist, können Sie sie mit einem feuchten, ausgewringenen Tuch reinigen. Trocknen Sie die Kamera anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Entfernen Sie Staub und Schmutz auf dem Zoomring oder dem Schärferring mit einem trockenen, staubfreien Tuch.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera keine Lösungsmittel wie Waschbenzin, Verdünner, Alkohol, Küchenreiniger usw., da diese Mittel das äußere Gehäuse beschädigen oder zum Abblättern der Beschichtung führen können.
- Wenn Sie ein chemisches Reinigungstuch verwenden, beachten Sie unbedingt die zugehörigen Anweisungen.

■ Hinweise zu Schmutz auf dem Bildsensor

Diese Kamera verfügt über ein Wechselobjektivsystem, so dass beim Wechseln der Objektive Schutzpartikel in das Kameragehäuse gelangen können. Je nach den Aufnahmebedingungen können Schutzpartikel auf dem Bildsensor als Fehler auf der Aufnahme wiedergegeben werden.

Um zu vermeiden, dass Schmutz oder Staub in das Kameragehäuse gelangen kann, wechseln Sie das Objektiv möglichst in einer schmutz- und staubfreien Umgebung und setzen Sie den Gehäusedeckel auf, wenn auf der Kamera kein Objektiv angebracht ist. Entfernen Sie Schmutz auf dem Gehäusedeckel, bevor Sie ihn aufsetzen.

Staubschutzfunktion

Dieses Gerät arbeitet mit einer Staubschutzfunktion, mit der Fremdkörper und Staub, die sich vorn auf dem Bildsensor festgesetzt haben, abgeblasen werden. Diese Funktion wird beim Einschalten der Kamera automatisch tätig, aber wenn Sie Staub sehen, können Sie die Funktion zusätzlich mit Hilfe von [SENSORREINIG] (S144) im Menü [INDIVIDUAL] ausführen.

Schmutz auf dem Bildsensor entfernen

Der Bildsensor ist ein Präzisionsinstrument und sehr empfindlich. Halten Sie sich daher unbedingt an die folgenden Maßnahmen, wenn Sie den Bildsensor selbst reinigen müssen.

- Blasen Sie Staub auf der Oberfläche des Bildsensors mit einem im Handel erhältlichen Luftpinsel ab. Achten Sie darauf, nicht zu stark zu blasen.
- Führen Sie den Luftpinsel nicht tiefer als bis zur Objektivfassung in das Kameragehäuse ein.
- Achten Sie darauf, dass der Luftpinsel den Bildsensor nicht berührt, da der Bildsensor zerkratzt werden könnte.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Bildsensors ausschließlich einen Luftpinsel.
- Wenn Sie Schmutz und Staub nicht mit dem Luftpinsel entfernen können, wenden Sie sich an den Händler oder den nächstgelegenen Kundendienst.

Reinigung und Pflege der Augenmuschel auf dem Sucher

- Da sich die Augenmuschel nicht abnehmen lässt, wischen Sie sie zur Reinigung vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Achten Sie darauf, die Augenmuschel nicht versehentlich abzubrechen.
- Wenn Sie die Augenmuschel zu kräftig bearbeiten und sie dabei abgeht, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das nächstgelegene ServiceCenter.

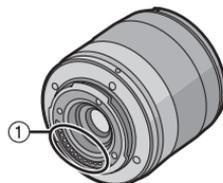
Informationen zum LCD-Monitor/Sucher

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf den LCD-Monitor aus. Die Farbdarstellung könnte ungleichmäßig werden und es könnten Fehlfunktionen auftreten.
- Ist die Kamera beim Einschalten kalt, kann das auf dem LCD-Monitor/Sucher angezeigte Bild zunächst etwas dunkler sein als normal. Wenn die Kamera wärmer wird, wird das Bild aber wieder in normaler Helligkeit angezeigt.

Der LCD-Monitor und der Sucherbildschirm wurden mit modernsten Hochpräzisionsverfahren hergestellt. Dennoch könnte es auf der Anzeige einige dunkle oder helle Punkte (rot, grün oder blau) geben. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. LCD-Monitor und Sucher besitzen über 99,99% effektive Pixel und nur 0,01% inaktive oder ständig aktive Pixel. Die Punkte werden nicht auf die Speicherkarte aufgezeichnet und sind auf dem späteren Bild nicht zu sehen.

Hinweise zum Objektiv

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf das Objektiv aus.
- Lassen Sie die Kamera niemals so liegen, dass das Objektiv in Richtung Sonne zeigt, da die einfallenden Sonnenstrahlen zu Fehlfunktionen der Kamera führen können. Seien sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Kamera im Freien oder in Fernsternnähe ablegen.
- Schmutz auf dem Objektiv (Wasser, Öl, Fingerabdrücke usw.) kann zu schlechteren Bildern führen. Wischen Sie die Objektivoberfläche vor und nach dem Fotografieren vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Stellen Sie das Objektiv nicht mit nach unten gerichteter Fassung ab. Achten Sie darauf, dass die Kontakte der Objektivfassung ① nicht verschmutzen.



Akku

Die Kamera arbeitet mit einem aufladbaren Lithium-Ionen-Akku. In diesem Akku wird aus einer chemischen Reaktion elektrische Energie gewonnen. Diese chemische Reaktion wird durch die Umgebungstemperatur und -luftfeuchte beeinflusst. Bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur verringert sich die Betriebszeit des Akkus.

Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch immer heraus.

Wenn Sie den Akku versehentlich fallen lassen, untersuchen Sie das Akkugehäuse und die Kontakte auf Beschädigungen.

- Sie beschädigen die Kamera, wenn Sie einen beschädigten Akku einsetzen.

Nehmen Sie auf Ausflüge voll aufgeladene Ersatzakkus mit.

- Denken Sie daran, dass die Akkukapazität bei niedrigen Temperaturen, also zum Beispiel beim Skifahren, abnimmt.
- Vergessen Sie nicht, auf Reisen das mitgelieferte Akku-Ladegerät und das mitgelieferte Netzkabel mitzunehmen, damit Sie Ihren Akku am Zielort aufladen können.

Nicht mehr funktionierende Akkus entsorgen.

- Akkus haben nur eine begrenzte Lebensdauer.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr.

Lassen Sie keine metallischen Gegenstände (z.B. Schmuck, Haarnadeln) mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.

- Dies kann zu Kurzschlüssen und starker Hitzeentwicklung führen. Beim Berühren des Akkus könnten Sie sich dann schwere Verbrennungen zuziehen.

Ladegerät

- Wenn Sie das Akku-Ladegerät in der Nähe eines Radios verwenden, kann der Empfang gestört sein.
- Halten Sie das Ladegerät 1 m oder weiter vom Radio entfernt.
- Bei Betrieb kann ein Zischen zu hören sein. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Ziehen Sie das Netzkabel nach Gebrauch aus der Steckdose. (Wenn Sie es angeschlossen lassen, wird eine geringe Menge Strom verbraucht.)
- Halten Sie die Anschlüsse von Ladegerät und Akku sauber.

Karte

Bewahren Sie die Speicherkarte nicht an Orten auf, an denen hohe Temperaturen, starke elektromagnetische Felder oder statische Elektrizität auftreten können. Setzen Sie sie nicht direktem Sonnenlicht aus.

Biegen Sie die Karte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.

- Die Karte kann beschädigt und die auf ihr enthaltenen Daten können beschädigt oder gelöscht werden.
- Bewahren Sie die Karte nach Gebrauch, zur Aufbewahrung und zum Transport in ihrer Hülle oder einer speziellen Tasche auf.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse auf der Rückseite der Karte nicht Schmutz, Staub oder Wasser ausgesetzt sind, und berühren Sie die Anschlüsse nicht mit den Fingern.

Hinweise für die Weitergabe der Speicherkarte an Dritte oder die Entsorgung

- Durch "Formatieren" oder "Löschen" mit der Kamera oder einem PC werden lediglich die Daten der Dateiverwaltung geändert, die Daten auf der Speicherkarte werden dadurch nicht vollständig gelöscht.

Es ist zu empfehlen, die Karte mechanisch zu zerstören oder die Daten auf der Karte mit einem allgemein erhältlichen Programm zum Löschen von Computerdaten vollständig zu entfernen, bevor Sie die Karte an Dritte weiterreichen oder entsorgen.

Für die Verwaltung der Daten auf der Speicherkarte ist der Anwender verantwortlich.

Hinweise zu persönlichen Daten

Wenn unter [BABY1]/[BABY2]/Gesichtswiedererkennung ein Name oder Geburtstag eingestellt wurde, wird diese persönliche Information in der Kamera gespeichert und in das aufgezeichnete Bild integriert.

Haftungsausschluss

- Alle Daten, also auch persönliche Daten, können durch fehlerhafte oder versehentliche Bedienschritte, statische Elektrizität, Unfälle, Fehlfunktionen, Reparaturen und andere Maßnahmen verändert oder gelöscht werden.
- Beachten Sie, dass Panasonic keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden übernimmt, die auf die Änderung oder Vernichtung von Daten und persönlichen Informationen zurückzuführen sind.

Bei Reparaturen, Weitergabe an Dritte oder Entsorgung

- Setzen Sie alle Einstellungen zurück, um die persönlichen Daten zu schützen. (S39)
- Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn Sie eine Reparatur beauftragen.
- Bei einer Reparatur werden die Einstellungen unter Umständen auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
- Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben, oder an den nächstgelegenen Kundendienst, wenn die oben genannten Schritte aufgrund von Fehlfunktionen nicht möglich sind.

Wenn Sie die Speicherkarte an Dritte weitergeben oder entsorgen, informieren Sie sich unter "Hinweise für die Weitergabe der Speicherkarte an Dritte oder die Entsorgung" auf S190.

Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden

- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen und trockenen Ort ohne zu große Temperaturschwankungen auf: (Empfohlene Temperatur: 15 °C bis 25 °C, empfohlene Luftfeuchte: 40% bis 60%)
- Nehmen Sie Akku und Speicherkarte immer aus der Kamera.
- Bleibt der Akku in der Kamera, so entlädt er sich auch bei ausgeschalteter Kamera. Dadurch kann sich der Akku so stark entladen, dass er auch nach dem Aufladen unbrauchbar bleibt.
- Wir empfehlen, längere Zeit nicht benutzte Akkus einmal jährlich aufzuladen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera und lagern Sie ihn nach dem vollständigen Aufladen ordnungsgemäß.
- Wenn Sie die Kamera in einem geschlossenen Schrank oder Fach aufbewahren, sollten Sie sie zusammen mit einem Entfeuchtungsmittel (Silikagel) lagern.
- **Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht benutzt haben, überprüfen Sie vor dem Fotografieren alle Teile.**

Hinweise zu den Bilddaten

- Gespeicherte Daten können beschädigt werden oder verloren gehen, wenn Fehlfunktionen der Kamera aufgrund unsachgemäßer Behandlung auftreten. Panasonic ist für keinerlei Schäden haftbar, die aufgrund des Verlusts gespeicherter Daten entstehen.

Hinweise zu Dreibein- und Einbeinstativen

- Achten Sie bei Verwendung eines Stativs darauf, dass dieses einen sicheren Stand hat, bevor Sie die Kamera anbringen.
- Wenn Sie ein Stativ verwenden, können Sie unter Umständen die Speicherkarte oder den Akku nicht herausnehmen.
- Achten Sie darauf, dass die Schraube am Stativ beim Befestigen oder Abnehmen gerade und nicht abgewinkelt steht. Die Schraube an der Kamera könnte durch zu starke Kräfte beim Drehen beschädigt werden. Auch das Kameragehäuse und das Typenschild könnten beschädigt bzw. verkratzt werden, wenn die Kamera zu fest auf das Stativ geschraubt wird.
- Bei Verwendung dieses Geräts mit einem Großobjektiv könnte das Objektiv je nach Dreibein-/Einbeinstativ das Gestell berühren. Das Anziehen der Schraube bei Berührung von Objektiv und Gestell könnte dieses Gerät oder das Objektiv beschädigen. Deshalb empfiehlt es sich, vor der Montage auf dem Dreibein-/Einbeinstativ den Stativadapter (DMW-TA1; Sonderzubehör) zu befestigen.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Stativs.

Hinweise zum Schultergurt

- Wenn Sie ein schweres Wechselobjektiv (mehr als 1 kg) auf die Kamera aufsetzen, sollten Sie die Kamera nicht mit dem Schultergurt tragen. Halten Sie die Kamera und stützen Sie das Objektiv beim Tragen.

Meldungen

In manchen Fällen werden auf dem Display Meldungen oder Fehlermeldungen angezeigt. Die wichtigsten Meldungen werden hier als Beispiel beschrieben.

[DIESE SPEICHERKARTE IST SCHREIBGESCHÜTZT.]

- Der Schreibschutzschalter auf der Karte wurde verriegelt [LOCK]. Entriegeln Sie den Schalter wieder, indem sie ihn zurückstellen. (S29)

[KEIN BILD ZUR WIEDERGABE VORHANDEN]

- Machen Sie vor der Wiedergabe eine Aufnahme oder legen Sie eine Speicherkarte ein, die eine Aufnahme enthält.

[DIESES BILD IST GESCHÜTZT]

- Heben Sie den Schreibschutz auf. Erst dann können Sie die Aufnahme löschen. (S162)

[DIESES BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN]/[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT GELÖSCHT WERDEN]

- Aufnahmen, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht gelöscht werden.
 - Wenn Sie Aufnahmen löschen möchten, speichern Sie die Daten, die Sie behalten möchten, auf einem PC und formatieren Sie dann die Karte. (S39)

[ES KÖNNEN KEINE WEITEREN EINSTELLUNGEN ERFOLGEN]

- Die Anzahl von Aufnahmen, die gleichzeitig eingestellt werden können, wenn [MULTI] für [MULTI LÖSCHEN] (S65), [FAVORITEN] (S160), [TITEL EINF.] (S151), [TEXTEING.] (S152) oder [GRÖßE ÄN.] (S156) gewählt wurde, ist überschritten worden.
→ Reduzieren Sie die Anzahl der eingestellten Aufnahmen und wiederholen Sie dann diesen Schritt.
- Es wurden mehr als 999 Favoriten eingestellt.

[BEI DIESEM BILD NICHT EINSTELLBAR]

- Für Aufnahmen, die nicht auf dem DCF-Standard basieren, kann keine Einstellung unter [TITEL EINF.], [TEXTEING.] oder [DRUCKEINST] vorgenommen werden.

[SPEICHERKARTENFEHLER DIESE KARTE FORMATIEREN?]

- Es ist ein Format, das mit diesem Gerät nicht verwendet werden kann.
→ Formatieren Sie die Karte noch einmal, nachdem Sie die gewünschten Daten auf einem PC oder einem anderen Gerät gesichert haben. (S39)

[OBJEKTIV WIRD NICHT ERKANNT UND “C” AUSLÖSEN O. OBJEKTIV IST AUSGESCHALTET.]

[OBJEKTIV IST FALSCH ANGEBRACHT. NICHT AUF ENTRIEGELUNG DRÜCKEN, WENN OBJEKTIV ANGEBRACHT IST.]

[BITTE PRÜFEN, OB DAS OBJEKTIV KORREKT AUFGESETZT IST.]

- Während des Fotografierens drücken Sie nicht die Objektivfreigabetaste.
- Wenn Sie einen Leica-Objektivbajonett-Adapter (DMW-MA2M oder DMW-MA3R; Sonderzubehör) verwenden, stellen Sie [AUSLÖSEN O.OBJ.] (S145) im Menü für die benutzerspezifischen Einstellungen auf [ON].
- Lösen Sie das Objektiv einmal und setzen Sie es dann wieder auf ohne die Objektivfreigabetaste zu drücken. (S20) Schalten Sie erneut den Strom ein und bei noch vorhandener Anzeige wenden Sie sich an den Händler.

[SPEICHERKARTE PARAMETER-FEHLER]/[DIESE SPEICHERKARTE KANN NICHT VERWENDET WERDEN.]

- Verwenden Sie eine mit diesem Gerät kompatible Karte. (S29)
- SD-Speicherkarte (8 MB bis 2 GB)
- SDHC-Speicherkarte (4 GB bis 32 GB)
- SDXC-Speicherkarte (48 GB bis 64 GB)

[SD-KARTE ERNEUT EINSETZEN]/[PROBEWEISE EINE ANDERE KARTE VERWENDEN]

- Beim Zugriff auf die Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten.
→ Setzen Sie die Karte noch einmal ein.
→ Setzen Sie eine andere Karte ein.

[LESEFEHLER/SCHREIBFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

- Das Lesen oder Schreiben von Daten hat nicht funktioniert.
→ Schalten Sie die Kamera aus und nehmen Sie die Karte heraus. Setzen Sie die Karte wieder ein, schalten Sie die Kamera wieder ein und versuchen Sie noch einmal, die Daten zu lesen oder zu schreiben.
- Die Karte ist womöglich defekt.
→ Setzen Sie eine andere Karte ein.

[AUFZEICHNUNG NICHT MÖGLICH, DA FORMAT (NTSC/PAL) DER KARTENDATEN NICHT KOMPATIBEL.]

- Wenn Sie Aufnahmen löschen möchten, speichern Sie die Daten, die Sie behalten möchten, auf einem PC und formatieren Sie dann die Karte. (S39)
- Setzen Sie eine andere Karte ein.

[LAUFBILDAUFNAHME WURDE AUF GRUND BEGRENZTER SCHREIBGESCHWINDIGKEIT DER KARTE ABGEBROCHEN]

- Verwenden Sie zur Aufnahme bewegter Bilder eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse* "Class 4" oder höher in [AVCHD Lite]. Verwenden Sie in [MOTION JPEG] zur Aufnahme bewegter Bilder eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse "Class 6" oder höher.
 - * SD-Geschwindigkeitsklasse ist der Geschwindigkeitsstandard für durchgehendes Schreiben.
- Wird die Aufnahme trotz Verwendung einer Karte der "Class 4" oder höher unterbrochen, hat sich die Datenschreibgeschwindigkeit verschlechtert und es wird empfohlen, die Daten zu sichern und dann zu formatieren (S39).
- Abhängig vom Kartentyp kann die Aufnahme von bewegten Bildern mittendrin unterbrochen werden.

[DIESE KARTE IST FÜR VIDEOAUFN. UNGEEIGNET DA NICHT MIT DIESER KAMERA FORMATIERT.]

- Die Schreibgeschwindigkeit ist geringer, wenn die Karte mit einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurde. Als Folge davon kann die Videoaufnahme unerwartet abgebrochen werden. Falls dies geschieht, legen Sie eine Sicherungskopie der Daten an und formatieren (S39) Sie die Karte auf diesem Gerät.

[KEIN VERZEICHNIS ERSTELLBAR]

- Es kann kein Ordner erstellt werden, weil keine verbleibenden Ordernummern mehr verwendet werden können. (S174)
 - Formatieren Sie die Karte, nachdem Sie die erforderlichen Daten auf einem PC oder einem anderen Gerät gesichert haben. (S39) Wenn Sie nach dem Formatieren [NR.RESET] im Menü [SETUP] ausführen, wird die Ordernummer auf 100 zurückgesetzt. (S39)

[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNIS 16:9 ANGEZEIGT]/[BILD WIRD FÜR TV IM BILDVERHÄLTNIS 4:3 ANGEZEIGT]

- Das AV-Kabel ist an die Kamera angeschlossen.
 - Mit [MENU/SET] können Sie diese Meldung sofort löschen.
 - Wählen Sie [TV-SEITENV.] im Menü [SETUP], wenn Sie das Bildseitenverhältnis des Fernsehgeräts ändern möchten. (S37)
- Diese Meldung erscheint auch, wenn das USB-Anschlusskabel nur an die Kamera angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall das andere Ende des USB-Anschlusskabels an einen PC oder Drucker an. (S173, 175)

[BATTERIE LEER]

- Der Akku ist fast leer.
 - Laden Sie den Akku auf.

[DIESER AKKU KANN NICHT VERWENDET WERDEN.]

- Die Kamera erkennt den Akku nicht.
 - Verwenden Sie nur Originalakkus von Panasonic. Sollte diese Meldung angezeigt werden, auch wenn ein Originalakku von Panasonic verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den nächstgelegenen Kundendienst.
- Der Akku kann nicht erkannt werden, weil seine Anschlussflächen verschmutzt sind.
 - Reinigen Sie die Anschlussflächen von Schmutz, Staub usw.

[BITTE ACHTEN SIE UNBEDINGT DARAUF, DAS EXTERNE MIKROFON EINZUSCHALTEN.]

- Wenn Sie das Stereomikrofon (DMW-MS1; Sonderzubehör) aufsetzen, überprüfen Sie den Batterie-Ladezustand und stellen Sie sicher, dass das Gerät vor der Verwendung eingeschaltet ist (S182).

Fehlerbehebung

Versuchen Sie zunächst folgendes Vorgehen (S194 bis 202).

Wenn sich das Problem nicht lösen lässt, **lässt es sich womöglich durch [RESET] (S39) im Menü [SETUP] bereinigen.**

Akku und Spannungsquelle

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl sie eingeschaltet ist.

- Der Akku ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt. (S28)
- Der Akku ist entladen.
- Laden Sie den Akku auf.
- Das Netzteil ist nicht korrekt angeschlossen. (S183)

Der LCD-Monitor schaltet sich bei eingeschalteter Kamera aus.

- Ist die Anzeige auf Sucher gestellt?
→ Drücken Sie die [LVF/LCD]-Taste, um auf die LCD-Monitor-Anzeige umzuschalten. (S43)
- Ist [LCD AUTO-AUS] (S36) im Modus [SPARMODUS] aktiv?
→ Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Modus zu deaktivieren.
- Ist der LCD-Monitor ausgeschaltet?
→ Schalten Sie die Anzeige mit [DISPLAY] um. (S67)
- Der Akku ist entladen.
- Laden Sie den Akku auf.

Die Kamera schaltet sich nach dem Einschalten automatisch wieder aus.

- Der Akku ist entladen.
- Laden Sie den Akku auf.
- Wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen, entlädt sich der Akku.
→ Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie sie nicht benötigen, z. B. mit Hilfe des Modus [SPARMODUS]. (S36)

Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet.

- Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) mit einem mit VIERA Link kompatiblen Fernsehgerät verbinden und dieses mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts ausschalten, wird auch die Kamera ausgeschaltet.
→ Wenn Sie VIERA Link nicht verwenden, stellen Sie [VIERA Link] auf [OFF]. (S38)

Die [CHARGE]-Anzeige leuchtet.

- Ist die Temperatur des Akkus übermäßig hoch oder niedrig? Wenn das der Fall ist, dauert es länger als normal, den Akku zu laden, unter Umständen wird der Akku auch nur unvollständig geladen.
- Sind die Anschlüsse am Ladegerät oder Akku verschmutzt?
→ Entfernen Sie den Schmutz mit einem trockenen Tuch.

Aufnahme

Es kann nicht fotografiert werden.

Der Verschluss reagiert nicht unmittelbar, wenn Sie den Auslöser drücken.

- Ist das Motiv scharfgestellt?
→ [FOKUS-PRIOR.] ist zum Zeitpunkt der Auslieferung auf [ON] gestellt, sodass keine Aufnahmen möglich sind, bevor auf das Motiv scharfgestellt wurde. Wenn Aufnahmen bei vollständigem Drücken des Auslösers möglich sein sollen, auch wenn nicht auf das Motiv scharfgestellt wurde, stellen Sie [FOKUS-PRIOR.] im Menü [INDIVIDUAL] auf [OFF]. (S140)

Die Aufnahme erscheint weißlich.

- Aufnahmen können einen Weißstich aufweisen, wenn das Objektiv oder der Bildsensor z. B. durch Fingerabdrücke verschmutzt ist.
→ Wenn das Objektiv verschmutzt ist, drehen Sie die Kamera um und wischen die Linsenoberfläche vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
→ Falls der Bildsensor verschmutzt ist, informieren Sie sich auf S188.

Die Aufnahme ist zu hell oder zu dunkel.

- Achten Sie auf die richtige Einstellung des Belichtungsausgleichs. (S75)
- Wird der AE-Speicher (S88) auf ungeeignete Art eingesetzt?

Es werden jeweils 2 oder 3 Bilder aufgenommen.

- Deaktivieren Sie die Einstellungen der Weißabgleich-Belichtungsreihe (S93).

Die Scharfstellung auf das Motiv ist nicht korrekt.

- Das Motiv liegt außerhalb des Scharfstellbereichs der Kamera. (S53)
- Die Kamera wird unruhig gehalten (Verwackeln) oder das Motiv bewegt sich leicht. (S56)
- Ist [FOKUS-PRIOR.] im Menü [INDIVIDUAL] auf [OFF] gestellt? (S140)
In diesem Fall wird die Aufnahme unter Umständen nicht richtig scharfgestellt, auch wenn im Scharfstellungsmodus [AFS] oder [AFC] eingestellt wurde.
- Wird der AF-Speicher (S88) auf ungeeignete Art eingesetzt?

Die Aufnahme ist verschwommen.

Der optische Bildstabilisator arbeitet nicht richtig.

- Wenn Sie Aufnahmen an dunklen Orten machen, werden längere Verschlusszeiten eingestellt. Der optische Bildstabilisator funktioniert dann unter Umständen nicht richtig.
→ Halten Sie die Kamera in diesem Fall bei der Aufnahme fest mit beiden Händen. (S40)
→ Bei Aufnahmen mit langer Verschlusszeit ist zu empfehlen, mit einem Stativ und dem Selbstauslöser (S81) zu arbeiten.

Bilder mit Weißabgleich-Belichtungsreihe sind nicht möglich.

- Liegt die Anzahl der verbleibenden möglichen Aufnahmen bei zwei oder weniger?

Die Aufnahme erscheint grobkörnig.

Das Bild ist durch Bildrauschen gestört.

- Ist eine hohe ISO-Empfindlichkeit oder eine lange Verschlusszeit eingestellt?

(Die ISO-Empfindlichkeit ist werkseitig auf [AUTO] eingestellt. Daher wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht, wenn Sie Aufnahmen in Innenräumen o. Ä. machen.)

- Stellen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit ein. (S93)
 - Erhöhen Sie die Einstellung für [RAUSCHMIND.] unter [FILM-MODUS] oder senken Sie die Einstellung für alle Menüpunkte außer [RAUSCHMIND.]. (S96)
 - Machen Sie Aufnahmen an hellen Orten.
 - Stellen Sie [LANGZ-RAUSCHR] auf [ON]. (S134)
- Ist die [BILDGRÖSSE] (S128) oder die [QUALITÄT] (S129) niedrig eingestellt?
- Ist der [DIGITALZOOM] eingestellt? (S134)

Unter Leuchtstofflicht sind horizontale Streifen oder ein Flackern zu sehen.

- Dies ist eine typische Eigenschaft des MOS-Bildsensors, wie er auf dieser Kamera zur Bilderfassung eingesetzt wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Wenn bei der Aufnahme von Bewegtbildern ein Flicker oder Entfärben gekennzeichnet ist, wird die Funktion Flickerreduzierung zwangsweise durch Einstellung der Funktion Flickerreduzierung auf [EIN] aktiviert (S118), was die Auslösegeschwindigkeit auf 1/120 einstellt. Die Auslösegeschwindigkeit kann ausgewählt werden, um durch Drehen der hinteren Skala von 1/50, 1/60, 1/100 oder 1/120 einzustellen.



Helligkeit oder Farbton des aufgenommenen Bildes unterscheiden sich von der tatsächlichen Szene.

- Wenn Sie Aufnahmen bei Leuchtstofflicht machen, können sich die Helligkeit und der Farbton bei kürzerer Verschlusszeit ein wenig verändern. Dieses Phänomen ist auf die Eigenschaften des Leuchtstofflichts zurückzuführen. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei der Aufnahme sind rötliche horizontale Streifen auf dem LCD-Monitor zu sehen.

- Dies ist eine typische Eigenschaft des MOS-Bildsensors, wie er auf dieser Kamera zur Bilderfassung eingesetzt wird. Das Phänomen ist zu sehen, wenn das Motiv einen besonders hellen Bereich aufweist. In den Umgebungsbereichen kann eine gewisse Unausgewogenheit auftreten, dabei handelt es sich aber nicht um eine Fehlfunktion. Der Effekt wird mit Bewegtbildern, jedoch nicht mit Fotos aufgenommen.
- Achten Sie möglichst darauf, den Monitor beim Aufnehmen weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen auszusetzen.

Es wird ein heller Fleck aufgezeichnet, der nicht auf dem Motiv vorhanden ist.

- Diese könnte ein nicht aktives Pixel sein. Nehmen Sie die [PIXEL-REFRESH] (S144) im [INDIVIDUAL] Menü vor.

Es lässt sich kein Belichtungsausgleich durchführen.

- Befindet sich die Kamera im Einstellungsmodus für den Belichtungsausgleich?
 - Drücken Sie den Wahlschalter auf der Rückseite, um zur Einstellung des Belichtungsausgleichs zu wechseln. (S75)

Die Festlegung auf das Motiv funktioniert nicht. (AF-Verfolgung ist nicht möglich)

- Stellen Sie den AF-Rahmen auf eine Farbe des Motivs, die sich von den Farben in der Umgebung unterscheidet, falls es im Motiv einen solchen Bereich gibt. (S84)

Bewegtbilddaufnahmen

Die Bewegtbilddaufnahme bricht unvermittelt ab.

- Verwenden Sie zur Aufnahme bewegter Bilder eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse* "Class 4" oder höher in [AVCHD Lite]. Verwenden Sie in [MOTION JPEG] zur Aufnahme bewegter Bilder eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse "Class 6" oder höher.
 - * SD-Geschwindigkeitsklasse ist der Geschwindigkeitsstandard für durchgehendes Schreiben.
- Je nach Typ der Karte kann die Aufnahme unerwartet abgebrochen werden.
 - Stoppt die Szenenaufnahme während des Gebrauchs einer Karte mindestens der "Class 4" oder verwenden Sie eine Karte, die auf einem PC oder mit einem anderen Gerät formatiert wurde, verringert sich die Datenschreibgeschwindigkeit. In den Fällen empfehlen wir, die Daten zu sichern und anschließend die Karte dieses Gerätes zu formatieren (S39).

Das Motiv erscheint verzerrt.

- Motive erscheinen leicht verzerrt, wenn sie sich sehr schnell durch das Bild bewegen. Das liegt daran, dass in diesem Gerät ein MOS als Bildsensor zum Einsatz kommt. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei Bewegtbildern wurden ein anomales Klicken und Summtöne aufgenommen. Der aufgenommene Ton ist sehr leise.

- Bei Aufnahmen in einer ruhigen Umgebung könnte je nach verwendetem Objektiv das Öffnungsgeräusch und die Fokussiertätigkeiten in Bewegtbildern aufgenommen werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Fokussiertätigkeit kann bei Aufnahmen von Bewegtbildern mit [DAUER-AF] (S137) auf [OFF] gestellt werden.
- Seien Sie bei der Aufnahme von Bewegtbildern vorsichtig, da die Geräusche der Zoomtätigkeiten, Tasten und Skalabettätigung usw. aufgenommen werden könnten.
- Bei der Aufnahme von Bewegtbildern könnte die Verstopfung der Mikrofonöffnung mit einem Finger die Aufnahmetonlautstärke verringern oder der Ton könnte überhaupt nicht aufgenommen werden. Seien Sie auch vorsichtig, da jetzt das Bediengeräusch der Objektive leicht aufgenommen werden kann.

Objektiv

Das aufgezeichnete Bild kann verzerrt sein oder das Motiv wird von in der Realität nicht vorhandenen Farben umgeben.

- Je nach dem verwendeten Objektiv kann das Bild aufgrund der technischen Eigenschaften des Objektivs abhängig vom Zoomfaktor leicht verzerrt sein oder Farbveränderungen an den Rändern aufweisen. Auch die Randbereiche der Aufnahmen können leicht verzerrt erscheinen, weil die Perspektive bei Verwendung des Weitwinkels angepasst wird. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei Anschluss des Objektivs an eine andere Digital-Kamera kann die Stabilisierungsfunktion nicht ausgeschaltet werden oder die Stabilisierungsfunktion funktioniert nicht.

- Die optische Bildstabilisierungsfunktion des im Lieferumfang in DMC-G2K/DMC-G2W enthaltenen Objektivs 14–42 mm/F3.5–5.6 funktioniert nur mit unterstützenden Kameras richtig.
 - Bei Verwendung älterer Digital-Kameras von Panasonic (DMC-GF1, DMC-GH1, DMC-G1) kann [STABILISATOR] im [REC] Betriebsmenü (S131) nicht auf [OFF] eingestellt werden. Es wird empfohlen, die Firmware der Digital-Kamera auf der folgenden Website zu aktualisieren. <http://panasonic.jp/support/global/cs/dsc/download/>
 - Bei Verwendung dieses Objektivs mit einer Digital-Kamera einer anderen Marke funktioniert die optische Bildstabilisierungsfunktion nicht. (Gemäß Stand von März 2010)
Für Einzelheiten wenden Sie sich an die entsprechende Firma.

Blitz

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Ist der Blitz geschlossen?
→ Schieben Sie am Hebel [⚡ OPEN], um den Blitz zu öffnen. (S70)

Der Blitz wird zweimal ausgelöst.

- Der Blitz wird 2 Mal ausgelöst. Das Intervall zwischen dem ersten und zweiten Blitz ist länger, wenn die Rote-Augen-Reduktion (S72) eingestellt ist. Das Motiv sollte sich also nicht bewegen, bis der zweite Blitz ausgelöst wurde.

LCD-Monitor/Sucher

Der LCD-Monitor schaltet sich aus, obwohl die Kamera eingeschaltet ist.

- Wenn [LCD AUTO-AUS] (S36) für den [SPARMODUS]-Modus ausgewählt wurde, schaltet sich der LCD-Monitor aus.
[Dies geschieht nicht, wenn das Netzteil (S183) verwendet wird.]
- Es wird auf die Sucheranzeige umgeschaltet, wenn sich eine Hand oder ein Gegenstand in die Nähe des Augensensors bewegt. (S43)

Der LCD-Monitor/Sucher ist zu hell oder zu dunkel.

- Stellen Sie die Helligkeit des LCD-Monitors/Suchers auf das gewünschte Niveau ein (S35).
- [POWER-LCD] ist aktiviert. (S36)

Es könnte für einen Augenblick flimmern oder die Bildschirmhelligkeit könnte sich kurz ändern.

- Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Blendeneinstellung angepasst wird, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird oder wenn sich die Helligkeit des Motivs ändert. Es handelt sich also nicht um eine Fehlfunktion.

Auf dem LCD-Monitor wird kein Bild angezeigt.

- Wird das Bild im Sucher angezeigt?
→ Drücken Sie die [LVF/LCD]-Taste, um auf die LCD-Monitoranzeige umzuschalten. (S43)
- Ist der LCD-Monitor ausgeschaltet?
→ Schalten Sie die Anzeige mit [DISPLAY] um. (S67)

Es wird nicht zwischen LCD-Monitor und Sucher umgeschaltet, wenn die Taste [LVF/LCD] gedrückt wird.

- Ist die Option [BEL.-EINSTELL.] auf [Wechsel durch Drücken der Taste LVF/LCD] gestellt? (S142)
- Wenn die Kamera an einen PC oder Drucker angeschlossen ist, ist nur die Anzeige auf dem LCD-Monitor möglich.

Auf dem LCD-Monitor erscheinen schwarze, rote und grüne Punkte.

- Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Diese Pixel wirken sich nicht auf die Aufnahmen aus.

Das Bild auf dem LCD-Monitor ist verrauscht.

- An dunklen Orten kann Bildrauschen auftreten, wenn die Helligkeit des LCD-Monitors an die Umgebung angepasst und daher verstärkt wird.

Sie sehen rote, grüne oder blaue Blitze, wenn Sie Ihr Auge im Sucher bewegen oder wenn die Kamera schnell bewegt wird.

- Dies ist eine typische Eigenschaft des Suchersystems dieser Kamera. Es handelt sich also nicht um eine Fehlfunktion. Das aufgezeichnete Bild ist davon nicht betroffen.

Wiedergabe

Das wiedergegebene Bild ist nicht gedreht oder wird in falscher Lage angezeigt.

- Falls die Bilder nicht gedreht angezeigt werden sollen, stellen Sie [ANZ. DREHEN] (S159) auf [OFF].
- Sie können die Aufnahmen mit der Funktion [DREHEN] drehen. (S159)
- Die Bilder können nur gedreht angezeigt werden, wenn Sie ein Objektiv (S17) verwenden, das die Richtungserkennungsfunktion (S42) unterstützt, und wenn [ANZ. DREHEN] auf [ON] gestellt ist.

Das Bild wird nicht wiedergegeben. Es sind keine Bildaufnahmen vorhanden.

- Haben Sie auf [▶] gedrückt?
- Ist die Karte eingesetzt?
- Befindet sich eine Aufnahme auf der Karte?
- Handelt es sich um eine Aufnahme, deren Dateiname auf dem PC geändert wurde? Wenn dies der Fall ist, kann die Aufnahme mit diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.
- Wurde für die Wiedergabe [WIEDERGABE] eingestellt?
→ Wechseln Sie zu [NORMAL-WDGB.]. (S150)

Die Ordnernummer und die Dateinummer werden als [—] angezeigt und der Bildschirm wird dunkel.

- Handelt es sich um ein Bild, das nicht dem Standard entspricht, ein Bild, das mit einem PC bearbeitet wurde, oder ein Bild, das mit einem anderen Digitalkameramodell gemacht wurde?
- Haben Sie gleich nach dem Aufnehmen den Akku herausgenommen oder haben Sie die Aufnahme mit einem Akku mit wenig verbleibender Ladung gemacht?
→ Formatieren Sie die Speicherkarte, um solche Aufnahmen wie eben erwähnt zu entfernen. (S39)
(Andere Aufnahmen werden ebenfalls gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie die Daten vor dem Formatieren also ganz genau.)

Bei der Anzeige nach Aufnahmedatum werden Bilder mit abweichendem Datum wiedergegeben.

- Ist die kamerainterne Uhr richtig eingestellt? (S30)
- Aufnahmen, die auf einem PC bearbeitet oder auf anderen Kameras aufgezeichnet wurden, können ein anderes Datum anzeigen als das bei der Anzeige nach Aufnahmedatum aufgezeichnete Datum.

Auf der Aufnahme erscheinen runde weiße Flecken, ähnlich wie Seifenblasen.

- Wenn Sie in dunkler Umgebung oder in Innenräumen Aufnahmen mit Blitz machen, können runde weiße Flecken auf dem Bild erscheinen, weil Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Eine typische Eigenschaft dieses Phänomens ist, dass sich Anzahl und Position der runden Flecken auf jeder Aufnahme unterscheiden.



[MINIATURBILD-ANZEIGE] erscheint auf der Anzeige.

- Handelt es sich um eine Aufnahme, die mit einem anderen Gerät erfolgte? Die Aufnahmen werden in diesem Fall mit verminderter Bildqualität angezeigt.

Ein roter Teil des gespeicherten Bilds hat die Farbe in Schwarz geändert.

- Wenn Sie die digitale Rote-Augen-Korrektur ([, [, []) eingeschaltet haben, kann bei Aufnahme eines roten Motivs vor hautfarbenem Hintergrund der rote Teil durch die Korrekturfunktion zu schwarz geändert werden.
 - Solche Aufnahmen sollten Sie mit dem Blitzmodus auf [, [] oder [] machen oder die Option [ROTE-AUG.-RED.] im Menü [REC] auf [OFF] stellen. (S132)

Fernsehgerät, PC und Drucker**Auf dem Fernsehgerät wird kein Bild angezeigt.**

- Ist die Kamera richtig an das Fernsehgerät angeschlossen?
 - Stellen Sie das Fernsehgerät auf externe Signalquelle ein.
- Die Ausgabe über die [HDMI]-Buchse ist nicht möglich, wenn eine Verbindung mit dem PC oder Drucker besteht.
 - Stellen Sie die Verbindung ausschließlich mit dem Fernsehgerät her.

Das Bild wird auf dem Fernsehgerät anders formatiert dargestellt als auf dem LCD-Monitor der Kamera.

- Je nach Modell des Fernsehgeräts können die Aufnahmen horizontal oder vertikal gedehnt erscheinen, unter Umständen werden auch die Ränder abgeschnitten.

Bewegtbilder können auf einem Fernsehgerät nicht wiedergegeben werden.

- Haben Sie die Karte zur Wiedergabe von Bewegtbildern direkt in den Speicherkarten-Steckplatz des Fernsehgeräts eingesteckt?
 - Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel oder mit dem HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) an das Fernsehgerät an und geben Sie dann die Bewegtbilder auf der Kamera wieder. (S164, 165)
 - Im Format [AVCHD Lite] aufgezeichnete Videos können auf Fernsehgeräten von Panasonic (VIERA) wiedergegeben werden, die das AVCHD-Logo tragen.

Das Bild wird auf dem Fernsehgerät nicht vollständig angezeigt.

- Überprüfen Sie die Einstellung [TV-SEITENV.]. (S37)

VIERA Link funktioniert nicht.

- Ist die Verbindung über das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) ordnungsgemäß hergestellt? (S165)
 - Stellen Sie sicher, dass das HDMI-Mini-Kabel (Sonderzubehör) korrekt und fest eingesteckt ist.
 - Drücken Sie [] auf diesem Gerät.
- Ist [VIERA Link] an diesem Gerät auf [ON] gestellt? (S38)
 - Je nach Art des HDMI-Anschlusses am Fernsehgerät wird der Eingangskanal unter Umständen nicht automatisch umgeschaltet. Schalten Sie das Fernsehgerät in diesem Fall mit seiner Fernbedienung auf den richtigen Eingangskanal. (Nähere Hinweise zum Umschalten des Eingangskanals finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
 - Überprüfen Sie die Einstellung für VIERA Link am angeschlossenen Gerät.
 - Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein.
 - Stellen Sie am Fernsehgerät [VIERA Link] auf [Off] und dann wieder zurück auf [On]. (Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
 - Überprüfen Sie die [VIDEO-AUSG.]-Einstellung. (S37)

Die Aufnahme kann nicht übertragen werden, obwohl die Kamera an den PC angeschlossen ist.

- Ist die Kamera korrekt an den PC angeschlossen?
- Erkennt der PC die Kamera korrekt?
→ Stellen Sie auf [PC] im [USB-MODUS]. (S37, 173)

Die Speicherkarte wird vom PC nicht erkannt.

→ Stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus. Schließen Sie es wieder an, während sich die Karte in der Kamera befindet.

Die Karte wird nicht vom PC erkannt. (SDXC-Speicherkarte wird verwendet)

- Überprüfen Sie, ob Ihr PC mit SDXC-Speicherkarten kompatibel ist.
<http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html>
- Bei der Verbindungsaufnahme kann eine Meldung mit der Aufforderung zur Formatierung der Karte angezeigt werden, befolgen Sie diese jedoch nicht.
- Wird die Anzeige [ZUGRIFF] am LCD-Monitor nicht ausgeblendet, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das USB-Anschlusskabel.

Die Aufnahme kann nicht gedruckt werden, obwohl die Kamera an den Drucker angeschlossen ist.

- Aufnahmen können nicht auf einem Drucker ausgedruckt werden, der PictBridge nicht unterstützt.
→ Stellen Sie [USB-MODUS] auf [PictBridge(PTP)]. (S37, 175)

Beim Ausdruck werden die Enden der Bilder abgeschnitten.

- Wenn Sie einen Drucker mit Cropping- oder randloser Druckfunktion verwenden, beenden Sie diese Funktion vor dem Ausdrucken. (Weitere Einzelheiten sind der Betriebsanleitung Ihres Druckers zu entnehmen.)
- Wenn Sie Abzüge in einem Fotogeschäft bestellen, fragen Sie, ob die Abzüge mit beiden Enden erstellt werden können.

Sonstiges

Vom Objektiv ist ein Geräusch zu hören.

- Dieses Geräusch wird durch die Objektiv- oder Blendenbewegung beim Ein- oder Ausschalten ([ON] oder [OFF]) verursacht; es handelt sich also nicht um eine Fehlfunktion.
- Unter Umständen hören Sie ein Geräusch vom Objektiv und das Bild auf dem LCD-Monitor kann sich plötzlich ändern, wenn sich die Helligkeit durch die Betätigung des Zooms oder die Bewegung der Kamera ändert, dies wirkt sich jedoch nicht auf die Aufzeichnung aus. Das Geräusch entsteht durch automatische Blendenanpassungen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Sie haben aus Versehen eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen.

→ Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie im Menü [SETUP] das Symbol [🔧] und dann das Symbol [🌐], um die gewünschte Sprache einzustellen. (S39)

Ein Teil der Aufnahme blinkt schwarz und weiß.

- Es handelt es sich um die Highlight-Funktion, mit der überbelichtete Bereiche angezeigt werden. (S138)
- Ist [SPITZLICHTER] auf [ON] gestellt?

Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, leuchtet manchmal eine rote Lampe auf.

- In dunklen Umgebungen hilft dieses rote AF-Hilfslicht (S140) bei der Scharfstellung auf das Motiv.

Das AF-Hilfslicht schaltet sich nicht ein.

- Ist [AF-HILFSLICHT] im Menü [INDIVIDUAL] auf [ON] gestellt? (S140)
- In hellen Umgebungen schaltet sich das AF-Hilfslicht nicht ein.

Die Kamera erwärmt sich.

- Das Kameragehäuse und die Rückseite des LCD-Monitors können sich während des Betriebs erwärmen. Dies beeinträchtigt nicht die Leistung oder die Qualität der Kamera.

Die Uhr wird zurückgestellt.

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, stellt sich die Uhr unter Umständen zurück.
→ Die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] wird angezeigt. Bitte stellen Sie die Uhr zurück.
Bei der Aufnahme von Bildern kann das korrekte Datum nur erfasst werden, wenn die Uhr richtig eingestellt ist. (S30)

Die aufgezeichneten Dateien werden nicht der Reihe nach nummeriert.

- Nach manchen Einstellungen werden Aufnahmen in Ordnern mit anderen Nummern abgelegt als die vorher gemachten Aufnahmen. (S174)

Die Dateien werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert.

- Wenn der Akku eingesetzt oder herausgenommen wurde, ohne die Kamera vorher auszuschalten, werden der Ordner und die Dateinummern für die Aufnahmen nicht im Speicher abgelegt. Wenn dann die Kamera wieder eingeschaltet wird und Aufnahmen gemacht werden, können sie unter Dateinummern gespeichert werden, die eigentlich früheren Aufnahmen hätten zugewiesen werden müssen.

Das Alter wird nicht korrekt angezeigt.

- Überprüfen Sie die Einstellungen für Uhrzeit (S30) und Geburtstag (S107).

Ein anderes Element als das tatsächlich berührte wird ausgewählt.

- Führen Sie die Kalibrierung durch (S39).

Anzahl der möglichen Aufnahmen und verfügbare Aufnahmedauer

- Die genannten Bildanzahlen und Aufnahmedauern sind nur geschätzt. (Sie können je nach Aufnahmebedingungen und Typ der Speicherkarte unterschiedlich sein.)
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die verfügbare Aufnahmedauer hängen auch von den Motiven ab.

■ Anzahl der möglichen Aufnahmen

- Auf anderen Anzeigen als der LCD-Anzeige für Aufnahmeinformationen wird [9999+] angezeigt, wenn mehr als 10000 Bilder übrig bleiben.

Bildseitenverhältnis		4:3							
Bildgröße		L (12M)				M (6M)			
Qualität				RAW 	RAW 			RAW 	RAW 
Karte	256 MB	34	71	11	13	63	125	13	14
	512 MB	70	140	22	26	125	250	26	29
	1 GB	140	280	45	54	250	510	52	59
	2 GB	290	570	92	105	520	1020	105	120
	4 GB	570	1130	180	210	1030	2000	210	230
	6 GB	870	1720	270	320	1560	3050	320	350
	8 GB	1160	2310	370	440	2090	4090	430	480
	12 GB	1760	3490	550	660	3160	6170	650	720
	16 GB	2350	4660	740	880	4220	8230	860	960
	24 GB	3410	6760	1080	1280	6130	11950	1260	1400
	32 GB	4710	9350	1490	1770	8470	16520	1740	1930
48 GB	6740	13000	2160	2560	12140	22760	2520	2800	
64 GB	9150	17650	2940	3480	16470	30890	3430	3800	

Bildseitenverhältnis		4:3				3:2			
Bildgröße		S (3M)				L (10.5M)			
Qualität				RAW	RAW			RAW	RAW
Karte	256 MB	100	200	14	15	38	77	12	14
	512 MB	200	400	28	30	77	150	24	29
	1 GB	400	800	57	61	155	310	50	60
	2 GB	820	1610	115	125	310	620	100	120
	4 GB	1620	3170	220	240	620	1220	200	240
	6 GB	2470	4820	340	370	940	1870	300	360
	8 GB	3310	6460	460	500	1270	2500	410	490
	12 GB	5000	9740	700	750	1910	3770	620	740
	16 GB	6670	13000	940	1010	2550	5040	830	980
	24 GB	9690	18880	1360	1460	3710	7320	1200	1430
	32 GB	13390	26080	1880	2020	5130	10110	1660	1980
	48 GB	18210	33110	2710	2910	7280	14000	2390	2840
64 GB	24710	44930	3680	3950	9880	19010	3250	3860	

Bildseitenverhältnis		3:2							
Bildgröße		M (5M)				S (2.5M)			
Qualität				RAW	RAW			RAW	RAW
Karte	256 MB	68	135	14	16	105	200	15	17
	512 MB	135	270	29	32	210	410	31	34
	1 GB	270	540	58	65	420	820	63	68
	2 GB	550	1070	115	130	850	1610	125	135
	4 GB	1090	2110	230	260	1670	3170	250	270
	6 GB	1660	3210	350	390	2540	4820	380	410
	8 GB	2230	4300	470	530	3400	6460	510	550
	12 GB	3360	6490	720	800	5140	9740	780	840
	16 GB	4490	8660	960	1070	6860	13000	1040	1120
	24 GB	6520	12580	1400	1560	9960	18880	1510	1630
	32 GB	9010	17390	1930	2150	13760	26080	2090	2250
	48 GB	12550	22760	2780	3080	19170	33110	3010	3220
64 GB	17040	30890	3770	4180	26010	44930	4080	4370	

Bildseitenverhältnis		16:9							
Bildgröße		L (9M)				M (4.5M)			
Qualität				RAW 	RAW 			RAW 	RAW 
Karte	256 MB	43	86	14	17	73	145	16	19
	512 MB	86	170	29	35	145	290	33	38
	1 GB	175	340	58	70	290	580	68	77
	2 GB	350	700	115	140	600	1180	135	155
	4 GB	700	1380	230	280	1180	2310	270	300
	6 GB	1060	2100	350	430	1790	3520	410	460
	8 GB	1420	2820	480	570	2400	4720	550	620
	12 GB	2150	4250	720	860	3630	7120	830	940
	16 GB	2870	5670	960	1150	4840	9500	1120	1260
	24 GB	4170	8240	1400	1680	7030	13790	1620	1830
	32 GB	5760	11390	1930	2320	9710	19060	2240	2530
48 GB	8270	15830	2780	3310	13490	26010	3190	3600	
64 GB	11230	21490	3770	4490	18300	35300	4330	4890	

Bildseitenverhältnis		16:9				1:1			
Bildgröße		S (2M)				L (9M)			
Qualität				RAW 	RAW 			RAW 	RAW 
Karte	256 MB	220	430	20	21	47	94	14	17
	512 MB	440	860	40	42	95	185	29	34
	1 GB	900	1720	81	84	190	380	59	69
	2 GB	1800	3410	160	170	380	760	120	140
	4 GB	3540	6700	320	330	760	1500	230	270
	6 GB	5390	10190	490	510	1160	2290	350	420
	8 GB	7220	13640	650	680	1560	3060	480	560
	12 GB	10890	20580	990	1030	2350	4620	720	850
	16 GB	14530	27450	1320	1380	3140	6170	970	1140
	24 GB	21100	39860	1920	2000	4560	8960	1400	1660
	32 GB	29150	55070	2650	2770	6310	12390	1940	2290
48 GB	36420	60710	3750	3910	8880	16550	2780	3250	
64 GB	49430	82380	5090	5310	12050	22460	3770	4410	

Bildseitenverhältnis		1:1							
Bildgröße		M (4.5M)				S (2M)			
Qualität				RAW	RAW			RAW	RAW
Karte	256 MB	85	165	16	19	210	390	19	20
	512 MB	170	330	34	37	410	790	38	40
	1 GB	340	670	68	76	830	1580	77	81
	2 GB	690	1360	135	150	1650	3070	155	165
	4 GB	1360	2680	270	300	3260	6030	300	320
	6 GB	2080	4070	410	460	4950	9170	470	490
	8 GB	2780	5450	550	610	6630	12270	630	660
	12 GB	4200	8230	840	930	10010	18520	950	990
	16 GB	5610	10980	1120	1240	13350	24700	1270	1320
	24 GB	8150	15940	1630	1800	19390	35870	1840	1920
	32 GB	11260	22020	2250	2490	26790	49560	2540	2660
	48 GB	15170	28010	3190	3530	36420	60710	3640	3790
64 GB	20590	38020	4330	4780	49430	82380	4940	5140	

Bildseitenverhältnis		4:3	3:2	16:9	1:1
Qualität		RAW			
Karte	256 MB	16	18	22	21
	512 MB	33	37	44	42
	1 GB	67	75	89	86
	2 GB	135	150	180	170
	4 GB	260	300	350	340
	6 GB	400	450	540	520
	8 GB	540	610	720	690
	12 GB	820	920	1090	1050
	16 GB	1090	1220	1450	1400
	24 GB	1590	1780	2110	2030
	32 GB	2190	2460	2920	2810
	48 GB	3190	3570	4180	4040
64 GB	4330	4840	5680	5490	

■ Verbleibende Bewegtbild-Aufnahmedauer

Dateiformat		[AVCHD Lite]			[MOTION JPEG]			
Einstellung der Aufnahmequalität								
Karte	256 MB	Kann im laufenden Betrieb nicht immer garantiert werden.			53 s	2 min 15 s	2 min 20 s	6 min 40 s
	512 MB	3 min 00 s	4 min 00 s	6 min 00 s	1 min 55 s	4 min 50 s	5 min 00 s	14 min 00 s
	1 GB	7 min 00 s	9 min 00 s	13 min 00 s	3 min 55 s	10 min 00 s	10 min 20 s	28 min 50 s
	2 GB	15 min 00 s	19 min 00 s	28 min 00 s	8 min 10 s	20 min 40 s	21 min 30 s	59 min 30 s
	4 GB	30 min 00 s	39 min 00 s	57 min 00 s	16 min 20 s	40 min 50 s	42 min 30 s	1 h 57 min
	6 GB	46 min 00 s	1 h 00 min	1 h 27 min	24 min 50 s	1 h 02 min	1 h 04 min	2 h 59 min
	8 GB	1 h 02 min	1 h 21 min	1 h 58 min	33 min 20 s	1 h 23 min	1 h 26 min	4 h 00 min
	12 GB	1 h 34 min	2 h 03 min	2 h 58 min	50 min 20 s	2 h 06 min	2 h 11 min	6 h 03 min
	16 GB	2 h 06 min	2 h 45 min	3 h 58 min	1 h 07 min	2 h 48 min	2 h 55 min	8 h 04 min
	24 GB	3 h 03 min	4 h 00 min	5 h 47 min	1 h 37 min	4 h 04 min	4 h 14 min	11 h 44 min
	32 GB	4 h 13 min	5 h 32 min	7 h 59 min	2 h 15 min	5 h 38 min	5 h 51 min	16 h 13 min
	48 GB	6 h 13 min	8 h 08 min	11 h 45 min	3 h 18 min	8 h 16 min	8 h 36 min	23 h 51 min
	64 GB	8 h 27 min	11 h 03 min	15 h 57 min	4 h 30 min	11 h 14 min	11 h 41 min	32 h 22 min

* Videos können kontinuierlich bis zu 29 Minuten 59 Sekunden Länge aufgenommen werden. Auch kontinuierlich aufgenommene Videos im Format [MOTION JPEG] können bis zu einer Speicherkapazität von 2 GB aufgenommen werden. (Beispiel: [8m 10s] mit []) Die verbleibende Zeit für kontinuierliche Aufnahmen wird auf dem Display angezeigt.

Hinweis

- Die angezeigten Werte für die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die verbleibende Aufnahmedauer verringern sich unter Umständen nicht gleichmäßig.
- Wenn [ERW. OPT. ZOOM] (S134) auf [ON] gestellt ist, wird [] auf dem Display angezeigt, wenn das Bildformat auf ein anderes Format als das maximal mögliche Bildformat für das entsprechende Bildseitenverhältnis eingestellt ist.

Technische Daten

Gehäuse der Digitalkamera (DMC-G2): Sicherheitshinweise

Spannungsquelle:	9,3 V Gleichspannung
Leistungsaufnahme:	2,6 W (Bei Aufnahme mit LCD-Monitor) (Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2K/ DMC-G2W enthaltenen Objektivs 14–42 mm/F3.5–5.6) 2,8 W (Bei Aufnahme mit LCD-Monitor) (Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltenen Objektivs 45–200 mm/F4.0–5.6) 1,6 W (Bei Wiedergabe mit LCD-Monitor) (Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2K/ DMC-G2W enthaltenen Objektivs 14–42 mm/F3.5–5.6) 1,8 W (Bei Wiedergabe mit LCD-Monitor) (Bei Verwendung des im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltenen Objektivs 45–200 mm/F4.0–5.6)

Effektive Pixel der Kamera: 12.100.000 Pixel

Bildsensor: 4/3"-Live-MOS-Sensor mit insgesamt 13.060.000 Pixel,
PrimärfarbfILTER

Digitalzoom: Max. 4×

Erweiterter optischer

Zoom: ON/OFF einfache Vergrößerung (kompatibel mit Objektiven
anderer Hersteller)
(Außer bei der maximalen
Bildgröße für das jeweilige
Bildseitenverhältnis)

Scharfstellung: Auto-Focus/Manueller Fokus,
Gesichtserkennung/AF-Verfolgung/23-Bereich-Fokussierung/
1-Bereich-Fokussierung (Auswahl im Touch-Fokusbereich möglich)

Verschlussystem: Schlitzverschluss

Serienbildaufnahme

Aufnahmerate: 3,2 Bilder/Sekunde (Hochgeschwindigkeit),
2,6 Bilder/Sekunde (Mittlere Geschwindigkeit),
2 Bilder/Sekunde (Niedrige Geschwindigkeit)

**Anzahl der möglichen
Aufnahmen:**

Max. 7 Aufnahmen (mit RAW-Dateien)
Abhängig von der Speicherkapazität der Karte
(wenn RAW-Dateien aufgenommen werden)

**ISO-Empfindlichkeit
(Standard-**

Ausgabeempfindlichkeit): AUTO/100/200/400/800/1600/3200/6400
(1/3 EV Schrittwechsel möglich)

Verschlusszeit:

B (Bulb) (max. 4 Minuten), 60 Sekunden bis 1/4000stel Sekunde
Aufnahme von Standbildern während der Bewegtbilderaufnahme:
1/30stel einer Sekunde bis zu 1/16000stel einer Sekunde

Messbereich:	EV 0 bis EV 18
Weißabgleich:	Automatischer Weißabgleich/Tageslicht/Wolken/Schatten/ Glühlampenlicht/Blitz/WeißEinstellung 1/WeißEinstellung 2/ Weißabgleich-K-Einstellung
Belichtung (AE):	AE-Modus mit Programmautomatik (P)/AE-Modus mit Blenden-Priorität (A)/AE-Modus mit Zeiten-Priorität (S)/Manuelle Belichtung (M)/AUTO Belichtungsausgleich (in Schritten von 1/3 EV, -3 EV bis +3 EV)
Messmethode:	Multi/Mittenbetont/Spot
LCD-Monitor:	3,0"-TFT-LCD (Ca. 460.000 Bildpunkte) (Ca. 100% Bildfeldabdeckung) Touch-Panel
Sucher:	Farb-LCD-Sucher (Ca. 1.440.000 Bildpunkte) (Bildfeldabdeckung Ca. 100%) (mit Dioptrienkorrektur -4 bis +4 Dioptrien)
Blitz:	Integrierter Aufklappblitz GN 11 Äquivalenzwert (ISO100-m) Blitzreichweite: Ca. 45 cm bis 6,2 m (Wenn das im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltene Objektiv 14–42 mm/F3.5–5.6 montiert ist, ist WEIT, [ISO AUTO] eingestellt) Blitzreichweite: Ca. 1,0 m bis 5,5 m (Wenn das im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltene Objektiv 45–200 mm/F4.0–5.6 montiert ist, ist WEIT [ISO AUTO] eingestellt) AUTO, AUTO/Rote-Augen-Reduzierung, Forciert EIN, Forciert EIN/ Rote-Augen-Reduzierung, Langs. Synchr., Langs. Synchr./ Rote-Augen-Reduzierung, Forciert AUS
Blitzsynchronisations-Zeit:	Kleiner oder gleich 1/160stel Sekunde
Mikrofon:	Mono
Lautsprecher:	Mono
Aufnahmemedien:	SD Speicherkarte/SDHC Speicherkarte/SDXC Speicherkarte
Bildgröße	
Fotos:	Beim Bildseitenverhältnis [4:3] 4000×3000 Pixel, 2816×2112 Pixel, 2048×1536 Pixel Beim Bildseitenverhältnis [3:2] 4000×2672 Pixel, 2816×1880 Pixel, 2048×1360 Pixel Beim Bildseitenverhältnis [16:9] 4000×2248 Pixel, 2816×1584 Pixel, 1920×1080 Pixel Beim Bildseitenverhältnis [1:1] 2992×2992 Pixel, 2112×2112 Pixel, 1504×1504 Pixel
Aufnahmequalität	
Bewegtbilder:	[AVCHD Lite] (mit Ton) Bei Einstellung auf [SH]: 1280×720 Pixel (50p Aufnahme*/Ca. 17 Mbps/ Bei Einstellung auf [H]: 1280×720 Pixel (50p Aufnahme*/Ca. 13 Mbps/ Bei Einstellung auf [L]: 1280×720 Pixel (50p Aufnahme*/Ca. 9 Mbps) (*Die Sensorausgabe liegt bei 25 Bildern/s) [MOTION JPEG] (mit Ton) Bei Einstellung auf [HD]: 1280×720 Pixel (30 Bilder/s/ Bei Einstellung auf [WVGA]: 848×480 Pixel (30 Bilder/s/ Bei Einstellung auf [VGA]: 640×480 Pixel (30 Bilder/s/ Bei Einstellung auf [QVGA]: 320×240 Pixel (30 Bilder/s)

Qualität:	RAW/RAW+ Fein/RAW+ Standard/Fein/Standard
Aufnahmedateiformat	
Fotos:	JPEG (basierend auf "Design rule for Camera File system", basierend auf "Exif 2.21"-Standard)/DPOF-konform
Fotos mit Ton:	JPEG (basierend auf "Design rule for Camera File system", basierend auf "Exif 2.21"-Standard)+"QuickTime"
Videos mit Ton:	AVCHD Lite/QuickTime Motion JPEG
Schnittstellen	
Digital:	"USB 2.0" (Highspeed)
Analog-Video/Audio:	NTSC/PAL Composite (Umschaltbar über Menü) Audio-Ausgang (mono)
Anschlüsse	
[MIC/REMOTE]:	∅ 2,5 mm Jack-Buchse
[AV OUT/DIGITAL]:	Spezieller, 8-poliger Stecker
[HDMI]:	MiniHDMI TypeC
[DC IN]:	Nicht vorhanden (bei Verwendung des Netzteils das DC-Kabel (Sonderzubehör) verwenden)
Abmessungen:	Ca. 124 mm (B)×83,6 mm (H)×74,0 mm (T) (ohne vorstehende Teile)
Gewicht:	Ca. 593 g (mit dem im Lieferumfang von DMC-G2K/DMC-G2W enthaltenen Objektiv 14–42 mm/F3.5–5.6, Karte und Akku) Ca. 810 g (mit dem im Lieferumfang von DMC-G2W enthaltenen Objektiv 45–200 mm/F4.0–5.6, Karte und Akku) Ungefähr 371 g (Kamerakörper)
Betriebstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchte bei Betrieb:	10% bis 80%

Netzteil (Panasonic DE-A49C):

Sicherheitshinweise

Eingang:	110 V bis 240 V ~ 50/60 Hz, 0,3 A
Ausgang:	9,3 V --- 1,2 A (Einheitsbedienung) 8,4 V --- 0,65 A (Akkuladung)

Akkupack (Lithium-Ionen-Akku) (Panasonic DMW-BLB13E):

Sicherheitshinweise

Spannung/Kapazität:	7,2 V/1250 mAh
----------------------------	----------------

Wechselobjektiv (H-FS014042)**“LUMIX G VARIO 14–42 mm/F3.5–5.6 ASPH./MEGA O.I.S.”**

Brennweite:	f=14 mm bis 42 mm (Kleinbild-Äquivalent: 28 mm bis 84 mm)
Blende:	Zentralverschluss mit sieben Lamellen/Irisblende/Rundblende
Blendenskala:	F3.5 (Weitwinkel) bis F5.6 (Tele)
Minimale Blende:	F22
Objektivaufbau:	12 Elemente in 9 Gruppen (1 asphärische Linse)
Schärfbereich:	0,3 m bis ∞ (von der Bezugslinie für Fokussentfernung)

Maximale Vergrößerung:0,16 \times (Kleinbild-Äquivalent: 0,32 \times)**Optischer Bildstabilisator:**Verfügbar

[O.I.S.] Schalter: Nicht vorhanden
(Die Einstellung des [STABILISATOR] erfolgt im [REC] Betriebsmenü.)

Objektivbajonett:	“Micro Four Thirds Mount”
Bildwinkel:	75° (Weitwinkel) bis 29° (Tele)
Filterdurchmesser:	52 mm
Max. Durchmesser:	Ca. 60,6 mm
Gesamtlänge:	Ca. 63,6 mm (vom vorderen Objektivende bis zum Ende des Objektivbajonetts)
Gewicht:	Ca. 165 g

Wechselobjektiv (H-FS045200)**“LUMIX G VARIO 45–200 mm/F4.0–5.6/MEGA O.I.S.”**

Brennweite:	f=45 mm bis 200 mm (Kleinbild-Äquivalent: 90 mm bis 400 mm)
Blende:	Zentralverschluss mit sieben Lamellen/Irisblende/Rundblende
Blendenskala:	F4.0 (Weitwinkel) bis F5.6 (Tele)
Minimale Blende:	F22
Objektivaufbau:	16 Elemente in 13 Gruppen (keine asphärische Linse)
Schärfbereich:	1,0 m bis ∞ (von der Bezugslinie für Fokussentfernung)

Maximale Vergrößerung:0,19 \times (Kleinbild-Äquivalent: 0,38 \times)**Optischer Bildstabilisator:**Verfügbar

[O.I.S.] Schalter:	Verfügbar (Umschalten ON/OFF)
Objektivbajonett:	“Micro Four Thirds Mount”
Bildwinkel:	27° (Weitwinkel) bis 6,2° (Tele)
Filterdurchmesser:	52 mm
Max. Durchmesser:	Ca. 70 mm
Gesamtlänge:	Ca. 100 mm (vom vorderen Objektivende bis zum Ende des Objektivbajonetts)
Gewicht:	Ca. 380 g

• Das G MICRO SYSTEM ist ein Digitalkamerasystem aus der LUMIX-Reihe mit Wechselobjektiven auf Grundlage des Micro-Four-Thirds-Standards.

• Micro Four Thirds™ und die für Micro Four Thirds verwendeten Logos sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Olympus Imaging Corporation in Japan, den USA, der EU und anderen Ländern.

• Four Thirds™ und die für Four Thirds verwendeten Logos sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Olympus Imaging Corporation in Japan, den USA, der EU und anderen Ländern.

• SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.

• "AVCHD", "AVCHD Lite" und das "AVCHD"- und "AVCHD Lite"-Logo sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und der Sony Corporation.

• Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

• HDMI, das HDMI-Logo und "High-Definition Multimedia Interface" sind Marken bzw. eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.

• HDAVI Control™ ist ein Markenzeichen von Panasonic Corporation.

• QuickTime und das QuickTime Logo sind Handelszeichen oder registrierte Handelszeichen der Apple Inc., welche unter Lizenz verwendet werden.

• Adobe ist ein Warenzeichen oder ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

• Screenshots von Microsoft-Produkten sind mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgebildet.

• Andere in der Bedienungsanleitung abgedruckten Namen, Firmen- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Unternehmen.

Dieses Produkt wird unter der "AVC Patent Portfolio License" für die persönliche und nicht kommerzielle Nutzung durch einen Endverbraucher lizenziert. Im Rahmen dieser Lizenz darf der Endverbraucher (i) Videomaterial nach dem AVC-Standard ("AVC Video") codieren und/oder (ii) AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Endverbraucher im Rahmen persönlicher und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurde, und/oder AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Videoanbieter bezogen wurde, der für die Bereitstellung von AVC-Videomaterial lizenziert wurde. Für alle anderen Verwendungen wird weder eine Lizenz erteilt, noch darf diese impliziert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.



AVCHD Lite™



DIGITAL
CREATOR



EU



VQT2S34
F0410SM0

Panasonic Corporation
Web Site: <http://panasonic.net>

Pursuant to the directive 2004/108/EC, article 9(2)
Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergstr 15, 22525 Hamburg, Germany

© Panasonic Corporation 2010